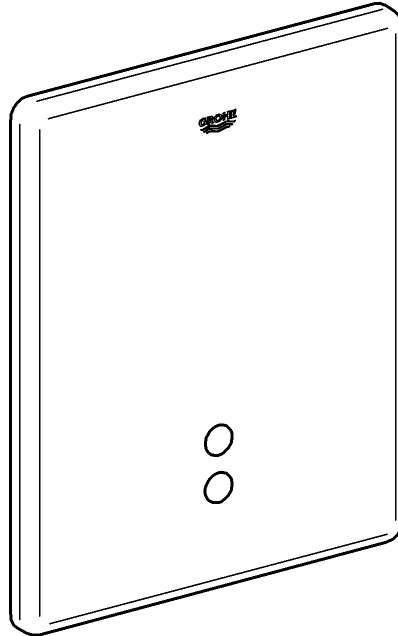
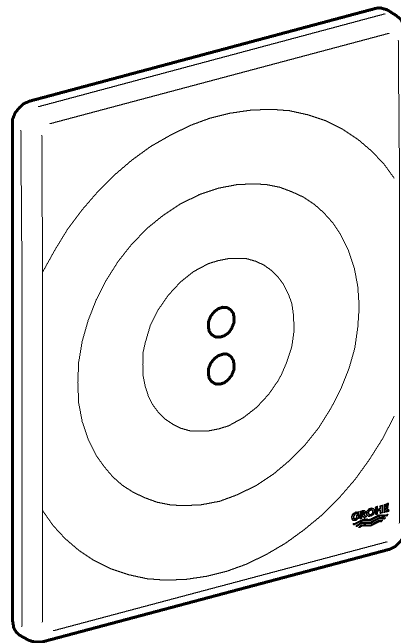


38 698



38 699



Tectron

## Tectron

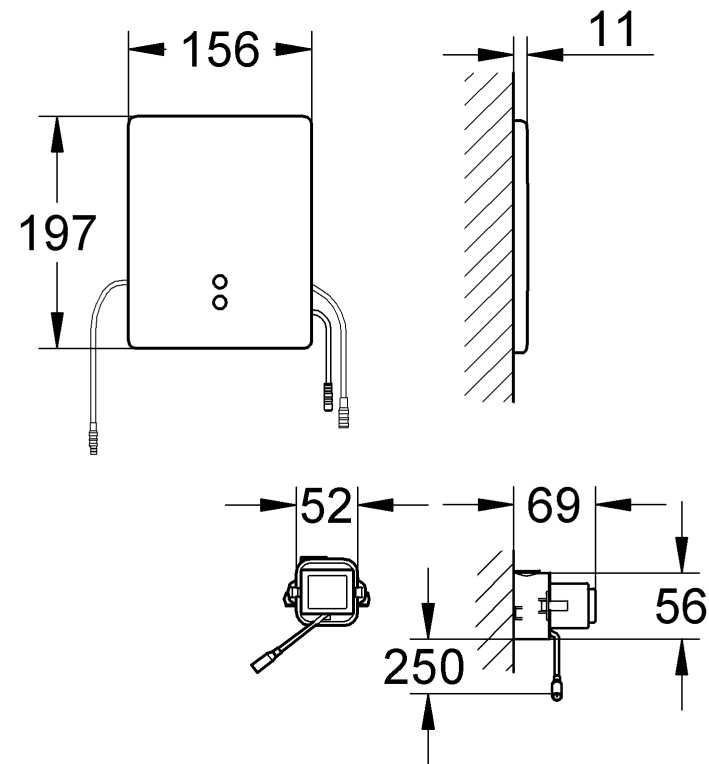
**D** .....1   **I** .....13   **N** .....25   **GR** .....37   **TR** .....49   **BG** .....61   **RO** .....73  
**GB** .....4   **NL** .....16   **FIN** .....28   **CZ** .....40   **SK** .....52   **EST** .....64   **CN** .....76  
**F** .....7   **S** .....19   **PL** .....31   **H** .....43   **SLO** .....55   **LV** .....67   **RUS** .....79  
**E** .....10   **DK** .....22   **UAE** .....34   **P** .....46   **HR** .....58   **LT** .....70

Design & Quality Engineering GROHE Germany

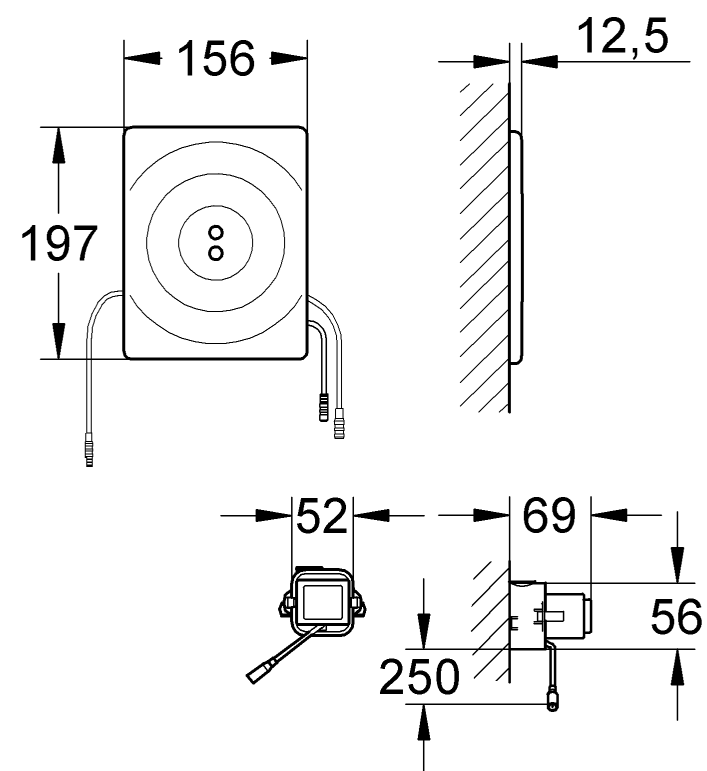
94.891.431/ÄM 224451/06.13

**GROHE**  
ENJOY WATER®

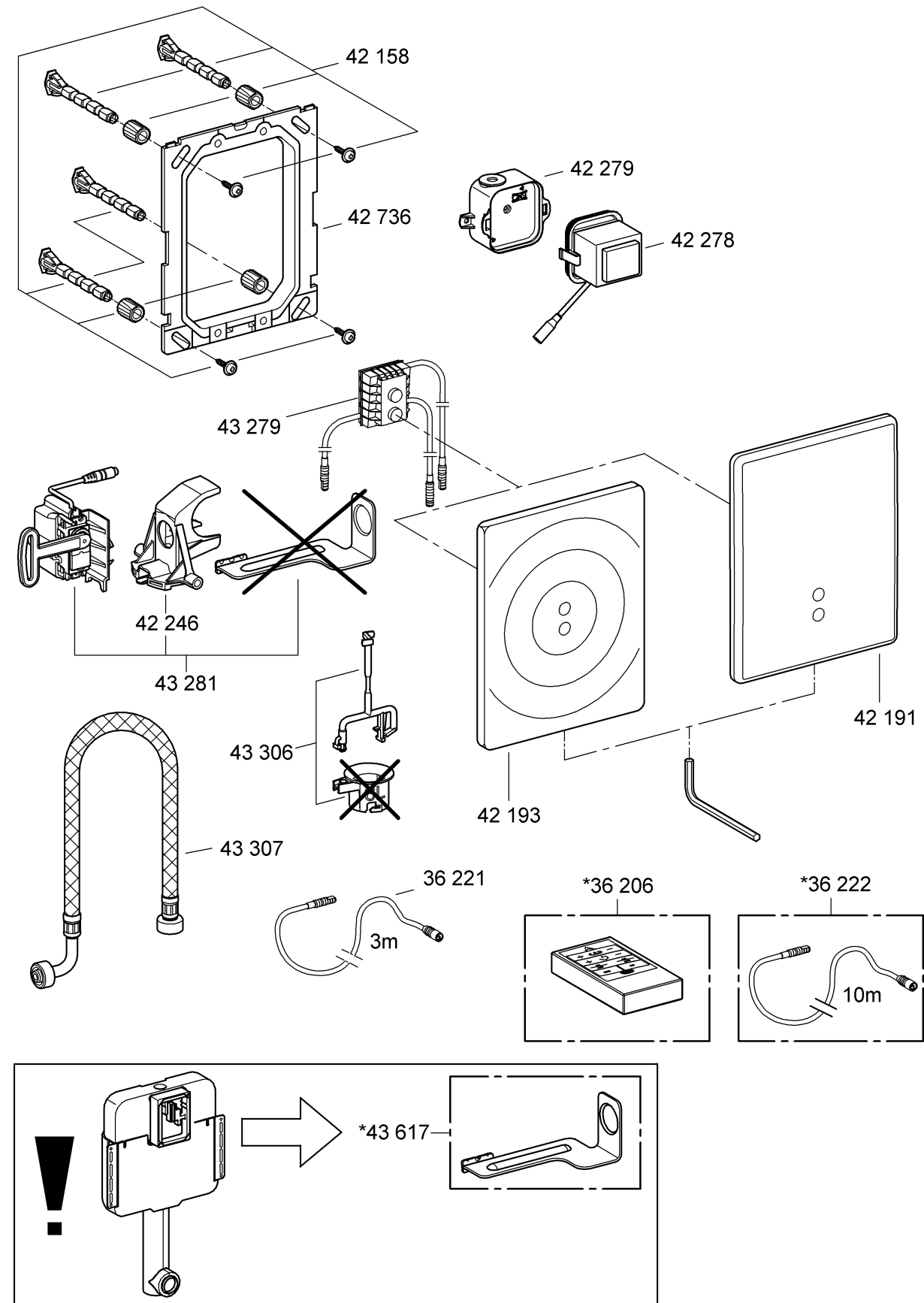
38 698

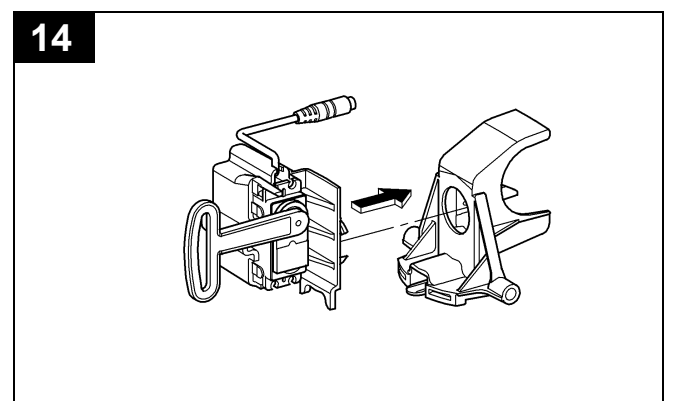
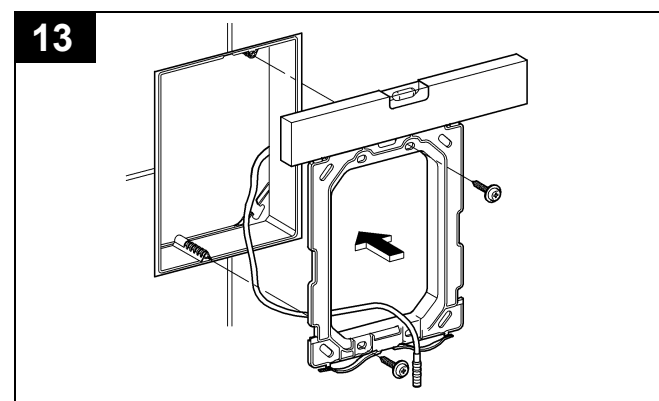
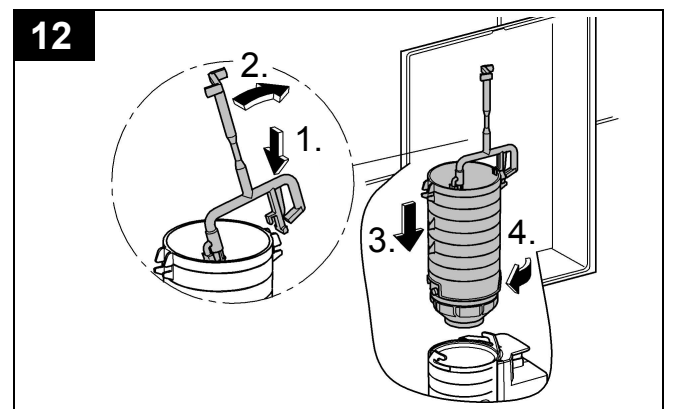
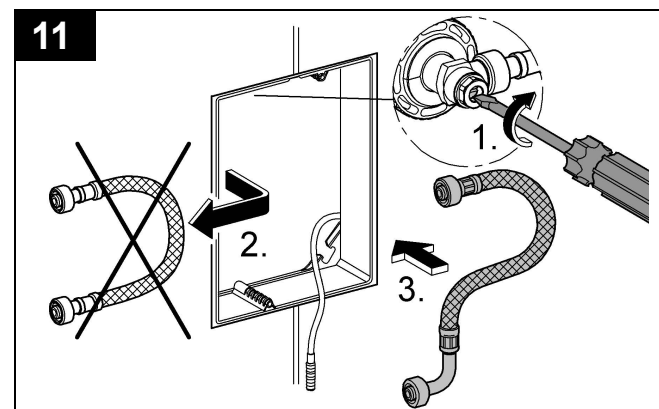
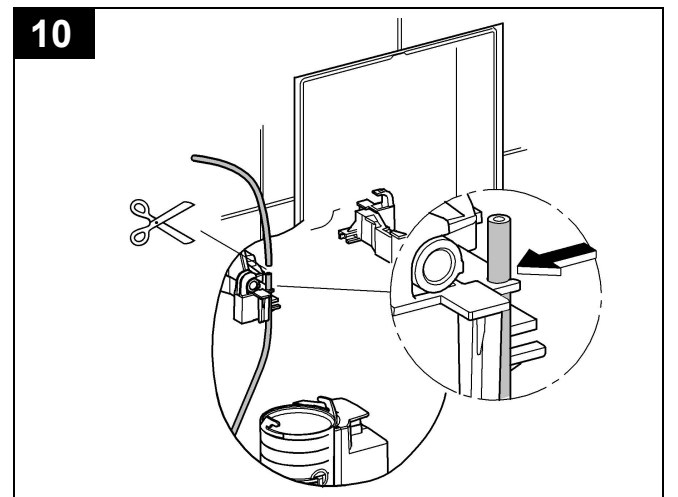
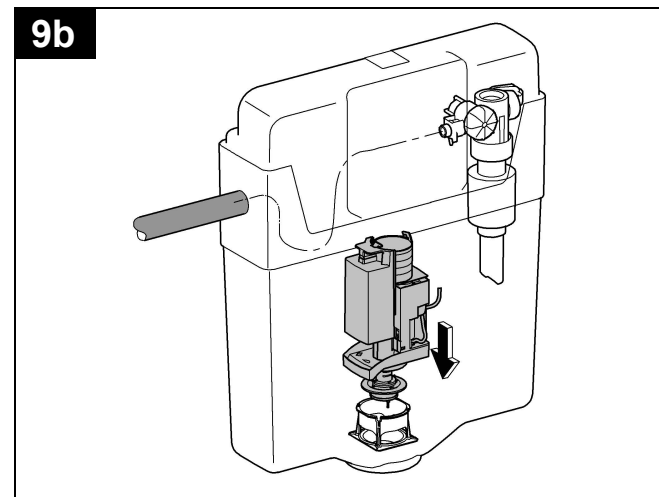
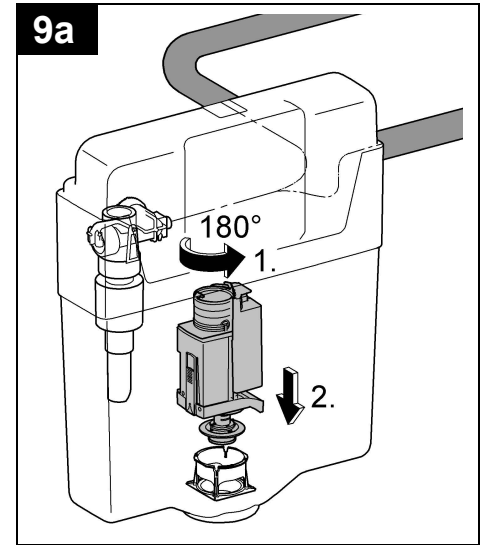
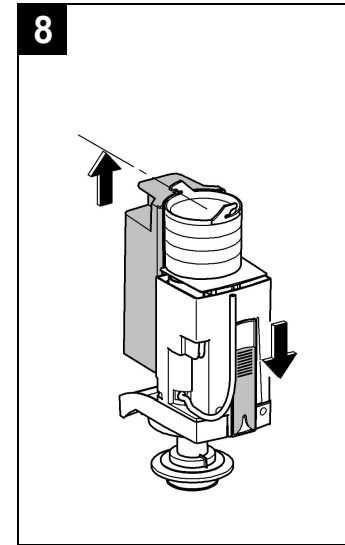
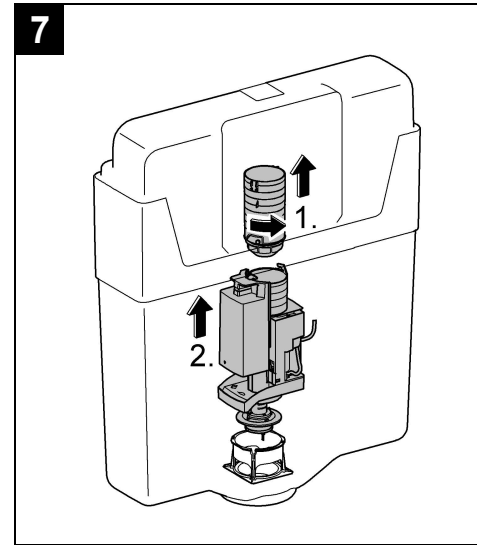
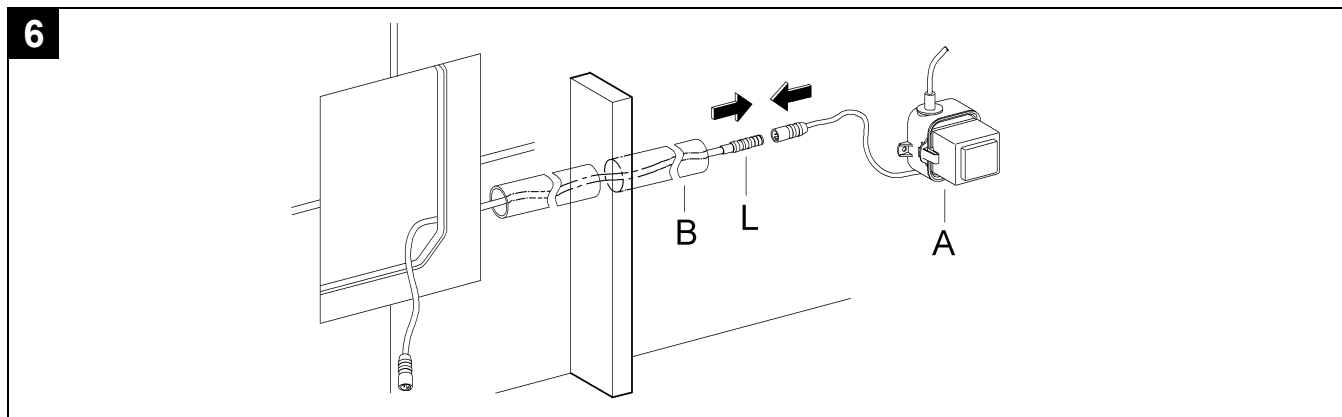
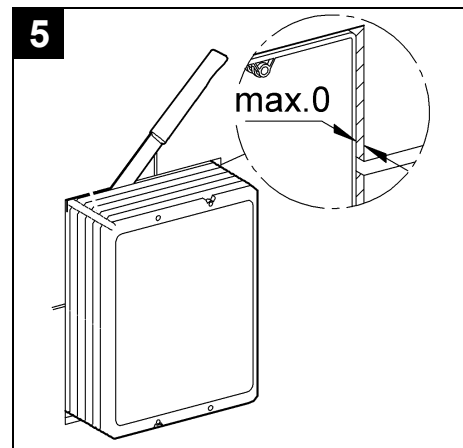
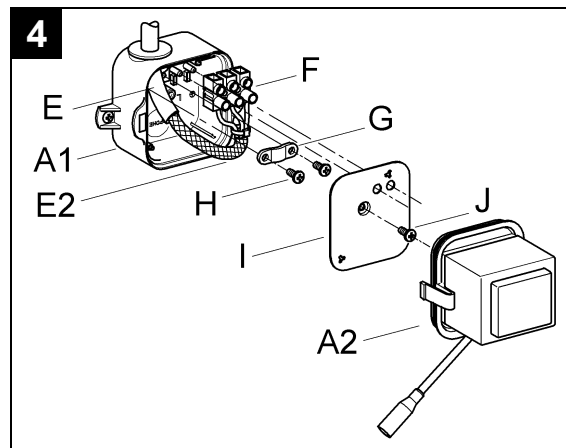
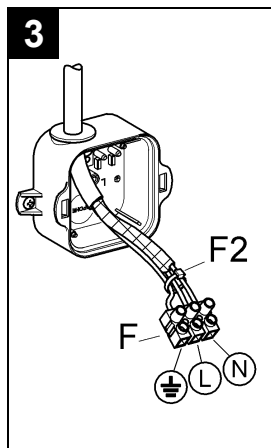
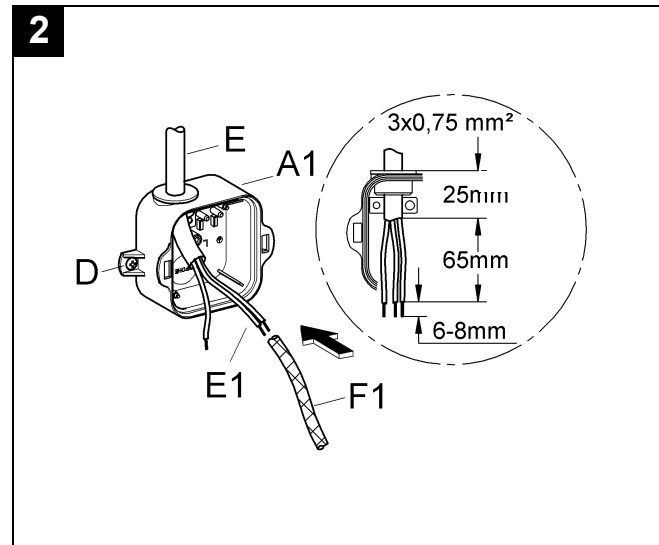
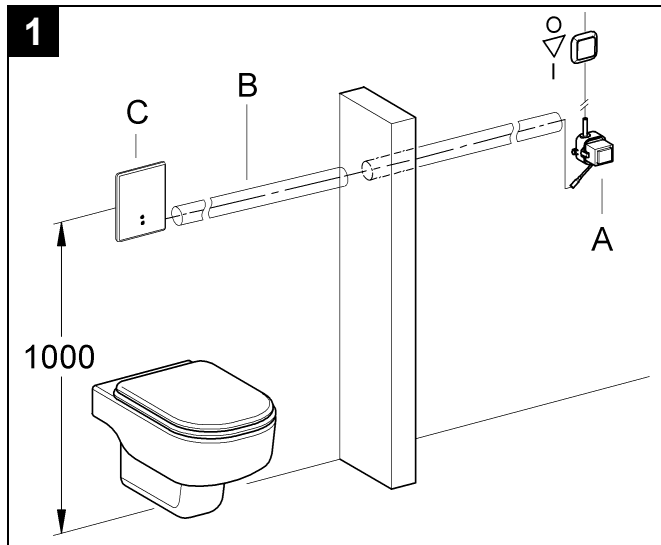
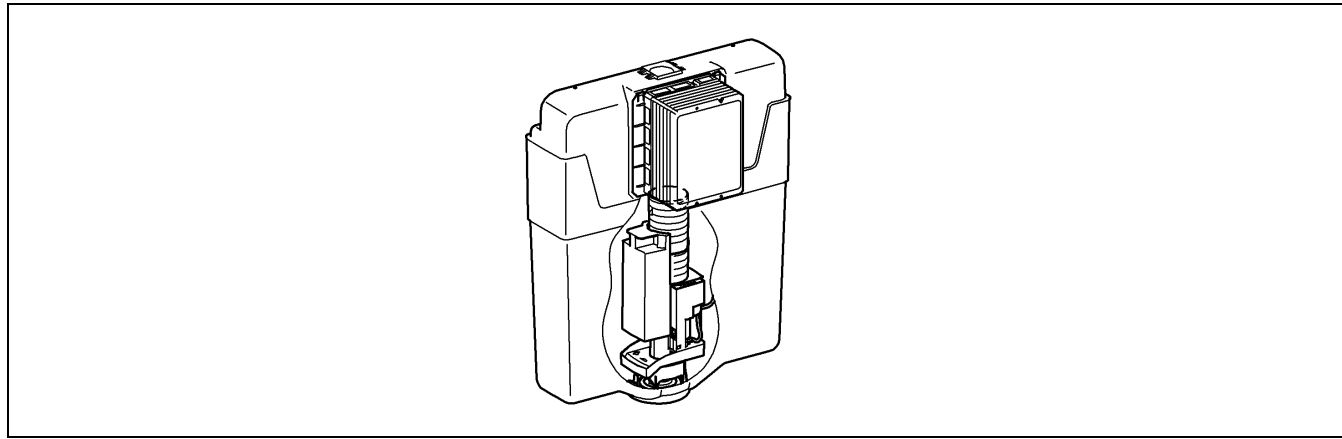


38 699



Bitte diese Anleitung an den Benutzer der Armatur weitergeben!  
Please pass these instructions on to the end user of the fitting!  
S.v.p remettre cette instruction à l'utilisateur de la robinetterie!





## D

### Anwendungsbereich

- 6l-Spülkasten mit AV1, Produziert ab 06.2008
  - GD2 mit AV1
- Die Abdeckplatte kann nur senkrecht montiert werden.

### Sicherheitsinformationen

- Die Installation darf nur in frostsicheren Räumen vorgenommen werden.
- Die Steuerelektronik ist ausschließlich zum Gebrauch in geschlossenen Räumen geeignet.
- Bei beschädigter äußerer Anschlussleitung des Transformators muss diese von einem Elektro-Fachinstallateur ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
- Die 230 V AC dürfen **nicht** in den Spülkasten geführt und der Transformator darf **nicht** in dem Spülkasten montiert werden.
- Nur Originalersatz- und Zubehörteile verwenden. Die Benutzung von anderen Teilen führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.

### Technische Daten

- Versorgungsspannung (Transformator 230 V AC/12 V AC) 230 V AC
- Leistungsaufnahme 4 VA
- Empfangsbereich nach Kodak Gray Card, graue Seite, 8x10", Querformat (Werkseinstellung): 72cm
- Spülmenge
  - Vorspülung 3 l (Werkseinstellung: deaktiviert)
  - Hauptspülung 3 - 6/9 l, einstellbar (Werkseinstellung: 6 l)
- Zwischenspülung alle 60 min (max. 3x) (Werkseinstellung: aktiviert)
- Automatische Spülung 72 Stunden (Werkseinstellung: aktiviert)
- Schutzart
  - Armatur IP 59K
  - Transformator IP 55

### Elektrische Prüfdaten

- Software-Klasse A
- Verschmutzungsgrad 2
- Bemessungs-Stoßspannung 2500 V
- Temperatur der Kugeldruckprüfung 100 °C

Die Prüfung zur elektromagnetischen Verträglichkeit (Störaussendungsprüfung) wurde mit der Bemessungsspannung und dem Bemessungsstrom durchgeführt.

### Sonderzubehör

Infrarot-Fernbedienung (Best.-Nr.: 36 206) zur Änderung der Werkseinstellungen und Wahl von Sonderfunktionen.

### Zulassung und Konformität



Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinien.

Die Übereinstimmungserklärungen können unter der folgenden Adresse angefordert werden:

### GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

### Bedienung

Die Infrarot-Elektronik sendet unsichtbares gepulstes Licht aus.

Die Infrarot-Elektronik ist so eingestellt, dass nach dem Entfernen einer Person aus dem Erfassungsbereich nach Ablauf der Mindestverweilzeit das Ablaufventil angesteuert wird. Der Wasserlauf startet, und das WC wird gespült.

Die Erfassungsbereichweite ist von den Reflexionseigenschaften des Objektes abhängig.

### Installation

Es ist darauf zu achten, dass Servomotor und Elektronikmodul aus derselben Verpackungseinheit montiert werden (werkseitig kalibriert).

Für die Leitung zwischen Transformator (A) und Elektronik (C) ist ein Leerrohr (B) erforderlich, siehe Klappseite II, Abb. [1]. Wand fertig verputzen und bis an Rohbauschutz verfliesen.

### Elektroinstallation



**Die Elektroinstallation darf nur von einem Elektro-Fachinstallateur vorgenommen werden! Dabei sind die Vorschriften nach IEC 60364-7-701 (entspr. VDE 0100 Teil 701) sowie alle nationalen und örtlichen Vorschriften zu beachten!**

- Es darf nur wasserbeständiges Rundkabel mit 6,0 bis 8,5mm Außendurchmesser verwendet werden.
- Die Spannungsversorgung muss separat schaltbar sein.

1. Unterteil (A1) des Transformators mit den Schrauben (D) befestigen, siehe Abb. [2].
2. 230 V-Anschlusskabel (E) in das Unterteil (A1) einführen. Entsprechend Abb. [2] abisolieren.
3. Schlauch (F1) über die beiden stromführenden Adern (E1) ziehen.
4. Lüsterklemme (F) montieren, Belegung beachten, siehe Abb. [3].
5. Mit dem Kabelbinder (F2) alle drei Adern kurz vor der Lüsterklemme (F) fixieren.
6. Litze (E2) in einem Bogen verlegen und Lüsterklemme (F) auf die Fixierelemente im Unterteil (A1) positionieren, siehe Abb. [4].
7. Kabel (E) mit den Schrauben (H) und der Zugentlastung (G) sichern.
8. Deckel (I) mit der Schraube (J) im Unterteil (A1) befestigen.
9. Oberteil (A2) des Transformators aufstecken.

### Fertiginstallation

**Vorbereitungen**, siehe Klappseite II, Abb. [5 - 14]

### Servomotor einbauen

1. Servomotor einbauen, siehe Klappseite III, Abb. [15] und [16].  
Der Servomotor muss auf der Seite der Traverse befestigt werden, die dem Füllventil gegenüber liegt. Befindet sich der Servomotor auf der linken Seite der Traverse, die Zugstange (L) von vorne in die Öffnung des Hebels (M) einfädeln.
2. Servomotor mit Elektronikmodul verbinden, siehe Abb. [17].
3. Spannungsversorgung herstellen, siehe Abb. [18].
4. Einstellungen vornehmen.

**Platte montieren**, siehe Abb. [19]

- Verlängerungskabel so weit in das Leerrohr zurückschieben, dass die Steckverbindung nicht im Spülkasten hängt.

## Einstellungen vornehmen

### Einstellmodus

Im Einstellmodus kann die Spülmenge kontrolliert und verändert werden (siehe *Spülmenge einstellen*).

Der Erfassungsbereich der Armatur kann überprüft werden.

Im Einstellmodus leuchtet die Kontrollleuchte in der Sensorik der Armatur, wenn bei Annäherung an die Armatur der Erfassungsbereich erreicht wird.

Eine Einstellung des Erfassungsbereichs ist über die optionale Fernbedienung möglich.

Wird der Erfassungsbereich wieder verlassen, wird sofort eine Spülung ausgelöst. Im Einstellmodus entfällt die Mindestverweilzeit von 7 s.

Zur Aktivierung des Einstellmodus wie folgt verfahren:  
Spannungsversorgung an der Elektronik unterbrechen und nach 5 s wieder herstellen. Die Steckverbindung zwischen Servomotor und Elektronik dabei **nicht** unterbrechen!  
Der Einstellmodus ist aktiviert.  
Der Einstellmodus wird nach 3 min automatisch beendet.

### Spülmenge einstellen

Bei werkseitiger Einstellung entspricht die Spülmenge 6 l.

Die Spülmenge kann wie folgt verändert werden:

1. Einstellmodus aktivieren (siehe oben).
2. Hand in einem Abstand von 5 - 10cm vor die Sensorik in der Armatur halten.  
Die Kontrollleuchte in der Sensorik der Armatur blinkt schnell.
3. Nach ca. 5 s geht die Kontrollleuchte automatisch aus.
4. Hand aus dem Erfassungsbereich (mindestens 90cm) entfernen.
5. Hand wieder in einem Abstand von 5 - 10cm vor die Sensorik halten.  
Die Spülmengen werden durch Gruppen von Blinkzeichen, die jeweils durch eine Pause getrennt sind, über die Kontrollleuchte in der Sensorik angezeigt.
6. Spülmengen und Anzeige:  
Die Anzahl der Blinkzeichen der aufeinanderfolgenden Gruppen entspricht folgenden Spülmengen:
  - **3** = Spülmenge 3 Liter
  - Pause
  - **4** = Spülmenge 4 Liter
  - Pause
  - **5** = Spülmenge 5 Liter
  - Pause
  - **6** = Spülmenge 6 Liter (Werkseinstellung)
  - Pause
  - **7** = Spülmenge 9 Liter
  - PauseNach der Gruppe mit 7 Blinkzeichen beginnt der Durchlauf von vorn.
7. Spülmenge auswählen  
Die Spülmenge wird ausgewählt, indem die Hand in der Pause nach einer Gruppe von Blinkzeichen aus dem Erfassungsbereich (mindestens 90cm) entfernt wird. Nach dem Entfernen der Hand spült die Armatur sofort mit der ausgewählten Spülmenge, wobei die entsprechenden Blinkzeichen während der Spülung erneut angezeigt werden.
8. Die Spülmenge kann bei Bedarf innerhalb der folgenden 20 s erneut verstellt werden, indem die Hand erneut in einem Abstand von 5 - 10cm vor die Sensorik gehalten wird (siehe Punkt 5).

Die ausgewählte Spülmenge wird als neue Einstellung übernommen, und der Einstellmodus ist automatisch beendet, wenn 20 s nach der Spülung keine Hand mehr vor die Sensorik gehalten wird. In diesen 20 s darf kein Objekt direkt vor die Sensorik gehalten werden, da sonst die Spülmenge erneut ungewollt verstellt wird.

---

## Wartung

- Wasserzufuhr absperren
- Spannungsversorgung ausschalten
- Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen

**Zur Wartung der Spülkastenteile, siehe TPI des Spülkastens.**

**Transformator austauschen**, siehe Klappseite III, Abb. [20]

### Servomotor austauschen

1. Platte demontieren, siehe Klappseite III, Abb. [21].
2. Steckverbindungen trennen, siehe Abb. [22].
3. Servomotor demontieren, siehe Abb. [23].
4. Neuen Servomotor kalibrieren, siehe **Servomotor kalibrieren**.
5. Neuen Servomotor einbauen, siehe **Servomotor einbauen**.
6. Abdeckplatte montieren, siehe **Platte montieren**.

### Elektronik austauschen

1. Platte demontieren, siehe Klappseite III, Abb. [21].
2. Steckverbindungen trennen, siehe Abb. [22].
3. Servomotor demontieren, siehe Abb. [23].
4. Elektronikmodul austauschen, siehe Abb. [24].
5. Servomotor kalibrieren, siehe **Servomotor kalibrieren**.
6. Servomotor einbauen, siehe **Servomotor einbauen**.
7. Abdeckplatte montieren, siehe **Platte montieren**.

### Servomotor kalibrieren

**Achtung:** Der Servomotor muss außerhalb des Spülkastens kalibriert werden!

1. Spannungsversorgung herstellen, siehe Klappseite IV, Abb. [25].

**Hierbei darf der Servomotor nicht angeschlossen sein.**  
Die LED in der Elektronik beginnt zu blinken.

2. Servomotor mit Elektronikmodul verbinden, siehe Abb. [26].  
Die LED in der Elektronik hört auf zu blinken und der Abgleich startet automatisch. Der Servomotor fährt dabei die Abgleichpositionen an.

**Achtung:** Es ist darauf zu achten, dass der Bewegungsablauf nicht durch Hindernisse gestört wird!

Damit der Abgleich des Servomotors nicht verfälscht wird, darf der Hebel nicht demontiert werden!

Die Kalibrierung ist beendet, wenn der Hebel bei ca. 90° stehen bleibt und die LED in der Elektronik nicht erneut blinkt, sonst siehe Kapitel: **Störung / Ursache / Abhilfe**.

3. Steckverbindungen trennen, siehe Abb. [27].

**Ersatzteile**, siehe Klappseite I (\* = Sonderzubehör).

## Pflege

Die Hinweise zur Pflege dieser Armatur sind der beiliegenden Pflegeanleitung zu entnehmen.

**Störung / Ursache / Abhilfe**

<b>Störung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>
<b>Kontrollleuchte vorne in der Elektronik blinkt ständig nach der Kalibrierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hindernis beim Kalibrieren</li> <li>• Servomotor defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kalibrierung erneut durchführen, dabei sicherstellen, dass sich kein Hindernis im Verstellbereich des Servomotors befindet</li> <li>- Servomotor austauschen</li> </ul>
<b>Keine Spülung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserzufuhr unterbrochen</li> <li>• Keine Spannung (Kontrollleuchte auf der Rückseite der Elektronik blinkt nicht)</li> <li>• Elektronik defekt (Kontrollleuchte blinkt nicht oder leuchtet dauernd)</li> <li>• Servomotor defekt (Drehung wird nicht ausgeführt)</li> <li>• Steckverbinder ohne Kontakt oder nicht verbunden</li> <li>• Transformator defekt</li> <li>• Der Erfassungsbereich der Sensorik ist zu gering/zu groß eingestellt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorabspernung im Spülkasten öffnen</li> <li>- Stromversorgung einschalten</li> <li>- Elektronik austauschen</li> <li>- Servomotor austauschen</li> <li>- Steckverbinder zusammenstecken</li> <li>- Transformator austauschen</li> <li>- Erfassungsbereich mit Fernbedienung (Sonderzubehör 36 206) erhöhen/reduzieren</li> </ul>
<b>Wasser fließt ununterbrochen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ablaufventil schließt nicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Servomotor kalibrieren</li> <li>- Ablaufventil reparieren oder austauschen, siehe TPI Spülkasten</li> </ul>
<b>Ungewollte Spülung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Erfassungsbereich der Sensorik ist zu groß eingestellt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein gegenüberliegendes Objekt wird erfasst. Erfassungsbereich mit Fernbedienung (Sonderzubehör 36 206) reduzieren</li> </ul>
<b>Spülmenge zu gering</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Ablaufventil hebt nicht vollständig aus</li> <li>• Servomotor defekt (Drehung wird nicht komplett ausgeführt)</li> <li>• Restwassermenge zu hoch</li> <li>• Wassermenge in Spülkasten zu gering</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Servomotor kalibrieren</li> <li>- Servomotor austauschen</li> <li>- Restwasserschieber nach unten schieben</li> <li>- Schwimmer des Füllventils noch oben drehen</li> </ul>



### Applications

- 6-litre cistern with AV1, produced from 06.2008
- GD2 with AV1

The wall plate must be installed vertically.

### Safety notes

- Installation is only possible in frost-free rooms.
- The control electronics are only suitable for indoor use.
- In the case of damage to the external transformer connection cable, this must be replaced by a qualified electrician in order to prevent a hazard.
- The 230 V AC supply must not be fed into the cistern and the transformer must not be installed in the cistern.
- Use only genuine replacement parts and accessories. The use of other parts will result in voiding of the warranty and the CE marking.

### Technical Data

• Supply voltage (transformer 230 V AC/12 V AC)	230 V AC
• Power consumption	4 VA
• Reception range according to Kodak Gray Card, grey side, 8x10", landscape (factory setting):	72cm
• Flow volume	
- Pre-flush	3 l (factory setting: deactivated)
- Main flush	3 - 6/9 l, adjustable (factory setting: 6l)
• Intermediate flush	Every 60 min (max. 3x) (factory setting: activated)
• Automatic flush	72 hours (factory setting: activated)
• Type of protection	
- Fitting	IP 59K
- Transformer	IP 55

### Electrical test data

• Software class	A
• Contamination class	2
• Rated surge voltage	2500 V
• Temperature for ball impact test	100 °C

The test for electromagnetic compatibility (interference emission test) was performed at the rated voltage and rated current.

### Special accessory

Infrared remote control (Prod. no. 36 206) for changing the factory settings and selecting special functions.

### Approval and conformity



This product conforms to the requirements of the relevant EU guidelines.

The conformity declarations can be obtained from the following address:

**GROHE Deutschland Vertriebs GmbH**  
Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

### Operation

The infrared electronic system emits invisible pulsed light. The infrared-electronics are adjusted so that the outlet valve is actuated when a person moves out of the detection zone after the minimum delay time has elapsed. The water flow starts and the WC is flushed. The detection range is dependent upon the reflective properties of the object.

### Installation

Make sure that the servo motor and electronic module from the same packaged unit are installed (calibrated at the factory).

A vacant tube (B) is required for the line between transformer (A) and electronics (C), see fold-out page II, Fig. [1].

Plaster and tile the wall, excluding the area of the structural shell protection.

### Electrical installation



**Electrical installation work must only be performed by a qualified electrician. This work must be carried out in accordance with the regulations according to IEC 60364-7-701 (corresponding to VDE 0100 Part 701) as well as all national and local regulations.**

- Only water-resistant round cables with max. outside diameter 6.0 to 8.5mm may be used.
- The voltage supply must be separately switchable.

1. Fasten base (A1) of transformer using screws (D), see Fig. [3]. Drill holes first if necessary.
2. Insert 230V connecting cable (E) into the base. Strip insulation in accordance with Fig. [3].
3. Pull sleeve (F1) over the two current-carrying wires (E1).
4. Attach lustre terminal (F); observe assignment, see Fig. [4].
5. Secure all three wires with the cable tie (F2), just in front of the lustre terminal (F).
6. Route strand (E1) in an arc and position lustre terminal (F) on locators in base (A1), see Fig. [5].
7. Secure cable (E) using screws (H) and strain relief (G).
8. Fasten cover (I) in base (A1) using screw (J).
9. Attach upper part (A2) of transformer.

### Final installation

**Preparations**, see fold-out page II, Figs. [5 – 14]

#### Installing the servo motor

1. Install the servo motor, see fold-out page III, Figs. [15] and [16].

The servo motor must be fastened to the side of the crossrail which is opposite the filler valve. If the servo motor is located on the left side of the crossrail, insert the lift rod (L) through the opening in the lever (M) from the front.

2. Connect servo motor to electronic module, see Fig. [17].
3. Connect voltage supply, see Fig. [18].
4. Make settings.

#### Installing the plate, see Figs. [19].

- Push the extension cable into the empty tube until the plug-in connector no longer protrudes into the cistern.

## Making settings

### Setting mode

The flow volume can be checked and changed in setting mode (see *Setting the flow volume*).

The detection zone of the fitting can be checked. The indicator lamp in the sensor system of the fitting illuminates in setting mode when the detection zone of the fitting is reached by an approaching user.

It is possible to set the detection zone via the optional remote control.

Flushing is immediately triggered when the detection zone is exited again. The minimum delay time of 7 s is not available in setting mode.

To activate setting mode, proceed as follows:

Disconnect the power supply to the electronics and reconnect after 5 s. The plug connection between the servo motor and the electronics must **not** be detached.

Setting mode is activated.

Setting mode is automatically terminated after 3 min.

### Setting the flow volume

The factory-set flow volume is 6 l.

The flow volume can be changed as follows:

1. Activate setting mode (see above).
2. Hold hand at a distance of approx. 5 - 10cm in front of the sensor system in the fitting.

The indicator lamp in the sensor system of the fitting flashes quickly.

3. After approx. 5 s, the indicator lamp extinguishes automatically.

4. Remove hand from the detection zone (at least 90cm).

5. Again hold hand at a distance of approx. 5 - 10cm in front of the sensor system.

The flow volumes are indicated via the indicator lamp in the sensor system by groups of flashing signals separated by a pause.

6. Flow volumes and display:

The number of flashing signals of the consecutive groups corresponds to the following flow volumes:

- **3** = flow volume 3 litres
- Pause
- **4** = flow volume 4 litres
- Pause
- **5** = flow volume 5 litres
- Pause
- **6** = flow volume 6 litres (factory setting)
- Pause
- **7** = flow volume 9 litres
- Pause

After the group with 7 flashing signals, the routine starts from the beginning.

7. Selecting the flow volume

The flow volume is selected by removing the hand from the detection zone (at least 90cm) in the pause after a group of flashing signals. Once the hand is removed, the fitting immediately flushes with the selected flow volume (the corresponding flashing signals are displayed again during flushing).

8. The flow volume can be readjusted within the next 20 s, if necessary, by again holding the hand at a distance of 5 - 10cm in front of the sensor system (see point 5).

The selected flow volume is accepted as the new setting and setting mode is automatically terminated if there is no hand in front of the sensor system within 20 s of flushing. The area directly in front of the sensor system must be kept free from objects for these 20 s as otherwise the flow volume will be unintentionally adjusted once more.

## Maintenance

- Shut off water supply
- Switch off voltage supply
- Inspect and clean all components and replace if necessary

**See technical product information for cistern for information on maintaining the cistern parts.**

**Replacing the transformer**, see fold-out page III, Fig. [20]

### Replacing the servo motor

1. Disassemble plate, see fold-out page III, Fig. [21].
2. Disconnect plug-in connectors, see Fig. [22].
3. Disassemble servo motor, see Fig. [23].
4. Calibrate new servo motor, see **Calibrating the servo motor**.
5. Install new servo motor, see **Installing the servo motor**.
6. Install wall plate, see **Installing the plate**.

### Replacing the electronics

1. Disassemble plate, see fold-out page III, Fig. [21].
2. Disconnect plug-in connectors, see Fig. [22].
3. Disassemble servo motor, see Fig. [23].
4. Replace electronic module, see Fig. [24].
5. Calibrate servo motor, see **Calibrating the servo motor**.
6. Install servo motor, see **Installing the servo motor**.
7. Install wall plate, see **Installing the plate**.

### Calibrating the servo motor

**Caution:** The servo motor must be calibrated outside the cistern.

1. Connect voltage supply, see fold-out page IV, Fig. [25].

**The servo motor must not be connected when performing this operation.**

The LED in the electronics begins to flash.

2. Connect servo motor to electronic module, see Fig. [26].  
The LED in the electronics stops flashing and adjustment automatically starts. The servo motor moves to the adjustment positions.

**Caution:** It must be ensured that the movement is not disrupted by obstacles.

To prevent falsification of the servo motor adjustment, the lever must not be removed.

Calibration has been completed when lever is at approx. 90° and the LED in the electronics does not flash, otherwise see section: **Fault/cause/remedy**.

3. Disconnect plug-in connectors, see Fig. [27].

---

**Replacement parts**, see fold-out page I (\* = special accessories).

---

## Care

For directions on the care of this fitting, please refer to the accompanying Care Instructions.



**Fault/ cause/ remedy**

<b>Fault</b>	<b>Cause</b>	<b>Remedy</b>
<b>Indicator lamp on front of electronics flashing continuously after calibration</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Obstacle during calibration</li> <li>• Servo motor defective</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Perform calibration again, ensuring there is no obstacle in the adjustment range of the servo motor, see Maintenance, Calibrating the servo motor</li> <li>- Replace servo motor, see Maintenance, Replacing the servo motor</li> </ul>
<b>No flushing</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Water supply interrupted</li> <li>• No voltage (indicator lamp on back of electronics not flashing)</li> <li>• Electronics defective (indicator lamp not flashing or permanently on)</li> <li>• Servo motor defective (no rotation)</li> <li>• Plug-in connector without contact</li> <li>• The detection zone of the sensor system is set too low/too high</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Open isolating valve in cistern</li> <li>- Switch on power supply or check plug-in connection or transformer defective, see Maintenance, Replacing the transformer</li> <li>- Replace electronics, see Maintenance, Replacing the wall plate with electronics</li> <li>- Replace servo motor, see Maintenance, Replacing the servo motor</li> <li>- Attach plug-in connector</li> <li>- Increase/reduce detection zone using remote control (special accessory 36206)</li> </ul>
<b>Water flowing continuously</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Outlet valve not closing</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Adjust servo motor position, see Calibrating the servo motor, or outlet valve defective (repair, replace, observe replacement part), see cistern instructions</li> </ul>
<b>Undesired flushing</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The detection zone of the sensor system is set too high</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- An opposing object is detected. Reduce detection zone using remote control (special accessory 36206)</li> </ul>
<b>Flow volume too low</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flow volume set too low</li> <li>• Outlet valve does not lift fully out</li> <li>• Servo motor defective (incomplete rotation)</li> <li>• Residual flow rate too high</li> <li>• Flow rate in cistern too low</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Adjust flow volume, see Setting the flow volume</li> <li>- Adjust servo motor position, see Calibrating the servo motor</li> <li>- Replace the servo motor, see Maintenance, Replacing the servo motor</li> <li>- Push residual flow slider downwards, see Preparations, Fig. [10a]</li> <li>- Turn float of filler valve further upwards, see Preparations, Fig. [8]</li> </ul>
<b>Flow volume too high</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flow volume set too high</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Adjust the flow volume, see Setting the flow volume</li> </ul>

## F

### Domaine d'application

- réservoir de chasse de 6 litres AV1, produit à partir de 06/2008
  - GD2 avec AV1
- Monter le cache de recouvrement à la verticale uniquement.

### Consignes de sécurité

- Ne procéder à l'installation que dans un endroit à l'abri du gel.
- Le système électronique de commande ne doit être utilisé que dans un endroit fermé.
- En cas d'endommagement du câble de raccordement extérieur du transformateur, le faire remplacer par un électricien afin d'éviter tout risque de blessure.
- Ne pas relier le boîtier de montage mural au 230 V c.a. ou ne pas monter le transformateur sur le boîtier de montage mural.
- N'utiliser que des pièces de rechange et des accessoires d'origine. L'utilisation d'autres pièces entraîne automatiquement l'annulation de la garantie et du label CE.

### Caractéristiques techniques

- Tension d'alimentation (transformateur 230 V c.a./12 V c.a.) 230 V c.a.
- Puissance consommée 4 VA
- Champ de détection selon Kodak Gray Card, page grise, 8 x 10", format paysage (réglage par défaut): 72cm
- Volume
  - Pré-rinçage 3 l (OFF par défaut)
  - Rinçage standard Réglable de 3 à 6/9 l (6 l par défaut)
- Rinçage intermédiaire Toutes les 60 mn (3x maxi.) (réglage par défaut: ON)
- Rinçage automatique 72 h (réglage par défaut: ON)
- Type de protection
  - Robinetterie IP 59K
  - Transformateur IP 55

### Données d'essai électriques

- Classe de logiciel A
- Degré de salissure 2
- Surtension assignée 2500 V
- Température de billage 100 °C

Le contrôle de la compatibilité électromagnétique (contrôle des émissions de parasites) a été effectué avec la tension de référence et le courant de référence.

### Accessoires spéciaux

Télécommande à infrarouge (réf. 36 206) pour modifier les réglages par défaut et sélectionner les fonctions spéciales.

### Homologation et conformité



Ce produit est conforme aux directives européennes.

Nous contacter à l'adresse suivante pour vous procurer ces déclarations de conformité:

### GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9  
32457 Porta Westfalica (Allemagne)

### Utilisation

Le système électronique à infrarouge émet des faisceaux invisibles à impulsions.

Le système électronique à infrarouge est réglé de sorte que la bonde de vidage s'active lorsqu'une personne s'éloigne du champ de détection une fois l'intervalle minimum écoulé. L'eau commence à couler et le WC est rincé.

Le champ de détection dépend des capacités de réflexion de l'objet.

### Installation

Veiller à monter le servomoteur et le module électronique provenant d'une même unité d'emballage (étalonnage en usine).

Une gaine vide (B) est nécessaire pour la conduite entre le transformateur (A) et le système électronique (C), voir volet II, figure [2].

Enduire complètement le mur et le carreler jusqu'à la protection d'installation provisoire.

### Montage électrique



**Le montage électrique doit impérativement être réalisé par un électricien! La publication CEI 60364-7-701 (selon VDE 0100 partie 701) ainsi que les réglementations nationales et locales doivent être respectées!**

- N'utiliser que des câbles ronds étanches de 6,0 à 8,5mm de diamètre extérieur.
- L'alimentation sur secteur doit être commutable séparément.

1. Fixer la partie inférieure (A1) du transformateur avec les vis (D), voir fig. [3]. Percer des alésages si nécessaire.
2. Insérer le câble de raccordement de 230 V (E) dans la partie inférieure. Retirer l'isolation comme indiqué sur la fig. [3].
3. Tirer le tuyau (F1) sur les deux brins conducteurs (E1).
4. Monter le domino (F), respecter les couleurs, voir fig. [4].
5. Fixer les trois brins avec le collier (F2) un peu avant le domino (F).
6. Poser un cordon (E1) en arc et un domino (F) sur les éléments de fixation dans la partie inférieure (A1), voir fig. [5].
7. Fixer le câble (E) avec les vis (H) et la décharge de traction (G).
8. Fixer le couvercle (I) avec la vis (J) sur la partie inférieure (A1).
9. Mettre en place la partie supérieure (A2) du transformateur.

### Finalisation de l'installation

**Préparatifs**, voir volet II, fig. [5-14].

### Montage du servomoteur

1. Montage du servomoteur, voir volet III, fig. [15] et [16]. Fixer le servomoteur du côté de la traverse placée face à la bonde de remplissage. Si le servomoteur est placé à gauche de la traverse, insérer la tirette de vidage (L) dans l'orifice du levier (M) par l'avant.
2. Raccorder le servomoteur au module électronique, voir fig. [17].
3. Brancher l'alimentation électrique, voir fig. [18].
4. Procéder aux réglages.

### Montage de la plaque

voir fig. [19].

- Repousser la rallonge dans la gaine jusqu'à ce que la fiche de connexion ne pende plus dans le réservoir de chasse.

## Réglages

### Mode de réglage

Dans le mode Réglage, il est possible de contrôler et de modifier le volume de chasse (voir *Réglage du volume de chasse*).

Il est possible de contrôler la distance de détection de la robinetterie. Dans le mode de réglage, le voyant de contrôle s'allume dans le capteur de la robinetterie lorsqu'une personne s'approche de la cuvette et entre dans le champ de détection.

Il est possible de régler la distance de détection au moyen de la télécommande.

Dès que la personne quitte le champ de détection, un rinçage de la cuvette s'active automatiquement. L'intervalle minimum de 7 s se désactive lorsque la cuvette est en mode Réglage.

Procéder comme suit pour activer le mode de réglage: Couper l'alimentation électrique du système électronique et la remettre 5 s plus tard. **Ne pas** débrancher la fiche entre le servomoteur et le système électronique!

Le mode de réglage est activé.

Le mode de réglage s'arrête automatiquement au bout de 3 mn.

### Réglage du volume de chasse

Le volume de rinçage est de 6 l par défaut.

Il est possible de modifier le volume de chasse comme suit.

1. Activer le mode Réglage (voir plus haut).
2. Passer la main de 5 à 10cm devant le capteur de robinetterie.  
Le témoin du capteur de la robinetterie clignote rapidement.
3. Le témoin s'éteint automatiquement au bout de 5 s environ.
4. Eloigner la main du champ de détection (90cm au moins).
5. Replacer la main entre 5 et 10cm du capteur.

Les volumes de chasse s'affichent par blocs de clignotements, séparés par des pauses, via le voyant de contrôle.

6. Volumes de chasse et affichage:  
Le nombre de clignotements des blocs qui se suivent correspond aux volumes suivants:
  - **3** = volume de vidage de 3 litres
  - Pause
  - **4** = volume de vidage de 4 litres
  - Pause
  - **5** = volume de vidage de 5 litres
  - Pause
  - **6** = volume de vidage de 6 litres (par défaut)
  - Pause
  - **7** = volume de vidage de 9 litres
  - PauseAprès le bloc de 7 clignotements, le cycle reprend du début.

7. Sélection du volume de chasse  
La sélection du volume de chasse s'effectue en éloignant la main du champ de détection après un bloc de clignotements (à 90cm au moins). Une fois la main à bonne distance, un rinçage se déclenche aussitôt avec le volume de chasse prédéfini, les clignotements correspondant s'affichent à nouveau pendant le rinçage.

8. Il est possible de modifier le volume de chasse dans les 20 s qui suivent en passant la main à 5 - 10cm du capteur (voir point 5).

Le volume de chasse sélectionné est ensuite enregistré comme nouveau réglage et le mode Réglage s'arrête automatiquement si le capteur ne détecte plus rien dans les 20 s qui suivent. Il est donc interdit de passer un quelconque objet directement devant le capteur dans les 20 s dans la mesure où un nouveau réglage serait activé.

## Maintenance

- Couper l'alimentation en eau
- Couper l'alimentation électrique
- Contrôler et nettoyer toutes les pièces, les remplacer le cas échéant.

**Pour la maintenance des pièces du réservoir de chasse, voir l'information technique sur le produit du réservoir de chasse.**

**Remplacement du transformateur**, voir volet III, fig. [20].

### Remplacer le servomoteur

1. Démonter la plaque, voir volet III, fig. [21].
2. Débrancher les fiches de raccordement, voir fig. [22].
3. Démonter le servomoteur, voir fig. [23].
4. Etalonner le servomoteur neuf, voir **Etalonnage du servomoteur**.
5. Monter le servomoteur neuf, voir **Montage du servomoteur**.
6. Monter le cache de recouvrement, voir **Montage de la plaque**.

### Remplacement du système électronique

1. Démonter la plaque, voir volet III, fig. [21].
2. Débrancher les fiches de raccordement, voir fig. [22].
3. Démonter le servomoteur, voir fig. [23].
4. Remplacer le module électronique, voir fig. [24].
5. Etalonner le servomoteur, voir **Etalonnage du servomoteur**.
6. Monter le servomoteur, voir **Montage du servomoteur**.
7. Monter le cache de recouvrement, voir **Montage de la plaque**.

### Etalonnage du servomoteur

**Attention:** le servomoteur doit être étalonné hors du réservoir de chasse!

1. Brancher l'alimentation électrique, voir volet IV, fig. [25].  
**Le servomoteur ne doit pas être raccordé.**  
La LED commence à clignoter dans le système électronique.
2. Raccorder le servomoteur au module électronique, voir fig. [26].  
La LED dans le système électronique s'arrête de clignoter et l'ajustement commence automatiquement. Le servomoteur passe alors sur les positions d'ajustement.

**Attention:** Veiller à ce qu'aucun obstacle ne gêne les déplacements.

Le levier ne doit pas être démonté afin que l'ajustement du servomoteur ne soit pas faussé!

L'étalonnage est terminé lorsque le levier reste sur env. 90° et que la LED du système électronique ne reclignote pas, sinon voir le chapitre: **Pannes/Causes/Remèdes**.

3. Débrancher toutes les fiches de raccordement, voir fig. [27].

**Pièces de rechange**, voir volet I (\* = Accessoires spéciaux).

### Entretien

Les indications relatives à l'entretien de cette robinetterie figurent sur la notice jointe à l'emballage.

**Pannes / Causes / Remèdes**

<b>Pannes</b>	<b>Causes</b>	<b>Remèdes</b>
<b>Le témoin avant du système électronique clignote en continu après l'étalonnage</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Obstacle pendant l'étalonnage</li> <li>• Servomoteur défectueux</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Procéder à un nouvel étalonnage en veillant à ce qu'aucun obstacle ne se trouve dans la zone de réglage du servomoteur, voir Etalonnage du servomoteur</li> <li>- Remplacer le servomoteur, voir Entretien Remplacement du servomoteur</li> </ul>
<b>Pas de chasse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arrivée d'eau coupée</li> <li>• Aucune tension (le témoin à l'arrière du système électronique ne clignote pas)</li> <li>• Système électronique défectueux (le témoin ne clignote pas ou reste allumé)</li> <li>• Servomoteur défectueux (pas de rotation)</li> <li>• Pas de contact au niveau des fiches</li> <li>• Le réglage du champ de détection du capteur est trop faible/élevé</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ouvrir le robinet d'arrêt dans le réservoir de chasse</li> <li>- Mettre l'alimentation électrique ou contrôler la fiche de connexion ou le transformateur est défectueux, voir Entretien Remplacement du transformateur</li> <li>- Remplacer le système électronique, voir Entretien Remplacement de la plaque de recouvrement avec le système électronique</li> <li>- Remplacer le servomoteur, voir Entretien Remplacement du servomoteur</li> <li>- Brancher les fiches de connexion</li> <li>- Augmenter/Réduire la distance de détection au moyen de la télécommande (accessoire spécial 36206)</li> </ul>
<b>L'eau s'écoule et ne s'arrête plus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• La bonde de vidage ne se ferme pas</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Contrôler le servomoteur, voir Calibrage du servomoteur ou si la bonde de vidage est défectueuse (voir réparation, remplacement), voir les instructions du réservoir de chasse</li> </ul>
<b>Rinçage involontaire</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Le réglage du champ de détection du capteur est trop élevé</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Un objet se trouve dans le champ de détection. Réduire la distance de détection au moyen de la télécommande (accessoire spécial 36206)</li> </ul>
<b>Volume de chasse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Volume de chasse trop faible</li> <li>• La bonde de vidage n'est pas extraite complètement</li> <li>• Servomoteur défectueux (pas de rotation complète)</li> <li>• Volume d'eau restante trop élevé</li> <li>• Débit d'eau trop faible dans le réservoir de chasse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Régler le volume de chasse, voir Réglage du volume de chasse</li> <li>- Contrôler le servomoteur, voir Calibrage du servomoteur</li> <li>- Remplacer le servomoteur, voir Entretien Remplacement du servomoteur</li> <li>- Faire glisser le racloir d'eau restant vers le bas, voir Préparatifs et la fig. [10a]</li> <li>- Orienter le flotteur de la valve de remplissage vers le haut, voir Préparatifs et la fig. [8]</li> </ul>
<b>Volume de chasse trop élevée</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Volume de chasse trop élevé</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Régler le volume de chasse, voir Réglage du volume de chasse</li> </ul>

## E

### Campo de aplicación

- Cisterna de 6 l con AV1, producida a partir de 06.2008
- GD2 con AV1

La placa de cobertura sólo puede montarse verticalmente.

### Informaciones relativas a la seguridad

- La instalación sólo puede efectuarse en recintos protegidos contra las heladas.
- La electrónica de mando es adecuada sólo para ser utilizada dentro de recintos cerrados.
- En caso de daño del cable de conexión exterior del transformador, dicho cable debe ser reemplazado por un instalador electricista, a fin de evitar riesgos.
- Los 230 V CA no deben ser instalados en el interior de la cisterna, o bien, el transformador no debe montarse en la misma.
- Utilizar solo repuestos y accesorios originales. El uso de piezas no originales conlleva la nulidad de la garantía y del marcado CE.

### Datos técnicos

- Tensión de alimentación (transformador de 230 V CA/12 V CA) 230 V CA
- Consumo de potencia 4 VA
- Zona de recepción conforme a tarjeta de grises Kodak, lado gris, 8 x 10", formato oblongo (ajuste de fábrica): 72cm
- Caudal de descarga
  - Descarga previa 3 l (ajuste de fábrica: desactivado)
  - Descarga principal 3 - 6/9 l, ajustable (ajuste de fábrica: 6 l)
- Descarga intermedia cada 60 min (máx. 3x) (ajuste de fábrica: activado)
- Descarga automática 72 horas (ajuste de fábrica: activado)
- Tipo de protección
  - Grifería IP 59K
  - Transformador IP 55

### Datos de comprobación eléctrica

- Clase de software A
- Clase de contaminación 2
- Sobretensión transitoria 2500 V
- Temperatura del ensayo de dureza 100 °C

La comprobación de la compatibilidad electromagnética (comprobación de emisión de interferencias) se ha llevado a cabo con la tensión nominal y la corriente nominal.

### Accesorio especial

Mando a distancia por infrarrojos (núm. de pedido: 36 206) para la modificación de los ajustes de fábrica y la selección de funciones especiales.

### Autorización y conformidad



Este producto cumple con los requisitos de las normas respectivas de la UE.

Las declaraciones de conformidad pueden ser solicitadas en la siguiente dirección:

**GROHE Deutschland Vertriebs GmbH**

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

### Manejo

La electrónica por infrarrojos envía luz invisible en forma de impulsos.

La electrónica por infrarrojos funciona de forma que cuando una persona abandona la zona de detección y transcurrido el tiempo mínimo de permanencia, se activa la válvula de descarga. El agua empieza a salir y el inodoro será enjuagado.

La distancia de detección depende de las características de reflexión del objeto.

### Instalación

Hay que asegurarse de que el servomotor y el módulo electrónico se monten de la misma unidad de embalaje (calibrada de fábrica).

Para instalar el cable entre el transformador (A) y la electrónica (C), se requiere un tubo hueco (B) véase la página desplegable II, fig. [2].

Enlucir por completo la pared y alicatarla hasta la protección de la construcción en bruto.

### Instalación eléctrica



**¡La instalación eléctrica sólo deberá realizarla un instalador electricista! ¡Se deberán seguir las normas IEC 60364-7-701 (equiv. VDE 0100 - 701) así como todas las normas locales y nacionales!**

- Únicamente se deberá utilizar cable redondo resistente al agua con un diámetro exterior máximo de 6,0 a 8,5mm.
- El suministro de tensión debe ser conectable por separado.
  1. Fijar la parte inferior (A1) del transformador con los tornillos (D), véase la fig. [3]. En caso necesario, practicar antes los orificios necesarios.
  2. Introducir el cable de conexión de 230 V (E) en la parte inferior. Pelar el cable correspondientemente de acuerdo a la fig. [3].
  3. Pasar el tubo flexible (F1) por encima de los dos hilos portadores de corriente (E1).
  4. Instalar la regleta divisible (F) teniendo en cuenta la asignación de terminales, véase la fig. [4].
  5. Fijar los tres hilos con el sujetacables (F2) cerca de la regleta divisible (F).
  6. Posicionar la regleta divisible (F) en los elementos de fijación de la parte inferior (A1) con los hilos (E1) curvados, véase la fig. [5].
  7. Asegurar el cable (E) con los tornillos (H) y el compensador de tracción (G).
  8. Fijar la tapa (I) con el tornillo (J) a la parte inferior (A1).
  9. Colocar la montura (A2) del transformador.

### Instalación de acabado

**Preparaciones**, véase la página desplegable II, fig. [5 - 14].

### Montar el servomotor

1. Montar el servomotor, véase la página desplegable III, fig. [15] y [16].

El servomotor debe fijarse al lateral del travesaño que se encuentra enfrente de la válvula de llenado. Si el servomotor se encuentra en la parte izquierda del travesaño, introducir la varilla del vaciador (L) desde delante en la abertura de la palanca (M).
2. Conectar el servomotor al módulo electrónico, véase la fig. [17]
3. Establecer la alimentación de tensión, véase la fig. [18].
4. Efectuar los ajustes, véase la pág. 11.

### Montar la placa

, véanse las figs. [19].

- Introducir el cable alargador en el tubo hueco de forma que la conexión de enchufe no quede colgando dentro de la cisterna.

## Efectuar los ajustes

### Modo de ajuste

En el modo de ajuste puede controlarse y modificarse el caudal de descarga (véase *Ajustar el caudal de descarga*).

La zona de detección de la grifería puede comprobarse. En el modo de ajuste se ilumina la lámpara de control del sistema sensor de la grifería cuando se entra en su zona de detección. Es posible ajustar la zona de detección mediante el mando a distancia opcional.

Cuando se abandona la zona de detección se produce inmediatamente la descarga de agua. En el modo de ajuste queda suprimido el tiempo mínimo de permanencia de 7 s.

Para activar el modo de ajuste proceder como se indica a continuación:

Interrumpir la alimentación de tensión de la electrónica y volver a establecerla tras 5 s. **No** interrumpir la conexión de enchufe entre el servomotor y la electrónica.

Se activa el modo de ajuste.

El modo de ajuste finaliza automáticamente una vez transcurridos 3 minutos.

### Ajustar el caudal de descarga

El ajuste de fábrica se corresponde con un caudal de descarga de 6 l.

El caudal de descarga puede modificarse como se indica a continuación:

1. Activar el modo de ajuste (véase más arriba).
2. Mantener la mano a una distancia de 5 - 10cm por delante de los sensores de la grifería.  
La lámpara de control de los sensores de la grifería parpadea con rapidez:
3. Después de aprox. 5 segundos la lámpara de control se apagará automáticamente.
4. Retirar la mano de la zona de detección (90cm como mín.).
5. Mantener la mano nuevamente a una distancia de 5 - 10cm delante del sistema sensor.

Los distintos caudales de descarga se indican mediante grupos de señales intermitentes de la lámpara de control del sistema sensor separados por pausas.

6. Caudales de descarga e indicaciones:

El número de señales intermitentes de los grupos de señales consecutivos se corresponden con distintos caudales de descarga según la siguiente equivalencia:

- **3** = Caudal de descarga 3 litros
- Pausa
- **4** = Caudal de descarga 4 litros
- Pausa
- **5** = Caudal de descarga 5 litros
- Pausa
- **6** = Caudal de descarga 6 litros (ajuste de fábrica)
- Pausa
- **7** = Caudal de descarga 9 litros
- Pausa

Tras el grupo con 7 parpadeos se vuelve al principio.

7. Seleccionar caudales de descarga

El caudal de descarga se selecciona alejando la mano de la zona de detección durante una pausa tras un grupo de señales (alejarse al menos 90cm). Tras alejar la mano la grifería descarga el caudal de agua seleccionado inmediatamente, a la vez que vuelven a indicarse las señales luminosas correspondientes durante la descarga.

8. El caudal de descarga puede volver a ajustarse durante los siguientes 20 s. si es necesario, volviendo a colocar la mano a una distancia de 5 - 10cm por delante del sistema sensor (véase el punto 5).

El caudal de descarga seleccionado se acepta como un nuevo ajuste, y el modo de ajuste se finaliza automáticamente, si en los siguientes 20 s. después de la descarga no se coloca la mano por delante del sistema sensor. Durante estos 20 s no debe colocarse por delante del sistema sensor ningún objeto, ya que en caso contrario se ajustaría el caudal de descarga de nuevo accidentalmente.

---

## Mantenimiento

- Cerrar la alimentación de agua
- Desconectar la alimentación de tensión
- Verificar todas las piezas, limpiarlas y cambiarlas en caso necesario

**Para el mantenimiento de los componentes de la cisterna, consultar la información técnica de producto de la cisterna.**

**Sustituir el transformador**, véase la página desplegable III, fig. [20]

### Sustituir el servomotor

1. Desmontar la placa, véase la página desplegable III, fig. [21].
2. Separar las conexiones de enchufe, véase la fig. [22].
3. Desmontar el servomotor, véase la fig. [23].
4. Calibrar el nuevo servomotor, véase **Calibrar el servomotor**.
5. Montar el nuevo servomotor, véase **Montar el servomotor**.
6. Montar la placa de cobertura, véase **Montar la placa**.

### Sustituir la electrónica

1. Desmontar la placa, véase la página desplegable III, fig. [21].
2. Separar las conexiones de enchufe, véase la fig. [22].
3. Desmontar el servomotor, véase la fig. [23].
4. Sustituir el módulo electrónico, véase la fig. [24].
5. Calibrar el servomotor, véase **Calibrar el servomotor**.
6. Montar el servomotor, véase **Montar el servomotor**.
7. Montar la placa de cobertura, véase **Montar la placa**.

### Calibrar el servomotor

**Atención:** ¡El servomotor debe calibrarse fuera de la cisterna!

1. Establecer la alimentación de tensión, véase la página desplegable IV, fig. [25].

**Al hacerlo el servomotor no debe estar conectado.**

El LED de la electrónica empezará a parpadear.

2. Conectar el servomotor al módulo electrónico, véase la fig. [26].  
El LED de la electrónica deja de parpadear y la calibración se inicia automáticamente. El servomotor se mueve a las posiciones de calibración.

**Atención:** ¡Asegurarse de que los movimientos se puedan realizar libremente!

¡Para asegurar una calibración precisa no se debe desmontar la palanca!

La calibración termina cuando la palanca se detiene en aprox. 90° y el LED de la electrónica no vuelve a parpadear; en caso contrario, véase el capítulo: **Error / Causa / Remedio**.

3. Separar las conexiones de enchufe, véase la fig. [27].

---

**Piezas de recambio**, véase la página desplegable I

(\* = accesorios especiales).

---

## Cuidados

Las indicaciones sobre el cuidado de esta grifería se encuentran en las instrucciones de conservación adjuntas.

**Fallo / Causa / Remedio**

<b>Fallo</b>	<b>Causa</b>	<b>Remedio</b>
<b>Después de la calibración, la lámpara de control de la parte frontal de la electrónica sigue parpadeando</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Obstáculo encontrado durante la calibración</li> <li>• Servomotor defectuoso</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Repetir la calibración asegurando que no se encuentra ningún obstáculo en el área de movimiento del servomotor, véase Calibrar el servomotor</li> <li>- Sustituir el servomotor, véase Mantenimiento, Cambiar el servomotor</li> </ul>
<b>Sin descarga</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alimentación de agua interrumpida</li> <li>• No hay tensión (la lámpara de control de la parte trasera de la electrónica no parpadea)</li> <li>• Sistema electrónico defectuoso (la lámpara de control no parpadea o se ilumina permanentemente)</li> <li>• Servomotor defectuoso (no gira)</li> <li>• Conexión de enchufe sin contacto</li> <li>• La zona de detección del sistema sensor está ajustada demasiado amplia / reducida</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abrir el bloqueo de seguridad de la cisterna</li> <li>- Conectar el suministro de corriente o verificar la conexión de enchufe, o bien transformador defectuoso, véase Mantenimiento, Sustituir el transformador</li> <li>- Sustituir la electrónica, véase Mantenimiento, Sustituir la placa de cobertura con la electrónica</li> <li>- Sustituir el servomotor, véase Mantenimiento, Cambiar el servomotor</li> <li>- Encajar conectores de enchufe</li> <li>- Aumentar o reducir la zona de detección con el mando a distancia (Accesorio especial 36206)</li> </ul>
<b>El agua sale continuamente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• La válvula de descarga no cierra</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Calibrar la posición del servomotor, véase Calibrar el servomotor, o bien válvula de descarga defectuosa (reparar, sustituir; tener en cuenta el repuesto adecuado), véanse las instrucciones de la cisterna</li> </ul>
<b>Descarga no deseada</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• La zona de detección del sistema sensor está ajustada de forma demasiado amplia.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Se detecta un objeto ubicado enfrente. Reducir la zona de detección con el mando a distancia (Accesorio especial 36206)</li> </ul>
<b>Caudal de descarga demasiado pequeño</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Caudal de descarga ajustado demasiado pequeño</li> <li>• La válvula de descarga no sube completamente</li> <li>• Servomotor defectuoso (la rotación no se completa)</li> <li>• Caudal de agua sobrante demasiado alto</li> <li>• Cantidad de agua insuficiente en la cisterna</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ajustar el caudal de descarga, véase Ajustar caudal de descarga</li> <li>- Calibrar la posición del servomotor, véase Calibrar el servomotor</li> <li>- Sustituir el servomotor, véase Mantenimiento, Cambiar el servomotor</li> <li>- Deslizar hacia abajo la corredera de agua sobrante, véase Preparativos, fig. [10a]</li> <li>- Girar aún más hacia arriba el flotador de la válvula de llenado, véase Preparativos, fig. [8]</li> </ul>
<b>Caudal de descarga demasiado elevado</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Caudal de descarga ajustado demasiado elevado</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ajustar el caudal de descarga, véase Ajustar caudal de descarga</li> </ul>



### Gamma di applicazioni

- 6 l-cassetta di sciacquo con AV1, prodotta dal 06.2008
  - GD2 con AV1
- La piastra di copertura può essere montata solo verticalmente.

### Informazioni sulla sicurezza

- L'installazione deve essere eseguita solo in ambienti al riparo dal gelo.
  - L'elettronica di comando è adatta per l'uso esclusivo in vani chiusi.
  - Nel caso in cui la linea di collegamento esterna del trasformatore fosse danneggiata, questa dovrà essere sostituita da un elettricista specializzato onde evitare qualsiasi pericolo.
  - Nella cassetta di sciacquo non devono passare i 230 V AC, e il trasformatore non deve essere montato in essa.
  - Impiegare solo pezzi di ricambio e accessori originali.
- L'utilizzo di altre parti comporta il decadimento della garanzia e del marchio CE.

### Dati tecnici

• Tensione di alimentazione (Trasformatore 230 V AC/12 V AC)	230 V AC
• Potenza assorbita	4 VA
• Campo di ricezione in base a Kodak Gray Card, lato grigio, 8x10", formato orizzontale (impostazione di fabbrica):	72cm
• La quantità di risciacquo	
- Prelavaggio	3 l (impostazione di fabbrica: non attivata)
- Erogazione principale	regolabile 3 - 6/9 l, (impostazione di fabbrica: 6l)
• Lavaggio intermedio	ogni 60 min (max. 3x) (impostazione di fabbrica: attivato)
• Erogazione automatica	72 ore (impostazione di fabbrica: attivato)
• Tipo di protezione	
- Rubinetto	IP 59K
- Trasformatore	IP 55

### Dati elettrici di prova

• Classe del software	A
• Grado di sporcizia	2
• Tensione impulsiva di taratura	2500 V
• Temperatura di prova di durezza Brinell	100 °C

La prova per la compatibilità elettromagnetica (propagazione disturbi) è stata eseguita con tensione e con corrente di taratura.

### Accessori speciali

Telecomando a infrarossi (numero di ordine: 36 206) per modificare le impostazioni di fabbrica.

### Omologazione e conformità



Questo prodotto è conforme ai requisiti previsti dalle direttive UE in materia.

Per richiedere l'attestato di conformità rivolgersi al seguente indirizzo:

**GROHE Deutschland Vertriebs GmbH**  
Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

### Funzionamento

L'elettronica a infrarossi emette una luce ad impulso invisibile. L'elettronica a raggi infrarossi è regolata in modo che, dopo aver rimosso una persona dalla zona di rilevamento, al termine del tempo di attesa minimo viene azionata la valvola di scarico. Il flusso d'acqua parte e il WC viene pulito. Il campo di rilevamento dipende dalle caratteristiche di riflessione dell'oggetto.

### Installazione

Fare attenzione che il servomotore e il modulo dell'elettronica siano montati prendendoli dalla stessa confezione (tarati in fabbrica).

Per la tubazione tra trasformatore (A) ed elettronica (C) è necessaria una guaina (B), vedere risvolto di copertina II, fig. [2].  
Rifinire la parete e applicare le piastrelle fino alla protezione muro grezzo.

### Collegamento elettrico



**Il collegamento elettrico deve essere effettuato solo da un elettricista specializzato. Durante l'allacciamento osservare le norme IEC 60364-7-701 (corrispondenti alle norme VDE 0100 parte 701) nonché tutte le norme nazionali e locali in materia.**

- Utilizzare esclusivamente un cavo rotondo resistente all'acqua dal diametro esterno di 6,0 - 8,5mm.
  - L'alimentazione della tensione deve poter essere inserita separatamente.
1. Fissare la base (A1) del trasformatore con le viti (D), vedere fig. [3]. Eventualmente effettuare prima i fori necessari.
  2. Inserire il cavo di collegamento da 230 V (E) nella base. Isolare come indicato nella fig. [3].
  3. Tirare il tubo flessibile (F1) sui due fili sotto tensione (E1).
  4. Montare il morsetto da lampadario (F), controllare le assegnazioni, vedere fig. [4].
  5. Col serracavi (F2) fissare tutti e tre i fili poco prima del morsetto da lampadario (F).
  6. Posare i cavetti (E1) in un gomito e posizionare il morsetto da lampadario (F) sugli elementi di fissaggio nella base (A1), vedere fig. [5].
  7. Fissare il cavo (E) con le viti (H) e l'eliminazione della trazione (G).
  8. Fissare il coperchio (I) nella base (A1) con la vite (J).
  9. Inserire la testina (A2) del trasformatore.

### Installazione definitiva

**Predisposizioni**, vedere risvolto di copertina II, figg. [5-14].

### Montaggio del servomotore

1. Montare il servomotore, vedere il risvolto di copertina III, figg. [15] e [16].  
Il servomotore deve essere fissato sul lato della traversa situato di fronte alla valvola di riempimento. Se il servomotore si trova sul lato sinistro della traversa, infilare da davanti l'astina saltarello (L) nell'apertura della leva (M).
2. Collegare il servomotore al modulo dell'elettronica, vedere fig. [17].
3. Collegamento dell'alimentazione di tensione, vedere fig. [18].
4. Effettuare le regolazioni.

### Montaggio piastra, vedere figg. [19].

- Spingere il cavo di prolunga il più indietro possibile nella guaina, in modo che il collegamento a spina non resti appeso nella cassetta di sciacquo.



## Regolazioni

### Modalità di regolazione

Nel modo regolazione si può cambiare e modificare la quantità di sciacquo (vedere *Regolazione della quantità di sciacquo*).

Può essere verificata la zona di rilevamento del rubinetto. Nel modo regolazione, la spia di controllo si accende nei sensori del rubinetto quando si raggiunge il campo di ricezione del rubinetto. Il campo di ricezione può essere regolato tramite il telecomando accessorio.

Se ci si allontana nuovamente dal campo di ricezione, viene subito avviato uno sciacquo. Nella funzione regolazione non viene considerato il tempo d'attesa minimo di 7 s.

Per attivare il modo regolazione procedere come segue:  
Interrompere l'alimentazione di tensione dell'elettronica e ripristinarla dopo 5 s. **Non** scollegare il collegamento a spina tra servomotore e modulo dell'elettronica.

Viene attivata la modalità di regolazione.

Il modo regolazione viene terminato automaticamente dopo 3 min.

### Regolazione della quantità di sciacquo

Nell'impostazione di fabbrica, la quantità del volume di sciacquo è di 6 l.

La quantità di sciacquo può essere modificata come segue:

1. Attivare il modo regolazione (vedere sopra).
2. Tenere la mano a una distanza di 5 - 10cm dal sensore del rubinetto.

La spia luminosa nei sensori del rubinetto lampeggia rapidamente.

3. Dopo ca. 5 secondi la spia di controllo si spegne automaticamente.
4. Togliere la mano dal campo di ricezione (almeno 90cm).
5. Tenere nuovamente la mano a una distanza di 5 - 10cm dal sensore.

Le quantità di sciacquo vengono indicate tramite gruppi da serie di lampeggi, separati da una pausa, sulla spia di controllo dei sensori.

6. Quantità di sciacquo e indicazione:

La quantità di lampeggi dei gruppi in sequenza corrisponde alle seguenti quantità di sciacquo:

- **3** = quantità di sciacquo 3 litri
- Pausa
- **4** = quantità di sciacquo 4 litri
- Pausa
- **5** = quantità di sciacquo 5 litri
- Pausa
- **6** = quantità di sciacquo 6 litri (impostazione di fabbrica)
- Pausa
- **7** = quantità di sciacquo 9 litri
- Pausa

Dopo il gruppo la serie di 7 lampeggi il flusso parte nuovamente daccapo.

7. Selezionare la quantità di sciacquo

La quantità di sciacquo viene selezionata allontanando la mano nella pausa verso un gruppo di lampeggi della zona di rilevamento (almeno 90cm). Dopo aver allontanato la mano, il rubinetto esegue subito lo sciacquo con la quantità di sciacquo selezionata, indicando nuovamente il lampeggio corrispondente durante l'erogazione.

8. Se necessario, la quantità di sciacquo può essere nuovamente regolata entro i successivi 20 s tenendo ancora la mano a una distanza di 5 - 10cm dal sensore (vedere punto 5).

La quantità di sciacquo selezionata viene assunta come nuova impostazione, e il modo di regolazione termina automaticamente quando dopo lo sciacquo non viene tenuta per 20 s la mano davanti al sensore. In questi 20 s non si devono tenere oggetti direttamente davanti al sensore, perché altrimenti la quantità di sciacquo viene nuovamente regolata involontariamente.

## Manutenzione

- Chiudere l'erogazione dell'acqua
- Disattivare l'alimentazione di tensione
- Controllare, pulire ed eventualmente sostituire tutti i pezzi

**Per la manutenzione delle parti della cassetta di sciacquo consultare le informazioni tecniche sul prodotto relative alla cassetta di sciacquo.**

**Sostituire il trasformatore**, vedere il risvolto di copertina III, fig. [20]

### Sostituzione del servomotore

1. Smontare la piastra, vedere il risvolto di copertina III, fig. [21].
2. Staccare i collegamenti a spina, vedere fig. [22].
3. Smontare il servomotore, vedere la fig. [23].
4. Calibrare il nuovo servomotore, vedere **Calibrazione del servomotore**.
5. Montare il nuovo servomotore, vedere **Montaggio del servomotore**.
6. Montare la piastra di copertura, vedere **Montaggio della piastra**.

### Sostituzione dell'elettronica

1. Smontare la piastra, vedere il risvolto di copertina III, fig. [21].
2. Staccare i collegamenti a spina, vedere fig. [22].
3. Smontare il servomotore, vedere la fig. [23].
4. Sostituire il modulo dell'elettronica, vedere fig. [24].
5. Calibrare il servomotore, vedere **Calibrazione del servomotore**.
6. Montare il servomotore, vedere **Montaggio del servomotore**.
7. Montare la piastra di copertura, vedere **Montaggio della piastra**.

### Calibrazione del servomotore

**Attenzione:** La calibrazione del servomotore deve avvenire all'esterno della cassetta!

1. Collegare l'alimentazione di tensione, vedere il risvolto di copertina IV, fig. [25].

**Per far ciò il servomotore non deve essere collegato.**

Il LED dell'elettronica inizia a lampeggiare.

2. Collegare il servomotore al modulo dell'elettronica, vedere fig. [26].  
Il LED dell'elettronica smette di lampeggiare e la taratura parte automaticamente. Durante la procedura il servomotore si muove per raggiungere le posizioni di taratura.

**Attenzione:** Durante lo spostamento del servomotore fare attenzione che il movimento non venga ostacolato.

Per evitare false letture durante la taratura del servomotore la leva non deve essere smontata.

La calibrazione è terminata quando la leva si ferma a ca. 90° e il LED dell'elettronica non ricomincia a lampeggiare, in caso contrario consultare il capitolo: **Guasto / Causa / Rimedio**.

3. Staccare i collegamenti a spina, vedere fig. [27].

---

**Per i pezzi di ricambio** vedere il risvolto di copertina I (\* = Accessori speciali).

---

### Manutenzione ordinaria

Le istruzioni per la manutenzione ordinaria del presente rubinetto sono riportate nei fogli acclusi.

**Guasto / Causa / Rimedio**

<b>Guasto</b>	<b>Causa</b>	<b>Rimedio</b>
<b>Dopo la procedura di calibrazione, la spia luminosa nella parte frontale dell'elettronica lampeggia continuamente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Calibrazione ostacolata</li> <li>• Servomotore guasto</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ripetere la calibrazione verificando l'assenza di interferenze nel campo di regolazione del servomotore, vedere Calibrazione del servomotore</li> <li>- Sostituire il servomotore, vedere Manutenzione, Sostituzione del servomotore</li> </ul>
<b>Nessuna erogazione</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alimentazione acqua interrotta</li> <li>• Nessuna tensione (la spia luminosa nella parte posteriore dell'elettronica non lampeggia)</li> <li>• Elettronica difettosa (la spia luminosa non lampeggia o è continuamente illuminata)</li> <li>• Servomotore guasto (non c'è rotazione)</li> <li>• Connettore senza contatto</li> <li>• La zona di rilevamento sensori è impostata troppo piccola/grande</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aprire la valvola d'intercettazione all'interno della cassetta</li> <li>- Inserire l'alimentazione di corrente o controllare il collegamento a spina o trasformatore guasto, vedere Manutenzione, Sostituzione del trasformatore</li> <li>- Sostituire l'elettronica, vedere Manutenzione, Sostituzione piastra di copertura con elettronica</li> <li>- Sostituire il servomotore, vedere Manutenzione, Sostituzione del servomotore</li> <li>- Collegare il connettore</li> <li>- Aumentare/ridurre la zona di rilevamento con il telecomando (accessorio speciale 36206)</li> </ul>
<b>Erogazione continua</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mancata chiusura valvola di scarico</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Calibrare la posizione del servomotore, vedere Calibrazione del servomotore, o valvola di scarico difettosa (riparare, sostituire; rispettare i pezzi di ricambio), vedere le istruzioni relative alla cassetta</li> </ul>
<b>Erogazione non voluta</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• La zona di rilevamento sensori è impostata troppo grande</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- È stato rilevato un oggetto di fronte. Ridurre la zona di rilevamento con il telecomando (accessorio speciale 36206)</li> </ul>
<b>Quantità di sciacquo troppo scarsa</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Quantità di sciacquo impostata troppo scarsa</li> <li>• Corsa di sollevamento incompleta</li> <li>• Servomotore guasto (non c'è rotazione completa)</li> <li>• Flusso d'acqua residua eccessivo</li> <li>• Flusso d'acqua insufficiente nella cassetta di sciacquo</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regolare la quantità di sciacquo, vedere Regolazione della quantità di sciacquo</li> <li>- Calibrare la posizione del servomotore, vedere Calibrazione del servomotore</li> <li>- Sostituire il servomotore, vedere Manutenzione, Sostituzione del servomotore</li> <li>- Spostare la valvola di distribuzione dell'acqua residua verso il basso, vedere Predisposizioni, fig. [10a]</li> <li>- Ruotare verso l'alto il galleggiante della valvola di riempimento, vedere Predisposizioni, fig. [8]</li> </ul>
<b>Quantità di sciacquo troppo abbondante</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Quantità di sciacquo regolata troppo abbondante</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regolare la quantità di sciacquo, vedere Regolazione della quantità di sciacquo</li> </ul>



### Toepassingsgebied

- 6 l-spoelreservoir met AV1, geproduceerd vanaf 06.2008
  - GD2 met AV1
- De afdekplaat kan uitsluitend verticaal worden gemonteerd.

### Informatie m.b.t. de veiligheid

- Deze installatie mag alleen in een vorstvrije ruimte worden geplaatst.
- De regelektronica is uitsluitend geschikt voor het gebruik in gesloten ruimtes.
- Bij een beschadigde aansluitleiding aan de buitenkant van de transformator moet deze door een erkende elektromonteur worden vervangen om gevaren te voorkomen.
- De 230 V AC-leidingen mogen niet door de spoelkast worden geleid en de transformator mag niet in de spoelkast worden gemonteerd.
- Er mogen uitsluitend originele reserveonderdelen en accessoires worden gebruikt. Bij het gebruik van andere onderdelen gelden de garantie en het CE-keurmerk niet meer.

### Technische gegevens

• Voedingsspanning (transformator 230 V AC/12 V AC)	230 V AC
• Opgenomen vermogen	4 VA
• Ontvangsbereik volgens Kodak Gray Card, grijze kant, 8x10", liggend (instelling af fabriek):	72cm
• Spoelvolumen	
- Voorspoeling	3 l (instelling af fabriek: gedeactiveerd)
- Hoofdspoeling	3 - 6/9 l, instelbaar (instelling af fabriek: 6 l) om de 60 min (max. 3x)
• Tussenspoeling	(instelling af fabriek: geactiveerd)
• Automatische spoeling	72 uur (instelling af fabriek: geactiveerd)
• Klassering	
- Kraan	IP 59K
- Transformator	IP 55

### Elektrische testgegevens

• Softwareklasse	A
• Verontreinigingsgraad	2
• Bemetten stootspanning	2500 V
• Temperatuur van de kogeldruktest	100 °C

De test van de elektromagnetische verdraagbaarheid (storingstest) werd uitgevoerd bij ontwerpspanning en ontwerpstroom.

### Speciaal toebehoren

Infraroodafstandsbediening (best.nr. 36 206) voor het wijzigen van de fabrieksinstellingen en het kiezen van speciale functies.

### Goedkeuring en conformiteit



Dit product komt overeen met de voorwaarden van de betreffende EU-Richtlijnen.

De conformiteitsverklaringen kunnen op het volgende adres worden aangevraagd:

**GROHE Deutschland Vertriebs GmbH**  
Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

### Bediening

De infraroodelektronica straalt onzichtbaar, gepulseerd licht uit. De infraroodtechniek is zodanig afgesteld dat het afvoerventiel na het verlaten van het detectiebereik door een persoon na afloop van de minimale verblijfsduur wordt geactiveerd. De waterloop start en de WC wordt gespoeld. De detectiereikwijdte hangt af van de reflectiekenmerken van het object.

### Installeren

Monteer altijd een servomotor en elektronicamodule uit dezelfde verpakkingseenheid (af fabriek gekalibreerd).

Voor de leiding tussen de transformator (A) en de elektronica (C) is een lege pijp (B) vereist, zie uitvouwbaar blad II, afb. [2].  
Bepleister de muur en breng tegels aan tot tegen de beschermkap.

### Elektrische installatie



**De elektrische installatie mag uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd! Daarbij moeten de voorschriften volgens IEC 60364-7-701 (komt overeen met VDE 0100 deel 701) alsmede alle nationale en lokale voorschriften in acht worden genomen.**

- Er mogen alleen waterbestendige ronde kabels met een buitendiameter van max. 6,0 tot 8,5mm worden gebruikt.
  - De spanningsvoorziening moet separaat kunnen worden geschakeld.
1. Bevestig het onderstuk (A1) van de transformator met de schroeven (D), zie afb. [3]. Boor indien nodig eerst de noodzakelijke gaten.
  2. Steek een 230 V-aansluitkabel (E) in het onderstuk. isoleer deze zoals getoond op afb. [3].
  3. Trek de slang (F1) over de beide spanningsaders (E1).
  4. Monteer het kroonsteentje (F), let op de stekkerpentoewijzing, zie afb. [4].
  5. Zet alle drie de aders met de kabelbinder (F2) kort vóór het kroonsteentje (F) vast.
  6. Leg de draad (E1) in een boog en plaats het kroonsteentje (F) op de fixeerelementen in het onderstuk (A1), zie afb. [5].
  7. Borg de kabel (E) met de schroeven (H) en de trekontlasting (G).
  8. Bevestig het deksel (I) met de schroef (J) in het onderstuk (A1).
  9. Plaats het bovenstuk (A2) van de transformator.

### Eindassemblage

**Vorbereidingen**, zie uitvouwbaar blad II, afb. [5 -14].

### Servomotor inbouwen

1. Servomotor inbouwen, zie uitvouwbaar blad III, afb. [15] en [16].  
De servomotor moet worden bevestigd op de kant van de dwarsstang die tegenover het vulventiel ligt. Geleid als de servomotor zich op de linkerkant van de dwarsstang bevindt de trekstang (L) van voren in de opening van de hendel (M).
2. Servomotor aansluiten op elektronicamodule, zie afb. [17].
3. Spanningstoevoer inschakelen, zie afb. [18].
4. Instellingen configureren.

### Plaat monteren

- Schuif de verlengkabel zo ver in de lege buis dat de stekkerverbinding niet in het spoelreservoir hangt.

## Instellingen configureren

### Instelmodus

In de instelmodus kan de spoelhoeveelheid worden gecontroleerd en gewijzigd (zie *Spoelhoeveelheid instellen*).

Het detectiebereik van de kraan kan worden gecontroleerd. In de instelmodus brandt het controlelampje in de sensoren van de kraan wanneer bij het benaderen van de kraan het detectiebereik wordt bereikt.

Het detectiebereik kan middels de optionele afstandsbediening worden ingesteld.

Bij het verlaten van het detectiebereik wordt er meteen een spoeling geactiveerd. In de instelmodus vervalt de min. verblijfsduur van 7 s.

Voor het activeren van de instelmodus gaat u als volgt te werk: Onderbreek de voeding op de elektronica en sluit deze na 5 sec. weer aan. Verbreek hierbij **niet** de stekkerverbinding tussen de servomotor en de elektronica!

De instelmodus is geactiveerd.

De instelmodus wordt automatisch na 3 minuten beëindigd.

### Spoelvolumen instellen

De fabrieksinstelling van het spoelvolumen is ca. 6 liter.

Het spoelvolumen kan als volgt worden gewijzigd:

1. Instelmodus activeren (zie boven).
2. Hand op een afstand van 5 - 10cm vóór de sensoren in de kraan houden.  
Het controlelampje in de sensoren van de kraan knippert snel.
3. Na ca. 5 seconden dooft het controlelampje vanzelf.
4. Hand uit het detectiebereik (min. 90cm) terugtrekken.
5. Hand weer op een afstand van 5 - 10cm vóór de sensoren houden.  
De spoelvolumes worden door groepen van knippertekens, die steeds door een pauze zijn gescheiden, via het controlelampje in de sensoren aangegeven.
6. Spoelvolumes en aanduiding:  
Het aantal knippertekens van de opeenvolgende groepen komt overeen met de volgende spoelhoeveelheden:
  - **3** = spoelvolumen 3 liter
  - Pauze
  - **4** = spoelvolumen 4 liter
  - Pauze
  - **5** = spoelvolumen 5 liter
  - Pauze
  - **6** = spoelvolumen 6 liter (fabrieksinstelling)
  - Pauze
  - **7** = spoelvolumen 9 liter
  - PauzeNa de groep met 7 knippertekens begint de doorloop weer vooraan.
7. Spoelvolumen kiezen  
Het spoelvolumen wordt gekozen door de hand in de pauze na een groep knippertekens uit het detectiegebied (minstens 90cm) terug te trekken. Na het terugtrekken van de hand spoelt de kraan meteen met het aangegeven spoelvolumen, waarbij de desbetreffende knippertekens tijdens het spoelen opnieuw worden weergegeven.
8. Het spoelvolumen kan indien gewenst gedurende de volgende 20 sec. opnieuw worden versteld door de hand opnieuw op een afstand van 5 - 10cm vóór de sensoren te houden (zie punt 5).

Het gekozen spoelvolumen wordt als nieuwe instelling overgenomen, en de instelmodus is automatisch afgesloten als er 20 sec. na het spoelen geen hand meer vóór de sensoren wordt gehouden. Gedurende deze 20 sec. mag er geen object direct voor de sensoren worden gehouden, omdat het spoelvolumen anders opnieuw ongewild wordt versteld.

## Onderhoud

- Sluit de watertoevoer af
- Schakel de voeding uit
- Controleer alle onderdelen, reinig en vervang deze indien nodig

**Onderdelen van spoelreservoir onderhouden, zie Technische productinformatie van het spoelreservoir.**

**Transformator vervangen**, zie uitvouwbaar blad III, afb. [20]

### Servomotor vervangen

1. Plaat demonteren, zie uitvouwbaar blad III, afb. [21].
2. Stekkerverbindingen loskoppelen, zie afb. [22].
3. Servomotor demonteren, zie afb. [23].
4. Nieuwe servomotor kalibreren, zie **Servomotor kalibreren**.
5. Nieuwe servomotor inbouwen, zie **Servomotor inbouwen**.
6. Afdekplaat monteren, zie **Plaat monteren**.

### Elektronica vervangen

1. Plaat demonteren, zie uitvouwbaar blad III, afb. [21].
2. Stekkerverbindingen loskoppelen, zie afb. [22].
3. Servomotor demonteren, zie afb. [23].
4. Elektronicamodule vervangen, zie afb. [24].
5. Servomotor kalibreren, zie **Servomotor kalibreren**.
6. Servomotor inbouwen, zie **Servomotor inbouwen**.
7. Afdekplaat monteren, zie **Plaat monteren**.

### Servomotor kalibreren

**Attentie:** de servomotor moet buiten het spoelreservoir worden gekalibreerd!

1. Spanningstoevoer inschakelen, zie uitvouwbaar blad IV, afb. [25].  
**Hierbij mag de servomotor niet aangesloten zijn.**  
De LED in de elektronica begint te knippen.
2. Servomotor aansluiten op elektronicamodule, zie afb. [26].  
De LED in de elektronica knippert niet meer en het synchroniseren start automatisch. De servomotor neemt hierbij de synchronisatiestanden aan.

**Attentie:** voorkom dat de bewegingen door obstakels worden gestoord!

Om een onjuiste synchronisatie van de servomotor te voorkomen, mag de hendel niet worden gedemonteerd!

De kalibratie is voltooid wanneer de hendel bij ca. 90° blijft staan en de LED in de elektronica niet opnieuw knippert, zie anders hoofdstuk: **Storing / Oorzaak / Oplossing**.

3. Stekkerverbindingen loskoppelen, zie afb. [27].

---

**Reserveonderdelen**, zie uitvouwbaar blad I (\* = speciaal toebehoren).

---

### Reiniging

De aanwijzingen voor de reiniging van deze kraan vindt u in het bijgaande onderhoudsvoorschrift.

### Storing / Oorzaak / Oplossing

Storing	Oorzaak	Oplossing
<b>Het controlelampje voor op de elektronica blinkt na het kalibreren voortdurend</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Obstakel bij het kalibreren</li> <li>• Servomotor defect</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kalibreer opnieuw, zorg er hierbij voor dat er zich geen obstakel in het verstelbereik van de servomotor bevindt, zie Servomotor kalibreren</li> <li>- Servomotor vervangen, zie Onderhoud, Servomotor vervangen</li> </ul>
<b>Geen spoeling</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Watertoevoer onderbroken</li> <li>• Geen spanning (controlelampje achter op de elektronica knippert niet)</li> <li>• Elektronica defect (controlelamp knippert niet of brandt constant)</li> <li>• Servomotor defect (draai wordt niet gemaakt)</li> <li>• Aansluitstekker heeft geen contact</li> <li>• Het detectiebereik van de sensoren is te klein/te groot ingesteld</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Open de voorafsluiter in de spoelkast</li> <li>- Voeding inschakelen of stekkerverbinding controleren of transformator defect, zie Onderhoud, Transformator vervangen</li> <li>- Elektronica vervangen, zie Onderhoud, Afdekplaat met elektronica vervangen</li> <li>- Servomotor vervangen, zie Onderhoud, Servomotor vervangen</li> <li>- Stekkerverbinding in elkaar steken</li> <li>- Detectiebereik met afstandsbediening (speciaal toebehoren 36206) vergroten/verkleinen</li> </ul>
<b>Water stroomt continu</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Afvoerventiel sluit niet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stand van de servomotor afregelen, zie Servomotor kalibreren, of afvoerventiel defect (repareren, vervangen, Reserveonderdeel in acht nemen), zie handleiding spoelkast</li> </ul>
<b>Onbedoelde spoeling</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Het detectiebereik van de sensoren is te groot ingesteld</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Een tegenoverliggend object wordt gedetecteerd. Detectiebereik met afstandsbediening (speciaal toebehoren 36206) verkleinen</li> </ul>
<b>Te weinig spoelvolumen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Te weinig spoelvolumen ingesteld</li> <li>• Het afvoerventiel komt niet volledig omhoog</li> <li>• Servomotor defect (draai wordt niet volledig gemaakt)</li> <li>• Te veel restwater</li> <li>• Te weinig water in spoelkast</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spoelvolumen instellen, zie Spoelvolumen instellen</li> <li>- Stand van de servomotor afregelen, zie Servomotor kalibreren</li> <li>- Servomotor vervangen, zie Onderhoud, Servomotor vervangen</li> <li>- Restwaterschuif naar onderen schuiven, zie Voorbereidingen, afb. [10a]</li> <li>- Vlotter van vulventiel naar boven draaien, zie Voorbereidingen afb. [8]</li> </ul>
<b>Te veel spoelvolumen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Te veel spoelvolumen ingesteld</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spoelvolumen instellen, zie Spoelvolumen instellen</li> </ul>

**S****Användningsområde**

- 6 l-vattenbehållare med AV1, producerad fr.o.m. juni 2008.
  - GD2 med AV1
- Täckplattan kan endast monteras lodrätt.

**Säkerhetsinformation**

- Installationen får bara genomföras i frostfria utrymmen.
- Styrelektroniken är endast lämplig för användning i stängda utrymmen.
- Om transformatorn har en skadad yttre anslutningsledning måste den bytas ut av en utbildad elinstallatör.
- 230 V AC får inte ledas in i vattenbehållaren resp. transformatorn får inte monteras i vattenbehållaren.
- Använd endast original reservdelar och tillbehör. Användningen av andra delar medför att garantin och CE-märkningen inte längre gäller.

**Tekniska data**

- |  |   |
|--|---|
| • Försörjningsspänning<br>(Transformator 230 V AC/12 V AC)                                       | 230 V AC  |
| • Effekttupptagning  | 4 VA  |
| • Mottagningsområde enligt Kodak Gray Card,<br>grå sida, 8x10", tvärformat (fabriksinställning): | 72cm  |
| • Spolningsmängd   |   |
| - Förspolning  | 3 l (fabriksinställning: deaktiverad)   |
| - Huvudspolning  | 3 - 6/9 l, inställbar<br>(fabriksinställning: 6 l)<br>var 60:e min. (max. 3x) |
| • Mellanspolning   | (fabriksinställning: aktiverad)   |
| • Automatisk spolning  | 72 timmar<br>(fabriksinställning: aktiverad)                                  |
| • Skyddstyp  |   |
| - Blandare   | IP 59K  |
| - Transformator  | IP 55   |

**Elektriska kontrolldata**

- |                                     |        |
|-------------------------------------|--------|
| • Software-klass                    | A      |
| • Föroreningsgrad                   | 2      |
| • Mätspänning                       | 2500 V |
| • Temperatur för kultrycks kontroll | 100 °C |

Kontrollen av den elektromagnetiska känsligheten (störkontroll) genomfördes med mätspänningen och mätströmmen.

**Extra tillbehör**

Infraröd-fjärrkontroll (best.-nr: 36 206) för att ändra fabriksinställningarna och välja specialfunktioner.

**Godkännande och konformitet**

Denna produkt motsvarar kraven för de aktuella EU-riktlinjerna.

Godkännandeförklaringen kan beställas på följande adress:

**GROHE Deutschland Vertriebs GmbH**

Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

**Betjäning**

Infraröd-elektroniken skickar ut osynligt pulserande ljus. Infraröd-elektroniken är inställd så att avtappningsventilen aktiveras efter en min. vilotid efter att en person har försvunnit ur mottagningsområdet. Vattenflödet startar och WC spolras. Mottagningsräckvidden är beroende av objektets reflexionsegenskaper.

**Installation**

Det är viktigt att servomotorn och elektronikmodulen monteras från samma förpackningsenhet (kalibrerad från fabrik).

Ett tomrör (B) är nödvändigt som ledning mellan transformatorn (A) och elektroniken (C), se utvecklingssidan II, fig. [2].

Putsa färdigt väggen och kakla fram till skyddet.

**Elinstallation**

**Elinstallationen får bara genomföras av en utbildad elinstallatör! Observera föreskrifterna enligt IEC 60364-7-701 (motsv. VDE 0100 del 701) och alla nationella och lokala föreskrifter!**

- Bara en vattentålig rundkabel med 6,0 till 8,5mm ytterdiameter får användas.
- Spänningsförsörjningen måste kunna kopplas separat.

1. Fäst transformatorns underdel (A1) med skruvarna (D), se fig. [3]. Borra nödvändiga hål vid behov.
2. Dra in en 230 V-anslutningskabel (E) i underdelen. Avisolera enligt fig. [3].
3. Dra slangen (F1) över de båda strömförande ledarna (E1).
4. Montera sockerbiten (F), observera polerna, se fig. [4].
5. Fixera alla tre ledarna precis framför sockerbiten (F) med kabelbandet (F2).
6. Dra tråden (E1) i en båge och placera sockerbiten (F) på fixeringselementen i underdelen (A1), se fig. [5].
7. Säkra kabeln (E) med skruvarna (H) och dragbelastningen (G).
8. Fäst locket (I) i underdelen (A1) med skruven (J).
9. Fäst transformatorns överdel (A2).

**Färdiginstallation**

**Förberedelser**, se utvecklingssida II, fig. [5 - 14].

**Demontera vinkeln från vattenanslutningen, se utvecklingssida IV.**

**Montera servomotor**

1. Montera servomotor, se utvecklingssida III, fig. [15] och [16]. Servomotorn måste fästas på den sidan av traversen, som ligger mitt emot påfyllningsventilen. För in dragstången (L) framifrån i öppningen på spaken (M), om servomotorn finns på traversens vänstra sida.
2. Anslut servomotorn till elektronikmodulen, se fig. [17].
3. Upprätta spänningsförsörjningen, se fig. [18].
4. Genomför inställningar.

**Montera plattan**, se fig. [19].

- Skjut in förlängningskabeln så långt i tomröret att kontaktanslutningen inte hänger i vattenbehållaren.

## Inställningar

### Inställningsmode

I inställningsmode kan spolningsmängden kontrolleras och ändras (se *Inställning av spolningsmängd*).

Blandarens mottagningsområde kan kontrolleras.

I inställningsmode lyser kontrollampan i blandarens sensorer, när mottagningsområdet uppnås när någon närmar sig. En inställning av mottagningsområdet är möjlig via den tillvalda fjärrkontrollen.

När mottagningsområdet lämnas igen, utlöses en spolning omedelbart. I inställningsmode faller minsta aktiveringstiden av 7 sek. bort.

Gör enligt följande för aktivering av inställningsmode:  
Koppla loss elektronikens spänningsförsörjning och anslut igen efter 5 sek. Koppla då **inte** bort kontaktförbindningen mellan servomotorn och elektroniken!  
Inställningsmode är aktiverat.  
Inställningsmode avslutas automatiskt efter 3 min.

### Inställning av spolningsmängd

Fabriksinställningen motsvarar spolningsmängden 6 l.

Spolningsmängden kan ändras enligt följande:

1. Aktivera inställningsmode (se ovan).
2. Håll handen på ett avstånd av 5 - 10cm framför blandarens sensorer.  
Kontrollampan i blandarens sensorer blinkar snabbt.
3. Efter ca 5 sek. slocknar kontrollampan automatiskt.
4. Ta bort handen ur mottagningsområdet (minst 90cm).
5. Håll handen igen på ett avstånd av 5 - 10cm framför sensorerna.  
Spolningsmängden visas, genom blinkningar med pauser, via kontrollampan i sensorerna.
6. Spolningsmängd och indikering:  
Antalet blinkningar i de på varandra följande grupperna motsvarar följande spolningsmängd:
  - **3** = spolningsmängd 3 liter
  - Paus
  - **4** = spolningsmängd 4 liter
  - Paus
  - **5** = spolningsmängd 5 liter
  - Paus
  - **6** = spolningsmängd 6 liter (fabriksinställning)
  - Paus
  - **7** = spolningsmängd 9 liter
  - PausEfter gruppen med 7 blinkningar börjar det om från början.
7. Val av spolningsmängd  
Spolningsmängden väljs genom att handen tas bort ur mottagningsområdet (minst 90cm) efter en grupp blinkningar. Efter att handen har tagits bort spolrar blandaren omedelbart med den valda spolningsmängden, varvid motsvarande blinkningar visas på nytt under spolningen.
8. Spolningsmängden kan justeras på nytt inom 20 sek., genom att handen igen hålls på ett avstånd av 5 - 10cm framför sensorerna (se punkt 5).

Den valda spolningsmängden övertas som ny inställning och inställningsmode avslutas automatiskt om ingen hand hålls framför sensorerna inom 20 sek. efter spolningen. Inom dessa 20 sek. får inget objekt hållas direkt framför sensorerna eftersom annars spolningsmängden justeras på nytt oavsiktligt.

## Underhåll

- Spärra vattentillförseln
- Koppla från spänningsförsörjningen
- Kontrollera och rengör alla delar, byt vid behov

**För underhåll av vattenbehållarens delar, se vattenbehållarens tekniska produktinformation.**

**Byte av transformator**, se utvikningssida III, fig. [20]

### Byte av servomotor

1. Demontera täckplattan, se utvikningssida III fig. [21].
2. Lossa kontaktanslutningarna, se fig. [22].
3. Demontera servomotor, se fig. [23].
4. Kalibrera den nya servomotorn, se **Kalibrering av servomotor**.
5. Montera den nya servomotorn, se **Montering av servomotor**.
6. Montera täckplattan, se **Montering av platta**.

### Byta elektronik

1. Demontera täckplattan, se utvikningssida III fig. [21].
2. Lossa kontaktanslutningarna, se fig. [22].
3. Demontera servomotor, se fig. [23].
4. Byte av elektronikmodul, se fig. [24].
5. Kalibrera servomotorn, se **Kalibrering av servomotor**.
6. Montera servomotorn, se **Montera servomotor**.
7. Montera täckplattan, se **Montering av platta**.

### Kalibrera servomotor

**Observera:** Servomotorn måste kalibreras utanför vattenbehållaren!

1. Upprätta spänningsförsörjningen, se utvikningssida IV, fig. [25].  
**Servomotorn får då inte vara ansluten.**  
LED i elektroniken börjar blinka.
2. Anslut servomotorn till elektronikmodulen, se fig. [26].  
LED i elektroniken slutar blinka och kalibreringen startar automatiskt. Servomotorn aktiverar då kalibreringspositionerna.

**Observera:** Se då till att rörelseförloppet inte störs av hinder!

Spaken får inte demonteras, för att servomotorns kalibrering inte ska bli förfalskad!

Kalibreringen är avslutad när spaken stannar vid ca 90° och LED i elektroniken inte blinkar på nytt, annars se kapitel:

**Störning/Orsak/Åtgärd.**

3. Lossa kontaktanslutningarna, se fig. [27].

---

**Reservdelar**, se utvikningssida I (\* = extra tillbehör).

---

### Skötsel

Skötseltips för denna blandare finns i den bifogade skötselanvisningen.

### Störning/orsak/åtgärd

Störning	Orsak	Åtgärd
<b>Kontrolllampan framtill i elektroniken blinkar permanent efter kalibreringen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinder vid kalibrering</li> <li>• Servomotor defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Genomför kalibreringen på nytt, se då till att inga hinder finns inom servomotorns inställningsområde, se Kalibrering av servomotor</li> <li>- Byt ut servomotorn, se "Underhåll" Byte av servomotor</li> </ul>
<b>Ingen spolning</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Avbrott i vattentillförsel</li> <li>• Ingen spänning (kontrolllampan på elektronikens baksida blinkar inte)</li> <li>• Elektronik defekt (kontrolllampan blinkar inte eller lyser permanent)</li> <li>• Servomotor defekt (roterar inte)</li> <li>• Stickförbindning utan kontakt</li> <li>• Sensorernas mottagningsområde för litet/stort inställt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Öppning av spärr i vattenbehållare</li> <li>- Inkoppling av strömförsörjning eller kontroll av kontaktanslutning eller transformator defekt, se "Underhåll" Byte av transformator</li> <li>- Byt ut elektroniken, se "Underhåll" Byte av täckplatta med elektronik</li> <li>- Byt ut servomotorn, se "Underhåll" Byte av servomotor</li> <li>- Anslutning av stickförbindning</li> <li>- Öka/reducera mottagningsområde med fjärrkontroll (extra tillbehör 36206)</li> </ul>
<b>Vatten rinner permanent</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Avtappningsventilen stänger inte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kalibrera servomotorläget, se Kalibrering av servomotor eller avtappningsventil defekt (reparera, byt ut; Observera reservdelen), se "Anvisning" Vattenbehållare</li> </ul>
<b>Oavsiktlig spolning</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensorernas mottagningsområde för stort inställt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ett motstående objekt identifieras. Reducera mottagningsområde med fjärrkontroll (extra tillbehör 36206)</li> </ul>
<b>Spolningsmängd för liten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spolningsmängd inställd för liten</li> <li>• Avtappningsventilen lyfter inte fullständigt</li> <li>• Servomotor defekt (roterar inte helt)</li> <li>• Restvattenmängd för stor</li> <li>• Vattenmängd i vattenbehållare för liten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ställ in spolningsmängden, se Inställning av spolningsmängd</li> <li>- Kalibrera servomotorläget, se Kalibrering av servomotor</li> <li>- Byt ut servomotorn, se "Underhåll" Byte av servomotor</li> <li>- Skjut restvattenreglaget nedåt, se Förberedelser, fig. [10a]</li> <li>- Vrid påfyllningsventilens flottör uppåt, se Förberedelser, fig. [8]</li> </ul>
<b>Spolningsmängd för stor</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spolningsmängd inställd för stor</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ställ in spolningsmängden, se Inställning av spolningsmängd</li> </ul>





### Anvendelsesområde

- 6 l trykskyller med AV1, produceret fra 06.2008
- GD2 med AV1

Dækpladen kan kun monteres lodret.

### Sikkerhedsinformationer

- Installationen må kun foretages i frostsikre rum.
- Styreelektronikken er kun egnet til brug i lukkede rum.
- Er denne transformators ydre tilslutningsledning beskadiget, skal den udskiftes af en elektriker, for at undgå unødigt fare.
- 230 V AC må ikke føres ind i trykskylleren og transformatoren må ikke monteres i trykskylleren.
- Der må kun anvendes originale reservedele og tilbehør. Ved anvendelse af andre dele bortfalder garantien og CE-mærkningen.

### Tekniske data

- Forsyningsspænding (transformator 230 V AC/12 V AC) 230 V AC
- Effektforbrug 4 VA
- Modtagelsesområde med Kodak Gray Card, grå side, 8x10", tværformat (indstilling fra fabrik): 72cm
- Skyllermængde
  - Forskylning 3 l (indstilling fra fabrik: deaktiveret)
  - Hovedskylning 3 - 6/9 l, kan indstilles (fabriksindstilling: 6 l)
- Mellemskylning hvert 60. min. (maks. 3 gange) (fabriksindstilling: aktiveret)
- Automatisk skylning 72 timer (fabriksindstilling: aktiveret)
- Beskyttelsesart
  - Armatur IP 59K
  - Transformator IP 55

### Elektriske prøvningsdata

- Softwareklasse A
- Forureningsgrad 2
- Dimensioneret stødspænding 2500 V
- Temperatur på kugletrykprøvningen 100 °C

Den elektromagnetiske tolerance (kontrol af emissioner) blev kontrolleret med den tilladte spænding og mærkestrømmen.

### Specialtilbehør

Infrarød fjernbetjening (bestillingsnummer: 36 206) ændrer fabriksindstillingerne samt aktiverer specialfunktionerne.

### Godkendelse og overensstemmelse



Dette produkt opfylder alle krav i de pågældende EU-direktiver.

Overensstemmelseserklæringerne kan rekvireres på følgende adresse:

### GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica, Tyskland

### Betjening

Den infrarøde elektronik udsender usynligt pulserende lys. Den infrarøde elektronik er indstillet således at afløbsventilen trigges efter minimumsopholdstidens udløb når en person fjerner sig fra registreringsområdet. Vandudløbet startes, og toiletet skylles. Registreringens rækkevidde afhænger af refleksionsegenskaberne for det objekt, der skal registreres.

### Installation

Sørg for, at den servomotor og det elektronikmodul, der monteres, stammer fra samme pakningsenhed (kalibreret fra fabrikken).

Der kræves et tomt rør (B) mellem transformatoren (A) og elektronikken (C), se foldeside II, ill. [2]. Puds væggen færdig, og sæt fliser op til beskyttelsesmanchetten.

### Elinstallation



**Elinstallation må kun foretages af en autoriseret elinstallatør! Følg forskrifterne iht. IEC 60364-7-701 (svarende til VDE 0100 del 701) samt alle nationale og lokale forskrifter!**

- Der må kun anvendes et vandfast rundt kabel med 6 til 8,5mm udv. diameter.
- Spændingsforsyningen skal kunne kobles separat.

1. Fastgør transformatorens underdel (A1) med skruerne (D), se ill. [3]. Bor eventuelt huller forinden, hvis det er påkrævet.
2. 230 V tilslutningskablet (E) føres ind i underdelen. Afisolér iht. ill. [3].
3. Træk slangen (F1) over de to strømførende årer (E1).
4. Monter kronemuffen (F), vær opmærksom på tilslutningen, se ill. [4].
5. Fastgør de tre årer lige inden kronemuffen (F) med kabelbåndet (F2).
6. Læg litzen (E1) i et vinkelstykke og placer kronemuffen (F) på fastgørelsesdelen i underdelen (A1), se ill. [5].
7. Spænd kablet (E) med skruerne (H) og trækafastningen (G).
8. Fastgør dækslet (I) med skruen (J) i underdelen (A1).
9. Sæt overdelen (A2) på transformatoren.

### Færdiginstallation

**Forberedelser**, se foldeside II, ill. [5-14].

**Demonter vinklen fra vandtilslutningen, se foldeside IV.**

### Montering af servomotor

1. Montér servomotor, se foldeside III, ill. [15] og [16]. Servomotoren skal fastgøres på siden af traversen, som ligger over for påfyldningsventilen. Hvis servomotoren sidder på venstre side af traversen, føres løftestangen (L) ind i grebets (M) åbning forfra.
2. Forbind servomotoren med elektronikmodul, se ill. [17].
3. Etabler spændingsforsyning, se ill. [18].
4. Foretag indstillinger.

### Montering af pladen, se ill. [19].

- Skub forlængerledningen så langt ind i det tomme rør, at stikforbindelsen ikke hænger ned i cisternen.

## Foretag indstillinger

### Indstillingsmodus

I indstillingsmodusen kan skyllemængden kontrolleres og ændres (se *indstilling af skyllemængde*).

Armaturets mekanik kan kontrolleres. I indstillingsmodusen lyser kontrollampen i armaturets sensor, når registreringsområdet nås, idet nogen nærmer sig armaturet. Registreringsområdet kan indstilles vha. den ekstra fjernbetjening.

Forlades registreringsområdet igen, udløses der en skylning med det samme. I indstillingsmodus bortfalder minimum opholdstiden på 7 sek.

For at aktivere indstillingsmodusen gøres følgende:  
Afbryd spændingsforsyningen på elektronikken og påtryk den igen efter 5 sek. Stikforbindelsen mellem servomotoren og elektronik må **ikke** afbrydes!  
Indstillingsmodusen er aktiveret.  
Indstillingsmodusen afsluttes automatisk efter 3 minutter.

### Indstilling af skyllemængde

Skyllmængden er på fabrikken indstillet til ca. 6 l.

Skyllmængden kan ændres på følgende måde:

1. Aktivering af indstillingsmodus (se ovenover).
2. Hold en hånd foran armaturets sensor i en afstand på ca. 5 - 10cm  
Kontrollampen i armaturets sensor blinker hurtigt.
3. Efter ca. 5 sek. slukker kontrollampen automatisk.
4. Fjern hånden fra registreringsområdet (mindst 90cm)
5. Hold igen en hånd foran sensoren i en afstand på ca. 5 - 10cm.  
Skyllmængden indikeres med grupper af blink, som adskilles af en pause, i kontrollampen i sensoren.
6. Skyllmængde og display:  
Antallet af blink i de efter hinanden følgende grupper svarer til følgende skyllemængder:
  - **3** = Skyllmængde 3 liter
  - Pause
  - **4** = Skyllmængde 4 liter
  - Pause
  - **5** = Skyllmængde 5 liter
  - Pause
  - **6** = Skyllmængde 6 liter (fabriksindstilling)
  - Pause
  - **7** = Skyllmængde 9 liter
  - PauseEfter gruppen med 7 blink starter gennemløbet forfra.
7. Vælg skyllemængde  
Skyllmængden vælges, idet hånden i en pause efter en gruppe af blink fjernes fra registreringsområdet (mindst 90cm). Når hånden er taget væk, skyller armaturet med det samme med den valgte skyllemængde, hvorved det pågældende antal blink vises under skylningen.
8. Skyllmængden kan igen justeres efter behov inden for de følgende 20 sek., idet hånden igen holdes i en afstand på 5 - 10cm foran sensoren (se punkt 5).

Den valgte skyllemængde overtages som en ny indstilling og indstillingsmodusen afsluttes automatisk, hvis der ikke holdes en hånd foran sensoren efter 20 sek. efter skylningen. I disse 20 sek. må der ikke holdes en genstand foran sensoren, da skyllemængden i så fald igen ændres.

## Vedligeholdelse

- Luk for vandtilførslen
- Sluk for spændingsforsyningen
- Kontrollér alle dele, rens dem, udskift dem om nødvendigt

**Se den tekniske produktinformation vedrørende vedligeholdelse af cisternedelene.**

**Udskiftning af transformator**, se foldeside III, ill. [20]

### Udskiftning af servomotor

1. Afmonter plade, se foldeside III, ill. [21].
2. Adskil stikforbindelserne, se ill. [22].
3. Afmonter servomotor, se ill. [23].
4. Kalibrer den ny servomotor, se **Kalibrering af servomotor**.
5. Montér den nye servomotor, se **Montering af servomotor**.
6. Montér dækplade, se **Montering af plade**.

### Udskiftning af elektronikken

1. Afmonter plade, se foldeside III, ill. [21].
2. Adskil stikforbindelserne, se ill. [22].
3. Afmonter servomotor, se ill. [23].
4. Udskift elektronikmodul, se ill. [24].
5. Kalibrer servomotoren, se **Kalibrering af servomotor**.
6. Montér servomotor, se **Montering af servomotor**.
7. Montér dækplade, se **Montering af plade**.

### Kalibrering af servomotor

**Vigtigt:** Servomotoren skal kalibreres uden for cisternen!

1. Etablér spændingsforsyning, se foldeside IV, ill. [25].  
**Servomotoren må ikke være tilsluttet imens.**  
LED'erne i elektronikken begynder at blinke.
2. Forbind servomotoren med elektronikmodul, se ill. [26].  
LED'erne i elektronikken stopper med at blinke, og justeringen starter automatisk. Servomotoren kører til justeringspositionerne.

**Vigtigt:** Sørg i den forbindelse for, at der ikke er noget, der forhindrer bevægelsens forløb!

For at sikre at servomotorens justering bliver korrekt, må grebet ikke afmonteres!

Kalibreringen er afsluttet, når grebet bliver stående ved ca. 90°, og LED'en i elektronikken ikke blinker igen. Hvis dette ikke sker, se kapitel: **Fejlårsag/afhjælpning**.

3. Adskil stikforbindelserne, se ill. [27].

---

**Reserve dele**, se foldeside I (\* = specialtilbehør).

---

### Pleje

Vedligeholdelsesinstruktionerne for dette armatur fremgår af den vedlagte vedligeholdelsesvejledning.

## Fejl/årsag/afhjælpning

Fejl	Årsag	Afhjælpning
<b>Kontrollampen foran på elektronikken blinker konstant efter kalibreringen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forhindring under kalibreringen</li> <li>• Servomotor defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Udfør kalibreringen på ny, kontroller i den forbindelse at der ikke er forhindringer i servomotorens indstillingsområde, se kalibrer servomotor</li> <li>- Udskift servomotor, se vedligeholdelse udskift servomotor</li> </ul>
<b>Ingen skylning</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vandtilførslen er afbrudt</li> <li>• Ingen spænding (kontrollampen bag på elektronikken blinker ikke)</li> <li>• Elektronikken er defekt (kontrollampen blinker ikke eller lyser konstant)</li> <li>• Servomotor defekt (drejning udføres ikke)</li> <li>• Stikforbindelse har ikke kontakt</li> <li>• Sensorens registreringsområde er indstillet for ringe/stort</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Åben forafspærringen i trykskylleren</li> <li>- Tilslut spændingsforsyningen eller kontroller stikforbindelsen eller transformatoren er defekt, se vedligeholdelse udskift transformator</li> <li>- Udskift elektronikken, se vedligeholdelse udskift dækplade med elektronik</li> <li>- Udskift servomotor, se vedligeholdelse udskift servomotor</li> <li>- Sæt stikforbindelsen sammen</li> <li>- Nedsæt/forøg registreringsområdet med fjernbetjeningen (specialtilbehør 36206)</li> </ul>
<b>Vandet løber uafbrudt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Afløbsventil lukker ikke</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Juster servomotorposition, se kalibrer servomotor, eller afløbsventil defekt (reparer, udskift; overhold reservedel), se trykskyllerens vejledning</li> </ul>
<b>Uønsket skylning</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensorens registreringsområde er indstillet for stort</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der registreres et objekt, der ligger overfor. Nedsæt registreringsområdet med fjernbetjeningen (specialtilbehør 36206)</li> </ul>
<b>Skyllemængde for ringe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Skyllemængde er indstillet for lavt</li> <li>• Afløbsventilen løftes ikke helt</li> <li>• Servomotor defekt (drejning udføres ikke helt)</li> <li>• Restvandmængden er for høj</li> <li>• Vandmængden i trykskylleren er for lille</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Indstil skyllemængden, se indstilling af skyllemængde</li> <li>- Juster servomotorposition, se kalibrer servomotor</li> <li>- Udskift servomotor, se vedligeholdelse udskift servomotor</li> <li>- Skub restvandsskubberen nedefter, se forberedelserne, ill. [10a]</li> <li>- Drej derefter påfyldningsventilens svømmer op, se forberedelser, ill. [8]</li> </ul>
<b>Skyllemængden for stor</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Skyllemængden er indstillet for højt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Indstil skyllemængden, se indstilling af skyllemængde</li> </ul>

## N

### Bruksområde

- 6 l cisterne med AV1, produsert fra 06.2008
- GD2 med AV1

Dekkplaten kan bare monteres vertikalt.

### Sikkerhetsinformasjon

- Må bare installeres i frostsikre rom.
- Styreelektronikken er utelukkende egnet til bruk i lukkede rom.
- Hvis den ytre tilkoblingsledningen til transformatoren er skadd, skal den skiftes ut av autorisert elektroinstallatør, slik at eventuelle farer unngås.
- 230 V AC-tilførselen får ikke legges til cisternen, og transformatoren må ikke monteres i cisternen.
- Bruk kun originale reservedeler og tilbehør fra Grohe. Bruk av andre deler medfører at garantien opphører og CE-merket blir ugyldig.

### Tekniske data

- Forsyningsspenning (transformator 230 V AC/12 V AC) 230 V AC
- Effektopptak 4 VA
- Mottaksområde i henhold til Kodak Gray Card, grå side, 8 x 10", tverrformat (innstilling fra fabrikk): 72cm
- Strømningmengde
  - Forspyling 3 l (innstilling fra fabrikk: deaktivert)
  - Hovedspyling 3 - 6/9 l, justerbar (innstilling fra fabrikk: 6 l) hvert 60. minutt (maks. 3 x) (innstilling fra fabrikk: aktivert)
- Mellomspyling 72 timer (innstilling fra fabrikk: aktivert)
- Automatisk spyling
- Beskyttelse
  - armatur IP 59K
  - transformator IP 55

### Elektriske kontrolldata

- Programvareklasse A
- Forurensningsklasse 2
- Merkestøtspenning 2500 V
- Temperatur ved kuletrykkontroll 100 °C

Kontrollen med hensyn til elektromagnetisk kompatibilitet (støyutslippskontroll) er utført med merkespenning og merkestrøm.

### Ekstra tilbehør

Infrarød-fjernkontroll (bestillingsnr. 36 206) for endring av innstillinger fra fabrikk og valg av spesialfunksjoner.

### Godkjenning og samsvar



Dette produktet er i samsvar med kravene i de respektive EU-direktivene.

Samsvarserklæringen kan bestilles fra følgende adresse:

### GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

### Betjening

Infrarødelektronikken sender ut usynlig, pulsert lys. Infrarødelektronikken er stilt inn slik at når en person beveger seg ut av registreringsområdet, aktiveres avløpsventilen etter at den minste oppholdstiden er utløpt. Vannet begynner å renne, og klosettet spyles.

Registreringsområdet til sensorikken avhenger av refleksjonsegenskapene til objektet som registreres.

### Installering

Pass på at servomotoren og elektronikkmodulen fra samme forpakningsenhet blir montert (kalibrert på fabrikk).

Et tomrør (B) er nødvendig for ledningen mellom transformatoren (A) og elektronikken (C), se utbrettside II, bilde [2].

Puss ferdig veggen, og legg fliser frem til beskyttelsen.

### Elektroinstallering



**Elektroinstallering må kun utføres av godkjent elektroinstallatør. Overhold forskriftene i henhold til IEC 60364-7-701 (tilsv. VDE 0100 del 701) samt alle nasjonale og lokale forskrifter!**

- Det må kun brukes vannbestandig rundkabel med ytre diameter på 6,0 til 8,5mm.
- Spenningsforsyningen må kunne kobles separat.

1. Fest underdelen (A1) av transformatoren med skruene (D), se bilde [3]. Bor eventuelt nødvendige hull på forhånd.
2. Stikk 230 V-tilkoblingskabelen (E) inn i underdelen. Avisoleres som vist på bilde [3].
3. Trekk slangen (F1) over de to strømførende ledningene (E1).
4. Monter kroneklemmen (F). Pass på tilordningen, se bilde [4].
5. Fest alle tre ledningene med kabelklemmen (F2) like foran kroneklemmen (F).
6. Legg ledningen (E1) i en bue, og plasser kroneklemmen (F) på festelementene i underdelen (A1), se bilde [5].
7. Fest ledningen (E) med skruene (H) og strekkavlastningen (G).
8. Fest dekselet (I) med skruen (J) i underdelen (A1).
9. Sett på overdelen (A2) av transformatoren.

### Ferdiginstallering

**Forberedelser**, se utbrettside II, bilde [5–14].

**Demonter vinkelrøret fra vanntilkoblingen, se utbrettside IV.**

### Montere servomotoren

1. Monter servomotoren, se utbrettside III, bilde [15] og [16]. Servomotoren må festes på siden på traversen som ligger vis à vis påfyllingsventilen. Hvis servomotoren befinner seg på venstre side av traversen, skal trekkstangen (L) føres inn i åpningen til håndgrepet (M) fra forsiden.
2. Koble servomotoren til elektronikkmodulen, se bilde [17].
3. Opprett spenningsforsyningen, se bilde [18].
4. Foreta innstillinger.

**Monter platen**, se bilde [19].

- Skyv skjøteledningen så langt tilbake i tomrøret at stikkkontakten ikke henger i cisternen.

## Foreta innstillinger

### Innstillingsmodus

I innstillingsmodus kan spylemengden kontrolleres og endres (se *Justere spylemengden*).

Armaturens registreringsområde kan kontrolleres.

I innstillingsmodus lyser kontrollampen i armaturens sensorikk idet man når registreringsområdet når man nærmer seg armaturen.

Det er mulig å justere registreringsområdet med fjernkontrollen som leveres som ekstrautstyr.

En spyling utløses umiddelbart etter at man har beveget seg ut av registreringsområdet. I innstillingsmodus bortfaller minste oppholdstid på 7 s.

Innstillingsmodus aktiveres slik:

Avbryt strømtilførselen på elektronikken, og opprett den igjen etter 5 s. Støpsel forbindelsen mellom servomotoren og elektronikken må **ikke** brytes!

Innstillingsmodus er aktivert.

Innstillingsmodus avsluttes automatisk etter 3 min.

### Justere spylemengden

Spylemengden som er innstilt fra fabrikk er 6 liter.

Spylemengden kan endres på denne måten:

1. Aktiver innstillingsmodus (se over).
2. Hold hånden i en avstand på 5 - 10cm foran sensorikken i armaturen.

Kontrollampen i armaturesensorikken blinker raskt.

3. Etter ca. 5 s slukker kontrollampen automatisk.
4. Ta hånden bort fra registreringsområdet (minst 90cm).
5. Hold hånden foran sensorikken igjen, i en avstand på 5 - 10cm.

Spylemengden vises av kontrollampen i sensorikken i form av grupper av blinksignaler med pause mellom.

6. Spylemengde og visning:  
Antallet blinksignaler i seriene som følger etter hverandre, tilsvarer følgende spylemengder:

- **3** = spylemengde 3 liter
- pause
- **4** = spylemengde 4 liter
- pause
- **5** = spylemengde 5 liter
- pause
- **6** = spylemengde 6 liter (innstilling fra fabrikk)
- pause
- **7** = spylemengde 9 liter
- pause

Etter serien med 7 blinksignaler begynner gjennomstrømningen forfra.

7. Velge spylemengde

Spylemengden velges ved at hånden fjernes fra registreringsområdet (minst 90cm) i pausen etter en gruppe blinksignaler. Etter at hånden er tatt bort, spylar armaturen umiddelbart med den valgte spylemengden, og tilsvarende blinksignaler vises på nytt under spylingen.

8. Spylingen kan om nødvendig justeres på nytt i løpet av de følgende 20 sekundene ved igjen å holde hånden foran sensorikken, i en avstand på 5 - 10cm (se punkt 5).

Valg spylemengde tas opp som en ny innstilling, og innstillingsmodus avsluttes automatisk når ingen hånd holdes foran sensorikken 20 sekunder etter spylingen. I løpet av disse 20 sekundene får ingen objekter holdes rett foran sensorikken, ettersom spylemengden da justeres utilsiktet.

## Vedlikehold

- Stenge vanntilførselen
- Koble fra spenningsforsyningen
- Kontroller alle delene, rengjør og skift eventuelt ut

**For vedlikehold av cisternedelene, se cisternens tekniske produktinformasjonen.**

**Skifte transformator**, se utbrettside III, bilde [20].

### Skifte ut servomotoren

1. Demonter platen, se utbrettside III, bilde [21].
2. Koble fra stikkontaktene, se bilde [22].
3. Demonter servomotoren, se bilde [23].
4. Kalibrer den nye servomotoren, se **Kalibrere servomotoren**.
5. Monter den nye servomotoren, se **Montere servomotoren**.
6. Monter dekselplaten, se **Montere platen**.

### Skifte ut elektronikken

1. Demonter platen, se utbrettside III, bilde [21].
2. Koble fra stikkontaktene, se bilde [22].
3. Demonter servomotoren, se bilde [23].
4. Skift ut elektronikkmodulen, se bilde [24].
5. Kalibrer servomotoren, se **Kalibrere servomotoren**.
6. Monter servomotoren, se **Montere servomotoren**.
7. Monter dekselplaten, se **Montere platen**.

### Kalibrere servomotoren

**Merk:** Servomotoren må kalibreres utenfor cisternen!

1. Opprett spenningsforsyningen, se utbrettside IV, bilde [25].  
**Servomotoren skal ikke være tilkoblet.**  
Lysdioden i elektronikken begynner å blinke.
2. Koble servomotoren til elektronikkmodulen, se bilde [26].  
Elektronikkens lysdiode slutter å blinke, og kalibreringen starter automatisk. Servomotoren inntar kalibreringsposisjonene.

**Merk:** Pass på at ikke bevegelsesforløpet forstyrres av hindringer!

Håndgrepet må ikke demonteres! Dette for å unngå at kalibreringen av servomotoren blir feil.

Kalibreringen er fullført når håndgrepet blir stående omtrent på 90° og elektronikkens lysdiode ikke blinker mer. Ved avvik fra dette, se kapittel: **Feil / årsak / tiltak**.

3. Koble fra stikkontaktene, se bilde [27].

---

**Reservedeler**, se utbrettside I (\* = spesielt tilbehør).

---

### Pleie

Informasjon om pleie av denne armaturen finnes i vedlagte pleieveiledning.

### Feil/årsak/tiltak

Feil	Årsak	Tiltak
<b>Kontrolllampen foran på elektronikken blinker konstant etter kalibreringen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hindring under kalibreringen</li> <li>• Servomotoren er defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Utfør kalibreringen på nytt. Kontroller at det ikke finnes noen hindring i reguleringsområdet til servomotoren, se Kalibrere servomotoren</li> <li>- Skift ut servomotoren, se Vedlikehold, Skifte ut servomotoren</li> </ul>
<b>Ingen spyling</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vanntilførselen er brutt</li> <li>• Ingen spenning (kontrollampen på baksiden av elektronikken blinker ikke)</li> <li>• Elektronikken er defekt (kontrollampen blinker ikke eller lyser konstant)</li> <li>• Servomotor defekt (det skjer ingen dreining)</li> <li>• Ingen kontakt på støpsel forbindelsen</li> <li>• Innstilt registreringsområde for sensorikken er for lite/stort</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Åpne forsperren i cisternen</li> <li>- Slå på spenningsforsyningen, eller kontroller støpsel forbindelsen, eller transformatoren er defekt, se Vedlikehold, Skifte ut transformatoren</li> <li>- Skift ut elektronikken, se Vedlikehold, Skifte ut dekselplate med elektronikk</li> <li>- Skift ut servomotoren, se Vedlikehold, Skifte ut servomotoren</li> <li>- Koble sammen støpsel forbindelsen</li> <li>- Øk/reduser registreringsområdet med fjernkontrollen (ekstra tilbehør 36206)</li> </ul>
<b>Vannet renner uavbrutt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Avløpsventilen lukker ikke</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Juster servomotorstillingen, se Kalibrere servomotoren, eller avløpsventilen er defekt (reparer, skift ut, se reservedeler), se anvisningene for cisternen</li> </ul>
<b>Uønsket spyling</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innstilt registreringsområde for sensorikken er for stort</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Et objekt på motsatt side registreres. Reduser registreringsområdet med fjernkontrollen (ekstra tilbehør 36206)</li> </ul>
<b>For liten spylemengde</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innstilt spylemengde er for liten</li> <li>• Avløpsventilen løfter ikke helt opp</li> <li>• Servomotoren er defekt (ikke fullstendig dreining)</li> <li>• For mye restvann</li> <li>• For liten vannmengde i cisternen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Juster spylemengden, se Justere spylemengden</li> <li>- Juster servomotorstillingen, se Kalibrere servomotoren</li> <li>- Skift ut servomotoren, se Vedlikehold, Skifte ut servomotoren</li> <li>- Skyv restvannventilen nedover, se Forberedelser, bilde [10a]</li> <li>- Drei flottøren lenger opp, se Forberedelser, se bilde [8]</li> </ul>
<b>For stor spylemengde</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innstilt spylemengde er for stor</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Juster spylemengden, se Justere spylemengden</li> </ul>



## Käyttöalue

- 6 l-huuhtelusäiliö jossa AV1, valmistettu alkaen 06.2008
  - GD2 jossa AV1
- Peitelevy voidaan asentaa vain pystysuoraan.

## Turvallisuusohjeet

- Asennuksen saa tehdä vain pakkaselta suojatuissa tiloissa.
- Ohjauselektronikka on tarkoitettu yksinomaan sisätiloissa käytettäväksi.
- Jos muuntajan ulkoinen liitäntäjohto on vaurioitunut, se täytyy vaihtaa turvallisuussyistä uuteen valtuutetun sähköasentajan toimesta.
- 230 V AC -virtaa ei saa johtaa huuhtelusäiliöön eikä muuntajaa saa asentaa huuhtelusäiliöön.
- Käytä vain alkuperäisiä varaosia ja lisätarvikkeita. Muiden osien käyttö aiheuttaa takuun ja CE-tunnusmerkinnän raukeamisen.

## Tekniset tiedot

- Syöttöjännite 230 V AC  
(muuntaja 230 V AC/12 V AC)
- Ottoteho 4 VA
- Vastaanottoalue Kodak Gray Card mukaan, harmaa sivu, 8x10", poikittaiskoko (tehdasasetus): 72cm
- Huuhtelumäärä
  - Esihuuhtonta 3 l (tehdasasetus: deaktivoitu)
  - Päähuuhtelu 3 - 6/9 l, säädettävissä (tehdasasetus: 6 l)
- Välihuuhtelu 60 min välein (enint. 3x) (tehdasasetus: aktivoitu)
- Automaattinen huuhtelu 72 tuntia (tehdasasetus: aktivoitu)
- Koteloitiluokka
  - Hana IP 59K
  - Muuntaja IP 55

## Sähköiset tarkastustiedot

- Ohjelmistoluokka A
- Likaantumistaso 2
- Nimellinen syöksyjännite 2500 V
- Brinellin kovuuskokeen lämpötila 100 °C

Sähkömagneettisen mukautuvuuden tarkastus (häiriösäteilyn tarkastus) on tehty nimellisjännitteellä ja nimellisvirralla.

## Lisätarvikkeet

Infrapunaohjaus (tilausnumero: 36 206) tehdasasetusten muuttamiseen ja erikoistoimintojen valintaan.

## Hyväksyntä ja vaatimustenmukaisuus



Tämä tuote vastaa asianomaisten EU-direktiivien vaatimuksia.

Vaatimustenmukaisuusvakuutukset voit tilata seuraavasta osoitteesta:

## GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

## Käyttö

Infrapunaelektronikka lähettää näkymätöntä, sykkivää valoa. Infrapunaelektronikka on säädetty niin, että käyttäjän poistuttua tunnustusalueelta poistoventtiili aktivoituu vähimmäisoloajan kuluttua loppuun. Veden virtaus alkaa ja WC-allas huuhdellaan. Tunnistusetäisyys riippuu kohteen heijastusominaisuuksista.

## Asennus

Aina on varmistettava, että asennettava servomoottori ja elektronikkamoduuli ovat samasta pakkausyksiköstä (kalibroitu tehtaalla).

Muuntajan (A) ja elektronikkayksikön (C) väliselle johdolle tarvitaan tyhjä putki (B), ks. kääntöpuolen sivu II, kuva [2]. Rappaa seinä valmiiksi ja laatoita se kotelosuojukseen asti.

## Sähköasennukset



**Sähköasennukset saa suorittaa ainoastaan valtuutettu sähköasentaja! Tällöin on noudatettava IEC 60364-7-701 (vast. VDE 0100 osa 701) mukaisia määräyksiä sekä kaikkia maakohtaisia ja paikallisia määräyksiä!**

- Asennuksessa saa käyttää vain pyöreätä, vesitiivistä johtoa, jonka ulkohalkaisija on 6,0 - 8,5mm.
- Virrantulon täytyy olla erikseen kytkettävissä.

1. Kiinnitä muuntajan alaosa (A1) ruuveilla (D), ks. kuva [3]. Tarvittaessa poraa ensin vaadittavat reiät.
2. Ohjaa 230 V -liitäntäjohto (E) alaosaan. Kuori eriste kuvan [3] mukaisesti.
3. Vedä letku (F1) molempien virtaa johtavien johtimien (E1) päälle.
4. Asenna sokeripalaliitin (F), huomioi liitinjärjestys, ks. kuva [4].
5. Sido kaikki kolme johdinta yhteen nippusiteellä (F2) hieman ennen sokeripalaliitintä (F).
6. Taivuta säikeet (E1) kaarelle ja sijoita sokeripalaliitin (F) alaosassa (A1) oleviin kiinnikkeisiin, ks. kuva [5].
7. Varmista johto (E) ruuveilla (H) ja vedonestimellä (G).
8. Kiinnitä kansi (I) ruuvilla (J) alaosaan (A1).
9. Laita muuntajan yläosa (A2) paikalleen.

## Loppuasennus

**Valmistelut**, katso taitesivu II, kuvat [5 - 14].

**Irrota kulmapala vesiliitännästä, katso kääntöpuolen sivu IV.**

## Servomoottorin kiinnitys

1. Kiinnitä servomoottori, ks. taitesivu III, kuvat [15] ja [16]. Servomoottori täytyy kiinnittää poikittaistuen sille sivulle, joka on vastapäätä täyttöventtiiliä. Jos servomoottori on poikittaistuen vasemmalla puolella, pujota tanko (L) etukautta vivun (M) aukkoon.
2. Yhdistä servomoottori elektronikkamoduuliin, ks. kuva [17].
3. Kytke virransyöttö, ks. kuva [18].
4. Tee asetukset.

**Levyn asennus**, ks. kuvat [19].

- Työnnä jatkokaapeli niin pitkälle kaapeliputkeen, ettei pistoliitos riipu huuhtelusäiliössä.

## Säätöasetukset

### Säätötila

Säätötilassa huuhtelumäärä voidaan tarkastaa ja muuttaa (ks. *Huuhtelumäärän säätö*).

Laitteen tunnistusalue voidaan tarkastaa. Säätötilassa laitteen tunnistimen merkkivalo palaa, kun tunnistusalue saavutetaan laitetta lähestyttäessä.

Tunnistusalueen säätö on mahdollista lisävarusteena saatavalla kauko-ohjaimella.

Kun tunnistusalueelta poistutaan, huuhtelu aktivoituu välittömästi. Säätötilassa 7 s:n vähimmäisoloaika jää pois.

Säätötila aktivoidaan seuraavasti:

Katkaise virransyöttö elektroniikkayksiköstä ja kytke jälleen 5 s kuluttua. **Älä** irrota tässä yhteydessä servomootorin ja elektroniikkayksikön välistä pistoliitosta!

Säätötila on aktivoitu.

Säätötila päättyy automaattisesti 3 min kuluttua.

### Huuhtelumäärän säätö

Tehdasasetus vastaa 6 l huuhtelumäärää.

Huuhtelumäärä voidaan muuttaa seuraavasti:

1. Aktivoi säätötila (ks. edellä).
2. Pidä kättä 5 - 10cm:n päässä laitteen tunnistimesta. Laitteen tunnistinlaitteiston merkkivalo vilkkuu nopeasti.
3. Noin 5 s kuluttua merkkivalo sammuu automaattisesti.
4. Ota käsi pois tunnistusalueelta (vähintään 90cm).
5. Pidä kättä uudelleen 5 - 10cm:n päässä tunnistimesta. Huuhtelumäärät nähdään tunnistimen merkkivalon vilkkumerkkiryhmistä, joiden välillä on aina tauko.
6. Huuhtelumäärät ja näyttö:  
Peräkkäisten ryhmien vilkkumerkkien lukumäärä vastaa seuraavia huuhtelumääriä:
  - **3** = huuhtelumäärä 3 litraa
  - tauko
  - **4** = huuhtelumäärä 4 litraa
  - tauko
  - **5** = huuhtelumäärä 5 litraa
  - tauko
  - **6** = huuhtelumäärä 6 litraa (tehdasasetus)
  - tauko
  - **7** = huuhtelumäärä 9 litraa
  - taukoSeitsemän vilkkumerkin ryhmän jälkeen määrät alkavat alusta.
7. Huuhtelumäärän valinta  
Huuhtelumäärä valitaan poistamalla käsi tunnistusalueelta (vähintään 90cm päähän) vilkkumerkkiryhmää seuraavan tauon aikana. Kun käsi poistetaan, laite huuhtelee heti valitulla huuhtelumäärällä ja samalla vastaava määrä vilkkumerkkejä näkyy huuhtelun aikana.
8. Huuhtelumäärä voidaan tarvittaessa asettaa uudelleen 20 s kuluessa pitämällä kättä uudelleen 5 - 10cm päässä tunnistimen edessä (ks. kohta 5).

Valittu huuhtelumäärä jää uudeksi asetukseksi, ja säätötila päättyy automaattisesti, jos kättä ei viedä tunnistimen eteen 20 s kuluessa huuhtelusta. Näiden 20 s aikana mitään esinettä ei saa pitää tunnistimen edessä, koska tällöin huuhtelumäärä voi muuttua tahattomasti.

## Huolto

- Sulje vedentulo
- Katkaise virransyöttö
- Tarkasta, puhdista ja tarvittaessa vaihda kaikki osat.

**Huuhtelusäiliön osien huolto, ks. huuhtelusäiliön tekniset tuotetiedot.**

**Muuntajan vaihto**, ks. taitesivu III, kuva [20].

### Servomootorin vaihto

1. Irrota levy, ks. taitesivu III, kuva [21].
2. Irrota pistoliitokset, ks. kuva [22].
3. Irrota servomootori, ks. kuva [23].
4. Kalibroi uusi servomootori, ks. **Servomootorin kalibrointi**.
5. Asenna uusi servomootori, ks. **Servomootorin kiinnitys**.
6. Asenna peitelevy, ks. **Levyn asennus**.

### Elektroniikkayksikön vaihto

1. Irrota levy, ks. taitesivu III, kuva [21].
2. Irrota pistoliitokset, ks. kuva [22].
3. Irrota servomootori, ks. kuva [23].
4. Vaihda elektroniikkamoduuli, ks. kuva [24].
5. Kalibroi servomootori, ks. **Servomootorin kalibrointi**.
6. Asenna servomootori, ks. **Servomootorin kiinnitys**.
7. Asenna peitelevy, ks. **Levyn asennus**.

### Servomootorin kalibrointi

**Huomio:** Servomootori täytyy kalibroida huuhtelusäiliön ulkopuolella!

1. Kytke virransyöttö, ks. taitesivu IV, kuva [25].  
**Servomootori ei saa tällöin olla kytkettynä.**  
Elektroniikkayksikön LED alkaa vilkkua.
2. Yhdistä servomootori elektroniikkamoduuliin, ks. kuva [26].  
Elektroniikkayksikön LEDin vilkkuminen loppuu ja viritys käynnistyy automaattisesti. Servomootori käy tässä yhteydessä läpi viritysasennot.

**Huomio:** Huolehdi siitä, ettei sen liikkeen tiellä ole mitään esteitä!

Vipua ei saa irrottaa, koska muuten servomootorin viritys voi tapahtua väärin!

Kalibrointi on saatu päätökseen, kun vipu jää paikalleen asennon ollessa n. 90° ja elektroniikkayksikön LED ei vilku uudelleen, muussa tapauksessa ks. luku: **Häiriö / syy / korjaus**.

3. Irrota pistoliitokset, ks. kuva [27].

---

**Varaosat**, ks. taitesivu I (\* = lisätarvike).

---

### Hoito

Tämän laitteen hoitoa koskevat ohjeet on annettu mukana olevassa hoito-oppaassa.



## Häiriö/syy/korjaus

Häiriö	Syy	Korjaus
<b>Merkkivalo elektroniikkayksikön edessä vilkkuu koko ajan kalibroinnin jälkeen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Este kalibroinnin yhteydessä</li> <li>Servomoottori rikki</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Suorita kalibrointi uudelleen, varmista tässä yhteydessä, ettei servomoottorin liikealueella ole mitään esteitä, ks. Servomoottorin kalibrointi</li> <li>Vaihda servomoottori, ks. Huolto, Servomoottorin vaihto</li> </ul>
<b>Huuhtelu ei toimi</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vedentulo katkennut</li> <li>Ei jännitettä (merkkivalo elektroniikkayksikön taustapuolella ei vilku)</li> <li>Elektroniikkayksikkö viallinen (merkkivalo ei vilku tai palaa jatkuvasti)</li> <li>Servomoottori rikki (kiertoliikettä ei tapahdu)</li> <li>Pistoliittimen kosketushäiriö</li> <li>Tunnistimen tunnistusalue on säädetty liian pieneksi/liian suureksi</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Avaa huuhtelusäiliössä oleva katkaisin</li> <li>Kytke virransyöttö päälle tai tarkasta pistoliitos tai muuntaja rikki, ks. Huolto, Muuntajan vaihto</li> <li>Vaihda elektroniikkayksikkö, ks. Huolto, Peitelevyn ja elektroniikkayksikön vaihto</li> <li>Vaihda servomoottori, ks. Huolto, Servomoottorin vaihto</li> <li>Kytke pistoliitin</li> <li>Suurena/pienennä tunnistusaluetta kauko-ohjaimella (lisätarvike 36206)</li> </ul>
<b>Vesi virtaa tauotta</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Poistoventtiili ei sulkeudu</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tee servomoottorin viritystoimenpide, ks. Servomoottorin kalibrointi, tai poistoventtiili rikki (korjaa, vaihda, huomaa varaosa), ks. Huuhtelusäiliön ohjeet</li> </ul>
<b>Ei-haluttu huuhtelu</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tunnistimen tunnistusalue on säädetty liian suureksi</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Järjestelmä tunnistaa vastapäätä olevan esineen. Pienennä tunnistusaluetta kauko-ohjaimella (lisätarvike 36206)</li> </ul>
<b>Huuhtelumäärä liian pieni</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Huuhtelumäärä asetettu liian pieneksi</li> <li>Poistoventtiili ei nouse kokonaan ylös</li> <li>Servomoottori rikki (kiertoliike tapahtuu epätäydellisesti)</li> <li>Jäännösvesimäärä liian suuri</li> <li>Huuhtelusäiliön vesimäärä liian vähäinen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Säädä huuhtelumäärä, ks. Huuhtelumäärän säätö</li> <li>Tee servomoottoriasennon viritystoimenpide, ks. Servomoottorin kalibrointi</li> <li>Vaihda servomoottori, ks. Huolto, Servomoottorin vaihto</li> <li>Työnnä jäännösvesiluisti alas, ks. Valmistelut, kuva [10a]</li> <li>Kierrä täyttöventtiilin uimuria ylöspäin, ks. Valmistelut, kuva [8]</li> </ul>
<b>Huuhtelumäärä liian suuri</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Huuhtelumäärä asetettu liian suureksi</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Säädä huuhtelumäärä, ks. Huuhtelumäärän säätö</li> </ul>



### Zakres stosowania

- zbiornik splukujący 6 l z AV1, produkowany od 06.2008
  - GD2 z AV1
- Pokrywa WC może być montowana tylko pionowo.

### Informacje dotyczące bezpieczeństwa

- Montaż można wykonać tylko w pomieszczeniach zabezpieczonych przed mrozem.
- Elektroniczne układy sterujące są przystosowane wyłącznie do użytku w pomieszczeniach zamkniętych.
- W przypadku uszkodzenia zewnętrznego przewodu przyłączeniowego transformatora, przewód ten powinien być wymieniony przez odpowiednio przeszkoloną osobę, w celu uniknięcia niebezpieczeństwa obrażeń.
- Przewody 230 V AC wzgl. transformator nie mogą zostać wprowadzone lub zamontowane w zbiorniku do płukania.
- Należy używać wyłącznie oryginalnych części zamiennych i akcesoriów. Wykorzystywanie innych części prowadzi do wygaśnięcia gwarancji i oznaczenia CE.

### Dane techniczne

- Napięcie zasilające 230 V AC (transformator 230 V AC /12 V AC)
- Pobór mocy 4 VA
- Obszar odbioru według Kodak Gray Card, szara strona, 8 x 10", orientacja pozioma (nastawa fabryczna): 72cm
- Objętość splukiwania
  - Splukiwanie wstępne 3 l (nastawa fabryczna: wyłączone)
  - Splukiwanie główne możliwość regulacji 3 - 6/9 l (nastawa fabryczna: 6 l)
- Splukiwanie pośrednie co 60 min. (maks. 3x) (nastawa fabryczna: włączona)
- Płukanie automatyczne 72 godz. (nastawa fabryczna: włączona)
- Klasa ochronna
  - Armatura IP 59K
  - Transformator IP 55

### Elektryczne dane kontrolne

- Klasa oprogramowania A
- Stopień zabrudzenia 2
- Pomiarowe napięcie udarowe 2500 V
- Temperatura pomiaru twardości kulkowej 100 °C

Pomiar odporności elektromagnetycznej (pomiar emisji zakłóceń) został przeprowadzony za pośrednictwem napięcia i prądu pomiarowego.

### Akcesoria

Zdalne sterowanie na podczerwień (nr kat.: 36 206) w celu zmiany nastawy fabrycznej.

### Atesty i zgodność z normami



Produkt odpowiada wymaganiom zawartym w odpowiednich dyrektywach UE.

**Wyjaśnienia dotyczące zgodności można uzyskać pod następującym adresem:**

**GROHE Deutschland Vertriebs GmbH**

Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

### Obsługa

Elektroniczny układ podczerwień wysyła niewidoczne pulsujące światło.

Układy elektroniczne na podczerwień są ustawione w taki sposób, że po odejściu użytkownika z zasięgu detekcji, po upływie minimalnego opóźnienia włączony zostaje zawór odpływowy. Uruchomiony zostaje przepływ wody i następuje splukanie WC.

Zasięg detekcji układu czujników uzależniony jest od właściwości odbicia obiektu.

### Instalacja

Należy zwrócić uwagę na to, aby zamontować silnik wspomagający i moduł elektroniczny z tego samego opakowania (fabrycznie skalibrowane).

Dla przewodu łączącego transformator (A) z układem elektronicznym (C) niezbędna jest rura ochronna (B), zob. strona rozkładana II, rys. [2].  
Otynkować ścianę i wyłożyć płytkami do krawędzi osłony montażowej.

### Instalacja elektryczna



**Instalacja elektryczna może zostać wykonana wyłącznie przez wykwalifikowanego elektryka! Należy przy tym uwzględnić przepisy wg normy IEC 60364-7-701 (odp. VDE 0100 część 701), jak również wszystkie przepisy krajowe i lokalne!**

- Instalację elektryczną należy wykonać wyłącznie z okrągłego wodoodpornego przewodu elektrycznego o średnicy zewnętrznej maks. 6,0 - 8,5mm.
  - Wymagane jest osobno włączane zasilanie elektryczne.
1. Zamocować dolną część (A1) transformatora przy użyciu śrub (D), zob. rys. [3]. W razie potrzeby wywiercić konieczne otwory.
  2. Włożyć przewód przyłączeniowy 230 V (E) do części dolnej transformatora. Odizolować zgodnie z rys. [3].
  3. Założyć przewód giętki (F1) na obydwie żyły (E1) przewodu zasilającego.
  4. Zamontować łącznik (F), zwrócić uwagę na przyporządkowanie, zob. rys. [4].
  5. Zamocować trzy żyły przewodu przy użyciu opaski zaciskowej (F2) bezpośrednio przed łącznikiem (F).
  6. Ułożyć żyłę przewodu (E1) w kolanku i ustawić łącznik (F) na elementach montażowych w dolnej części (A1), zob. rys. [5].
  7. Zabezpieczyć przewód (E) przy użyciu śrub (H) oraz zacisku przewodu (G).
  8. Zamocować pokrywę (I) przy użyciu śruby (J) w części dolnej (A1).
  9. Zamontować część górną (A2) transformatora.

### Montaż końcowy

**Przygotowanie**, zob. str. rozkładana II, rys. [5 - 14].

### Montaż silnika wspomagającego

1. Zamontować silnik wspomagający, zob. strona rozkładana III, rys. [15] i [16].  
Silnik wspomagający powinien zostać zamontowany na tej stronie poprzeczki, która znajduje się naprzeciwko zaworu napełniania. Jeżeli silnik wspomagający znajduje się z lewej strony poprzeczki, to cięgło (L) należy wprowadzić od przodu w otwór dźwigni (M).
2. Połączyć silnik wspomagający z układem elektronicznym, zob. rys. [17].
3. Podłączyć napięcie zasilające, zob. rys. [18].
4. Wykonać regulacje.

**Montaż płytki**, zob. rys. [19].

- Wsunąć przewód przedłużający do rury ochronnej w taki sposób, aby połączenie wtykowe nie znalazło się w zbiorniku splukującym.

## Regulacja

### Tryb nastawczy

W trybie nastawczym możliwe jest sprawdzenie i regulacja objętości splukiwania (zob. *Regulacja objętości splukiwania*). Możliwe jest także sprawdzenie obszaru detekcji armatury. W trybie nastawczym powinna zapalić się lampka kontrolna układu czujników armatury, jeżeli osiągnięty zostanie obszar detekcji czujnika.

Zmiana obszaru detekcji jest możliwa przy użyciu opcjonalnego pilota zdalnego sterowania.

Opuszczenie obszaru detekcji spowoduje natychmiastowe uruchomienie splukiwania. W trybie nastawczym minimalne opóźnienie (7 s) nie ma zastosowania.

Uruchomienie trybu nastawczego należy przeprowadzić w następujący sposób:

Odłączyć napięcie zasilające układu elektronicznego i ponownie podłączyć po 5 s. **Nie** należy rozłączać połączenia między silnikiem wspomagającym a modułem elektronicznym! Tryb nastawczy został uruchomiony.

Tryb nastawczy zostanie automatycznie zakończony po upływie 3 min.

### Regulacja objętości splukiwania

Nastawa fabryczna objętości splukiwania wynosi ok. 6 l.

Objętość splukiwania można zmienić w następujący sposób:

1. Uruchomić tryb nastawczy, (zob. powyżej).
2. Ustawić dłoń w odległości 5 - 10cm przed układem czujników armatury.  
Lampka kontrolna w układzie czujników armatury powinna migać.
3. Po upływie ok. 5 s lampka kontrolna automatycznie gaśnie.
4. Usunąć dłoń z obszaru detekcji czujnika (min. 90cm).
5. układem czujników armatury.  
Objętości splukiwania będą sygnalizowane blokami sygnałów świetlnych lampki kontrolnej układu czujników, oddzielnymi każdorazowo pojedynczą przerwą.
6. Objętości splukiwania i wskazania:  
Liczba sygnałów świetlnych w kolejnych blokach odpowiada następującym wartościom objętości splukiwania:
  - **3** = objętość 3 l
  - przerwa
  - **4** = objętość 4 l
  - przerwa
  - **5** = objętość 5 l
  - przerwa
  - **6** = objętość 6 l (nastawa fabryczna)
  - przerwa
  - **7** = objętość 9 l
  - przerwa

Po bloku z 7 sygnałami świetlnymi następuje powrót do początku procedury.

7. Wybór objętości splukiwania

W celu wybrania objętości splukiwania należy po zakończeniu kolejnego bloku sygnałów świetlnych usunąć dłoń z obszaru detekcji czujnika (min. 90cm). Po usunięciu dłoni, armatura zostaje automatycznie uruchomiona z wybraną objętością splukiwania, co zostanie potwierdzone pojawieniem się odpowiednich sygnałów świetlnych podczas splukiwania.

8. Objętość splukiwania może zostać ponownie ustawiona w ciągu następnych 20 s, w tym celu należy ponownie zbliżyć dłoń na odległość ok. 5 - 10cm przed układem czujników (zob. punkt 5).

Wybrana objętość splukiwania zostanie przejęta jako nowe ustawienie i tryb nastawczy zostanie automatycznie zakończony, jeżeli w ciągu 20 s po zakończeniu splukiwania dłoń nie znajdzie się przed układem czujników. W ciągu tych 20 s przed układem czujników nie może znaleźć się żaden obiekt, ponieważ w ten sposób może dojść do przypadkowej zmiany ustawień objętości splukiwania.

## Konserwacja

- Zamykanie dopływu wody
- Wyłączanie napięcia zasilającego
- Sprawdzanie wszystkich części, czyszczenie i ewent. wymiana

**Informacje o konserwacji elementów zbiornika, zob. Informacja techniczna dot. zbiornika splukującego.**

**Wymiana transformatora**, zob. strona rozkładana III, rys. [20].

### Wymiana silnika wspomagającego

1. Wymontować płytkę, zob. strona rozkładana III, rys. [21].
2. Rozłączyć połączenia wtykowe, zob. rys. [22].
3. Zdemonstować silnik wspomagający, zob. rys. [23].
4. Przeprowadzić kalibrację nowego silnika wspomagającego, zob. **Kalibracja silnika wspomagającego**.
5. Zamontować nowy silnik wspomagający, zob. **Montaż silnika wspomagającego**.
6. Zamontować płytkę osłaniającą, zob. **Montaż płytki**.

### Wymiana układu elektronicznego

1. Wymontować płytkę, zob. strona rozkładana III, rys. [21].
2. Rozłączyć połączenia wtykowe, zob. rys. [22].
3. Zdemonstować silnik wspomagający, zob. rys. [23].
4. Wymienić moduł układu elektronicznego, zob. rys. [24].
5. Przeprowadzić kalibrację silnika wspomagającego, zob. **Kalibracja silnika wspomagającego**.
6. Zamontować silnik wspomagający, zob. **Montaż silnika wspomagającego**.
7. Zamontować płytkę osłaniającą, zob. **Montaż płytki**.

### Kalibracja silnika wspomagającego

**Uwaga:** Kalibrację silnika wspomagającego należy przeprowadzić poza zbiornikiem splukującym!

1. Podłączyć napięcie zasilające, zob. strona rozkładana IV, rys. [25].  
**W tym przypadku silnik wspomagający nie może być podłączony.**  
Dioda LED w module elektronicznym zaczyna migać.
2. Połączyć silnik wspomagający z układem elektronicznym, zob. rys. [26].  
Dioda LED w układzie elektronicznym przestaje migać i automatycznie rozpoczyna się kalibracja. Silnik wspomagający przechodzi w położenia kalibracji.

**Uwaga:** Przy tej okazji należy zwrócić uwagę na to, aby ruch silnika nie został zakłócony!

Aby nie zakłócić kalibracji silnika wspomagającego, nie należy demontować dźwigni!

Kalibracja zostanie zakończona, gdy dźwignia zatrzyma się pod kątem ok. 90° i nie będzie migłała ponownie dioda LED w układzie elektronicznym; w przeciwnym razie zob. rozdział:

**Usterka / Przyczyna / Środek zaradczy.**

3. Rozłączyć połączenia wtykowe, zob. rys. [27].

**Części zamienne**, zob. strona rozkładana I (\* = akcesoria).

## Pielęgnacja

Wskazówki dotyczące pielęgnacji armatury zamieszczono w załączonej instrukcji pielęgnacji.

**Usterka / Przyczyna / Środek zaradczy**

<b>Usterka</b>	<b>Przyczyna</b>	<b>Środek zaradczy</b>
<b>Po zakończeniu kalibracji lampka kontrolna z przodu układu elektronicznego miga w sposób ciągły</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Usterka w procesie kalibracji</li> <li>• Usterka silnika wspomagającego</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Przeprowadzić ponownie kalibrację, sprawdzić, czy nie występuje żadna usterka w zakresie ustawień silnika wspomagającego, zob. Kalibracja silnika wspomagającego</li> <li>- Wymienić silnik wspomagający, zob. Konserwacja i wymiana silnika wspomagającego</li> </ul>
<b>Brak spłukiwania</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Przerwany dopływ wody</li> <li>• Brak zasilania (lampka kontrolna z tylnej strony układu elektronicznego nie miga)</li> <li>• Uszkodzony układ elektroniczny (lampka kontrolna nie miga lub świeci stale)</li> <li>• Usterka silnika wspomagającego (silnik nie wykonuje żadnych obrotów)</li> <li>• Brak styku w połączeniu wtykowym</li> <li>• Obszar detekcji układu czujników jest zbyt mały/zbyt duży</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Otworzyć zawór odcinający w zbiorniku spłukującym</li> <li>- Podłączyć zasilanie elektryczne lub sprawdzić złącze wtykowe, ewent. Usterka transformatora, zob. Konserwacja i wymiana transformatora</li> <li>- Wymienić układ elektroniczny, zob. Konserwacja i wymiana płytki osłaniającej z układem elektronicznym</li> <li>- Wymienić silnik wspomagający, zob. Konserwacja i wymiana silnika wspomagającego</li> <li>- Złączyć połączenie wtykowe</li> <li>- Zwiększyć/zmniejszyć obszar detekcji za pomocą zdalnego sterowania (wyposażenie dodatkowe 36206)</li> </ul>
<b>Woda wypływa nieprzerwanie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zawór odpływowy nie zamyka się</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprawdzić położenie silnika wspomagającego, zob. Kalibracja silnika wspomagającego lub usterka zaworu odpływowego (naprawa, wymiana, zwrócić uwagę na części zamienne), zob. Instrukcja obsługi zbiornika spłukującego</li> </ul>
<b>Spłukiwanie przypadkowe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Obszar detekcji układu czujników jest zbyt mały/zbyt duży</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- W obszarze detekcji znajduje się obiekt położony po przeciwnej stronie. Zmniejszyć obszar detekcji za pomocą zdalnego sterowania (wyposażenie dodatkowe 36 206)</li> </ul>
<b>Zbyt mała objętość spłukiwania</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ustawiona została zbyt mała objętość spłukiwania</li> <li>• Zawór odpływowy nie otwiera się całkowicie</li> <li>• Usterka silnika wspomagającego (silnik nie wykonuje żadnych obrotów)</li> <li>• Zbyt duża ilość resztkowa wody</li> <li>• Zbyt mały poziom wody w zbiorniku spłukującym</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ustawić objętość spłukiwania, zob. Regulacja objętości spłukiwania</li> <li>- Przeprowadzić kalibrację silnika wspomagającego, zob. Kalibracja silnika wspomagającego</li> <li>- Wymienić silnik wspomagający, zob. Konserwacja i wymiana silnika wspomagającego</li> <li>- Przesunąć suwak wody resztkowej w dół, zob. przygotowanie, rys. [10a]</li> <li>- Obrócić pływak zaworu napełniania do góry, zob. Przygotowanie, rys. [8]</li> </ul>
<b>Zbyt duża objętość spłukiwania</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ustawiona została zbyt duża objętość spłukiwania</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ustawić objętość spłukiwania, zob. Regulacja objętości spłukiwania</li> </ul>



#### نطاق الاستخدام

- خزان شطف المراوح سعة 6 لتر مع صمام تصريف ١، تاريخ الصنع ابتداءً من ٢٠٠٨/٦
- GD2 مع صمام تصريف ١ يمكن تركيب الغطاء عمودياً فقط.

#### تعليمات خاصة بالسلامة

- لا يجوز التركيب إلا في الغرفة الخالية من الجليد.
- إن نظام التحكم الإلكتروني صالح فقط للإستخدام في الغرفة المغلقة.
- إذا كان سلك التوصيل الخارجي الخاص بالمحول متلفاً أو معطوباً يجب إستبدال السلك من قبل فني كهربائي مختص تفادياً لحدوث المخاطر.
- لا يجوز تمرير الـ 230 فولت تيار متناوب في خزان شطف المراوح، كما ولا يجوز تركيب المحول في خزان شطف المراوح.
- استخدم ملحقات وأجزاء بديلة أصلية فقط. يؤدي استخدام أجزاء أخرى إلى إبطال الضمان وعلامة الاتحاد الأوروبي (CE).

#### البيانات الفنية

- فلطية التغذية (محول 230 فولت تيار متناوب/12 فولت تيار متناوب)
- الطاقة الكهربائية المسحوبة
- مجال الإستقبال وفقاً لـ Kodak Gray Card، طباعة عرضية (القيمة المضبطة مسبقاً في المصنع): 10 x 8"، طباعة عرضية
- سعة الشطف
- - الشطف المسبق (القيمة المضبطة مسبقاً في المصنع: غير فعال)
- - الشطف الرئيسي 3-9/6 لتر، قابل للضبط (القيمة المضبطة مسبقاً في المصنع: 6 لتر)
- الشطف البيئي كل 60 دقيقة (3 مرات كحد أقصى) (القيمة المضبطة مسبقاً في المصنع: فعال)
- الشطف الأوتوماتيكي 72 ساعة (القيمة المضبطة مسبقاً في المصنع: فعال)
- نوع الحماية
- - الخلاط
- - المحول

#### بيانات الفحص الكهربائي

- فئة البرنامج الحاسوبي
  - درجة الإتساع
  - فلطية دفعية قياسية
  - درجة حرارة إختبار الضغط الكروي
- أجري فحص التحملية الكهرومغناطيسية (فحص التشويش الصادر) على فلطية القياس والتيار الكهربائي القياسي.

#### إضافة خاصة

جهاز التحكم عن بعد بالأشعة تحت الحمراء (رقم الطلبية: 36 206) لتغيير القيم المضبطة مسبقاً في المصنع واختيار وظائف خاصة.

#### الترخيص والإمتثال

يفي هذا المنتج بمتطلبات توجيهات الإتحاد الأوروبي المتعلقة بذلك.



يمكنك طلب تصاريح الإمتثال لدى العنوان التالي:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH  
Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

#### التشغيل

تقوم إلكترونية الأشعة تحت الحمراء بإرسال ضوء نبضي غير مرئي. وقد تم ضبط إلكترونية الأشعة تحت الحمراء بحيث يتم تشغيل صمام التصريف عند إبتعاد الشخص من مجال الكشف بعد إنقضاء زمن البقاء الأدنى. وفي هذه الحال تبدأ المياه بالتدفق ويتم شطف المراوح. ويعتمد مجال عمل الكشف على طبيعة الإنعكاسات للجسم.

#### التركيب

تأكد من تركيب المحرك الإضافي والوحدة الإلكترونية من نفس الوحدة الموجودة بالعبوة (تتم المعايرة في المصنع).

يتطلب الأمر إستخدام ماسورة واقية (B) للخط المتواجد بين المحول (A) والنظام الإلكتروني (C)، انظر الصفحة المطوية II، شكل [2]. قم بتلميط الجدار وتبليطه حتى واقى التركيب الأساسي.

#### التركيب الكهربائي

يجب أن لا يتم التوصيل الكهربائي إلا من قبل فني الكهرباء المتخصصين مع مراعاة التعليمات والتوصيات بموجب IEC 60364-7-701 (ما يعادل المواصفات VDE 0100 جزء 701) وكافة المواصفات الدولية والمحلية!



- لا تستخدم إلا الأسلاك الكهربائية الدائرية المقاومة للمياه ذات قطر خارجي بالغ 6,0 إلى 8,5 مم.
- يجب أن تكون التغذية الفلطية قابلة للفصل بشكل مستقل.
- ١- قم بتثبيت الجزء السفلي (A1) للمحول بالبرغي (D)، انظر الشكل [3]. عند اللزوم قم بعمل الثقوب اللازمة قبل ذلك.
- ٢- أدخل سلك التوصيل 230 فولت (E) في الجزء السفلي، قم بعزله وفقاً لما هو مبين في الشكل [3].
- ٣- إسحب الكم (F1) فوق السلكين الكهربيين (E1).
- ٤- قم بتركيب المشبك (F) مع مراعاة الوصلات السليمة، انظر الشكل [4].
- ٥- قم بتثبيت الأسلاك الثلاثة بمساعدة رباط الأسلاك (F2) قرب المشبك (F).
- ٦- قم بمد الجديلة (E1) على شكل قوس وقم بوضع المشبك (F) على عناصر التثبيت في الجزء السفلي (A1)، انظر الشكل [5].
- ٧- قم بتثبيت الكابل (E) بالبرغي (H) ومخفف الإجهاد (G).
- ٨- قم بتثبيت الغطاء (I) بالبرغي (J) في الجزء السفلي (A1).
- ٩- قم بوضع الجزء العلوي (A2) من المحول.

#### التركيب النهائي

الإعدادات، انظر الصفحة المطوية II، الأشكال [5 - 14]

#### تركيب المحرك الإضافي

١. ركب المحرك الإضافي، انظر الصفحة المطوية III، الشكلين [15] و [16]. يجب ربط المحرك الإضافي بجانب العارضة المقابلة لصمام التعبئة. في حالة وضع المحرك الإضافي على الجانب الأيسر للعارضة، أدخل عصا الرفع (L) من خلال الفتحة الموجودة في الذراع (M) من الجانب الأمامي.
٢. وصل المحرك الإضافي بالوحدة الإلكترونية، انظر الشكل [17].
٣. وصل مصدر الفولطية، انظر الشكل [18].
٤. قم بإجراء الإعدادات.

تركيب اللوحة، انظر الشكلين [19].

- اضغظ على كابل الإطالة إلى الأنبوب الفارغ بحيث لا يعد موصل القابس بارزاً في الحوض.

## إجراء عمليات الضبط

### نمط الضبط

في نمط الضبط يمكنك تغيير سعة الشطف والتحكم بها (انظر فقرة "ضبط سعة الشطف").

يمكن فحص مجال الكشف للخلاط. في نمط الضبط يضيء ضوء المراقبة في جهاز التحسس للخلاط عند الإقتراب وبلوغ مجال الكشف للخلاط. ويمكن ضبط مجال الكشف بواسطة جهاز التحكم عن بعد المتوفر بشكل اختياري.

وعند الخروج عن مجال الكشف يتم تنشيط عملية الشطف في الحال. إن زمن البقاء الأدنى البالغ 7 ثواني غير متوفر في نمط الضبط.

ويتم تنشيط نمط الضبط كما يلي:

قم بفصل الكهرباء (التغذية الفللمية) عن النظام الإلكتروني وأعد توصيل الكهرباء بعد 5 ثواني. وهنا لا يجوز فصل واصل القيس بين المحرك الموازر والنظام الإلكتروني! هكذا يكون نمط الضبط منشطاً.

يتم إنهاء نمط الضبط بعد 3 دقائق بشكل تلقائي.

### ضبط سعة الشطف

تكون سعة الشطف المضبطة مسبقاً في المصنع 6 لتر.

ويمكن تغيير سعة الشطف كما يلي:

1- قم بتنشيط نمط الضبط (انظر اعلاه).

2- قم بوضع يدك أمام جهاز التحسس للخلاط على بعد 5-10 سم. ضوء المراقبة في جهاز التحسس للخلاط يومض بسرعة.

3- بعد 5 ثواني تقريباً ينطفئ ضوء المراقبة أوتوماتيكياً.

4- أبعاد يدك عن مجال الكشف (90 سم على الأقل).

5- أعد وضع يدك أمام جهاز التحسس على بعد 5-10 سم.

يتم بيان ساعات الشطف المختلفة بواسطة مجموعات من إشارات الوميض في ضوء المراقبة على جهاز التحسس والتي يتم فصلها عن بعضها البعض بواسطة توقف مؤقت يتخللها.

- ساعات الشطف والبيان:

عدد إشارات الوميض للمجموعات المتتالية يوافق ساعات الشطف التالية:

- 3 = سعة الشطف 3 لتر  
توقف مؤقت

- 4 = سعة الشطف 4 لتر  
توقف مؤقت

- 5 = سعة الشطف 5 لتر  
توقف مؤقت

- 6 = سعة الشطف 6 لتر (القيمة المضبطة مسبقاً في المصنع)  
توقف مؤقت

- 7 = سعة الشطف 9 لتر  
توقف مؤقت

بعد مجموعة إشارات الوميض السبعة يبدأ التسلسل مجدداً.

7- إختيار سعة الشطف

يتم إختيار سعة الشطف عن طريق إبعاد يدك عن مجال الكشف (90 سم على الأقل) أثناء التوقف المؤقت بعد مجموعة من الإشارات الوميضية. بعد إبعاد يدك يشطف الخلاط فوراً بسعة الشطف المضبوطة، حيث يتم مجدداً بيان إشارات الوميض الموافقة أثناء عملية الشطف.

8- يمكنك إعادة ضبط سعة الشطف عند الحاجة خلال الـ 20 ثانية التالية وذلك عن طريق وضع يدك أمام جهاز التحسس مجدداً على بعد 5-10 سم (انظر بند 5).

يتم إعتداد سعة الشطف المختارة كعملية ضبط جديدة، ويتم إنهاء نمط الضبط تلقائياً في حال عدم وضع اليد أمام جهاز التحسس بعد 20 ثانية من الشطف. ولا يجوز وضع أي جسم مباشرة أمام جهاز التحسس أثناء فترة الـ 20 ثانية حيث أنه بخلاف ذلك تتغير سعة الشطف مجدداً بشكل عفوي.

## الصيانة

- أغلق مصدر المياه
- أغلق مصدر الفولطية
- افحص جميع المكونات ونظفها واستبدلها عند الضرورة

ارجع إلى معلومات المنتج الفنية المتعلقة بالحوض للحصول على معلومات حول صيانة أجزاء الحوض.

استبدال المحول، انظر الصفحة المطوية III، الشكل [20]

### استبدال المحرك الإضافي

1. فك اللوحة، انظر الصفحة المطوية III، الشكل [21].

2. افصل موصلات القابس، انظر الشكل [22].

3. فك المحرك الإضافي، انظر الشكل [23].

4. قم بمعايرة المحرك الإضافي الجديد، انظر معايرة المحرك الإضافي.

5. ركب المحرك الإضافي الجديد، انظر تركيب المحرك الإضافي.

6. ركب لوحة الحائط، انظر تركيب اللوحة.

### استبدال الإلكترونيات

1. فك اللوحة، انظر الصفحة المطوية III، الشكل [21].

2. افصل موصلات القابس، انظر الشكل [22].

3. فك المحرك الإضافي، انظر الشكل [23].

4. استبدل الوحدة الإلكترونية، انظر الشكل [24].

5. قم بمعايرة المحرك الإضافي، انظر معايرة المحرك الإضافي.

6. ركب المحرك الإضافي، انظر تركيب المحرك الإضافي.

7. ركب لوحة الحائط، انظر تركيب اللوحة.

### معايرة المحرك الإضافي

تنبيه: يجب معايرة المحرك الإضافي خارج الحوض.

1. وصل مصدر الفولطية، انظر الصفحة المطوية IV، الشكل [25].

يجب عدم توصيل المحرك الإضافي عند إجراء هذه العملية.

يبدأ مصباح LED في الإلكترونيات في الوميض.

2. وصل المحرك الإضافي بالوحدة الإلكترونية، انظر الشكل [26].

يتوقف مصباح LED في الإلكترونيات عن الوميض ويبدأ الضبط تلقائياً.

ينتقل المحرك الإضافي إلى أوضاع الضبط.

تنبيه: يجب التأكد من أن الحركة لا تعطلها أية عوائق.

لمنع تغيير ضبط المحرك الإضافي، يجب عدم إزالة الذراع.

اكتملت المعايرة عندما تكون الذراع عند 90 درجة تقريباً، ولم يومض مصباح LED في الإلكترونيات، أو يمكنك الرجوع إلى القسم: الخطأ/السبب/الحل.

3. افصل موصلات القابس، انظر الشكل [27].

الأجزاء البديلة، انظر الصفحة المطوية I (\*) = ملحقات خاصة).

### العناية

للحصول على توجيهات بشأن العناية بهذه التجهيزات، يُرجى الرجوع إلى إرشادات العناية المرفقة.

الخلل / السبب / الحل

الخلل	السبب	الحل
ضوء المراقبة في الأمام في النظام الإلكتروني يومض باستمرار بعد عملية المعايرة	<ul style="list-style-type: none"> <li>• يوجد عائق أثناء المعايرة</li> <li>• المحرك المؤازر معطوب</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- أعد عملية المعايرة ثانية وتأكد من عدم وجود عائق في نطق ضبط المحرك المؤازر، انظر فقرة "معايرة المحرك المؤازر"</li> <li>- قم باستبدال المحرك المؤازر، انظر فقرة "الصيانة/استبدال المحرك المؤازر"</li> </ul>
الشطف غير شغال	<ul style="list-style-type: none"> <li>• خط تغذية المياه مقطوع</li> <li>• الفلطوبة غير متواجدة (ضوء المراقبة على الجهة الخلفية من النظام الإلكتروني لا يومض)</li> <li>• النظام الإلكتروني معطوب (ضوء المراقبة لا يومض أو يضيء طوال الوقت)</li> <li>• المحرك المؤازر معطوب (لا يجري لفة)</li> <li>• وصلات القبس بدون تلامس</li> <li>• مجال الكشف لجهاز التحسس مضبوط بصورة صغيرة/كبيرة جداً</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- افتح الصمام العازل الأساسي في خزان شطف المراض</li> <li>- قم بتوصيل الكهرياء أو إفحص واصل القبس، أو المحول معطوب، انظر فقرة "الصيانة/استبدال المحول"</li> <li>- قم باستبدال النظام الإلكتروني، انظر فقرة "الصيانة/استبدال النظام الإلكتروني"</li> <li>- قم باستبدال المحرك المؤازر، انظر فقرة "الصيانة/استبدال المحرك المؤازر"</li> <li>- قم بتوصيل وصلات القبس مع بعضها البعض</li> <li>- قم بزيادة/بتخفيض مجال الكشف باستخدام جهاز التحكم عن بعد (إضافة خاصة 206 36)</li> </ul>
المياه تتدفق دون توقف	<ul style="list-style-type: none"> <li>• صمام التصريف لا يغلق</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- قم بضبط وضع المحرك المؤازر، انظر فقرة "معايرة المحرك المؤازر"، أو صمام التصريف معطوب (قم بتصليحه أو استبداله، يرجى مراعاة قطعة الغيار)، انظر إرشادات خزان شطف المراض</li> </ul>
الشطف شغال بالخطأ	<ul style="list-style-type: none"> <li>• مجال الكشف لجهاز التحسس مضبوط بصورة كبيرة جداً</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- لقد تم الكشف عن جسم ما في الجهة المقابلة. قم بتخفيض مجال الكشف باستخدام جهاز التحكم عن بعد (إضافة خاصة 206 36)</li> </ul>
سعة الشطف قليلة جداً	<ul style="list-style-type: none"> <li>• لقد تم ضبط سعة الشطف بشكل منخفض جداً</li> <li>• صمام التصريف لا يرتفع بشكل كامل</li> <li>• المحرك المؤازر معطوب (لا يجري لفة كاملة)</li> <li>• إن كمية المياه المتبقية كبيرة جداً</li> <li>• كمية المياه في خزان شطف المراض قليلة جداً</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- قم بضبط سعة الشطف، انظر فقرة "ضبط سعة شطف"</li> <li>- قم بضبط وضع المحرك المؤازر، انظر فقرة "معايرة المحرك المؤازر"</li> <li>- قم باستبدال المحرك المؤازر، انظر فقرة "الصيانة/استبدال المحرك المؤازر"</li> <li>- قم بدفع زلاقة المياه المتبقية للأسفل، انظر فقرة "الإعدادات"، شكل [10a]</li> <li>- أدر عوامة صمام التعبئة للأعلى، انظر فقرة "الإعدادات"، شكل [8]</li> </ul>
سعة الشطف كبيرة جداً	<ul style="list-style-type: none"> <li>• لقد تم ضبط سعة الشطف بشكل مرتفع جداً</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- قم بضبط سعة الشطف، انظر فقرة "ضبط سعة الشطف"</li> </ul>



## Πεδίο εφαρμογής

- Δοχείο πλύσης 6 λίτρων με AV1, κατασκευή μετά τον 06.2008
- GD2 με AV1

Η πλάκα ενεργοποίησης μπορεί να τοποθετηθεί μόνο κατακόρυφα.

## Πληροφορίες ασφαλείας

- Η εγκατάσταση επιτρέπεται να γίνει μόνο σε χώρους που προστατεύονται από παγετό.
- Το ηλεκτρονικό σύστημα ελέγχου προορίζεται αποκλειστικά και μόνο για χρήση σε κλειστούς χώρους.
- Εάν ο εξωτερικός αγωγός σύνδεσης του τροφοδοτικού έχει φθαρεί θα πρέπει να αντικατασταθεί από έναν ηλεκτρολόγο, προκειμένου να αποφευχθούν οι κίνδυνοι τραυματισμού.
- Η τάση των 230 V AC δεν επιτρέπεται να οδηγηθεί μέσα στο δοχείο πλύσης ή, αντίστοιχα, δεν επιτρέπεται να τοποθετηθεί ο μετασχηματιστής μέσα στο δοχείο πλύσης.
- Χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια ανταλλακτικά και πρόσθετα εξαρτήματα. Η χρήση άλλων εξαρτημάτων συνεπάγεται την ακύρωση της εγγύησης και του σήματος CE.

## Τεχνικά στοιχεία

• Τάση τροφοδοσίας (Μετατροπέας 230 V AC/12 V AC)	230 V AC
• Λήψη ισχύος	4 VA
• Περιοχή λήψης κατά Kodak Gray Card, γκρι πρότυπο σελίδας, 8x10", κάθετη διάταξη σελίδας (εργοστασιακή ρύθμιση):	72cm
• Ποσότητα πλύσης	
- Πρόπλυση	3 l (εργοστασιακή ρύθμιση: απενεργοποιημένη)
- Κύρια πλύση	3 - 6/9 l, ρυθμιζόμενη (εργοστασιακή ρύθμιση: 6 l)
• Ενδιάμεση πλύση	κάθε 60 λεπτά (έως 3 φορές) (εργοστασιακή ρύθμιση: ενεργοποιημένη)
• Αυτόματη πλύση	72 ώρες (εργοστασιακή ρύθμιση: ενεργοποιημένη)
• Βαθμός Προστασίας	
- Εξαρτήματα	IP 59K
- Μετατροπέας	IP 55
<b>Ηλεκτρικά στοιχεία ελέγχου</b>	
• Κατηγορία λογισμικού	A
• Βαθμός ρύπανσης	2
• Κρουστική τάση μέτρησης	2500 V
• Θερμοκρασία του ελέγχου πίεσης σφαίρας	100 °C

Ο έλεγχος της ηλεκτρομαγνητικής συμβατότητας (έλεγχος εκπομπής κυμάτων παρεμβολής) πραγματοποιήθηκε με την τάση μέτρησης και το ρεύμα μέτρησης.

## Πρόσθετος εξοπλισμός

Τηλεχειριστήριο υπερύθρων (Αρ. παραγγελίας: 36 206) για την αλλαγή των εργοστασιακών ρυθμίσεων και την επιλογή των ειδικών λειτουργιών.

## Έγκριση και συμβατότητα



Αυτό το προϊόν πληροί τις προδιαγραφές των αντίστοιχων οδηγιών της ΕΕ.

**Τα πιστοποιητικά συμβατότητας μπορείτε να τα προμηθευθείτε από την εξής διεύθυνση:**

**GROHE Deutschland Vertriebs GmbH**

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

## Λειτουργία

Το ηλεκτρονικό σύστημα υπερύθρων εκπέμπει μία αόρατη, παλλόμενη δέσμη φωτός.

Η ηλεκτρονική μονάδα υπερύθρων έχει ρυθμιστεί έτσι, ώστε μετά την απομάκρυνση του ατόμου από την περιοχή ανίχνευσης και μετά από τον ελάχιστο χρόνο αδράνειας να ενεργοποιείται η βαλβίδα εκροής. Η ροή νερού ξεκινά, γίνεται πλύση του WC.

Η εμβέλεια ανίχνευσης του αισθητήρα εξαρτάται από τις ιδιότητες ανάκλασης του αντικειμένου.

## Εγκατάσταση

Θα πρέπει να τοποθετήσετε τον σερβοκινητήρα και το ηλεκτρονικό στοιχείο από την ίδια συσκευασία (καλιμπραρισμένα από το εργοστάσιο).

Για το καλώδιο μεταξύ του μετατροπέα (A) και του ηλεκτρονικού συστήματος (C) απαιτείται ένας κοίλος σωλήνας (B), βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα II, εικ. [2].

Τοποθετήστε το επίχρισμα στον τοίχο και περάστε τα πλακάκια μέχρι το προστατευτικό πλαίσιο.

## Ηλεκτρική εγκατάσταση



**Η ηλεκτρική εγκατάσταση επιτρέπεται να γίνει μόνο από ειδικευμένο ηλεκτρολόγο. Θα πρέπει να τηρηθούν οι προδιαγραφές κατά IEC 60364-7-701 (αντιστ. VDE 0100 Μέρος 701) καθώς και όλες οι τοπικές και εθνικές διατάξεις!**

- Επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί μόνο αδιάβροχο καλώδιο κυκλικής διατομής με μέγιστη εξωτερική διάμετρο 6,0 έως 8,5mm.
- Η παροχή ρεύματος θα πρέπει να συνδεθεί χωριστά.
  1. Στερεώστε τη βάση (A1) του μετατροπέα με τις βίδες (D), βλέπε εικ. [3]. Εάν χρειαστεί, ανοίξτε προηγουμένως τις απαραίτητες οπές.
  2. Περάστε ένα καλώδιο σύνδεσης 230 V (E) στη βάση του μετατροπέα. Μονώστε σύμφωνα με την εικ. [3].
  3. Περάστε το σπирάλ (F1) επάνω από τους δύο ηλεκτροφόρους κλώνους (E1).
  4. Τοποθετήστε τον ακροδέκτη (F), δώστε προσοχή στην αντιστοίχιση των επαφών, βλέπε εικ. [4].
  5. Με τον σφιγκτήρα καλωδίου (F2) στερεώστε και τους τρεις κλώνους μπροστά από τον ακροδέκτη (F).
  6. Τοποθετήστε τον κλώνο (E1) σε τόξο και φέρτε τον ακροδέκτη (F) επάνω στα στοιχεία στερέωσης της βάσης (A1), βλέπε εικ. [5].
  7. Ασφαλίστε το καλώδιο (E) με τις βίδες (H) και το σφιγκτήρα καλωδίου (G).
  8. Στερεώστε το κάλυμμα (I) με τη βίδα (J) στο κάτω μέρος (A1).
  9. Τοποθετήστε το επάνω εξάρτημα του μετατροπέα (A2).

## Τελική τοποθέτηση

**Προετοιμασίες**, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα II, εικ. [5 - 14]

## Τοποθέτηση σερβοκινητήρα

1. Τοποθέτηση σερβοκινητήρα, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα III, εικ. [15] και [16].  
Ο σερβοκινητήρας θα πρέπει να είναι στερεωμένος στην πλευρά της τραβέρσας, η οποία βρίσκεται απέναντι από τη βαλβίδα πλήρωσης. Εάν ο σερβοκινητήρας βρίσκεται στην αριστερή πλευρά της τραβέρσας, περάστε το μοχλό ανύψωσης (L) από μπροστά στο άνοιγμα του μοχλού (M).
2. Συνδέστε τον σερβοκινητήρα με το ηλεκτρονικό στοιχείο, βλέπε εικ. [17].
3. Αποκαταστήστε την τροφοδοσία τάσης, βλέπε εικ. [18].
4. Πραγματοποιήστε τις ρυθμίσεις.

## Τοποθετήστε την πλάκα

- Σπρώξτε προς τα πίσω το καλώδιο προέκτασης μέσα στον προστατευτικό σωλήνα, ώστε ο συνδετήρας να μην κρέμεται στο δοχείο πλύσης.



## Πραγματοποιήστε τις ρυθμίσεις

### Κατάσταση ρυθμίσεων

Στην κατάσταση ρυθμίσεων μπορείτε να ελέγξετε και να αλλάξετε την ποσότητα πλύσης (βλέπε *Ρύθμιση ποσότητας πλύσης*).

Μπορεί να ελεγχθεί η περιοχή ανίχνευσης των εξαρτημάτων.

Στην κατάσταση ρύθμισης ανάβει η λυχνία ελέγχου του αισθητήρα, εάν κάποιος προσεγγίσει τη βαλβίδα και εισέλθει εντός της περιοχής ανίχνευσης.

Η ρύθμιση της περιοχής ανίχνευσης μπορεί να γίνει από το τηλεχειριστήριο που διατίθεται προαιρετικά.

Μετά την απομάκρυνση από την περιοχή ανίχνευσης, διενεργείται αμέσως μία πλύση. Στην κατάσταση ρυθμίσεων παραλείπεται ο ελάχιστος χρόνος υστέρησης των 7 δευτερολέπτων.

Για την ενεργοποίηση της κατάστασης ρυθμίσεων ακολουθήστε τα παρακάτω βήματα:

Διακόψτε την τροφοδοσία τάσης του ηλεκτρονικού συστήματος και αποκαταστήστε την μετά από 5 δευτερόλεπτα. **Μην** αποσυνδέετε τον συνδετήρα μεταξύ του σερβοκινητήρα και του ηλεκτρονικού στοιχείου!

Η κατάσταση ρυθμίσεων είναι ενεργοποιημένη. Η κατάσταση ρύθμισης τερματίζεται αυτόματα μετά από 3 λεπτά.

### Ρύθμιση ποσότητας πλύσης

Η εργοστασιακή ρύθμιση της ποσότητας πλύσης ανέρχεται σε 6 λίτρα περίπου.

Η ποσότητα πλύσης μπορεί να αλλάξει με τον εξής τρόπο:

1. Ενεργοποιήστε την κατάσταση ρυθμίσεων (βλέπε επάνω).
2. Φέρτε πάλι το χέρι σας μπροστά από τον αισθητήρα των εξαρτημάτων, σε απόσταση 5 - 10cm.

Η λυχνία ελέγχου στον αισθητήρα των εξαρτημάτων αναβοσβήνει γρήγορα.

3. Μετά από περ. 5 δευτερόλεπτα η λυχνία ελέγχου σβήνει αυτόματα.
4. Απομακρύνετε το χέρι σας από την περιοχή ανίχνευσης (τουλάχιστον 90cm).
5. Φέρτε πάλι το χέρι σας μπροστά από τον αισθητήρα, σε απόσταση 5 - 10cm.  
Οι ποσότητες πλύσης επισημαίνονται από τη λυχνία ελέγχου του αισθητήρα με ομάδες φωτεινών σημάτων, οι οποίες χωρίζονται μεταξύ τους με παύσεις.
6. Ποσότητες πλύσης και ένδειξη:  
Ο αριθμός των φωτεινών σημάτων των ομάδων αντιστοιχεί στις εξής ποσότητες πλύσης:
  - **3** = Ποσότητα πλύσης 3 λίτρα
  - Παύση
  - **4** = Ποσότητα πλύσης 4 λίτρα
  - Παύση
  - **5** = Ποσότητα πλύσης 5 λίτρα
  - Παύση
  - **6** = Ποσότητα πλύσης 6 λίτρα (εργοστασιακή ρύθμιση)
  - Παύση
  - **7** = Ποσότητα πλύσης 9 λίτρα
  - Παύση

Μετά την ομάδα με τα 7 φωτεινά σήματα η ένδειξη ξεκινά πάλι από την αρχή.

7. Επιλογή ποσότητας πλύσης

Η ποσότητα πλύσης επιλέγεται, απομακρύνοντας το χέρι από την περιοχή ανίχνευσης (τουλάχιστον 90cm) κατά τη διάρκεια μίας παύσης που ακολουθεί μετά από μία ομάδα φωτεινών σημάτων. Μετά την απομάκρυνση του χεριού γίνεται αυτόματα η πλύση με την επιλεγμένη ποσότητα πλύσης, όπου τα αντίστοιχα φωτεινά σήματα εμφανίζονται εκ νέου κατά τη διάρκεια της πλύσης.

8. Η ποσότητα πλύσης μπορεί, εάν χρειαστεί, να ρυθμιστεί εκ νέου μέσα στα επόμενα 20 δευτερόλεπτα, κρατώντας το χέρι σε μία απόσταση 5 - 10cm μπροστά από τον αισθητήρα (βλέπε σημείο 5).

Η επιλεγμένη ποσότητα πλύσης εφαρμόζεται ως νέα ρύθμιση, και η κατάσταση ρύθμισης τερματίζεται αυτόματα, εάν μετά από 20 δευτερόλεπτα δεν κρατηθεί το χέρι μπροστά από τον αισθητήρα. Σ' αυτά τα 20 δευτερόλεπτα δεν πρέπει να κρατηθεί κανένα αντικείμενο μπροστά από τον αισθητήρα, διαφορετικά θα ρυθμιστεί εκ νέου η ποσότητα πλύσης.

### Συντήρηση

- Διακόψτε την τροφοδοσία νερού
- Διακόψτε την τροφοδοσία τάσης
- Ελέγξτε όλα τα εξαρτήματα, καθαρίστε τα και, αν χρειάζεται, αντικαταστήστε τα

**Για τη συντήρηση των εξαρτημάτων του δοχείου πλύσης, ανατρέξτε στις τεχνικές πληροφορίες προϊόντος του δοχείου πλύσης.**

**Αντικατάσταση μετατροπέα**, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα III, εικ. [20]

### Αντικατάσταση σερβοκινητήρα

1. Αφαιρέστε την πλάκα, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα III, εικ. [21].
2. Αποσυνδέστε τους συνδετήρες, βλέπε εικ. [22].
3. Αποσυναρμολογήστε τον σερβοκινητήρα, βλέπε εικ. [23].
4. Καλιμπράρετε το νέο σερβοκινητήρα, βλέπε **Καλιμπράρισμα σερβοκινητήρα**.
5. Τοποθετήστε το νέο σερβοκινητήρα, βλέπε **Τοποθέτηση σερβοκινητήρα**.
6. Τοποθετήστε την πλάκα ενεργοποίησης, βλέπε **Τοποθέτηση πλάκας**.

### Αντικατάσταση ηλεκτρονικού συστήματος

1. Αφαιρέστε την πλάκα, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα III, εικ. [21].
2. Αποσυνδέστε τους συνδετήρες, βλέπε εικ. [22].
3. Αποσυναρμολογήστε τον σερβοκινητήρα, βλέπε εικ. [23].
4. Αντικαταστήστε το ηλεκτρονικό στοιχείο, βλέπε εικ. [24].
5. Καλιμπράρετε το σερβοκινητήρα, βλέπε **Καλιμπράρισμα σερβοκινητήρα**.
6. Τοποθετήστε τον σερβοκινητήρα, βλέπε **Τοποθέτηση σερβοκινητήρα**.
7. Τοποθετήστε την πλάκα ενεργοποίησης, βλέπε **Τοποθέτηση πλάκας**.

### Καλιμπράρισμα σερβοκινητήρα

**Προσοχή:** Ο σερβοκινητήρας πρέπει να καλιμπραριστεί έξω από το δοχείο πλύσης!

1. Αποκαταστήστε την τροφοδοσία τάσης, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα IV, εικ. [25].  
**Ο κινητήρας δεν πρέπει να είναι συνδεδεμένος.**  
Το LED στο ηλεκτρονικό σύστημα αρχίζει να αναβοσβήνει.
2. Συνδέστε τον σερβοκινητήρα με το ηλεκτρονικό στοιχείο, βλέπε εικ. [26].  
Το LED στο ηλεκτρονικό σύστημα σταματά να αναβοσβήνει και ο συγχρονισμός ξεκινά αυτόματα. Ο σερβοκινητήρας οδηγείται στις θέσεις συγχρονισμού.

**Προσοχή:** Προσέξτε ώστε στη διαδρομή κίνησης να μην υπάρχουν εμπόδια!

Για να μην γίνει με λανθασμένο τρόπο ο συγχρονισμός του σερβοκινητήρα, δεν επιτρέπεται να αφαιρεθεί ο μοχλός!

Το καλιμπράρισμα ολοκληρώνεται όταν ο μοχλός σταματήσει στη θέση των 90° περίπου και το LED στο ηλεκτρονικό σύστημα δεν αναβοσβήνει πάλι, σε διαφορετική περίπτωση ανατρέξτε στο κεφάλαιο: **Βλάβη / Αιτία / Αντιμετώπιση**.

3. Αποσυνδέστε τους συνδετήρες, βλέπε εικ. [27].

**Ανταλλακτικά**, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα I (\* = πρόσθετος εξοπλισμός).

### Περιποίηση

Τις οδηγίες που αφορούν την περιποίηση αυτής της μπαταρίας μπορείτε να τις πάρετε από τις συνημμένες οδηγίες περιποίησης.

**Βλάβη / Αιτία / Αντιμετώπιση**

<b>Βλάβη</b>	<b>Αιτία</b>	<b>Αντιμετώπιση</b>
<b>Η λυχνία ελέγχου στην μπροστινή πλευρά του ηλεκτρονικού συστήματος αναβοσβήνει συνεχώς μετά το καλιμπράρισμα</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Εμπόδιο κατά το καλιμπράρισμα</li> <li>• Βλάβη σερβοκινητήρα</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Πραγματοποιήστε το καλιμπράρισμα από την αρχή, βεβαιωθείτε ότι δεν υπάρχει κάποιο εμπόδιο στην περιοχή ρύθμισης του σερβοκινητήρα, βλέπε Καλιμπράρισμα σερβοκινητήρα</li> <li>- Αντικαταστήστε το σερβοκινητήρα, βλέπε Συντήρηση, Αντικατάσταση σερβοκινητήρα</li> </ul>
<b>Δε γίνεται πλύση</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Η παροχή νερού έχει διακοπεί.</li> <li>• Απουσία τάσης (η λυχνία ελέγχου στην πίσω πλευρά του ηλεκτρονικού συστήματος δεν αναβοσβήνει)</li> <li>• Βλάβη ηλεκτρονικού συστήματος (η λυχνία ελέγχου δεν ανάβει ή ανάβει διαρκώς)</li> <li>• Βλάβη σερβοκινητήρα (δεν εκτελείται περιστροφή)</li> <li>• Ακροδέκτες χωρίς επαφή</li> <li>• Η περιοχή ανίχνευσης αισθητήρα είναι πολύ μεγάλη/πολύ μικρή</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ανοίξτε τη βαλβίδα απομόνωσης στο δοχείο πλύσης</li> <li>- Ενεργοποιήστε την τροφοδοσία τάσης ή ελέγξτε τον συνδετήρα ή βλάβη μετατροπέα, βλέπε Συντήρηση, Αντικατάσταση μετατροπέα</li> <li>- Αντικαταστήστε το ηλεκτρονικό σύστημα, βλέπε Συντήρηση, Αντικατάσταση πλάκας ενεργοποίησης με ηλεκτρονικό σύστημα</li> <li>- Αντικαταστήστε το σερβοκινητήρα, βλέπε Συντήρηση, Αντικατάσταση σερβοκινητήρα</li> <li>- Συνδέστε τους ακροδέκτες</li> <li>- Αυξήστε/μειώστε την περιοχή ανίχνευσης με τον τηλεχειρισμό (πρόσθετος εξοπλισμός 36206)</li> </ul>
<b>Το νερό ρέει αδιάκοπα</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Η βαλβίδα εκροής δεν κλείνει</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Συγχρονίστε τον σερβοκινητήρα, βλέπε Καλιμπράρισμα σερβοκινητήρα, ή βλάβη βαλβίδας εκροής (επισκευή, αντικατάσταση, προσέξτε τα ανταλλακτικά), βλέπε οδηγίες Δοχείου πλύσης</li> </ul>
<b>Ακούσια πλύση</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Η περιοχή ανίχνευσης αισθητήρα είναι πολύ μεγάλη</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ανιχνεύεται ένα αντικείμενο που βρίσκεται απέναντι από τον αισθητήρα. Μειώστε την περιοχή ανίχνευσης με τον τηλεχειρισμό (πρόσθετος εξοπλισμός 36206)</li> </ul>
<b>Χαμηλή ποσότητα πλύσης.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Έχει ρυθμιστεί μία χαμηλή ποσότητα πλύσης</li> <li>• Η βαλβίδα εκροής δεν ανυψώνεται τελείως</li> <li>• Βλάβη σερβοκινητήρα (δεν εκτελείται πλήρης περιστροφή)</li> <li>• Πολύ μεγάλη υπολειπόμενη ποσότητα νερού</li> <li>• Μειωμένη ροή στο δοχείο πλύσης</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ρυθμίστε την ποσότητα πλύσης, βλέπε Ρύθμιση ποσότητας πλύσης</li> <li>- Καλιμπράρετε τη θέση του σερβοκινητήρα, βλέπε Καλιμπράρισμα σερβοκινητήρα</li> <li>- Αντικαταστήστε το σερβοκινητήρα, βλέπε Συντήρηση, Αντικατάσταση σερβοκινητήρα</li> <li>- Σπρώξτε το σύρτη υπολειπόμενης ροής προς τα κάτω, βλέπε Προετοιμασίες εικ. [10a]</li> <li>- Γυρίστε προς τα επάνω το φλοτέρ της βαλβίδας πλήρωσης, βλέπε Προετοιμασίες, εικ. [8]</li> </ul>
<b>Μεγάλη ποσότητα πλύσης</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Έχει ρυθμιστεί μία μεγάλη ποσότητα πλύσης</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ρυθμίστε την ποσότητα πλύσης, βλέπε Ρύθμιση ποσότητας πλύσης</li> </ul>



### Oblast použití

- 6 l-splachovací nádržky s AV1, vyrobené od 06.2008
- GD2 s AV1

Krycí desku lze montovat pouze vertikálně.

### Bezpečnostní informace

- Toto zařízení je určeno pouze pro instalaci do místností chráněných proti mrazu.
- Elektronika řízení je učena výhradně pro použití v uzavřených místnostech.
- Výměnu poškozeného vnějšího připojovacího vedení transformátoru smí z bezpečnostních důvodů provést pouze kvalifikovaný elektroinstalatér.
- Vedení s napětím 230 V AC nesmí být vedeno přes splachovací nádržku, resp. transformátor se nesmí namontovat do splachovací nádržky.
- Používejte pouze originální náhradní díly a příslušenství. Při použití jiných, neoriginálních dílů neplatí záruka a CE-certifikace.

### Technické údaje

- Napájecí napětí 230 V AC  
(transformátor 230 V AC/12 V AC)
- Příkon 4 VA
- Přijímací dosah podle karty Kodak Gray Card, šedá strana, 8x10", příčný formát (sériové nastavení): 72cm
- Množství splachovací vody 3 l  
- Předvyplachování (nastavení z výroby: deaktivováno)  
- Hlavní splachování nastavitelné, 3 - 6/9 l, (nastavení z výroby: 6l)
- Mezisplachování každých 60 min (max. 3x) (nastavení z výroby: aktivováno)
- Automatické splachování 72 hodin (nastavení z výroby: aktivováno)
- Druh el. ochrany IP 59K  
- Armatura IP 55  
- Transformátor IP 55

### Elektrické kontrolní údaje

- Třída software A
- Stupeň znečištění 2
- Jmenovité rázové napětí 2500 V
- Teplota při zkoušce tvrdosti vtlačováním 100 °C

Zkouška elektromagnetické kompatibility (zkouška vysílání rušivých signálů) byla provedena při jmenovitém napětí a jmenovitém proudu.

### Zvláštní příslušenství

Infračervené dálkové ovládání (obj. č.: 36 206) pro změnu základního nastavení z výroby a volbu zvláštních funkcí.

### Schválení a konformita výrobku



Tento výrobek splňuje všechny požadavky příslušných směrnic EU.

Prohlášení o shodnosti výrobku lze na požádání obdržet na následující adrese:

**GROHE Deutschland Vertriebs GmbH**

Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

### Obsluha

Elektronický systém infračerveného záření vysílá světelné paprsky s neviditelnou vlnovou délkou.

Elektronika řízení infračervenými paprsky je nastavena tak, aby po vzdálení se osoby z přijímacího dosahu a po uplynutí minimální doby prodlevy došlo k aktivaci vypouštěcího ventilu. Spustí se vytékání vody a WC mísa se spláchne.

Přijímací dosah je závislý na reflexních vlastnostech snímaného objektu.

### Instalace

Při montáži servomotoru a elektronického modulu dbejte na to, aby tyto díly pocházely ze stejného balení (kalibrace z výroby). Pro vedení mezi transformátorem (A) a elektronikou (C) je nutno použít ochrannou trubku (B), viz skládací strana II, obr. [2].

Načisto omítnutou stěnu obložte obkládačkami až po kryt hrubé montáže.

### Elektrická instalace



**Elektrickou instalaci smí provést pouze kvalifikovaný elektroinstalatér! Přitom je nutno respektovat předpisy IEC 60364-7-701 (odpovídá VDE 0100 část 701), jakož i všechny platné národní předpisy a normy pro elektrickou instalaci!**

- Pro elektroinstalaci se smí použít pouze kabel odolný proti vodě s kruhovým průřezem, s vnějším průměrem 6,0 až 8,5mm.
- Napájecí síťové napětí se musí dát vypnout a zapnout separátně.

1. Spodní díl (A1) transformátoru upevněte pomocí šroubů (D), viz obr. [3]. Podle potřeby vyvrtejte předtím potřebné otvory.
2. 230 V připojovací kabel (E) zaveďte do spodního dílu transformátoru. Odizolujte podle obr. [3].
3. Na oba proudové kabely (E1) nasuňte hadici (F1).
4. Namontujte instalační kabelovou svorku (F), dbejte na správné zapojení, viz obr. [4].
5. Všechny tři kabely upevněte pomocí kabelové spony (F2) těsně před instalační kabelovou svorkou (F).
6. Pramence kabelu (E1) nainstalujte do oblouku a kabelovou svorku (F) vložte do upevňovacích prvků ve spodním dílu (A1), viz obr. [5].
7. Kabel (E) zajistěte pomocí šroubů (H) s použitím svorky proti namáhání v tahu (G).
8. Kryt (I) upevněte ve spodním dílu (A1) pomocí šroubu (J).
9. Nasuňte horní díl transformátoru (A2).

### Konečná instalace

**Přípravné práce**, viz skládací strana II, obr. [5 - 14]

### Montáž servomotoru

1. Namontujte servomotor, viz skládací strana III, obr. [15] a [16]. Servomotor se musí upevnit na tu stranu traverzy, která leží oproti plnicímu ventilu. Pokud je servomotor namontován na levé straně traverzy, nasuňte ovládací táhlo (L) do otvoru páky (M) z přední strany.
2. Spojte servomotor s elektronickým modulem, viz obr. [17].
3. Připojte napájecí síťové napětí, viz obr. [18].
4. Proveďte nastavení funkcí.

### Montáž desky

- Prodlužovací kabel zasuňte zpět do ochranné trubky tak daleko, aby zásuvný kontakt nevisel ve splachovací nádržce.

## Postup nastavení

### Režim nastavování

V režimu nastavování lze kontrolovat a měnit množství splachovací vody (viz *Nastavení množství splachovací vody*).

Kontrolovat lze také přijímací dosah armatury. Dojde-li při přibližování se objektu k armatuře k dosažení přijímacího dosahu, rozsvítí se v režimu nastavování kontrolka sensoriky armatury.

Přijímací dosah lze nastavit pomocí dálkového ovládní, které je k dispozici jako příslušenství.

Po opětovném opuštění přijímacího dosahu se okamžitě aktivuje splachování. V režimu nastavování odpadá minimální doba prodlevy 7 s.

K aktivaci režimu nastavování dodržujte následující postup: Přerušete přívod napájecího napětí k elektronice a po uplynutí 5 s opět zapojte. Zásuvný kontakt mezi servomotorem a elektronikou se přitom **nesmí** rozpojit!

Režim nastavování je aktivní.

Režim nastavování se automaticky ukončí po uplynutí 3 minut.

### Nastavení množství splachovací vody

Množství splachovací vody je z výroby nastaveno na 6 l.

Množství splachovací vody lze změnit podle následujícího postupu:

1. Aktivujte režim nastavování (viz nahoře).
2. Podržte ruku ve vzdálenosti 5 - 10cm před sensorikou armatury.  
Kontrolka sensoriky armatury začne rychle blikat.
3. Po uplynutí asi 5 s kontrolní svítlna automaticky zhasne.
4. Ruku odtáhněte z přijímacího dosahu (minimálně 90cm).
5. Ruku opět podržte před sensorikou ve vzdálenosti 5 - 10cm. Jednotlivé intervaly množství splachovací vody jsou zobrazovány kontrolkou sensoriky prostřednictvím odpočítávaných světelných znaků (blikáním), vzájemně oddělených krátkou přestávkou.
6. Indikace množství splachovací vody:  
Počet blikání kontrolky pro příslušné, za sebou následující skupiny, odpovídá následujícímu množství splachovací vody:
  - **3** = množství splachovací vody 3 l
  - Přestávka
  - **4** = množství splachovací vody 4 l
  - Přestávka
  - **5** = množství splachovací vody 5 l
  - Přestávka
  - **6** = množství splachovací vody 6 l (nastavení z výroby)
  - Přestávka
  - **7** = množství splachovací vody 9 l
  - PřestávkaPo skupině se 7-násobným blikáním začíná celý cyklus opět od začátku.
7. Volba požadovaného množství splachovací vody  
Množství splachovací vody, odpovídající příslušné skupině blikání se nastaví tak, že v následující přestávce po této zvolené skupině blikání se ruka z přijímacího dosahu armatury oddálí (minimálně 90cm). Po oddálení ruky se okamžitě aktivuje splachování se zvoleným množstvím splachovací vody, toto množství je přitom během splachování indikováno odpovídajícím blikáním kontrolky.
8. Množství splachovací vody lze podle potřeby v průběhu následujících 20 s znovu změnit tak, že se opět podrží ruka ve vzdálenosti 5 - 10cm před sensorikou armatury (viz bod 5).

Zvolené množství splachovací vody se převezme jako nové nastavení a pokud se 20 s po posledním splachování neprovede žádný další pokus o změnu nastavení, režim nastavování se automaticky ukončí. Během těchto 20 s se nesmí před snímacím dosahem sensoriky nacházet žádný objekt, jinak se opět aktivuje nechtěné přestavení množství splachovací vody.

---

## Údržba

- Uzavřete přívod vody
- Vypněte napájecí napětí
- Zkontrolujte a vyčistěte všechny díly a v případě potřeby je vyměňte

**K údržbě dílů splachovací nádržky viz Technické informace splachovací nádržky.**

**Výměna transformátoru**, viz skládací strana III, obr. [20]

### Výměna servomotoru

1. Demontujte desku, viz skládací strana III, obr. [21].
2. Odpojte všechny zásuvné kontakty, viz obr. [22].
3. Demontujte servomotor, viz obr. [23].
4. Proveďte kalibraci nového servomotoru, viz **Kalibrace servomotoru**.
5. Namontujte nový servomotor, viz **Montáž servomotoru**.
6. Namontujte krycí desku, viz **Montáž desky**.

### Výměna elektroniky

1. Demontujte desku, viz skládací strana III, obr. [21].
2. Odpojte všechny zásuvné kontakty, viz obr. [22].
3. Demontujte servomotor, viz obr. [23].
4. Vyměňte elektronický modul, viz obr. [24].
5. Proveďte kalibraci servomotoru, viz **Kalibrace servomotoru**.
6. Namontujte servomotor, viz **Montáž servomotoru**.
7. Namontujte krycí desku, viz **Montáž desky**.

### Kalibrace servomotoru

**Pozor:** Servomotor se musí kalibrovat mimo splachovací nádržky!

1. Zapojte napájecí síťové napětí, viz skládací strana IV, obr. [25].  
**Servomotor nesmí být přitom připojen.**  
LED v elektronice začne blikat.
2. Spojte servomotor s elektronickým modulem, viz obr. [26].  
LED v elektronice přestane blikat a automaticky se spustí kalibrace. Servomotor přitom najíždí jednotlivé kalibrační pozice.

**Pozor:** Přitom dbejte na to, aby průběh pohybu nebyl rušen překážkami!

Aby byla zajištěna správná kalibrace servomotoru, nesmí se demontovat páka!

Pokud páka zůstane stát přibližně v poloze 90° a LED v elektronice nezačne opět blikat, je kalibrace ukončena. V opačném případě viz kapitola: **Závada / příčina / odstranění**.

3. Odpojte všechny zásuvné kontakty, viz obr. [27].

---

**Náhradní díly**, viz skládací strana I (\* = Zvláštní příslušenství).

### Ošetřování

Pokyny k ošetřování této armatury jsou uvedeny v příloženém návodu k údržbě.

### Závada/příčina/odstranění

Závada	Příčina	Odstranění
<b>Kontrolka vpředu v elektronice po kalibraci stále bliká</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Překážka při kalibraci</li> <li>• Vadný servomotor</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kalibraci proveďte znovu, přitom zajistěte, aby se v rozsahu seřizování servomotoru nenacházela žádná překážka, viz Kalibrace servomotoru</li> <li>- Servomotor vyměňte, viz údržba Výměna servomotoru</li> </ul>
<b>Nefunguje splachování</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Přerušený přívod vody</li> <li>• Systém je bez el. napětí (kontrolka na zadní straně elektroniky neblinká)</li> <li>• Vadná elektronika (kontrolka neblinká nebo trvale svítí)</li> <li>• Vadný servomotor (nefunguje otáčení)</li> <li>• Zásuvný konektor nemá kontakt</li> <li>• Přijímací dosah sensoriky je nastaven na příliš malou/velkou vzdálenost</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Otevřete předuzávěr ve splachovací nádržce</li> <li>- Zapněte napájecí síťové napětí nebo zkontrolujte zásuvné kontakty nebo je vadný transformátor, viz údržba Výměna transformátoru</li> <li>- Elektroniku vyměňte, viz údržba Výměna krycí desky s elektronikou</li> <li>- Servomotor vyměňte, viz údržba Výměna servomotoru</li> <li>- Spojte zásuvný konektor</li> <li>- Přijímací dosah zvyšte/zredukujte pomocí dálkového ovládání (zvláštní příslušenství 36206)</li> </ul>
<b>Voda vytéká nepřetržitě</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuzavírá vypouštěcí ventil</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Korigujte polohu servomotoru, viz Kalibrace servomotoru, nebo je vadný vypouštěcí ventil (opravte nebo vyměňte, dbejte na správný náhradní díl), viz Návod k obsluze splachovací nádržky</li> </ul>
<b>Nechtěné splachování</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Přijímací dosah sensoriky je nastaven na příliš velkou vzdálenost</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Snímán je protilehlý objekt. Přijímací dosah zredukujte pomocí dálkového ovládání (zvláštní příslušenství 36206)</li> </ul>
<b>Příliš malé množství splachovací vody</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nastaveno je příliš malé množství splachovací vody</li> <li>• Vypouštěcí ventil se neotevře úplně</li> <li>• Vadný servomotor (otáčení neprobíhá kompletně)</li> <li>• Příliš velké množství zbytkové vody</li> <li>• Příliš malé množství vody ve splachovací nádržce</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nastavte množství splachovací vody, viz Nastavení množství splachovací vody</li> <li>- Korigujte polohu servomotoru, viz Kalibrace servomotoru</li> <li>- Servomotor vyměňte, viz údržba Výměna servomotoru</li> <li>- Šoupátko zbytkové vody posuňte směrem dolů, viz Přípravné práce, obr. [10a]</li> <li>- Plovák plnicího ventilu vyšroubujte ještě výše směrem nahoru, viz Přípravné práce, obr. [8]</li> </ul>
<b>Příliš velké množství splachovací vody</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nastaveno je příliš velké množství splachovací vody</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nastavte množství splachovací vody, viz Nastavení množství splachovací vody</li> </ul>

## H

### Felhasználási terület

- 6 l-öblítőtartály AV1-gyel, gyártva 2008.06-tól
- GD2 AV1-gyel

A fedőlemezt csak függőlegesen lehet beszerelni.

### Biztonsági információk

- A berendezés szerelését csak fagymentes helyiségekben szabad végezni.
- A vezérlő elektronika használata kizárólag csak belső terekben engedélyezett.
- Ha a transzformátor külső csatlakoztató vezetéke sérült, akkor ezt egy villanszerelőnek kell kicserélni, a veszélyek megelőzése végett.
- A 230 V AC-t tilos az öblítőtartályba bevezetni ill. tilos a transzformátort az öblítőtartályba beszerelni.
- Csak eredeti alkatrészeket és tartozékokat használjon! Más alkatrészek használata esetén a garancia és a CE-jelölés érvényét veszítheti.

### Műszaki adatok

• Tápfeszültség (Transzformátor 230 V AC/12 V AC)	230 V AC
• Fogyasztás	4 VA
• Vételi terület a Kodak Gray Card szerint, szürke oldal, 8 x 10", keresztformátum (gyári beállítás):	72cm
• Öblítési mennyiség	
- Előöblítés	3 l (gyári beállítás: deaktiválva)
- Öblítés	3 - 6 / 9 l, beállítható (Gyári beállítás: 6 l)
• Köztesöblítés	60 percenként (max. 3x) (Gyári beállítás: aktiválva)
• Automatikus öblítés	72 óra (Gyári beállítás: aktiválva)
• Védelmi forma	
- Szerelvény	IP 59K
- Transzformátor	IP 55

### Villamossági vizsgálati adatok

• Szoftver osztály	A
• Szennyezettség fok	2
• Mérési lököfeszültség	2500 V
• A golyónyomás-vizsgálat hőmérséklete	100 °C

Az elektromágneses összeférhetőség (zavarkibocsátás) vizsgálata a mérési feszültség és mérési áram segítségével történik.

### Speciális tartozék

Infravörös távirányító (megr. sz.: 36 206) a gyári beállítások módosítására és a különleges funkciók kiválasztására.

### Engedélyezés és konformitás



Jelen termék eleget tesz az idevágó EU-követelményeknek.

A megfelelőségi nyilatkozatok a következő címről rendelhetők meg:

### GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

### Kezelés

Az infravörös elektronika láthatatlan, pulzáló fényt bocsát ki. Az infravörös elektronikát úgy állították be, hogy egy minimális idő elteltével a használó személy érzékelési területéről történő távozáskor a lefolyószelep működésbe lépjen. Elindul a víz folyása és megtörténik az öblítés.

Az érzékelési tartomány a céltárgy fényvisszaverő tulajdonságaitól függ.

### Felszerelés

Figyelni kell arra, hogy a szervomotort és az elektronikai modult ugyanaból a csomagolási egységből kell felhasználni (gyárilag kalibrált).

Az (A) transzformátor és a (C) elektronika közötti vezeték számára egy (B) üres cső szükséges, lásd II. kihajtható oldal [2]. ábra.

A falat vakolja készre, és csempézzé be a nyersfalazat védőjéig.

### Villanszerelés



**A villanszerelési munkákat csak szakképzett villanszerelő végezheti el! Ennek során az IEC 60364-7-701 (VDE 0100 701. rész szerinti) szerinti előírásokat valamint az összes nemzetközi és helyi előírásokat be kell tartani!**

- Csak vízálló, kör keresztmetszetű 6,0 - 8,5mm külső átmérőjű kábelt szabad használni.
- A feszültségellátást úgy kell megoldani, hogy az külön kapcsolható legyen.

1. Rögzítse az (A1) transzformátor alsó részét a (D) csavarokkal, lásd [3]. ábra. Szükség esetén fúrja ki a szükséges furatokat.
2. Vezesse be az (E) 230 V-csatlakozókábelt a transzformátor alsó részébe. Csupaszolja le a [3]. ábra szerint.
3. Húzza az (F1) tömlőt az (E1) két áramvezető szálra.
4. Szerelje be az (F) csavaros vezetékcsatlakozót, ügyeljen a bekötésre, lásd [4]. ábra.
5. Rögzítse az (F2) kábelkötegelővel mind a három vezetékét rövidebb az (F) csavaros vezetékcsatlakozó előtt.
6. Vezesse az (E1) szálát ívben és helyezze az (F) csavaros vezetékcsatlakozót az (A1) alsó részben lévő rögzítőelemre, lásd [5]. ábra.
7. Biztosítsa az (E) kábelt a (H) csavarokkal és a (G) tehermentesítővel.
8. Rögzítse az (I) fedelet a (J) csavarral az (A1) alsó részben.
9. Helyezze fel a transzformátor (A2) felső részét.

### Készreszerelés

**Előkészítések**, lásd II. kihajtható oldal, [5–14]. ábra.

### Szervomotor beszerelése

1. Szervomotor beépítése, lásd III. kihajtható oldal [15]. és [16]. ábra.

A szervomotort a tartónak arra az oldalára kell szerelni, amelyik a töltőszeleppel szemben fekszik. Ha a szervomotor a tartó bal oldalán helyezkedik el, akkor a húzórudat (L) előlről fűzze be a kar (M) nyílásába.

2. Kösse össze a szervomotort az elektronikai modullal, lásd [17]. ábra.
3. Hozza létre a feszültségellátást, lásd [18]. ábra.
4. Hajtsa végre a beállításokat.

**Szerelje fel a lemezt**, lásd [19]. ábra.

- Tolja vissza annyira a hosszabbítókábelt az üres csőbe, hogy a dugaszolócsatlakozó ne lógjon az öblítőtartályba.

## Beállítások végrehajtása

### Beállítási módusz

A beállítási móduszban lehet az öblítési mennyiséget ellenőrizni és módosítani (lásd *Öblítési mennyiség beállítása*).

A szerelvény érzékelési területét le lehet ellenőrizni.

A beállítási móduszban a szerelvény érzékelőjében az ellenőrzőlámpa világít, amikor a szerelvényhez történő közelítés során eléri az érzékelési területet.

Az érzékelési terület beállítása az opcionális távirányítón keresztül lehetséges.

Amint elhagyja az érzékelési területet, azonnal megindul az öblítés. A beállítási móduszban elmarad a 7 mp minimális várakozási idő.

A beállítási módusz aktiválásához a következőképpen járjon el: Szakítsa meg az elektronikán a feszültségellátást és 5 másodperc után kapcsolja vissza. Eközben a szervomotor és az elektronika közötti dugaszoló csatlakozót **nem** szabad megszakítani!

A beállítási módusz aktivált.

A beállítási módusz 3 perc után automatikusan befejeződik.

### Öblítési mennyiség beállítása

Gyári beállításnál az öblítési mennyiség 6 liter.

Az öblítési mennyiséget a következőképpen lehet módosítani:

1. Beállítási módusz aktiválása (lásd fent).
2. Tartsa a kezét 5 - 10cm távolságban a szerelvény érzékelője elé.

A szerelvény szenzorában az ellenőrzőlámpa gyorsan villog.

3. Kb. 5 mp után az ellenőrzőlámpa automatikusan kialszik.

4. Vegye el a kezét az érzékelési területről (legalább 90cm).

5. Tartsa ismét a kezét 5 - 10cm távolságban az érzékelő elé. Az öblítési mennyiséget a villogások száma mutatja meg az érzékelő ellenőrzőlámpáján, amelyeket mindig egy szünet választ el egymástól.

6. Öblítési mennyiség és kijelzés:

Az egymás után következő villogások mennyisége megfelel az öblítési mennyiségnek:

- **3** = Öblítési mennyiség 3 liter
- szünet
- **4** = Öblítési mennyiség 4 liter
- szünet
- **5** = Öblítési mennyiség 5 liter
- szünet
- **6** = Öblítési mennyiség 6 liter (gyári beállítás)
- szünet
- **7** = Öblítési mennyiség 9 liter!
- szünet

A 7 villogásból álló csoport után az öblítési idő elölről kezdődik.

7. Öblítési mennyiség kiválasztása

Az a mennyiség kerül kiválasztásra, amelyik után a kezét a megfelelő számú villogás utáni szünetben elveszi az érzékelési területről (legalább 90cm). A kéz elvétele után a szerelvény azonnal egy öblítést hajt végre a kiválasztott mennyiséggel, ahol a megfelelő villogásokat az öblítés ideje alatt újra megmutatja.

8. Az öblítési mennyiséget igény esetén az elkövetkező 20 másodpercben újra be lehet állítani, amennyiben a kezét ismét 5 - 10cm-re az érzékelő közelébe tartja (lásd 5. pont).

A kiválasztott öblítési mennyiséget, mint új beállítást az elektronika akkor fogja elmenteni ill. kilépni a beállítási móduszból, ha az öblítés utáni 20 másodpercben nem tartja már a kezét az érzékelő elé. Ebben a 20 másodpercben nem szabad semmilyen tárgyat közvetlenül az érzékelő elé tartani, mert az öblítési mennyiség akaratlanul újra elállítódik.

## Karbantartás

- Zárja el a vízellátást.
- Kapcsolja ki a feszültségellátást.
- Ellenőrizze, tisztítsa meg és szükség esetén cserélje ki az alkatrészeket.

**Az öblítőtartály karbantartásához lásd a hozzá tartozó műszaki termékismertetőt.**

**Cserélje ki a transzformátort**, lásd: III. kihajtható oldal, [20]. ábra.

### Szervomotor cseréje

1. Szerelje le a lemezt, lásd: III kihajtható oldal [21]. ábra.
2. Húzza ki a dugaszoló csatlakozót, lásd [22]. ábra.
3. Szerelje ki a szervomotort, lásd [23]. ábra.
4. Kalibrálja az új szervomotort, lásd **Szervomotor kalibrálása**.
5. Szerelje be az új szervomotort, lásd **Szervomotor beszerelése**.
6. Szerelje fel a fedőlapot, lásd: **Lemez felszerelése**.

### Elektronika cseréje

1. Szerelje le a lemezt, lásd: III kihajtható oldal [21]. ábra.
2. Húzza ki a dugaszoló csatlakozót, lásd [22]. ábra.
3. Szerelje ki a szervomotort, lásd [23]. ábra.
4. Cserélje ki az elektronikai modult, lásd: [24]. ábra.
5. Kalibrálja a szervomotort, lásd **Szervomotor kalibrálása**.
6. Szerelje be a szervomotort, lásd **Szervomotor beszerelése**.
7. Szerelje fel a fedőlapot, lásd **Lemez szerelése**.

### Szervomotor kalibrálása

**Figyelem:** A szervomotort az öblítőtartályon kívül kell kalibrálni!

1. Hozza létre a feszültségellátást, lásd: IV. kihajtható oldal, [25]. ábra.  
**Ennél a szervomotorok nem szabad bekötvé lenni.** Az elektronikában lévő LED elkezd villogni.
2. Kösse össze a szervomotort az elektronikai modullal, lásd [26]. ábra.  
Az elektronika LED-jének villogása abbamarad, és automatikusan elkezdődik a beállítás. A szervomotor ekkor elmozdul a kiegyenlítési helyekre.

**Figyelem:** Ügyeljen arra, hogy az elmozdulást semmilyen akadály ne gátolja!

Annak érdekében hogy a szervomotor kiegyenlítését ne hamisítsa meg semmi, a kart nem szabad leszerelni!

A kalibrálás akkor fejeződik be, amikor a kar kb. 90°-ban állva marad, és az elektronika LED-je nem villog, lásd a **Hiba /Ok/ Elhárítás** című fejezetet.

3. Húzza ki a dugaszoló csatlakozót, lásd [27]. ábra.

---

**Alkatrészek**, lásd I. kihajtható oldal (\* = speciális tartozék).

### Ápolás

A szerelvény tisztítására vonatkozó útmutatást a mellékelt ápolási utasítás tartalmazza.

Hiba /oka / elhárítása

Hiba	Ok	Elhárítás
<b>Az ellenőrzőlámpa elől az elektronikában a kalibrálás után állandóan villog</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akadály a kalibrálás során</li> <li>• Szervomotor hibás</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Végezze el újra a kalibrálást, közben gondoskodjon arról, hogy a szervomotor állítási tartományában ne legyen akadály, lásd szervomotor kalibrálása</li> <li>- Cserélje ki a szervomotort, lásd Karbantartás, Szervomotor cseréje</li> </ul>
<b>Nincs öblítés</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• A vízbevezetés megszakítva</li> <li>• Nincs feszültség (Nem villog az ellenőrzőlámpa az elektronika hátoldalán)</li> <li>• Elektronika meghibásodott (az ellenőrzőlámpa nem villog, vagy folyamatosan világít)</li> <li>• Szervomotor hibás (Nem forog)</li> <li>• Dugaszoló csatlakozó nem érintkezik</li> <li>• A szenzorok észlelési területe túl kicsire/ túl nagyra lett állítva</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nyissa ki az öblítőtartály sarokszelepét</li> <li>- Kapcsolja be az áramellátást és ellenőrizze a dugaszoló csatlakozót, vagy a transzformátor hibás, lásd Karbantartás, Transzformátor cseréje</li> <li>- Cserélje ki az elektronikát, lásd Karbantartás, Borítólemez az elektronikával cseréje</li> <li>- Cserélje ki a szervomotort, lásd Karbantartás, Szervomotor cseréje</li> <li>- Nyomja össze a dugaszoló csatlakozót</li> <li>- Növelje/csökkentse az érzékelési távolságot a távirányítóval (opcionális tartozék 36206)</li> </ul>
<b>A víz megszakítás nélkül folyik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nem zár el a kifolyószelep</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Egyenlítse ki a szervomotor állását, lásd szervomotor kalibrálása, vagy lefolyószelep hibás (javítsa meg, cserélje ki; ügyeljen az alkatrészre), lásd öblítőtartály leírása</li> </ul>
<b>Nem kívánt öblítés</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• A szenzorok érzékelési területe túl nagyra lett állítva</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Egy szemben lévő tárgyat észlelt. Csökkentse az érzékelési távolságot a távirányítóval (opcionális tartozék 36206)</li> </ul>
<b>Az öblítési mennyiség túl kevés</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Az öblítési mennyiséget túl kevésre állította be</li> <li>• A kifolyószelep nem emel ki teljesen</li> <li>• Szervomotor hibás (Nem forog teljesen)</li> <li>• A maradék vízmennyiség túl magas</li> <li>• Túl csekély a vízmennyiség az öblítőtartályban</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Állítsa be az öblítési mennyiséget, lásd az Öblítési mennyiség beállítása</li> <li>- Egyenlítse ki a szervomotor-állását, lásd Szervomotor kalibrálása</li> <li>- Cserélje ki a szervomotort, lásd Karbantartás, Szervomotor cseréje</li> <li>- Tolja a maradékvíz-tolattyút lefelé, lásd Előkészületek, [10a]. ábra</li> <li>- Csavarja még feljebb a töltőszelep úszóját, lásd Előkészületek, [8]. ábra</li> </ul>
<b>Az öblítési mennyiség túl sok</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Az öblítési mennyiséget túl sokra állították be</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Állítsa be az öblítési mennyiséget, lásd az Öblítési mennyiség beállítása</li> </ul>



**P**

### Campo de aplicação

- Autoclismo 6 l com AV1, fabricado a partir de 06.2008
- GD2 com AV1

A placa só pode ser montada na vertical.

### Informações de segurança

- A instalação apenas pode ser feita em compartimentos protegidos de geada.
- O dispositivo electrónico de comando destina-se exclusivamente ao uso em compartimentos fechados.
- Em caso de danificação do cabo de ligação exterior do transformador, este deve ser substituído por um electricista especializado para se evitarem perigos.
- A corrente de 230V AC não deverá ser conduzida até à caixa do autoclismo, nem o transformador poderá ser montado na caixa do autoclismo.
- Utilizar apenas peças sobresselentes e acessórios originais. A utilização de outras peças tem como consequência a extinção da garantia e da marcação CE.

### Dados Técnicos

• Tensão de alimentação (Transformador 230 V AC/12 V AC)	230 V AC
• Consumo de energia	4 VA
• Gama de recepção segundo o Kodak Gray Card, lado cinzento, 8x10", formato oblongo (regulação de fábrica):	72cm
• Caudal de descarga	
- Pré-descarga	3 l (regulação de fábrica: desactivada)
- Descarga principal (regulação de fábrica: 6 l)	3 - 6/9 l, regulável
• Descarga intermédia (regulação de fábrica: activada)	a cada 60 min (máx. 3x)
• Descarga automática (regulação de fábrica: activada)	72 horas
• Tipo de protecção	
- Descarga	IP 59K
- Transformador	IP 55

### Dados de teste eléctricos

• Classe de software	A
• Grau de sujidade	2
• Tensão transitória de dimensionamento	2500 V
• Temperatura do ensaio de Brinell	100 °C

O teste de compatibilidade electromagnética (teste de interferências) foi efectuado com a tensão de dimensionamento e a corrente de dimensionamento.

### Acessórios especiais

Controlo remoto por infravermelhos (n.º enc.: 36 206) para modificar a regulação de fábrica e escolher funções especiais.

### Licença e conformidade



Este produto satisfaz as exigências das directivas comunitárias aplicáveis.

**As declarações de conformidade poderão ser requeridas para o seguinte endereço:**

**GROHE Deutschland Vertriebs GmbH**  
Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica, Deutschland

### Manuseamento

O dispositivo electrónico de raios infravermelhos emite uma luz invisível pulsada.

Este dispositivo encontra-se regulado de modo a que, quando a pessoa se afasta do campo de detecção depois de decorrido o tempo mínimo de permanência, a válvula de descarga é activada. Começa a descarga de água e a sanita é lavada. O alcance do campo de detecção depende das propriedades reflectoras dos objectos.

### Instalação

Prestar atenção para que sejam montados o servomotor e o módulo electrónico da mesma unidade por caixa (calibrada na fábrica).

Para o condutor entre o transformador (A) e o dispositivo electrónico (C) é necessário um tubo vazio (B), ver página desdobrável II, ver. [2].

Acabar de rebocar a parede e colocar azulejos até ao resguardo de instalação básica.

### Instalação eléctrica



**A instalação eléctrica só poderá ser realizada por um electricista especializado! Deverão ser aqui respeitadas as normas de acordo com IEC 60364-7-701 (correspondente a VDE 0100 Parte 701), bem como todas as regulamentações nacionais e locais!**

- Só poderá ser utilizado um cabo cilíndrico de 6,0 a 8,5mm de diâmetro externo.
  - A alimentação de corrente eléctrica deve poder ser ligada e desligada em separado.
1. Fixar a parte inferior (A1) do transformador com os parafusos (D), ver fig. [3]. Eventualmente efectuar de antemão os furos necessários.
  2. Inserir o cabo de ligação de 230 V (E) na parte inferior. Descarnar o cabo conforme mostra a fig. [3].
  3. Enfiar o tubo flexível (F1) por ambos os fios condutores de corrente (E1).
  4. Montar o ligador (F), atendendo à ocupação correcta, ver fig. [4].
  5. Com a abraçadeira (F2) fixar os três fios um pouco atrás do ligador (F).
  6. Aplicar os fios (E1) em arco e posicionar o ligador (F) nos elementos de fixação da parte inferior (A1), ver fig. [5].
  7. Fixar o cabo (E) com os parafusos (H) e o alívio de tracção (G).
  8. Fixar a tampa (I) com o parafuso (J) na parte inferior (A1).
  9. Encaixar a parte superior (A2) do transformador.

### Instalação completa

**Preparativos**, ver página desdobrável II, fig. [5 - 14].

### Montar o servomotor

1. Montar o servomotor, ver página desdobrável III, fig. [15] e [16]. O servomotor deve ser fixado no lado da travessa que se encontra oposto à válvula de enchimento. Se o servomotor se encontrar no lado esquerdo da travessa, inserir a vareta (L) pela frente na abertura da alavanca (M).
2. Ligar o servomotor ao módulo electrónico, ver fig. [17].
3. Estabelecer a ligação à alimentação de corrente eléctrica, ver fig. [18].
4. Efectuar regulações.

### Montar a placa

, ver fig. [19].

- Deslocar o cabo extensor para trás, para dentro do tubo vazio, de modo que a ficha não engate na cisterna.

## Efectuar as regulações

### Modo de regulação

No modo de regulação pode controlar-se e alterar-se o volume de descarga (ver *Regular o caudal de descarga*).

O campo de detecção do fluxómetro pode ser testado. No modo de regulação, a luz de controlo do sensor acende à aproximação do fluxómetro quando se entra no campo de detecção. Opcionalmente é possível regular o campo de detecção através do controlo remoto.

Ao abandonar o campo de detecção, é imediatamente desencadeada uma descarga. No modo de regulação deixa de valer o tempo mínimo de permanência de 7 s.

Para activar o modo de regulação, proceder da seguinte maneira:

interromper a alimentação de corrente ao dispositivo electrónico e repô-la após 5 s. **Não** interromper a ligação entre o servomotor e o dispositivo electrónico!

O modo de regulação foi activado.

O modo de regulação termina automaticamente passados 3 minutos.

### Regular o volume de descarga

Na regulação de fábrica, o caudal de descarga corresponde a 6 l.

O volume de descarga pode ser alterado da seguinte maneira:

1. Activar o modo de regulação (ver acima).
2. Aproximar a mão do sensor do fluxómetro, a uma distância de 5 a 10cm.  
A luz de controlo no sensor do fluxómetro pisca rapidamente.
3. Após cerca de 5 s, a luz de controlo desliga-se automaticamente.
4. Afastar a mão do campo de detecção (pelo menos 90cm).
5. Voltar a posicionar a mão 5 - 10cm à frente do sensor.  
Os caudais de descarga são indicados por grupos de sinais intermitentes da luz de controlo do sensor; cada um dos grupos é separado por uma pausa.
6. Caudais de descarga e indicação:  
O número de sinais intermitentes de cada um dos grupos que se segue corresponde aos seguintes caudais de descarga:
  - **3** = caudal de descarga de 3 litros
  - Pausa
  - **4** = caudal de descarga de 4 litros
  - Pausa
  - **5** = caudal de descarga de 5 litros
  - Pausa
  - **6** = caudal de descarga de 6 litros (regulação de fábrica)
  - Pausa
  - **7** = caudal de descarga de 9 litros
  - PausaApós o grupo de 7 sinais intermitentes, reinicia-se a sequência.

### 7. Seleccionar o volume de descarga

O caudal de descarga é seleccionado retirando a mão do campo de detecção (pelo menos 90cm) durante a pausa que se segue a um grupo de sinais intermitentes. Depois de afastar a mão, o autoclismo efectua imediatamente uma descarga do caudal escolhido e, durante este procedimento, são novamente apresentados os respectivos sinais intermitentes.

8. Se necessário, o volume de descarga pode ser reajustado nos 20 s seguintes, voltando a aproximar a mão do sensor, a uma distância de 5 - 10cm (ver ponto 5).

O volume de descarga seleccionado é aceite como nova regulação, terminando automaticamente o modo de regulação se não mantiver nem aproximar a mão do sensor 20 s depois da descarga. Dentro destes 20 s não se pode aproximar qualquer objecto do sensor, de forma directa, uma vez que isso desregularia acidentalmente o volume de descarga.

## Manutenção

- Fechar o abastecimento de água
- Desligar a alimentação de corrente
- Verificar e limpar todas as peças e, eventualmente, substituí-las

**Acerca da manutenção das peças da cisterna, ver a informação técnica sobre os produtos referente à cisterna.**

**Substituir o transformador**, ver página desdobrável III, fig. [20].

### Substituir o servomotor

1. Desmontar a placa, ver página desdobrável III, fig. [21].
2. Separar as fichas, ver fig. [22].
3. Desmontar o servomotor, ver fig. [23].
4. Calibrar o novo servomotor, ver **Calibrar o servomotor**.
5. Montar o novo servomotor, ver **Montar o servomotor**.
6. Montar a placa, ver **Montar a placa**.

### Substituir o dispositivo electrónico

1. Desmontar a placa, ver página desdobrável III, fig. [21].
2. Separar as fichas, ver fig. [22].
3. Desmontar o servomotor, ver fig. [23].
4. Substituir o módulo electrónico, ver fig. [24].
5. Calibrar o servomotor, ver **Calibrar o servomotor**.
6. Montar o servomotor, ver **Montar o servomotor**.
7. Montar a placa, ver **Montar a placa**.

### Calibrar o servomotor

**Atenção:** O servomotor deve ser calibrado fora da cisterna!

1. Estabelecer a tensão de alimentação, ver página desdobrável IV, fig. [25].  
**Durante este procedimento, não se pode ligar o servomotor.**  
O LED do dispositivo electrónico começa a piscar.
2. Ligar o servomotor ao módulo electrónico, ver fig. [26].  
O LED do dispositivo electrónico pára de piscar e a adaptação inicia-se automaticamente.  
O servomotor acede às posições de adaptação.

**Atenção:** Prestar atenção para que a evolução do movimento não seja perturbada por obstáculos!

Para que a adaptação do servomotor não seja falseada, a alavanca não deve ser desmontada!

A calibragem está terminada quando a alavanca estiver aprox. a 90° e o LED do dispositivo electrónico não voltar a piscar, caso contrário, ver o capítulo: **Avaria/Causa/Solução**.

3. Separar as fichas, ver fig. [27].

---

**Peças sobresselentes**, ver página desdobrável I  
(\* = acessório especial).

---

## Manutenção

As instruções para a manutenção deste fluxómetro constam nas Instruções de manutenção em anexo.

**Avaria / Causa / Solução**

<b>Avaria</b>	<b>Causa</b>	<b>Solução</b>
<b>A luz de controlo à frente na electrónica pisca constantemente após a calibragem</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Obstáculo durante a calibragem</li> <li>• Servomotor com defeito</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Efectuar de novo a calibragem; assegurar-se de que não se encontra nenhum obstáculo na área de regulação do servomotor, ver Calibrar o servomotor</li> <li>- Substituir o servomotor, ver Manutenção Substituir o servomotor</li> </ul>
<b>A descarga não funciona</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Foi interrompida a entrada de água</li> <li>• Sem voltagem (luz de controlo na parte de trás do dispositivo electrónico não pisca)</li> <li>• Dispositivo electrónico avariado (a lâmpada de controlo não pisca ou está acesa sem piscar)</li> <li>• Servomotor defeituoso (a rotação não se realiza)</li> <li>• Ficha sem contacto</li> <li>• O campo de detecção do sensor é muito reduzido/muito grande</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abrir a torneira de corte na caixa de autoclismo</li> <li>- Ligar a alimentação de tensão ou verificar a ficha, ou avaria do transformador, ver Manutenção Substituir o transformador</li> <li>- Substituir o dispositivo electrónico, ver Manutenção Substituir a placa de cobertura com dispositivo electrónico</li> <li>- Substituir o servomotor, ver Manutenção Substituir o servomotor</li> <li>- Unir as fichas</li> <li>- Aumentar/reduzir o âmbito de detecção com o controlo remoto (acessório especial 36206)</li> </ul>
<b>A água corre ininterruptamente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• A válvula de descarga não fecha</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Adaptar a posição do servomotor, ver Calibrar o servomotor ou válvula de descarga com defeito (reparar, substituir; observar a peça sobresselente), ver o manual do autoclismo</li> </ul>
<b>Descarga indevida</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• O campo de detecção do sensor é muito grande</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- O sensor capta um objecto localizado do outro lado. Reduzir o campo de detecção com o controlo remoto (acessório especial 36206)</li> </ul>
<b>Muito pouco volume de descarga</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Foi regulado muito pouco volume de descarga</li> <li>• A válvula de descarga não levanta completamente</li> <li>• Servomotor defeituoso (a rotação não se realiza completamente)</li> <li>• Caudal de água restante demasiado elevado</li> <li>• Quantidade de água no autoclismo demasiado reduzida</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regular o caudal de descarga, ver Regular o caudal de descarga</li> <li>- Adaptar a posição do servomotor, ver Calibrar servomotor</li> <li>- Substituir o servomotor, ver Manutenção Substituir o servomotor</li> <li>- Deslocar o deslocador de água restante para baixo, ver preparações, fig. [10a]</li> <li>- Rodar o flutuador da válvula de enchimento para cima, ver preparações, fig. [8]</li> </ul>
<b>Volume de descarga muito grande</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Foi regulado um caudal de descarga muito grande</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regular o caudal de descarga, ver Regular o caudal de descarga</li> </ul>



### Kullanım sahası

- 06.2008'den sonra üretilmiş AV1'li 6 l durulama haznesi
  - AV1'li GD2
- Kapak sadece dikey olarak monte edilebilir.

### Emniyet bilgileri

- Montaj ancak don olmayan odalarda yapılabilir.
- Kumanda elektroniği sadece kapalı mekanlardaki kullanım için tasarlanmıştır.
- Transformatörün dış bağlantı borusunda hasar bulunduğu tehlike ortaya çıkmaması için, üretici veya müşteri hizmetleri veya denginde kalifiye bir eleman tarafından değiştirilmelidir.
- 230V AC'ler durulama haznesine sokulmamalı ve/veya transformatör durulama haznesine monte edilmemelidir.
- Sadece orijinal Grohe yedek parçalarını ve aksesuarlarını kullanın. Diğer parçaların kullanımı garanti hakkının ortadan kalkmasına ve CE işaretinin geçerliliğini kaybetmesine neden olur.

### Teknik Veriler

• Besleme gerilimi	230 V AC
(Transformatör 230 V AC/12 V AC)	
• Performans girişi	4 VA
• Kodak Gray Card çekim alanı, gri taraf, 8x10", en formatı (fabrika ayarı):	72cm
• Yıkama miktarı	
- Ön durulama	3 l (Fabrika ayarı: devre dışı)
- Ana durulama	3 - 6/9 l, ayarlanabilir (Fabrika ayarı: 6 l)
• Ara yıkama	her 60 dakikada bir (maks. 3x) (Fabrika ayarı: aktif)
• Otomatik durulama	72 saat (Fabrika ayarı: aktif)
• Koruma çeşidi	
- Batarya	IP 59K
- Transformatör	IP 55

### Elektrik Kontrol Verileri

• Yazılım sınıfı	A
• Kirlenme derecesi	2
• Şok gerilimi ölçümleri	4000 V
• Bilye baskı kontrolü sıcaklığı	100 °C

Elektromanyetik uygunluğun (parazit yollayarak sına) sına testi ölçüm gerilimi ve ölçüm akımı ile yapılır.

### Özel aksesuar

Kızıl ötesi uzaktan kumandayla (Sip.-No.: 36 206) fabrika ayarları değiştirilebilir ve özel fonksiyonlar seçilebilir.

### Ehliyet ve konformite



Bu ürün AB'nin öngördüğü ölçülere uymaktadır.

Anlaşma açıklamaları aşağıdaki adresten alınabilir:

**GROHE Deutschland Vertriebs GmbH**

Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

### Kullanım

Kızıl ötesi elektroniği görünmeyen bir ışık gönderir. Kızıl ötesi elektroniği, bir kişinin, minimum gecikme süresinin dolmasından sonra algı sahasından uzaklaştırılmasının ardından kumanda edilecek şekilde ayarlanmıştır. Su akışı başlar ve klozet temizlenir. Algı sahasının genişliği, objenin yansıtma özelliğine bağlıdır.

### Montaj

Aynı ambalaj biriminden servo motorun ve elektronik modülün monte edilmesine dikkat edilmelidir (fabrika tarafından kalibre edilmiştir).

Transformatör (A) ve Elektronik (C) arasındaki bağlantı için boş bir boru (B) gereklidir, bkz. katlanır sayfa II, şekil [2]. Duvarın sıva işlerini bitirin ve ön montaj korumasına kadar fayans döşeyin.

### Elektrik tesisatı



**Elektrik tesisatı, sadece ehliyetli bir elektrik teknisyeni tarafından yapılmalıdır! IEC 60364-7-701 (VDE 0100 bölüm 701'e tekabül etmektedir)'e göre tüm talimatlara ve tüm yerel ile ulusal talimatlara uyulmalıdır!**

- Sadece suya dayanıklı, 6,0 - 8,5mm dış çapa sahip yuvarlak kablo kullanılabilir.
- Gerilim beslemesi ayrı olarak ayarlanabilmelidir.

1. Transformatörün alt parçasını (A1) vida ile (D) tespitleyin, bkz. şekil [3]. Gerekirse önceden delik açın.
2. 230 V-bağlantı kablosunu (E) alt parçaya sokun. Şekil [3]'de gösterildiği gibi izole edin.
3. Hortumu (F1) her iki elektrik ileten kablunun (E1) üzerinden çekin.
4. Klemensi (F) monte edin, kullanım düzenine dikkat edin, bkz. şekil [4].
5. Kablo bağlayıcısı ile (F2) her üç kabloyu da klemenden (F) önce tespitleyin.
6. Esnek kabloları (E1) bir dirsek içine döşeyin ve klemensi (F) alt parçadaki (A1) sabitleme elemanlarına yerleştirin, bkz. şekil [5].
7. Kabloyu (E) civatalar (H) ve çekiş yükünü hafifletme mekanizması (G) ile emniyete alın.
8. Kapağı (I) civata (J) ile alt parçaya (A1) tespit edin.
9. Transformatörün salmastrasını (A2) takın.

### Son montaj

**Hazırlıklar**, bkz. katlanır sayfa II, şekil [5 - 14].

### Servomotor montajı

1. Servo motor montajı, bkz. katlanır sayfa III, şekil [15] ve [16]. Servomotor, doldurma vanasının karşısında bulunan transversin yanına sabitlenmelidir. Eğer servomotor transversin sol tarafında bulunuyorsa, çekme kolunu (L) açma kapama kolunun (M) ön açıklığına bağlayın.
2. Servomotoru elektronik modüle bağlayın, bkz. şekil [17].
3. Gerilim beslemesini oluşturun, bkz. şekil [18].
4. Ayarların yapılması.

**Plakayı monte edin**, bkz. şekil [19].

- Uzatma kablosunu, priz bağlantısı durulama haznesine girmeyecek şekilde boş borunun içine doğru geri itin.

## Ayarların yapılması

### Ayar modu

Ayar modunda yıkama miktarı kontrol edilebilir ve değiştirilebilir (bkz. *Yıkama miktarının ayarlanması*).

Bataryanın algı sahası kontrol edilebilir. Ayar modunda, bataryaya yaklaşıırken algı sahasına girilmişse, batarya sensör sistemindeki kontrol lambası yanar. Opsiyonel uzaktan kumanda üzerinden algılama sahasının ayarlanması mümkündür.

Tekrar algı sahasından çıktığında, hemen yıkama gerçekleşir. Ayar modunda 7 s'lik minimum gecikme süresi devredışı kalacaktır.

Ayar modunun aktive edilmesi için şu şekilde hareket edin: Elektronikteki gerilim beslemesini kesin ve 5 s sonra tekrar başlatın. Bu esnada servomotorla elektronik arasındaki priz bağlantısını **ayırma**!

Ayar modu aktive edilmiştir.

Ayar modu 3 dakika sonra otomatik olarak sona erer.

### Yıkama miktarının ayarlanması

Yıkama miktarı fabrika tarafından 6 litreye ayarlanmıştır.

Yıkama miktarı şu şekilde değiştirilir:

1. Ayar modunu aktive edin (bkz. üstte).
2. Elinizi bataryadaki sensör sisteminin 5 - 10cm önünde tutun. Batarya sensör sistemindeki kontrol lambası yanıp söner.
3. Yakl. 5 s sonra kontrol lambası otomatik olarak kapanır.
4. Elinizi algılama alanından (en az 90cm) uzaklaştırın.
5. Elinizi tekrar sensör sistemine 5 - 10cm'lik mesafede tutun. Yıkama miktarları, molarlarla birbirinden ayrılmış sinyal işareti grupları ile sensör sisteminin kontrol lambası üzerinden gösterilir.
6. Yıkama miktarları ve gösterge:  
Birbirini takip eden gruplardaki sinyal işaretlerinin sayısı şu yıkama miktarlarına karşılıktır:
  - **3** = 3 litre yıkama miktarı
  - Mola
  - **4** = 4 litre yıkama miktarı
  - Mola
  - **5** = 5 litre yıkama miktarı
  - Mola
  - **6** = 6 litre yıkama miktarı (fabrika ayarı)
  - Mola
  - **7** = 9 litre yıkama miktarı
  - Mola
7. Sinyal işaretli gruptan sonra tekrar başa dönülür.
7. Yıkama miktarının seçilmesi  
Yıkama miktarı, bir sinyal işareti grubundan sonraki mola içerisinde kişinin elini algılama sahasından (en az 90cm) çekmesi ile seçilir. Kişi elini çektiikten sonra, batarya hemen seçilen yıkama miktarıyla yıkama yapar, bu yıkama esnasında ilgili sinyal işaretleri tekrar gösterilir.
8. Gerekirse yıkama miktarı bundan sonraki 20 s içerisinde tekrar değiştirilebilir, bunun için kişinin elini tekrar sensör sisteminin 5 - 10cm önünde tutması gereklidir (bkz. madde 5).

Seçilen yıkama miktarı yeni ayar olarak kabul edilir ve yıkamadan sonraki 20 s içerisinde sensör sisteminin önünde herhangi bir el algılanmadığı takdirde ayar modu otomatik olarak sona erer. Bu 20 s içerisinde herhangi bir obje doğrudan sensör sisteminin önünde tutulmamalıdır, aksi takdirde istenmediği halde yıkama miktarı tekrar değiştirilecektir.

## Bakım

- Su girişini kapatın
- Gerilim beslemesini kapatın
- Tüm parçaları kontrol edin, temizleyin, gerekirse değiştirin

**Yıkama haznesi parçalarının bakımı için yıkama haznesinin ilgili teknik ürün bilgisine bakın.**

**Transformatör değiştirme**, bkz. katlanır sayfa III, şek. [20].

### Servomotorun değiştirilmesi

1. Plakayı demonte etme, bkz. katlanır sayfa III, şek. [21].
2. Priz bağlantılarını çıkartın, bkz. şekil [22].
3. Servomotorun sökülmesi, bakınız şekil [23].
4. Yeni servomotoru kalibre edin, bkz. **Servomotorun kalibrasyonu**.
5. Yeni servomotoru monte edin, bkz. **Servomotor montajı**.
6. Örtme plakasını monte etme, bkz. **plaka monte etme**.

### Elektroniği kapatın

1. Plakayı demonte etme, bkz. katlanır sayfa III, şek. [21].
2. Tüm priz bağlantılarını çıkartın, bkz. şekil [22].
3. Servomotorun sökülmesi, bakınız şekil [23].
4. Elektronik modülü değiştirme, bkz. şek. [24].
5. Servomotoru kalibre edin, bkz. **Servomotorun kalibrasyonu**.
6. Servomotoru monte edin, bkz. **Servomotor montajı**.
7. Örtme plakasını monte edin, bkz. **Plaka montajı**.

### Servomotorun kalibrasyonu

**Dikkat:** Servomotor durulama haznesinin dışında kalibre edilmelidir!

1. Gerilim beslemesini oluşturun, bkz. katlanır sayfa IV, şekil [25].  
**Bu işlemde servomotor kapatılmamalıdır.** Elektronikteki LED yanıp sönmeye başlar.
2. Servomotoru elektronik modüle bağlayın, bkz. şekil [26]. Elektronikteki LED yanıp sönmeyi keser ve eşitleme otomatik başlar. Servomotor eşitleme konumuna gelir.

**Dikkat:** Bu bağlamda hareket sürecinin engeller yüzünden ihlal edilmemesine dikkat edin!

Servomotor eşitlemesinin yanlış olmaması için açma kapama kolu demonte edilmemelidir!

Eğer kol 90 derece duruyor ve LED tekrar yanıp sönmüyorsa kalibrasyon bitmiştir. Aksi takdirde, **Arıza/Neden/Çözüm** bölümüne bakın.

3. Tüm priz bağlantılarını çıkartın, bkz. şekil [27].

**Yedek parçalar**, bkz. katlanır sayfa I (\* = Özel aksesuar).

## Bakım

Bu bataryanın bakımı ile ilgili gerekli açıklamalar için lütfen birlikte verilen bakım talimatına başvurunuz.

**Arıza / Neden / Çözümü**

Arıza	Nedeni	Çözümü
<b>Elektronik önündeki kontrol ışıkları kalibrasyondan sonra sürekli yanıp sönüyor</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kalibrasyonda engel</li><li>• Servomotor bozuk</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kalibrasyonu yeniden tekrarlayın, bu sırada, servomotorun ayar sahasında engellerin oluşmamasına dikkat edin, bkz. servomotor montajı</li><li>- Servomotoru değiştirin, bkz. Bakım/ Servomotor değişimi</li></ul>
<b>Yıkama yapılmıyor</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Su girişi kapalı</li><li>• Gerilim yok (Elektronik arkasındaki kontrol lambası yanıp sönüyor)</li><li>• Elektronik bozuk (Kontrol lambası yanıp sönüyor veya sürekli yanıyor)</li><li>• Servomotor arızalı (dönüş yapılmıyor)</li><li>• Priz bağlantısı temas etmiyor</li><li>• Sensör sisteminin algılama sahası fazla küçük/fazla büyük ayarlanmış</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Durulama haznesindeki izole valfini açın</li><li>- Gerilim beslemesini çalıştırın veya priz bağlantısını kontrol edin ya da transformatör bozuk, bkz. Bakım/ Transformatörün değiştirilmesi</li><li>- Elektroniği değiştirin, bkz. Bakım/ Kapağın elektronik ile birlikte değiştirilmesi</li><li>- Servomotoru değiştirin, bkz. Bakım/ Servomotor değişimi</li><li>- Priz bağlantısını birleştirin</li><li>- Algılama sahasını uzaktan kumanda (özel aksesuar 36 206) ile büyütün/ küçültün</li></ul>
<b>Su sürekli akıyor</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Boşaltma valfi kapanmıyor</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Servomotor konumunu dengeleyin, bkz. servomotorun kalibrasyonu, veya boşaltma valfinde arıza (onarın, değiştirin; yedek parçaya dikkat edin), bkz. durulama haznesi talimatı</li></ul>
<b>İstenmediği halde yıkama yapılıyor</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sensör sisteminin algılama sahası fazla büyük ayarlanmış</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Karşıdaki bir obje algılanıyor. Algılama sahasını uzaktan kumanda (özel aksesuar 36 206) ile küçültün</li></ul>
<b>Yıkama miktarı az</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Yıkama miktarı düşük bir değere ayarlanmış</li><li>• Boşaltma valfi tamamen kalkmıyor</li><li>• Servomotor arızalı (dönüş tam olarak yapılmıyor)</li><li>• Artık su miktarı fazla</li><li>• Durulama haznesindeki su miktarı az</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Yıkama miktarını ayarlayın, bkz. yıkama miktarının ayarlanması</li><li>- Servomotor konumunu denkleştirin, bkz. servomotorun kalibrasyonu</li><li>- Servomotoru değiştirin, bkz. Bakım/ Servomotor değişimi</li><li>- Artık su valfini aşağı itin, bkz. hazırlıklar, şek. [10a]</li><li>- Dolum valfinin şamandırasını yukarı çevirin, bkz. hazırlıklar, şek. [8]</li></ul>
<b>Yıkama miktarı fazla</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Yıkama miktarı fazla yüksek bir değere ayarlanmış</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Yıkama miktarını ayarlayın, bkz. yıkama miktarının ayarlanması</li></ul>



### Oblasť použitia

- 6 l-splachovacia nádržka s AV1, s dátumom výroby od 06.2008
  - GD2 s AV1
- Krycia doska sa dá namontovať len vertikálne.

### Bezpečnostné informácie

- Toto zariadenie je určené výlučne pre inštaláciu do miestností chránených proti mrazu.
- Elektronika ovládacieho systému je učená len pre použitie v uzavretých miestnostiach.
- Pri poškodení vonkajšieho pripojovacieho vedenia transformátora sa musí táto závada nechať z bezpečnostných dôvodov opraviť výlučne prostredníctvom kvalifikovaného elektroinštalátora.
- Vedenie s napätím 230 V AC sa nesmie viesť cez splachovaciu nádržku, resp. transformátor sa nesmie namontovať do splachovacej nádržky.
- Používajte len originálne náhradné diely a príslušenstvo. Pri použití iných, neoriginálnych dielov neplatí záruka a CE-certifikácia.

### Technické údaje

• Napájacie napätie (transformátor 230 V AC/12 V AC)	230 V AC
• Príkon	4 VA
• Prijímací dosah podľa karty Kodak Gray Card, šedá strana, 8x10", priečny formát (nastavenie z výroby):	72cm
• Množstvo splachovacej vody	
- Predvyplachovanie	3 l (nastavenie z výroby: deaktivované)
- Hlavné splachovanie	nastaviteľné, 3 - 6/9 l, (nastavenie z výroby: 6 l)
• Medzisplachovanie	každých 60 min (max. 3x) (nastavenie z výroby: aktívované)
• Automatické splachovanie	72 hodín (nastavenie z výroby: aktívované)
• Druh el. ochrany	
- Armatúra	IP 59K
- Transformátor	IP 55

### Elektrické kontrolné údaje

• Trieda software	A
• Stupeň znečistenia	2
• Zaťažovacie rázové napätie	2500 V
• Teplota pri skúške tvrdosti vtlačovaním	100 °C

Skúška elektromagnetickej kompatibility (skúška vysielania rušivých signálov) bola vykonaná pri zaťažovacom napätí a pri zaťažovacom prúde.

### Zvláštne príslušenstvo

Infračervené diaľkové ovládanie (obj. č.: 36 206) pre zmenu základného nastavenia z výroby a voľbu zvláštnych funkcií.

### Schválenie a konformita výrobku



Tento výrobok spĺňa všetky požiadavky príslušných smerníc EÚ.

Prehlásenia o zhodnosti výroby je možné vyžiadať na nasledujúcej adrese:

### GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

### Obsluha

Elektronický systém infračerveného diaľkového ovládania vysiela svetelné lúče s neviditeľnou vlnovou dĺžkou. Elektronika riadenia infračerveným žiarením je nastavená tak, aby po vzdialení sa osoby z prijímacieho dosahu a po uplynutí minimálnej doby oneskorenia došlo k aktivácii vypúšťacieho ventilu. Spustí sa vytekanie vody a WC misa sa spláchnie. Prijímací dosah je závislý na reflexných vlastnostiach snímaného objektu.

### Inštalácia

Pri montáži servomotora a elektronického modulu dbajte na to, aby tieto diely boli súčasťou toho istého balenia (kalibrácia pri výrobe).

Pre vedenie medzi transformátorom (A) a elektronikou (C) sa musí použiť ochranná trubka (B), pozri skladáciu stranu II, obr. [2].

Načisto omietnutú stenu obložte obkladačkami až po kryt hrubej montáže.

### Elektrická inštalácia



**Elektrickú inštaláciu môže zapojiť len kvalifikovaný elektroinštalatér! Pritom sa musia dodržovať predpisy IEC 60364-7-701 (podľa VDE 0100 časť 701), ako i všetky platné národné predpisy a normy pre elektrickú inštaláciu!**

- Pre elektroinštaláciu sa môže použiť len kábel odolný proti vode, s kruhovým prierezom a s vonkajším priemerom 6,0 až 8,5mm.
- Napájacie napätie sa musí dať zapnúť a vypnúť separátne.

1. Spodný diel (A1) transformátora upevnite pomocou skrutiek (D), pozri obr. [3]. Podľa potreby predtým vyvrtajte potrebné otvory.
2. 230 V pripojovací kábel (E) zaveďte do spodného dielu transformátora. Konce káblov odizolujte podľa obr. [3].
3. Na obidva prúdové káble (E1) nasuňte hadicu (F1).
4. Namontujte inštaláciu káblovú svorku (F), dbajte pritom na správne zapojenie, pozri obr. [4].
5. Všetky tri káble upevnite pomocou káblovej spony (F2) tesne pred inštaláciu káblovú svorkou (F).
6. Pramence kábla (E1) nainštalujte do oblúka a káblovú svorku (F) vložte do upevňovacích prvkov spodného dielu (A1), pozri obr. [5].
7. Kábel (E) upevnite pomocou skrutiek (H) s použitím svorky proti namáhaniu v ťahu (G).
8. Kryt (I) upevnite v spodnom diele (A1) pomocou skrutky (J).
9. Nasuňte horný diel transformátora (A2).

### Konečná inštalácia

**Prípravné práce**, pozri skladáciu stranu II, obr. [5 - 14].

### Montáž servomotora

1. Namontujte servomotor, pozri skladáciu stranu III, obr. [15] a [16].  
Servomotor sa musí upevniť na tú stranu traverzy, ktorá leží oproti plniacemu ventilu. Ak je servomotor namontovaný na ľavej strane traverzy, potom ovládacie tiahlo (L) nasuňte do otvoru páky (M) z prednej strany.
2. Spojte servomotor s elektronickým modulom, pozri obr. [17].
3. Pripojte napájacie sieťové napätie, pozri obr. [18].
4. Nastavte funkcie.

### Montáž dosky

, pozri obr. [19].

- Predlžovací kábel zasunúť späť do ochrannej trubky tak ďaleko, aby zásuvný kontakt nevisel v splachovacej nádržke.

## Postup nastavenia

### Režim nastavovania

V režime nastavovania je možné kontrolovať a meniť množstvo splachovacej vody (pozri *Nastavenie množstva splachovacej vody*).

Kontrolovať sa dá tiež prijímací dosah armatúry. Ak sa pri približovaní objektu k armatúre dosiahne prijímací dosah, v režime nastavovania sa rozsvieti kontrolka senzorky armatúry.

Prijímací dosah je možné nastaviť pomocou diaľkového ovládania, ktoré je k dispozícii ako príslušenstvo.

Po opätovnom opustení prijímacieho dosahu sa okamžite aktivuje splachovanie. V režime nastavovania odpadá minimálny interval oneskorenia 7 s.

Pre aktiváciu režimu nastavovania dodržujte nasledujúci postup:

Prerušte prívod napájacieho napätia k elektronike a po uplynutí 5 s opäť zapojte. Zásuvný kontakt medzi servomotorom a elektronikou sa pritom **nesmie** rozpojiť! Tým sa aktivuje režim nastavovania.

Režim nastavovania sa po uplynutí 3 minút automaticky ukončí.

### Nastavenie množstva splachovacej vody

Množstvo splachovacej vody je z výroby nastavené na 6 l.

Množstvo splachovacej vody je možné zmeniť podľa nasledujúceho postupu:

1. Aktivujte režim nastavovania (pozri vyššie).
2. Podržte ruku vo vzdialenosti 5 - 10cm pred senzorkou armatúry.  
Kontrolka senzorky armatúry začne rýchlo blikať.
3. Po uplynutí asi 5 s kontrolka automaticky zhasne.
4. Ruku odtiahnite z prijímacieho dosahu (minimálne 90cm).
5. Ruku opäť podržte pred senzorkou vo vzdialenosti 5 - 10cm. Jednotlivé intervaly množstva splachovacej vody sú indikované kontrolkou senzorky prostredníctvom odpočítavaných svetelných znakov (blikaním), vzájomne oddelených krátkou prestávkou.
6. Indikácia množstva splachovacej vody:  
Počet blikania kontrolky pre príslušné, za sebou nasledujúce skupiny, odpovedá nasledujúcemu množstvu splachovacej vody:
  - **3** = množstvo splachovacej vody 3 l
  - Prestávka
  - **4** = množstvo splachovacej vody 4 l
  - Prestávka
  - **5** = množstvo splachovacej vody 5 l
  - Prestávka
  - **6** = množstvo splachovacej vody 6 l (nastavenie z výroby)
  - Prestávka
  - **7** = množstvo splachovacej vody 9 l
  - PrestávkaPo skupine so 7-násobným blikaním začína celý cyklus od začiatku.

7. Voľba požadovaného množstva splachovacej vody  
Množstvo splachovacej vody, odpovedajúce príslušnej skupine blikania sa nastaví tak, že v nasledujúcej prestávke po tejto zvolenej skupine blikania sa ruka oddialí z prijímacieho dosahu armatúry (minimálne 90cm). Po oddialení ruky sa okamžite aktivuje splachovanie so zvoleným množstvom splachovacej vody, toto množstvo je pritom počas splachovania indikované odpovedajúcim blikaním kontrolky.

8. Množstvo splachovacej vody sa dá podľa potreby v priebehu nasledujúcich 20 s znovu zmeniť tak, že sa opäť podrží ruka vo vzdialenosti 5 - 10cm pred senzorkou armatúry (pozri bod 5).

Zvolené množstvo splachovacej vody sa prevezme ako nové nastavenie a ak sa 20 s po poslednom splachovaní nevykoná žiadny ďalší pokus o zmenu nastavenia, režim nastavovania sa automaticky ukončí. Počas týchto 20 s sa nesmie pred snímacím dosahom senzorky nachádzať žiadny objekt, inak sa opäť aktivuje nechcené prestavenie množstva splachovacej vody.

---

## Údržba

- Uzavrite prívod vody
- Vypnite napájacie napätie
- Všetky diely skontrolujte, vyčistite a podľa potreby vymeňte

### K údržbe dielov splachovacej nádržky pozri Technické informácie splachovacej nádržky.

**Výmena transformátora**, pozri skladáciu stranu III, obr. [20]

### Výmena servomotora

1. Demontujte dosku, pozri skladáciu stranu III, obr. [21].
2. Odpojte všetky zásuvné kontakty, pozri obr. [22].
3. Demontujte servomotor, pozri obr. [23].
4. Vykonať kalibráciu nového servomotora, pozri **Kalibrácia servomotora**.
5. Namontujte nový servomotor, pozri **Montáž servomotora**.
6. Namontujte kryciu dosku, pozri **Montáž dosky**.

### Výmena elektroniky

1. Demontujte dosku, pozri skladáciu stranu III, obr. [21].
2. Odpojte všetky zásuvné kontakty, pozri obr. [22].
3. Demontujte servomotor, pozri obr. [23].
4. Vymeňte elektronický modul, pozri obr. [24].
5. Vykonať kalibráciu servomotora, pozri **Kalibrácia servomotora**.
6. Namontujte servomotor, pozri **Montáž servomotora**.
7. Namontujte kryciu dosku, pozri **Montáž dosky**.

### Kalibrácia servomotora

**Pozor:** Servomotor sa musí kalibrovať mimo splachovacej nádržky!

1. Zapojte napájacie sieťové napätie, pozri skladáciu stranu IV, obr. [25].  
**Servomotor nesmie byť pritom zapojený.**  
Začne blikať LED v elektronike.
2. Spojte servomotor s elektronickým modulom, pozri obr. [26].  
LED v elektronike prestane blikať a automaticky sa spustí kalibrácia. Servomotor pritom nabieha do jednotlivých kalibračných polôh.

**Pozor:** Prítom dajte pozor, aby tento proces nebol rušený prekážkami!

Aby bola zabezpečená správna kalibrácia servomotora, nesmie sa demontovať páka!

Kalibrácia je ukončená, ak páka zostane stáť približne v polohe 90° a LED v elektronike nezačne znovu blikať. V opačnom prípade pozri kapitolu: **Závada / príčina / odstránenie**.

3. Odpojte všetky zásuvné kontakty, pozri obr. [27].

---

**Náhradné diely**, pozri skladáciu stranu I (\* = Zvláštne príslušenstvo).

---

## Ošetrovanie

Pokyny na ošetrovanie tejto armatúry sú uvedené v priloženom návode na údržbu.



### Závada/príčina/odstránenie

Závada	Príčina	Odstránenie
<b>Kontrolka vpredu v elektronike po kalibrácii stále bliká</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prekážka pri kalibrácii</li> <li>• Vadný servomotor</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kalibráciu opakujte znovu, pritom zaistite, aby v rozsahu nastavenia servomotora nebola žiadna prekážka, pozri Kalibrácia servomotora</li> <li>- Vymeňte servomotor, pozri údržba</li> <li>- Výmena servomotora</li> </ul>
<b>Nefunguje splachovanie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prerušený prívod vody</li> <li>• Systém je bez el. napätia (kontrolka na zadnej strane elektroniky neblinká)</li> <li>• Vadná elektronika (kontrolka neblinká alebo trvale svieti)</li> <li>• Vadný servomotor (nefunguje otáčanie)</li> <li>• Zásuvný konektor nemá kontakt</li> <li>• Prijímací dosah sensoriky je nastavený na príliš malú/veľkú vzdialenosť</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Otvorte preduzáver v splachovacej nádržke</li> <li>- Zapnite napájacie sieťové napätie alebo skontrolujte zásuvné kontakty alebo je vadný transformátor, pozri údržba</li> <li>- Výmena transformátora</li> <li>- Elektroniku vymeňte, pozri údržba</li> <li>- Výmena krycej dosky s elektronikou</li> <li>- Vymeňte servomotor, pozri údržba</li> <li>- Výmena servomotora</li> <li>- Spojte zásuvný konektor</li> <li>- Prijímací dosah zredukujte/zvýšte pomocou diaľkového ovládania (zvláštne príslušenstvo 36206)</li> </ul>
<b>Voda vyteká nepretržite</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vypúšťací ventil sa neuzatvára</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Korigujte polohu servomotora, pozri Kalibrácia servomotora, alebo je vadný vypúšťací ventil (opravte alebo vymeňte, dbajte na správny náhradný diel), pozri Návod na obsluhu splachovacej nádržky</li> </ul>
<b>Nechcené splachovanie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prijímací dosah sensoriky je nastavený na príliš veľkú vzdialenosť</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Snímaný je protiľahlý objekt. Prijímací dosah zredukujte pomocou diaľkového ovládania (zvláštne príslušenstvo 36206)</li> </ul>
<b>Príliš malé množstvo splachovacej vody</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nastavené je príliš malé množstvo splachovacej vody</li> <li>• Vypúšťací ventil sa neotvára úplne</li> <li>• Vadný servomotor (otáčanie neprebieha kompletne)</li> <li>• Príliš veľké množstvo zbytkovej vody</li> <li>• Príliš malé množstvo vody v splachovacej nádržke</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nastavte množstvo splachovacej vody, pozri Nastavenie množstva splachovacej vody</li> <li>- Korigujte polohu servomotora, pozri Kalibrácia servomotora</li> <li>- Vymeňte servomotor, pozri údržba</li> <li>- Výmena servomotora</li> <li>- Posuvný uzáver zbytkovej vody zasuňte smerom dole, pozri Prípravné práce, obr. [10a]</li> <li>- Plavák plniaceho ventilu vyskrutkujte ešte vyššie smerom hore, pozri Prípravné práce, obr. [8]</li> </ul>
<b>Príliš veľké množstvo splachovacej vody</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nastavené je príliš veľké množstvo splachovacej vody</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nastavte množstvo splachovacej vody, pozri Nastavenie množstva splachovacej vody</li> </ul>



### Področje uporabe

- 6-litrski izplakovalni kotliček z AV1, proizveden od junija 2008 naprej,
  - GD2 z AV1,
- Krovno ploščo lahko montirate le navpično.

### Varnostne informacije

- Napeljava se sme izvesti le v prostorih, ki so varni pred zmrzovanjem.
- Krmilna elektronika je primerna izključno za uporabo v zaprtih prostorih.
- Če so zunanji priključni vodi transformatorja poškodovani, jih sme zamenjati le servisna služba ali enako kvalificirano osebje. Le tako se lahko izognete nevarnostim.
- Priključki za 230 V AC ne smejo voditi v izplakovalni kotliček, oziroma transformator ne sme biti montiran v izplakovalnem kotličku.
- Uporabljati se sme le originalne nadomestne dele in priključke. Pri uporabi drugih delov preneha veljavnost garancije in oznake CE.

### Tehnični podatki

• Oskrbovalna napetost (Transformator 230 V AC/12 V AC)	230 V AC
• Moč:	4 VA
• Območje sprejema po Kodak Gray Card, siva stran, 8x10", prečni format (tovarniška nastavitve):	72cm
• Količina izplakovanja	
- Predizplakovanje	3 l (tovarniška nastavitve: izklopljena)
- Glavno izplakovanje	3 - 6/9 l, nastavljivo (tovarniška nastavitve: 6 l)
• Vmesno izplakovanje	vsakih 60 min (maks. 3x) (tovarniška nastavitve: aktivirana)
• Samodejno izplakovanje	72 ur (tovarniška nastavitve: aktivirana)
• Zaščita	
- Armatura	IP 59K
- Transformator	IP 55

### Električni preizkusni podatki

• Programska oprema - razred (software)	A
• Stopnja onesnaženosti	2
• Izračunana udarna napetost	2500 V
• Temperatura preizkusa krogelnega tlaka	100 °C

Preizkus elektromagnetne neškodljivosti (preizkus oddajanja motenj) se izvede z izmerjeno napetostjo in izmerjenim tokom.

### Dodatna oprema

Infrardeči daljinski upravljalnik (št. artikla: 36 206) za spreminjanje tovarniških nastavitvev in izbiranje posebnih funkcij.

### Atest ali ustreznost



Ta izdelek izpolnjuje zahteve ustreznih smernic- ES.

Izjave o skladnosti lahko zahtevate na spodnjem naslovu:

### GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

### Upravljanje

Infrardeča elektronika oddaja nevidno utripajočo svetlobo. Infrardeča elektronika je nastavljena tako, da se po odstranitvi oseb iz območja zaznavanja, po preteku najkrajšega časa zadrževanja, vklopi odtočni ventil. Vklopi se pretok vode, in stranišče se izplakne. Doseg zaznavanja je odvisen od odbojnih lastnosti objekta.

### Napeljava

Potrebno je paziti, da sta servomotor in modul elektronike nameščena iz istega pakiranja (kalibracija na mestu montaže).

Za napeljavo med transformatorjem (A) in elektroniko (C) je potrebna prazna cev (B), glej zložljivo stran II, sl. [2]. Na steno nanesite omet in jo do zaščitnega okvirja obložite s ploščicami.

### Električna instalacija



**Instalacijo električne napeljave lahko izvede samo kvalificiran elektroinstalater! Pri tem je treba upoštevati predpise po IEC 60364-7-701 (ustrez. VDE 0100 del 701) kakor tudi vse nacionalne in deželne predpise!**

- Uporabite lahko le voodoporen okrogel kabel z največ od 6,0 do 8,5mm zunanega premera.
- Oskrba z električno napetostjo mora imeti ločeno stikalo.

1. Spodnji del (A1) transformatorja pritrdite z vijaki (D), glej sl. [3]. Če je treba, pred tem izvrtajte ustrezne izvrtine.
2. Uvedite priključni kabel -230 V (E) v spodnji del. Odstranite izolacijo, kot je prikazano na sl. [3].
3. Povlecite cev (F1) čez oba kabla (E1), v katerih je električni tok.
4. Montirajte lestenčno sponko (F), upoštevajte oznake, glej sl. [4].
5. S povezovalnikom kablov (F2) pritrdite vse tri žile tik pred lestenčno sponko (F).
6. Žilo (E1) položite v loku in lestenčno spojko (F) položite na pritrdilne elemente v spodnjem delu (A1), glej sl. [5].
7. Zavarujte kabel (E) z vijaki (H) in razbremenitvijo vleka (G).
8. Pokrov (I) z vijakom (J) pritrdite na spodnji del (A1).
9. Namestite zgornji del transformatorja (A2).

### Končna montaža

**Priprava**, glejte Zavihek II, sl. [5 - 14].

### Vgradnja servomotorja

1. Za vgradnjo servomotorja glejte Zavihek III, sl. [15] in [16]. Servomotor mora biti pritrjen na strani traverze, ki leži nasproti polnilnemu ventilu. Če se servomotor nahaja levo od traverze, je potrebno vlečni drog (L) v odprtino na vzvodu namestiti s sprednje strani.
2. Servomotor povežite z modulom elektronike, glejte sl. [17].
3. Poskrbite za napajanje, glejte sl. [18].
4. Izvajanje nastavitvev.

**Namestitev plošče**, glejte sl. [19].

- Podaljšek kabla potisnite tako globoko v prazno cev, da priklon ne bo visel v straniščnem kotličku.

## Nastavljanje

### Nastavitveni način

V nastavitvenem načinu lahko preverite in spreminjate količino izplakovanja (glej poglavje *Nastavitev količine izplakovanja*). Preverite lahko območje zaznavanja armature. Ko vstopite na območje zaznavanja armature, posveti v nastavitvenem načinu opozorilna lučka na senzorični armature. Območje zaznavanja lahko nastavite z opsijskim daljinskim upravljalnikom.

Ko zapustite območje zaznavanja, se nemudoma sproži izplakovanje. V nastavitvenem načinu ni funkcije najkrajšega časa zadrževanja 7 sekund.

Če želite aktivirati nastavitveni način, naredite naslednje: Prekinite oskrbo z napetostjo do elektronike in jo po 5 sekundah ponovno vzpostavite. Vtične povezave med servomotorjem in elektroniko pri tem **ne** prekinjajte. Aktiviran je nastavitveni način. Nastavitveni način se samodejno izklopi po 3 minutah.

### Nastavljanje količine izplakovanja

Tovarniška nastavitev količine izplakovanja je 6 litrov.

Količino izplakovanja lahko spremenite na naslednji način:

1. Aktivirajte nastavitveni način (glej zgoraj).
2. Pridržite roko v razdalji 5 - 10cm pred senzorično armature. Kontrolna lučka senzorične armature začne hitro utripati.
3. Po približno 5 sekundah kontrolna lučka samodejno ugasne.
4. Umaknite roko z območja zaznavanja (minimalno 90cm).
5. Roko ponovno približajte 5 - 10cm pred senzorično. Količina izplakovanja se prikaže s skupinami utripajočih znakov, ki so vedno ločeni s prekinitvijo in so prikazani s kontrolno lučko senzorične.
6. Količina izplakovanja in prikaz:  
Količina utripajočih znakov zaporednih skupin ustreza sledečim količinam izplakovanja:
  - **3** = količina izplakovanja 3 l
  - Prekinitev
  - **4** = količina izplakovanja 4 l
  - Prekinitev
  - **5** = količina izplakovanja 5 l
  - Prekinitev
  - **6** = količina izplakovanja 6 l (tovarniška nastavitev)
  - Prekinitev
  - **7** = količina izplakovanja 9 l
  - PrekinitevPo skupini s 7 utripajočimi znaki se pretok ponovno nastavi na začetno vrednost
7. Izbira količine izplakovanja  
Količino izplakovanja izberete med prekinitvijo, po eni prikazani skupini se z roko približate območju zaznavanja (minimalno 90cm). Ko boste ponovno odmaknili roko, se bo armatura takoj vklopila z izbrano količino izplakovanja, pri čemer se bodo med izplakovanjem ponovno prikazali utripajoči znaki.
8. Ponovno lahko nastavljate količino izplakovanja v naslednjih 20 sekundah tako, da se z roko ponovno približate senzorični v razdalji 5 - 10cm (glej točko 5).

Izbrana količina izplakovanja bo prevzeta kot nova nastavitev in nastavitveni način se bo izključil, če 20 sekund po izplakovanju ne boste približali roke v bližino senzorične. V času 20 sekund se ne smete približati senzorični, kajti v tem primeru bi se količina izplakovanja ponovno prestavila.

## Vzdrževanje

- Zaprite dotok vode
- Izklopite napajanje
- Vse sestavne dele preverite, očistite in po potrebi zamenjajte

**Za vzdrževanje sestavnih delov stranišnega kotlička pogledajte v tehnično dokumentacijo stranišnega kotlička.**

**Zamenjava pretvornika**, glejte Zavihek III, sl. [20].

### Zamenjava servomotorja

1. Odstranite ploščo, glejte Zavihek III, sl. [21].
2. Iztaknite priključek, glejte sl. [22].
3. Odstranite servomotor, glejte sl. [23].
4. Kalibrirajte novi servomotor, glejte **Kalibracija servomotorja**.
5. Vgradite novi servomotor, glejte **Vgradnja servomotorja**.
6. Namestite pokrivno ploščo, glejte **Namestitev plošče**.

### Zamenjava elektronike

1. Odstranite ploščo, glejte Zavihek III, sl. [21].
2. Iztaknite priključek, glejte sl. [22].
3. Odstranite servomotor, glejte sl. [23].
4. Zamenjajte modul elektronike, glejte sl. [24].
5. Kalibrirajte servomotor, glejte **Kalibracija servomotorja**.
6. Vgradite servomotor, glejte **Vgradnja servomotorja**.
7. Namestite pokrivno ploščo, glejte **Namestitev plošče**.

### Kalibracija servomotorja

**Pozor:** Servomotor morate kalibrirati izven stranišnega kotlička!

1. Poskrbite za napajanje, glejte Zavihek IV, sl. [25].  
**Pri tem servomotor ne sme biti priključen.**  
LED na elektroniki začne utripati.
2. Servomotor povežite z modulom elektronike, glejte sl. [26].  
LED na elektroniki preneha utripati in samodejno se prične uravnavanje. Pri tem servomotor zažene uravnavanje pozicij.

**Pozor:** Potrebno je paziti, da med obratovanjem ne pride do zaustavitve!

Da ne bi prišlo do napačne uravnave servomotorja, vzvoda ne smete odstraniti!

Kalibracija je zaključena, ko vzvod obstoji pod kotom prib. 90° in LED v elektroniki preneha utripati, sicer glejte poglavje: **Motnja / Vzrok / Odprava motnje**.

3. Iztaknite priključek, glejte sl. [27].

---

**Nadomestni deli**, glejte Zavihek I (\* = dodatna oprema).

## Nega

Nasveti za nego armature so navedeni v priloženih navodilih za nego.

**Motnje / Vzrok / Pomoč**

<b>Motnja</b>	<b>Vzrok</b>	<b>Pomoč</b>
<b>Stalno utripa opozorilna lučka spredaj na elektroniki, po kalibraciji</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Omejitev pri kalibriranju</li> <li>• Okvara servomotorja</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ponovno izvedite kalibriranje, pri tem zagotovite, da ne bo ovir na območju nastavitve servomotorja; glej Kalibriranje servomotorja</li> <li>- Zamenjajte servomotor, glej Zamenjava servomotorja</li> </ul>
<b>Ni izplakovanja</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prekinjen je dotok vode</li> <li>• Ni napetosti (kontrolna lučka na zadnji strani elektronike ne utripa)</li> <li>• Napaka v elektroniki (kontrolna lučka ne utripa ali stalno gori)</li> <li>• Okvarjen servomotor (se ne vrti)</li> <li>• Vtična povezava brez kontakta</li> <li>• Nastavitev območja zaznavanja senzorike je nastavljeno na premajhno / ali preveliko</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Odprite zaporo v izplakovalnem kotličku</li> <li>- Vklopite oskrbo s tokom ali preverite vtične povezave, če je okvarjen transformator, glej Servisiranje transformatorja, zamenjava</li> <li>- Zamenjajte elektroniko, glej Servisiranje pokrivne plošče z elektroniko, zamenjava</li> <li>- Zamenjajte servomotor, glej Zamenjava servomotorja</li> <li>- Povežite vtične priključke</li> <li>- Območje zaznavanja povečajte/ zmanjšajte z daljinskim upravljalcem (posebna oprema 36 206)</li> </ul>
<b>Voda teče neprekinjeno</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Odtočni ventil se ne zapre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Izravnava nastavitve servomotorja, glej Kalibriranje servomotorja ali okvara odtočnega ventila (popravite, zamenjajte; bodite pozorni na prave nadomestne dele), glej navodilo za izplakovalni kotliček</li> </ul>
<b>Nezaželeno izplakovanje</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nastavitev območja zaznavanja senzorike je nastavljeno na preveliko</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Senzorika je zaznala nasproti-ležeči objekt. Območje zaznavanja zmanjšajte z daljinskim upravljalcem (posebna oprema 36 206)</li> </ul>
<b>Premalo vode</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Količina izplakovanja je nastavljena na premajhno količino</li> <li>• Odtočni ventil se ne odpre</li> <li>• Okvarjen servomotor (se ne vrti v celoti)</li> <li>• Prevelika količina preostale vode</li> <li>• Količina vode v izplakovalnem kotličku je premajhna</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nastavite količino izplakovanja, glej Nastavitev količine izplakovanja</li> <li>- Naravnajte servomotor, glej Kalibriranje servomotorja</li> <li>- Zamenjajte servomotor, glej Zamenjava servomotorja</li> <li>- Drsnik preostale vode potisnite navzdol, glej pripravo, sl. [10a]</li> <li>- Plovec polnilnega ventila zasukajte navzgor, glej pripravo, sl. [8]</li> </ul>
<b>Preveliko izplakovanje</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Izplakovanje je nastavljeno na preveliko količino</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nastavite količino izplakovanja, glej Nastavitev količine izplakovanja</li> </ul>



### Područje primjene

- 6 l-vodokotlić s AV1, proizvedenog od 06.2008.
  - GD2 s AV1
- Pokrovna ploča može se montirati samo okomito.

### Informacije o sigurnosti

- Ugradnja se smije izvoditi samo u prostorijama koje su osigurane od smrzavanja.
- Regulajska elektronika isključivo je namijenjena uporabi u zatvorenim prostorijama.
- U slučaju oštećenja vanjskog priključnog transformatora, mora ga zamijeniti električar da bi se spriječila opasnost.
- 230 V izmjenične struje ne smije se provesti kroz vodokotlić, odnosno transformator ne smije biti postavljen u vodokotlić.
- Koristite samo originalne rezervne dijelove i opremu. Uporaba drugih dijelova poništava jamstvo i oznaku CE.

### Tehnički podaci

- Ulazni napon 230 V izmjenične struje (Transformator napona 230 V /12 V izmjenične struje)
- Potrošnja 4 VA
- Područje prijema prema Kodak Gray Card, siva strana, 8x10", pejzažni format (tvornički podešeno): 72cm
- Količina ispiranja
  - Predispiranje 3 l (tvornički podešeno): deaktivirano
  - Glavno ispiranje od 3 do 6/9 l, podesivo (tvornički podešeno: 6 l)
- Međuispiranje svakih 60 min. (maks. 3x) (tvornički podešeno: aktivirano)
- Automatsko ispiranje 72 sata (tvornički podešeno: aktivirano)
- Vrsta zaštite
  - Armatura IP 59K
  - Transformator IP 55

### Električni ispitni podaci

- Klasa programske opreme A
- Stupanj zaprljanja 2
- Mjerni udarni napon 2500 V
- Temperatura kuglastog tlaka 100 °C

Ispitivanje elektromagnetske podnošljivosti (ispitivanje nastanka smetnji) provodi se s mjernim naponom i mjernom strujom.

### Dodatna oprema

Infracrveno daljinsko upravljanje (narudž. br.: 36 206) za promjenu tvorničkih postava i izbor posebnih funkcija.

### Odobrenje i usklađenost



Ovaj proizvod ispunjava zahtjeve važećih odredaba EU-a.

Izjave o usklađenosti mogu se zatražiti na sljedećoj adresi:

**GROHE Deutschland Vertriebs GmbH**  
Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

### Rukovanje

Infracrvena elektronika šalje nevidljivo pulsirajuće svjetlo. Infracrvena elektronika tako je podešena da se ispusni ventil pokrene nakon što se osoba udalji iz područja registriranja, nakon isteka minimalnog vremena zadržavanja. Voda počinje teći i WC se ispire. Domet registriranja ovisi o reflektivnim svojstvima predmeta.

### Ugradnja

Pritom treba pripaziti da servomotor i elektronički modul budu montirani iz iste jedinice pakiranja (tvornički baždareno). Za vod između transformatora (A) i elektronike (C) potrebna je šuplja cijev (B), pogledajte preklopnu stranicu II, sl. [2]. Ožbukajte zid i postavite pločice do zaštite grube ugradnje.

### Električna instalacija



**Električnu instalaciju smije obavljati samo ovlaštenu električar! Pritom treba poštivati propise prema normi IEC 60364-7-701 (odgovara VDE 0100, dio 701) i sve državne i lokalne propise!**

- Smije se koristiti samo vodootporni okrugli kabel vanjskog promjera od 6,0 do 8,5mm.
  - Dovod struje mora biti moguće zasebno isključiti.
1. Podnožak (A1) transformatora pričvrstite vijcima (D), pogledajte sl. [3]. Prema potrebi prethodno izbušite nužne otvore.
  2. Uvedite priključni kabel od 230 V (E) u podnožak. Skinite izolaciju prema sl. [3].
  3. Povucite crijevo (F1) preko obje strujne žice (E1).
  4. Montirajte izolacijski spoj (F), pripazite na ispravan položaj, pogledajte sl. [4].
  5. Kabelskom spojnicom (F2) fiksirajte sve tri žice neposredno prije izolacijskog spoja (F).
  6. Savinite žice (E1) u luk i postavite izolacijski spoj (F) na elemente za fiksiranje na podnošku (A1), pogledajte sl. [5].
  7. Zaštitite kabel (E) vijcima (H) i držačem kabela (G).
  8. Učvrstite poklopac (I) vijkom (J) na podnožak (A1).
  9. Natakните gornji dio (A2) transformatora.

### Završna ugradnja

**Pripreme**, pogledajte preklopnu stranicu II, sl. [5 - 14].

### Ugradnja servomotora

1. Ugradnja servomotora, pogledajte preklopnu stranicu III, sl. [15] i [16].  
Servomotor se mora pričvrstiti na strani traverze koja se nalazi nasuprot ventila za punjenje. Ako se servomotor nalazi na lijevoj strani traverze, vlačnu motku (L) provucite odnaprijed u otvor poluge (M).
2. Spojite servomotor s elektroničkim modulom, pogledajte sl. [17].
3. Uspostavite opskrbu naponom, pogledajte sl. [18].
4. Provedite podešenja.

**Montirajte ploču**, pogledajte sl. [19].

- Produžni kabel gurnite što dublje u praznu cijev tako da utični spoj ne visi u vodokotliću.

## Podešavanje

### Režim podešavanja

U režimu podešavanja može se kontrolirati i mijenjati količina ispiranja (pogledajte *Podešavanje količine ispiranja*).

Može se provjeriti osjetno područje senzora armature.

U režimu podešavanja, kontrolna žaruljica u sustavu senzora armature svijetli, ako prilikom približavanja armaturi uđete u osjetno područje senzora armature.

Osjetno područje može se podesiti putem opcijskog daljinskog upravljača.

Kad izađete iz osjetnog područja senzora, odmah se aktivira ispiranje. U režimu podešavanja otpada minimalno vrijeme reakcije od 7 s.

Za aktiviranje režima podešavanja treba učiniti sljedeće: Prekinite opskrbu naponom na elektronici i ponovno je uspostavite nakon 5 sekundi. Pritom **nemojte** razdvajati utični spoj između servomotora i elektronike!

Režim podešavanja je aktiviran.

Režim podešavanja automatski se prekida nakon 3 minute.

### Podešavanje količine ispiranja

Tvornički namještena količina ispiranja iznosi 6 l.

Količina ispiranja može se promijeniti na sljedeći način:

1. Aktivirajte režim podešavanja (pogledajte gore).

2. Stavite ruku na udaljenost od oko 5 - 10cm ispred sustava senzora u armaturi.

Kontrolna žaruljica u sustavu senzora armature brzo treperi.

3. Nakon oko 5 s kontrolna žaruljica se automatski gasi.

4. Udaljite ruku iz osjetnog područja (najmanje 90cm).

5. Ponovno stavite ruku na udaljenost od 5 do 10cm ispred sustava senzora.

Količine ispiranja prikazat će se kao skupine treptavih znakova razdvojenih stankom preko kontrolnih žaruljica u sustavu senzora.

6. Količine ispiranja i pokazivači:

Broj treptavih znakova skupina koje se prikazuju jedna za drugom odgovara sljedećim količinama ispiranja:

- **3** = količina ispiranja 3 litre

- Stanka

- **4** = količina ispiranja 4 litre

- Stanka

- **5** = količina ispiranja 5 litara

- Stanka

- **6** = količina ispiranja 6 litara (tvornički podešeno)

- Stanka

- **7** = količina ispiranja 9 litara

- Stanka

Nakon skupine sa 7 treptavih znakova, postupak se ponavlja otpočetak.

7. Odabir količine ispiranja

Količina ispiranja odabire se tako da se ruka makne iz područja registriranja tijekom stanke nakon prikaza skupine treptavih znakova (najmanje 90cm). Nakon odmicanja ruke armatura će odmah ispirati s namještenom količinom ispiranja, pri čemu će se tijekom ispiranja ponovno prikazati odgovarajući treptavi znakovi.

8. Količina ispiranja može se prema potrebi ponovno podesiti u roku od sljedećih 20 sekundi tako da se ruka ponovno drži na udaljenosti od 5 do 10cm od sustava senzora (pogledajte 5. točku).

Odabrana količina ispiranja postat će nova postavka, a režim podešavanja automatski se prekida ako se ruka ne stavi ispred sustava senzora nakon 20 sekunda. Tijekom tih 20 sekundi ispred sustava senzora ne smije se nalaziti nikakav predmet jer će se inače količina ispiranja nehotice ponovno podesiti.

## Održavanje

- Zatvorite dovod vode
- Isključite opskrbu naponom
- Pregledajte sve dijelove, očistite ih i po potrebi zamijenite

**Za održavanje dijelova vodokotlića, pogledajte tehničke informacije o proizvodu za vodokotlić.**

**Zamijenite transformator**, pogledajte preklonnu stranicu III, sl. [20].

### Zamjena servomotora

1. Demontirajte ploču, pogledajte preklonnu stranicu III, sl. [21].
2. Razdvojite utične spojeve, pogledajte sl. [22].
3. Demontirajte servomotor, pogledajte sl. [23]
4. Kalibrirajte novi servomotor, pogledajte **Kalibriranje servomotora**.
5. Ugradite novi servomotor, pogledajte **Ugradnja servomotora**.
6. Montirajte pokrovnju ploču, pogledajte **Montiranje ploče**.

### Zamjena elektronike

1. Demontirajte ploču, pogledajte preklonnu stranicu III, sl. [21].
2. Razdvojite utične spojeve, pogledajte sl. [22].
3. Demontirajte servomotor, pogledajte sl. [23]
4. Zamijenite elektronički modul, pogledajte sl. [24].
5. Kalibrirajte servomotor, pogledajte **Kalibriranje servomotora**.
6. Ugradite servomotor, pogledajte **Ugradnja servomotora**.
7. Montirajte pokrovnju ploču, pogledajte **Montiranje ploče**.

### Kalibriranje servomotora

**Pozor:** Servomotor se mora kalibrirati izvan vodokotlića!

1. Uspostavite opskrbu naponom, pogledajte preklonnu stranicu IV, sl. [25].  
**Pritom servomotor ne smije biti priključen.**  
LED žaruljica u elektronici počinje treperiti.
2. Spojite servomotor s elektroničkim modulom, pogledajte sl. [26].  
LED žaruljica u elektronici prestaje treperiti i započinje automatska sinkronizacija. Servomotor se pri tome pomiče u sinkronizacijske položaje.

**Pozor:** Pri tome treba pripaziti da prepreke ne ometaju pomicanje!

Kako ne bi došlo do pogreške u sinkronizaciji servomotora, poluga se ne smije demontirati!

Kalibriranje završava kada se poluga zaustavi kod otprilike 90°, a LED žaruljica u elektronici ne svijetli ponovno, u suprotnom pogledajte poglavlje: **Smetnja / uzrok / rješenje**.

3. Razdvojite utične spojeve, pogledajte sl. [27].

---

**Zamjenski dijelovi**, pogledajte preklonnu stranicu I (\* = dodatna oprema).

---

## Održavanje

Naputke za održavanje ove armature možete pronaći u priloženim uputama o održavanju.

**Problem / uzrok / rješenje**

<b>Problem</b>	<b>Uzrok</b>	<b>Rješenje</b>
<b>Kontrolna žaruljica sprijeda u elektronici stalno treperi nakon kalibriranja</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prepreka kod kalibriranja</li> <li>• Servomotor je neispravan</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ponovite kalibriranje i pritom provjerite da na području podešavanja servomotora nema prepreka, pogledajte Kalibriranje servomotora</li> <li>- Zamijenite servomotor, pogledajte Održavanje, Zamjena servomotora</li> </ul>
<b>Nema ispiranja</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prekinut je dovod vode</li> <li>• Nema napona (kontrolna žaruljica na stražnjoj strani elektronike ne treperi)</li> <li>• Neispravna elektronika (kontrolna žaruljica ne treperi ili stalno svijetli)</li> <li>• Servomotor nije ispravan (neće se izvesti okretanje)</li> <li>• Utični kabel nema kontakta</li> <li>• Područje registriranja sustava senzora podešeno je prekratko/predugo</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Otvorite predzapor u vodokotliću</li> <li>- Uključite dovod struje ili provjerite utični spoj ili je transformator možda neispravan, pogledajte Održavanje, Zamjena transformatora</li> <li>- Zamijenite elektroniku, pogledajte Održavanje, Zamjena pokrovne ploče s elektronikom</li> <li>- Zamijenite servomotor, pogledajte Održavanje, Zamjena servomotora</li> <li>- Utaknite utični kabel</li> <li>- Daljinskim upravljačem povećajte/ smanjite područje registriranja (poseban pribor 36206)</li> </ul>
<b>Voda neprestano teče</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ispusni ventil ne zatvara</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Centrirajte položaj servomotora, pogledajte Kalibriranje servomotora ili je ispusni ventil neispravan (popravite ga ili zamijenite; pripazite na zamjenski dio), pogledajte upute za vodokotlić</li> </ul>
<b>Neželjeno ispiranje</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Područje registriranja sustava senzora podešeno je na predugo</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Registrira se predmet u blizini. Daljinskim upravljačem smanjite područje registriranja (poseban pribor 36206)</li> </ul>
<b>Količina ispiranja je premala</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Količina ispiranja podešena je na premalo</li> <li>• Ispusni ventil ne podiže se do kraja</li> <li>• Servomotor nije ispravan (neće se izvesti potpuno okretanje)</li> <li>• Količina preostale vode je prevelika</li> <li>• Količina vode u vodokotliću je premala</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Podesite količinu ispiranja, pogledajte Podešavanje količine ispiranja</li> <li>- Centrirajte položaj servomotora, pogledajte Kalibriranje servomotora</li> <li>- Zamijenite servomotor, pogledajte Održavanje, Zamjena servomotora</li> <li>- Povucite gurač preostale vode prema dolje, pogledajte Pripreme, sl. [10a]</li> <li>- Plovak ventila za punjenje okrenite prema gore, pogledajte Pripreme, sl. [8]</li> </ul>
<b>Količina ispiranja je prevelika</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Količina ispiranja podešena je na previše</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Podesite količinu ispiranja, pogledajte Podešavanje količine ispiranja</li> </ul>



### Област на приложение

- казанче с обем 6л, с вентил AV1, произведено след 06.2008
  - GD2 с вентил AV1
- Защитната плоча може да се монтира само отвесно.

### Указания за безопасност

- Разрешен е монтажът само в помещения, в които не съществува опасност от замръзване.
- Управляващата електроника е предназначена само за употреба в затворени помещения.
- За предотвратяване на опасни ситуации, повредените външни съединителни проводни на захранващия трансформатор трябва да бъдат подменени от специалист-електротехник.
- Напрежението от 230 V не трябва да се отвежда в казанчето, респективно трансформаторът също не трябва да се монтира в казанчето.
- Използвайте само оригинални резервни части и принадлежности. Употребата на чужди части води до загуба на гаранцията и CE знака за сигурност.

### Технически данни

- Захранващо напрежение 230 V AC (трансформатор 230 V AC/12 V AC)
- Мощност 4 VA
- Обхват на действие според Kodak Gray Card, сива страница, 8x10", напречен формат (настройка в завода): 72cm
- Изплакване
  - Функция предварително изплакване 3 л (настройка в завода: изключена)
  - Функция основно изплакване може да се настрои на 3 - 6/9 л (настройка в завода: 6л)
- Функция междинно изплакване на всеки 60 мин. (макс. 3 пъти) (настройка в завода: активирана)
- Функция на автоматично изплакване на всеки 72 часа (настройка в завода: активирана)
- Защитна степен
  - Арматура IP 59K
  - Трансформатор IP 55

### Електрически изпитвателни данни


- Клас софтуеър А
- Степен на замърсяване 2
- Измервателно ударно напрежение 2500 V
- Температура при определяне на твърдост по отпечатъка на сачма 100 °C

Проверката на електромагнитната съвместимост (проверка излъчването на смущаващи сигнали) е извършена с измервателното напрежение и измервателния ток.

### Специални части

Дистанционно управление с инфрачервени лъчи (Кат. №: 36 206) за промяна на фабричните настройки и избор на специални функции.

### Разрешение за пускане в експлоатация и декларация за съответствие

 Този продукт отговаря на съответните изисквания на ЕС.

Декларации за съответствие могат да бъдат изискани на следния адрес:

**GRÖHE Deutschland Vertriebs GmbH**  
Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

### Управление

Инфрачервената електроника излъчва незабележима, пулсираща светлина.

Инфрачервената електроника е настроена така, че при отдалечаване на лицето от обхвата на действие, след минималната продължителност на възприемане на обекта, отточният вентил се активира. Водата се пуска и тоалетната чиния се изплаква. Обхватът на възприемане на сензорите зависи от рефлексните свойства на обекта.

### Монтаж

При монтажа трябва да се внимава сервомоторът и електронният модул да са от една и съща пакетна единица (фабрично калибрирани).

За свързването на трансформатора (А) към електрониката (С) е необходима празна тръба (В), виж страница II, фиг. [2]. Измажете стената и сложете плочки до монтажната защитна кутия.

### Електромонтаж



**Свързването с електрическата инсталация е разрешено само от специалист-електротехник! Трябва да се спазват наредбите от 1984 на Съюза на германските електротехници (част 701) както и всички национални и локални наредби!**

- Разрешава се употребата само на водоустойчив кръгъл кабел с външен диаметър от 6,0 до 8,5мм.
- Електрозахранването трябва да се включва отделно.
  1. Закрепете долната част (А1) на трансформатора посредством винтовете (D), виж фиг. [3]. Ако се наложи пробийте преди това необходимите дупки.
  2. Прокарайте 230-волтовия съединителен кабел (E) през долната част на трансформатора. Изолирайте го както е посочено на фиг. [3].
  3. Нахлузете маркуча (F1) върху двете електрозахранващи жили (E1).
  4. Монтирайте гланцовата клемма (F), спазвайте полюсите, виж фиг. [4].
  5. Фиксирайте всичките три жили с помощта на свързката на кабела (F2) малко преди гланцовата клемма (F).
  6. Извийте многожилния проводник (E1) дъгообразно и поставете гланцовата клемма (F) върху фиксиращите елементи на долната част (А1), виж фиг. [5].
  7. Подсигурете кабела (E) с винтовете (H) и механизма за автоматично издърпване на кабела (G).
  8. Закрепете капака (I) с винта (J) върху долната част (А1).
  9. Поставете горната част (А2) на трансформатора.

### Монтаж на външните части на арматурата

Подготовка, виж страница II, фиг. [5-14].

### Монтаж на сервомотора

1. Монтирайте сервомотора, виж страница III, фиг. [15] и [16]. Сервомоторът трябва да се закрепва от тази страна на държача, която се намира срещу пълнителния клапан. Ако сервомоторът се намира от лявата страна на държача, пъхнете съединителната щанга (L) отпред в отвора за лоста (M).
2. Свържете сервомотора към електронния модул, виж фиг. [17].
3. Включете електрозахранването, виж фиг. [18].
4. Извършете настройките.

### Монтаж на плочата, виж фиг. [19].

- Напъхайте удължителния кабел навътре в празната тръба, така че щепселното съединение да не виси в казанчето.



## Извършване на настройките

### Режим за настройка

В режима за настройка количеството на потока на водата може да се контролира и да се променя (виж *Настройка на количеството на потока*).

Обхватът на действие на арматурата може да се провери. В режим за настройка контролната лампичка на сензорите на арматурата свети, когато при приближаване към арматурата се достигне обхвата на действие.

Настройката на обхвата на действие може да се извърши посредством опционалното дистанционно управление.

Когато се излезе от обхвата на действие, веднага се активира изплакване. В режима за настройка минималното задържане на обекта за 7 сек. в обхвата на действие отпада.

За активиране на режима за настройка подходете както следва:

Прекъснете електрозахранването на електрониката и го включете отново след 5 сек. Щепселното съединение между сервомотора и електрониката **не** трябва да се прекъсва!

Режимът за настройка е активиран.

Режимът за настройка се изключва автоматично след 3 мин.

### Настройка на разхода за изплакване

Разходът е настроен в завода на 6 л.

Разходът за изплакване може да бъде променен както следва:

1. Активирайте режима за настройка (виж горе).
2. Задръжте ръка на разстояние 5 - 10см пред сензорите на арматурата.  
Контролната лампичка на сензорите на арматурата мига бързо.
3. След припл. 5 сек контролната лампичка се изключва автоматично.
4. Отстранете ръката от обхвата на действие (на мин. 90см).
5. Задръжте ръката отново на разстояние 5 - 10см пред сензорите на арматурата.  
Количеството на потока се сигнализира чрез поредица от мигащи сигнали, прекъснати от паузи, зададени от контролната лампичка на сензорите.
6. Количества на потока и сигнали:  
Броят на мигащите сигнали от поредните групи отговаря на следните количества на потока:
  - **3** = количество на потока 3 литра
  - Пауза
  - **4** = количество на потока 4 литра
  - Пауза
  - **5** = количество на потока 5 литра
  - Пауза
  - **6** = количество на потока 6 литра (настройка в завода)
  - Пауза
  - **7** = количество на потока 9 литра
  - ПаузаСлед поредицата от 7 мигащи сигнала се започва отначало.
7. Избиране на количеството на потока  
Количеството на потока се избира, като отстраните ръката от обхвата на действие (на мин. 90см) по време на паузата след избраната поредица от мигащи сигнали. След отстраняване на ръката арматурата изплаква веднага с избраното количество на потока, като по време на изплакването се повтарят съответните мигащи сигнали.
8. Ако се наложи, в рамките на следващите 20 сек. количеството на потока може отново да се настрои, като задържите ръката отново на разстояние от 5 - 10см пред сензорите на арматурата (виж точка 5).

Избраното количество на потока се приема за нова настройка и режимът за настройване се изключва автоматично, ако до 20 сек след изплакването не задържите ръката пред сензорите на арматурата. През тези 20 сек. не трябва да се задържа какъвто и да е обект пред сензорите на арматурата, в противен случай количеството на потока може отново неволно да бъде пренастроено.

---

### Техническо обслужване

- Прекъснете подаването на водата
- Изключете електрозахранването
- Проверете всички части, почистете ги и ако е необходимо, ги подменете

**За техническото обслужване на частите на казанчето вижте техническата информация за продукта.**

**Подмяна на трансформатора**, виж страница III, фиг. [20]

#### Подмяна на сервомотора

1. Демонтирайте плочата, виж страница III, фиг. [21].
2. Освободете щепселните съединения, виж фиг. [22].
3. Демонтирайте сервомотора, виж фиг. [23].
4. Калибрирайте новия сервомотор, виж **Калибриране на сервомотора**.
5. Монтирайте новия сервомотор, виж **Монтаж на сервомотора**.
6. Монтирайте защитната плоча, виж **Монтаж на плочата**.

#### Подмяна на електрониката

1. Демонтирайте плочата, виж страница III, фиг. [21].
2. Освободете щепселните съединения, виж фиг. [22].
3. Демонтирайте сервомотора, виж фиг. [23].
4. Подменете електронния модул, виж фиг. [24].
5. Калибрирайте сервомотора, виж **Калибриране на сервомотора**.
6. Монтирайте сервомотора, виж **Монтаж на сервомотора**.
7. Монтирайте защитната плоча, виж **Монтаж на плочата**.

#### Калибриране на сервомотора

**Внимание:** Сервомоторът трябва да се калибрира извън пределите на казанчето!

1. Включете електрозахранването, виж страница IV, фиг. [25].

**При това действие сервомоторът не трябва да е свързан.**

- Светодиодната лампичка на електрониката започва да мига.
- Свържете сервомотора към електронния модул, виж фиг. [26]. Светодиодната лампичка на електрониката престава да мига и настройката се стартира автоматично. Сервомоторът преминава през отделните позиции на настройка.

**Внимание:** Трябва да се внимава процесът на настройка да не бъде нарушен!

За да не се извърши неправилна настройка на сервомотора, лостът не бива да се демонтира!

Процесът на калибриране е завършен, когато лостът застане на около 90° и светодиодната лампичка на електрониката не мига повече, в противен случай виж глава: **Неизправност / Причина / Отстраняване**.

3. Освободете щепселните съединения, виж фиг. [27].

---

**Резервни части**, виж страница I (\* = Специални части).

---

### Поддръжка

Указания за поддръжка на тази арматура можете да намерите в приложените инструкции за поддръжка.

**Неизправност/ Причина/ Отстраняване**

Неизправност	Причина	Отстраняване
След извършване на калибрирането контролната лампичка отпред на електрониката мига постоянно	<ul style="list-style-type: none"> <li>Смущение при извършване на калибрирането</li> <li>Неизправен сервомотор</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Извършете отново калибрирането, като внимавате настройката на сервомотора да не бъде нарушена, виж Калибриране на сервомотора</li> <li>Подменете сервомотора, виж Техническо обслужване подмяна на сервомотора</li> </ul>
Не се извършва изплакване	<ul style="list-style-type: none"> <li>Прекъснато е подаването на водата</li> <li>Няма напрежение (контролната лампичка от задната страна на електрониката не мига)</li> <li>Неизправна електроника (контролната лампичка не мига или свети постоянно)</li> <li>Неизправен сервомотор (не се извършва задвижване)</li> <li>Щепселният съединител не прави контакт</li> <li>Твърде високо/ниско настроен обхват на задействане на сензорите</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Отворете спирателния вентил на казанчето</li> <li>Включете електрозахранването, проверете щепселния съединител или трансформаторът е неизправен, виж Техническо обслужване подмяна на трансформатора</li> <li>Подменете електрониката, виж Техническо обслужване подмяна на покривната плоча с електрониката</li> <li>Подменете сервомотора, виж Техническо обслужване подмяна на сервомотора</li> <li>Свържете щепселните съединители</li> <li>Увеличете/намалете обхвата на задействане посредством дистанционното управление (специални части 36 206)</li> </ul>
Водата тече непрекъснато	<ul style="list-style-type: none"> <li>Отточният вентил не затваря</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Балансирайте настройката на сервомотора, виж Калибриране на сервомотора, или отточният вентил е неизправен (поправете го, подменете го, обърнете внимание на резервната част), виж упътването за казанчето</li> </ul>
Своеволно изплакване	<ul style="list-style-type: none"> <li>Твърде голям обхват на задействане на сензорите</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Възприема се обект от противоположната страна. Намалете обхвата на задействане посредством дистанционното управление (специални части 36 206)</li> </ul>
Количеството на потока е прекалено малко	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ниско настроено количество на потока</li> <li>Отточният вентил не може да се повдигне изцяло</li> <li>Неизправен сервомотор (не се извършва цялостно въртене)</li> <li>Количеството на остатъчната вода е прекалено голямо</li> <li>Количеството на водата в казанчето е прекалено малко</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Настройте количеството на потока, виж Настройка на количеството на потока</li> <li>Балансирайте настройката на сервомотора, виж Калибриране на сервомотора</li> <li>Подменете сервомотора, виж Техническо обслужване подмяна на сервомотора</li> <li>Бутнете плъзгача за остатъчната вода надолу, виж Подготовка, фиг. [10a]</li> <li>Завъртете още по-нагоре поплавката на пълнещото устройство, виж Подготовка, фиг. [8]</li> </ul>
Количеството на потока е твърде голямо	<ul style="list-style-type: none"> <li>Настроеното количество на потока е твърде голямо</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Настройте количеството на потока, виж Настройка на количеството на потока</li> </ul>

**EST**

### Kasutusala

- 6 l loputuskast AV1-ga, tootmises alates 06.2008
  - GD2 AV1-ga
- Katteplaadi saab paigaldada ainult vertikaalselt.

### Ohutusteave

- Segisti tohib paigaldada ainult külmumiskindlatesse ruumidesse.
- Juhtelektroonika on ette nähtud üksnes siseruumides kasutamiseks.
- Transformaatori ühenduskaabli välise kahjustuse korral peab elektrimontöör ohusituatsiooni tekkimise vältimiseks kaabli uuega asendama.
- 230 V vahelduvvoolu ei tohi juhtida loputuskasti ehk transformaatorit ei tohi paigaldada loputuskasti.
- Kasutage ainult originaalvaruosi ja lisatarvikuid. Teiste tootjate valmistatud osade kasutamine toob kaasa garantii ja CE-märgise tühistamise.

### Tehnilised andmed

- Toitepinge 230 V vahelduvvool (transformaator 230 V vahelduvvool /12 V vahelduvvool)
- Tarbitav võimsus 4 VA
- Vastuvõtuala Kodak Gray Card'i järgi, hall külg, 8x10", pöikformaad (tehaseseadistus): 72cm
- Loputusvee kogus
  - Eelloputus 3 l (tehaseseadistus): deaktiveeritud
  - Pealoputus 3–6/9 l, reguleeritav (tehaseseadistus: 6 l) iga 60 min järel (maks 3x)
- Vaheloputus (tehaseseadistus: aktiveeritud)
- Automaatne loputus 72 tundi (tehaseseadistus: aktiveeritud)
- Kaitseklass
  - Segisti IP 59K
  - Transformaator IP 55

### Elektrisüsteemi testandmed

- Tarkvara klass A
- Määrumisaste 2
- Mõõtmise impulsspinge 2500 V
- Temperatuur kõvaduse määramisel kuuli sissesurumismeetodil 100 °C

Elektromagnetilise ühilduvuse test (häiringute test) viidi läbi nimipinge ja nimivooluga.

### Eriosad

Infrapuna-kaugjuhtimispult (tellimisnumber: 36 206) erifunktsioonide tehaseseadistuste ja valiku muutmiseks.

### Kasutusluba ja vastavus



Käesolev toode vastab kohaldatavates EL direktiivides kehtestatud nõuetele.

Vastavustunnistusi võib vajadusel küsida järgmiselt aadressilt:

### GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

### Kasutamine

Infrapunaelektroonikaplokk edastab nähtamatut ja pulseerivat valgust.

Infrapunaelektroonikaplokk on selliselt seadistatud, et pärast inimese reageerimisalast eemaldumist aktiveeritakse äravooluventiil pärast minimaalse ooteaja lõppu. Veevool vallandub ja WC loputamine algab.

Reageerimisraadius sõltub objekti peegeldusomadustest.

### Paigaldamine

Jälgige monteerimisel, et servomootor ja elektroonikamoodul on võetud samast pakendist (tehases kalibreeritud).

Transformaatori (A) ja elektroonikaploki (C) vaheline juhe vajab kaitsetoru (B), vt voldiku lk II joonist [2]. Krohvice sein ja plaatige see kuni kaitsekiibini.

### Elektriinstallatsioon



**Elektriinstallatsiooni tohib teostada ainult kvalifitseeritud elektrimontöör! Seejuures tuleb järgida IEC 60364-7-701 norme (VDE 0100 osa 701 järgi) ning kõiki riiklikke ja kohalikke eeskirju!**

- Kasutada tohib ainult veekindlat ümarkaablit välisläbimõõduga 6,0 kuni 8,5mm.
- Toitepinge peab olema eraldi lülitatav.

1. Kinnitage transformaatori alumine osa (A1) kruvidega (D), vt joonist [3]. Vajadusel puurige eelnevalt vastavad augud.
2. Viige 230 V ühenduskaabel (E) alumisse ossa. Isoleerige vastavalt joonisele [3].
3. Tõmmake voolik (F1) üle mõlema elektrit juhtiva soone (E1).
4. Monteeri ühendusklemm (F), jälgige paigutust, vt joonist [4].
5. Fikseeri kaablisidemetega (F2) kõik kolm soont vahetult ühendusklemmi (F) ees.
6. Painutage juhe (E1) kaardu ja asetage ühendusklemm (F) alumises osas (A1) fiksaatorite peale, vt joonist [5].
7. Kinnitage kaabel (E) kruvidega (H) ja kinnitusklambriga (G).
8. Kinnitage kaas (I) kruviga (J) alumise osa (A1) peale.
9. Paigaldage transformaatori ülemine osa (A2).

### Löpp-paigaldus

**Ettevalmistused** (vt II voldikküljel jooniseid [5 – 14]).

### Servomootori paigaldamine

1. Servomootori paigaldus (vt III voldikküljel jooniseid [15] ja [16]). Servomootor tuleb kinnitada pöikdetalli sellele küljele, mis asub täiteklapi vastas. Kui servomootor asub pöikdetalli vasakul küljel, siis kinnitage tõmbevarras (L) eestpoolt hoova avausse (M).
2. Ühendage servomootor elektroonikamooduliga (vt joonist [17]).
3. Paigaldage elektrivarustus (vt joonist [18]).
4. Tehke seadistused.

### Paigaldage paneel

 (vt jooniseid [19]).

- Lükake pikendusjuhe nii sügavale õõnestorru, et pistikühendus ei ripu loputuskastis.

## Seadistamine

### Seadistusrežiim

Seadistusrežiimis saate loputusvee kogust kontrollida ja muuta (vt „Loputusvee koguse seadistamine”).

Te saate kontrollida segisti reageerimispiirkonda.

Seadistusrežiimis süttib segisti sensoris märgutuli, kui segistile lähenemisel on jõutud reageerimispiirkonda.

Reageerimispiirkonda saate seadistada lisatarvikuna müüdava kaugjuhtimispuldi abil.

Kui kasutaja on jõudnud reageerimisalast välja, käivitub kohe loputus. Seadistusrežiimis minimaalne ooteaeg 7 sek ei toimi.

Seadistusrežiimi aktiveerimiseks toimige järgmiselt:

Katkestage elektroonikaploki toitepinge ja lülitage see 5 sek pärast uuesti sisse. **Ärge** katkestage seejuures servomootori ja elektroonikaploki vahelist pistikühendust!

Seadistusrežiim on aktiveeritud.

3 min pärast lülitub seadistusrežiim automaatselt välja.

### Loputusvee koguse seadistamine

Tehases on loputusvee kogus seadistatud 6 liitrile.

Loputusvee kogust saate muuta järgmiselt:

1. Aktiveerige seadistusrežiim (vt ülal).
2. Hoidke kätt segisti sensorist 5–10cm kaugusel. Märgutuli segisti sensoris vilgub kiiresti.
3. Umbes 5 sekundi pärast kustub märgutuli automaatselt.
4. Eemaldage käsi reageerimispiirkonnast (vähemalt 90cm kaugusele).
5. Hoidke kätt uuesti segisti sensorist 5–10cm kaugusel. Loputusvee koguseid näitab sensori märgutuli üksteisest pausidega eraldatud vilkumisperioodidega.
6. Loputusvee kogused ja näit:  
Vilkumiste arv üksteisele järgnevates vilkumisperioodides vastab järgmistele loputusvee kogustele:
  - **3** = loputusvee kogus 3 liitrit
  - paus
  - **4** = loputusvee kogus 4 liitrit
  - paus
  - **5** = loputusvee kogus 5 liitrit
  - paus
  - **6** = loputusvee kogus 6 liitrit (tehaseseadistus)
  - paus
  - **7** = loputusvee kogus 9 liitrit
  - pausPärast 7 vilkumiskorruga perioodi algab tsükkel otsast peale.
7. Loputusvee koguse valimine  
Loputusvee koguse valimiseks eemaldage käsi reageerimispiirkonnast (vähemalt 90cm) soovitud kogusele vastava vilkumiste arvuga perioodile järgneva pausi ajal. Pärast käe eemaldamist teeb segisti kohe valitud loputusvee kogusega loputuse, kusjuures märgutuli vilgub loputuse ajal uuesti vastav arv kordi.
8. Loputusvee kogust saate vajaduse korral järgneva 20 sek jooksul uuesti reguleerida, selleks hoidke kätt uuesti sensorist 5–10cm kaugusel (vt 5. punkti).

Valitud loputusvee kogus kinnitatakse uue seadistusena ja seadistusrežiim lülitub automaatselt välja, kui 20 sek jooksul pärast loputust kätt enam sensori ees ei hoita. Selle 20 sek jooksul ei tohi ühtegi objekti sensori ees hoida, sest muidu muutub loputusvee kogus uuesti.

## Hooldus

- Vee juurdevoolu sulgemine.
- Elektrivarustus väljalülitamine.
- Kõigi osade kontroll, puhastamine ja vajaduse korral väljavahetamine.

**Loputuskasti osade hooldamise kohta loe loputuskasti tehniliselt tooteteabelehel.**

**Transformaatori vahetamine** (vt III voldikküljel joonist [20]).

### Servomootori vahetamine

1. Paneeli eemaldamine (vt III voldikküljel joonist [21]).
2. Pistikühenduse lahtivõtmine (vt joonist [22]).
3. Servomootori eemaldamine (vt joonist [23]).
4. Uue servomootori kalibreerimise kohta vt jaotist **Servomootori kalibreerimine**.
5. Uue servomootori paigaldamise kohta vt jaotist **Servomootori paigaldus**.
6. Kattepaneeli paigaldamise kohta vt jaotist **Paneeli paigaldus**.

### Elektroonika vahetamine

1. Paneeli eemaldamine (vt III voldikküljel joonist [21]).
2. Pistikühenduse lahtivõtmine (vt joonist [22]).
3. Servomootori eemaldamine (vt joonist [23]).
4. Elektroonikamooduli vahetamine (vt joonist [24]).
5. Servomootori kalibreerimise kohta vt jaotist **Servomootori kalibreerimine**.
6. Servomootori paigaldamise kohta vt jaotist **Servomootori paigaldus**.
7. Kattepaneeli paigaldamise kohta vt jaotist **Paneeli paigaldus**.

### Servomootori kalibreerimine

**Tähelepanu:** servomootorit tuleb kalibreerida väljaspool loputuskasti.

1. Elektrivarustuse paigaldamine (vt IV voldikküljel joonist [25]).  
**Samal ajal ei tohi servomootor olla vooluvõrku ühendatud.**  
Elektroonika LED hakkab plinkima.
2. Servomootori ühendamine elektroonikamooduliga (vt joonist [26]).  
Elektroonika LED lõpetab plinkimise ja tasakaalustamine algab automaatselt. Servomootor liigub sel ajal tasakaaluasendisse.

**Tähelepanu:** tuleb jälgida, et miski ei takistaks selle liikumist.

Selleks, et servomootori tasakaalustamine toimiks õigesti, ei tohi hooba eemaldada.

Kalibreerimine on lõppenud, kui hoob umbes 90° juures seisma jääb ja elektroonika LED enam ei plingi, muidu vt peatükki **Rike/põhjus/lahendus**.

3. Pistikühenduste lahtivõtmine (vt joonist [27]).

---

**Varuosad** (vt I voldikkülge [\* = lisavarustus]).

---

### Remont

Juhised selle seadme remondiks leiate lisatud remondijuhendist.

Rike/põhjus/kõrvaldamine

Rike	Põhjus	Kõrvaldamine
<b>Pärast kalibreerimist vilgub märgutuli pidevalt elektroonikaploki esiosal</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Takistus kalibreerimise käigus</li> <li>Servomootor on defektne</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Viige kalibreerimine uuesti läbi, seejuures veenduge, et servomootori reguleerimisalas poleks ühtki takistust, vt „Servomootori kalibreerimine”</li> <li>Vahetage servomootor välja, vt tehnilise hoolduse osast lõiku „Servomootori välja vahetamine”</li> </ul>
<b>Loputus puudub</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vee juurdevool on katkenud</li> <li>Pinge puudub (märgutuli elektroonikaploki tagaküljel ei vilgu)</li> <li>Elektroonikaplokk on defektne (märgutuli ei vilgu või põleb pidevalt)</li> <li>Servomootor on defektne (pöörlemist ei toimu)</li> <li>Pistikühendusel puudub kontakt</li> <li>Sensori reageerimispiirkond on seadistatud liiga väikeseks/suureks</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Avage eeltõkesti loputuskastis</li> <li>Lülitage vool sisse või kontrollige pistikühendust või on transformaatore defektne, vt tehnilise hoolduse osast lõiku „Transformaatori välja vahetamine”</li> <li>Vahetage elektroonikaplokk välja, vt tehnilise hoolduse osast lõiku „Elektroonikaploki välja vahetamine”</li> <li>Vahetage servomootor välja, vt tehnilise hoolduse osast lõiku „Servomootori välja vahetamine”</li> <li>Ühendage pistikühendus</li> <li>Suurendage/vähendage reageerimispiirkonda kaugjuhtimispuldi (lisatarvik 36206) abil</li> </ul>
<b>Vesi voolab katkematult</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Äravooluventiil ei sulgu</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tasakaalustage servomootor, vt lõiku „Servomootori kalibreerimine”, või äravooluventiil defektne (parandage, asendage, pöörake tähelepanu tagavaraosale) vt loputuskasti kasutusjuhendit</li> </ul>
<b>Soovimatu loputus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sensori reageerimispiirkond on seadistatud liiga suureks</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sensor reageerib vastasolevale objektile. Vähendage reageerimispiirkonda kaugjuhtimispuldi (lisatarvik 36206) abil.</li> </ul>
<b>Loputusvee kogus on liiga väike</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Loputusvee kogus on liiga väikeseks seadistatud</li> <li>Äravooluventiil ei tühjenda täielikult</li> <li>Servomootor on defektne (pöörlemine ei toimu täielikult)</li> <li>Jääkvee kogus liiga suur</li> <li>Vett loputuskastis liiga vähe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Seadistage loputusvee kogus, vt „Loputusvee koguse seadistamine”</li> <li>Tasakaalustage servomootor, vt „Servomootori kalibreerimine”</li> <li>Vahetage servomootor välja, vt tehnilise hoolduse osast lõiku „Servomootori välja vahetamine”</li> <li>Lükake jääkvee klapp alla, vt „Eeltöö”, joonis [10a]</li> <li>Pöörake täiteventiili ujuk üles, vt „Eeltöö”, joonis [8]</li> </ul>
<b>Loputusvee kogus on liiga suur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Loputusvee kogus on liiga suureks seadistatud</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Seadistage loputusvee kogus, vt „Loputusvee koguse seadistamine”</li> </ul>



### Lietošanas joma

- 6 l skalojamā kaste ar AV1, ražo no 06.2008.
- GD2 ar AV1

Pārsēgplāksni var montēt tikai vertikāli.

### Drošības informācija

- Instalācijas darbus drīkst veikt tikai telpās, kas nodrošinātas pret salu.
- Vadības elektronika paredzēta lietošanai tikai iekštelpās.
- Ja ir bojāts transformatora ārējais pieslēguma kabelis, lai novērstu draudus, tā nomaina jāveic sertificētam elektroinstalācijas speciālistam.
- 230 V maiņstrāvu nedrīkst ievadīt skalojamā kastē, proti, transformatoru nedrīkst montēt skalojamā kastē.
- Izmantojiet tikai oriģinālās rezerves daļas un piederumus. Ja izmanto citas daļas, garantija un atbilstība CE apzīmējumam zaudē spēku.

### Tehniskie dati

- Barošanas spriegums 230 V maiņstrāva (Transformators 230 V maiņstrāva/12 V maiņstrāva)
- Produktivitāte 4 VA
- Uztveres zona atbilstoši Kodak Gray Card, pelēkā kartē 8 x 10", krusta formāts (rūpnīcas iestatījums): 72cm
- Skalojamā ūdens daudzums
  - Priekšskalošana 3 l (rūpnīcas iestatījums): dezaktivēts)
  - Pamatskalošana 3–6/9 l, iestatāms (rūpnīcas iestatījums: 6 l)
- Starpskalošana ik pēc 60 min. (maks. 3 x) (rūpnīcas iestatījums: aktivizēts)
- Automātiskā skalošana 72 stundas (rūpnīcas iestatījums: aktivizēts)
- Aizsardzības veids
  - Armatūra IP 59K
  - Transformators IP 55

### Elektriskās kontroles dati

- Programmatūras klase A
- Piesārņojuma pakāpe 2
- Izmērāmais sprieguma impulss 2500 V
- Lodes spiediena kontroles temperatūra 100 °C

Elektromagnētiskās saderības pārbaude (traucējumu apziņošanas pārbaude) veikta ar izmērāmo spriegumu un izmērāmo strāvu.

### Speciālie piederumi

Infrasarkanā tālvadība (pasūt. Nr. 36 206) rūpnīcas iestatījumu maiņai un īpašo funkciju izvēlei.

### Pielaipe un atbilstība



Produkts atbilst uz to attiecināmo ES direktīvu pamatprasībām.

Atbilstības apliecinājumus pieprasiet, rakstot uz adresi:

### GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

### Lietošana

Infrasarkanā elektronika raida neredzamu pulsējošu gaismas signālu.

Infrasarkanā elektronika ir iestatīta, lai pēc personas attālināšanās no uztveres zonas un pēc minimālā aiztures ilguma beigām nostrādātu noplūdes vārsts. Sākas ūdens plūsma, un tualetes pods tiek izskalots.

Sensoru uztveršanas attālums atkarīgs no reģistrētā objekta atspoguļošanās īpašībām.

### Instalēšana

Noteikti montējiet servomotoru un elektronikas moduli no vienas un tās pašas iesaiņojuma vienības (kalibrēti rūpnīcā).

Vadojumam starp transformatoru (A) un elektroniku (C) nepieciešama tukša caurule (B), skatiet II atvērumu, [2.] attēlu. Pabeidziet sienas apmešanu un nokļājiet ar flīzēm līdz karkasa aizsargmateriālam.

### Elektroinstalācija



**Elektroinstalācijas darbus drīkst veikt tikai profesionāls šādu darbu speciālists! Turklāt jāievēro noteikumi saskaņā ar IEC 60364-7-701 (atb. VDE 0100, 701. daļai), kā arī visi starptautiskie un vietējie noteikumi!**

- Instalācijai var izmantot tikai ūdensdrošu apaļu kabeli ar ārējo diametru no 6,0 līdz 8,5mm.
- Elektriskajai strāvai jābūt ieslēdzamai atsevišķi.

1. Nostipriniet transformatora apakšējo daļu (A1) ar skrūvēm (D), skatiet [3.] attēlu. Ja vajadzīgs, iepriekš izurbiet nepieciešamos caurumus.
2. 230 V pieslēguma kabeli (E) ievietojiet apakšējā daļā. Izolējiet to atbilstoši [3.] attēlam.
3. Cauruli (F1) pārvelciet pāri abām strāvu vadošajām dzīslām (E1).
4. Uzlieciet stiprinājuma spaili (F), ievērojiet novietojumu, skatiet [4.] attēlu.
5. Ar vadu savilcējiem (F2) visas trīs dzīslas nofiksējiet tuvu pie stiprinājuma spaiļes (F).
6. Šuves (E1) ieritiniet lokā un stiprinājuma spaili (F) novietojiet uz apakšējās daļas stiprinājuma elementiem (A1), skatiet [5.] attēlu.
7. Nodrošiniet vadu (E) ar skrūvēm (H) un atspriegotāju (G).
8. Nostipriniet vāciņu (I) ar skrūvi (J) apakšdaļā (A1).
9. Uzlieciet transformatora augšējo daļu (A2).

### Beigu uzstādīšana

**Sagatavošana**, skatiet II salokāmo pusi, [5.–14.] attēlu.

### Servomotora ievietošana

1. Ievietojiet servomotoru, skatiet III salokāmo pusi, [15.] un [16.] attēlu.  
Servomotors jānostiprina tajā traversas pusē, kas atrodas pretī pildīšanas ventilim. Ja servomotors atrodas traversas kreisajā pusē, ievietojiet noplūdes atvērēju (L) no priekšpusē sviras (M) atverē.
2. Savienojiet servomotoru ar elektronikas moduli, skatiet [17.] attēlu.
3. Ieslēdziet sprieguma padevi, skatiet [18.] attēlu.
4. Izvēlieties iestatījumus.

### Piāksnes montāža

- Iebīdīet pagarinājuma kabeli lokanajā caurulē tik tālu, lai spraudsavienojums nekarātos skalojamajā kastē.

## Veikt iestatījumus

### Regulēšanas režīms

Iestatīšanas režīmā iespējams regulēt un mainīt skalošanas ūdens daudzumu (skatiet *Skalošanas daudzuma iestatīšana*). Armatūras uztveres zonu iespējams pārbaudīt. Iestatīšanas režīmā armatūras sensoru panelī deg kontrollampīņa, ja kāds tuvojas armatūrai un iekļūst uztveres zonā. Uztveres zonas iestatīšanu iespējams veikt ar tālvadību (papildu piederumi).

Ja uztveres zonā objekta vairs nav, ieslēdzas skalošana. Iestatīšanas režīmā nav nepieciešams ievērot minimālo uzturēšanās laiku (7 sekundes).

Lai aktivizētu iestatīšanas režīmu, jārikojas šādi. Pārtrauciet elektrības padevi elektronikai un pievienojiet to atpakaļ pēc 5 sekundēm. To darot, **neatvienojiet** spraudsavienojumu starp servomotoru un elektroniku! Iestatīšanas režīms ir aktivizēts. Iestatīšanas režīmu automātiski pārtrauks pēc 3 minūtēm.

### Skalošanas daudzuma iestatīšana

Ar rūpnīcas iestatījumu skalošanas ūdens daudzums ir 6 litri.

Skalošanas daudzumu var mainīt šādi.

1. Aktivizējiet iestatīšanas režīmu (skatiet augšā).
2. Turiet roku 5–10cm attālumā no armatūras sensoru sistēmas. Armatūras sensoru sistēmā strauji mirgo kontrollampīņa.
3. Pēc aptuveni 5 sekundēm kontrollampīņa automātiski nodziest.
4. Attāliniet roku no uztveres zonas (minimāli 90cm).
5. Roku atkal pietuviniet sensoru panelim 5 līdz 10cm attālumā. Skalošanas daudzumu sensoru panelī norāda ar mirgojošu kontrollampīņu grupām, kas atdalītas ar atstarpēm.
6. Skalošanas daudzums un rādījumi:  
secīgo mirgojošo simbolu grupu skaits atbilst šādam skalošanas daudzumam:
  - **3** = skalošanas daudzums 3 litri
  - Pārtraukums
  - **4** = skalošanas daudzums 4 litri
  - Pārtraukums
  - **5** = skalošanas daudzums 5 litri
  - Pārtraukums
  - **6** = skalošanas daudzums 6 litri (rūpnīcas iestatījums)
  - Pārtraukums
  - **7** = skalošanas daudzums 9 litri
  - PārtraukumsPēc grupas ar 7 mirgojošajiem simboliem process sākas no jauna.
7. Izvēlieties skalošanas daudzumu  
Skalošanas daudzumu var izvēlēties, attālinot roku no uztveres zonas (vismaz 90cm) simbolu pārslēgšanās pārtraukuma laikā. Pēc rokas noņemšanas armatūra nekavējoties sāk skalošanu ar izvēlēto skalošanas daudzumu, turklāt skalošanas laikā atkārtoti parāda atbilstošos mirgojošos simbolus.
8. Ja nepieciešams, skalošanas daudzumu var atkārtoti pāriestatīt, nākamās 20 sekundes atkal turot roku 5–10cm attālumā no sensoru paneļa (skatiet 5. punktu).

Izvēlēto skalošanas daudzumu pārņem kā jaunu iestatījumu un iestatīšanas režīms ir automātiski pabeigts, ja 20 sekundes pēc skalošanas pie sensoru paneļa vairs netur roku. Šajās 20 sekundēs sensoru paneļa tiešā tuvumā nedrīkst turēt nevienu priekšmetu, jo skalošanas daudzumu var netīši pāriestatīt.

## Tehniskā apkope

- Pārtrauciet ūdens pievadīšanu.
- Atslēdziet sprieguma padevi.
- Pārbaudiet, notīriet un, ja nepieciešams, nomainiet visas daļas.

**Lai veiktu skalojamās kastes daļu apkopi, skatiet skalojamās kastes tehnisko informāciju par produktu.**

**Nomainiet transformatoru**, skatiet III salokāmo pusi, [20.] attēlu.

### Servomotora nomainīšana

1. Demontējiet plāksni, skatiet III salokāmo pusi, [21.] attēlu.
2. Atvienojiet spraudsavienojumus, skatiet [22.] attēlu.
3. Demontējiet servomotoru, skatiet [23.] attēlu.
4. Kalibrējiet jauno servomotoru, skatiet sadaļu **Servomotora kalibrēšana**.
5. Uzstādiet jauno servomotoru, skatiet sadaļu **Servomotora ievietošana**.
6. Montējiet pārsedzes plāksni, skatiet sadaļu **Plāksnes montāža**.

### Elektronikas nomainīšana

1. Demontējiet plāksni, skatiet III salokāmo pusi, [21.] attēlu.
2. Atvienojiet spraudsavienojumus, skatiet [22.] attēlu.
3. Demontējiet servomotoru, skatiet [23.] attēlu.
4. Nomainiet elektronikas moduli, skatiet [24.] attēlu.
5. Kalibrējiet servomotoru, skatiet sadaļu **Servomotora kalibrēšana**.
6. Ievietojiet servomotoru, skatiet sadaļu **Servomotora ievietošana**.
7. Montējiet pārsedzes plāksni, skatiet sadaļu **Plāksnes montāža**.

### Servomotora kalibrēšana

**Uzmanību!** Servomotora kalibrēšana jāveic ārpus skalojamās kastes!

1. Ieslēdziet sprieguma padevi, skatiet IV salokāmo lappusi, [25.] attēlu.  
**Servomotors nedrīkst būt pieslēgts.**  
Sāk mirgot elektronikas gaismas diode.
2. Savienojiet servomotoru ar elektronikas moduli, skatiet [26.] attēlu.  
Elektronikas gaismas diode pārstāj mirgot, un automātiski tiek sākta izlīdzināšana. Tās laikā servomotors pievirzās izlīdzināšanas pozīcijām.

**Uzmanību!** Raugieties, lai kustību netraucētu nekādi šķēršļi!

Lai servomotora izlīdzināšana netiktu traucēta, sviru nedrīkst demontēt!

Kalibrēšana ir pabeigta, kad svira paliek stāvam aptuveni 90° pozīcijā un elektronikas gaismas diode nesāk mirgot, pretējā gadījumā skatiet sadaļu **Traucējums/īemesls/novēršana**.

3. Atvienojiet spraudsavienojumus, skatiet [27.] attēlu.

---

**Rezerves daļas**, skatiet I salokāmo pusi (\* = speciāli piederumi).

---

### Apkope

Norādījumi šīs armatūras kopšanai ir pievienotajā lietošanas pamācībā.

**Problēma /iemesls/novēršana**

<b>Problēma</b>	<b>Iemesls</b>	<b>Novēršana</b>
<b>Kontrollampīņa elektronikas priekšpusē pēc kalibrēšanas pastāvīgi mirgo</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Traucējums kalibrēšanas laikā</li> <li>• Servomotors bojāts</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veiciet atkārtotu kalibrēšanu, to darot, pārliecinieties, ka servomotora pāriestatīšanas zonā nav neviena traucējoša elementa, skatiet „Servomotora kalibrēšana”</li> <li>- Nomainiet servomotoru, skatiet „Apkope”, „Servomotora nomaiņa”</li> </ul>
<b>Neotiek skalošana</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Traucēta ūdens padeve</li> <li>• Nav strāvas (elektronikas aizmugurē nedeg kontrollampīņa)</li> <li>• Bojāta elektronika (kontrollampīņa nemirgo vai deg nepārtraukti)</li> <li>• Bojāts servomotors (tas negriežas)</li> <li>• Spraudsavienojumā nav kontakta</li> <li>• Sensoru paneļa uztveres zona ir iestatīta pārāk maza/pārāk liela</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Atveriet noslēgtu tualetes skalošanas kastē</li> <li>- Ieslēdziet strāvas padevi vai pārbaudiet spraudsavienojumu, iespējams, ka bojāts transformators. Skatiet sadaļu „Apkope”, „Transformatora nomaiņa”</li> <li>- Nomainiet elektroniku, skatiet „Apkope”, „Nosegplāksnes ar elektroniku nomaiņa”</li> <li>- Nomainiet servomotoru, skatiet „Apkope”, „Servomotora nomaiņa”</li> <li>- Savienojiet kontaktus</li> <li>- Palieliniet/samaziniet reģistrēšanas zonu ar tālvadību (īpašais papildu aprīkojums 36 206)</li> </ul>
<b>Ūdens plūst nepārtraukti</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Noplūdes vārsts neaizveras</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Izlīdziniet servomotora stāvokli, skatiet „Servomotora kalibrēšana”, vai bojāts noplūdes vārsts (Salabojiet, nomainiet; ņemiet vērā rezerves daļu), skatiet Tualetes skalošanas kastes pamācību</li> </ul>
<b>Nejauša skalošana</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ir iestatīta pārāk liela sensoru paneļa uztveres zona</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Uztver pretī esošu objektu. Samazināt uztveres zonu ar tālvadību (īpašais papildu aprīkojums 36206)</li> </ul>
<b>Pārāk mazs skalošanas daudzums</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Iestatīts pārāk mazs skalošanas daudzums</li> <li>• Noplūdes vārsts nepaceļas pilnībā</li> <li>• Bojāts servomotors (griešanos neveic pilnībā)</li> <li>• Pārāk liels atlikušā ūdens daudzums</li> <li>• Tualetes skalošanas kastē pārāk mazs ūdens daudzums</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Iestatiet skalojamā ūdens daudzumu, skatiet „Skalojamā ūdens daudzuma iestatīšana”</li> <li>- Izlīdziniet servomotora stāvokli, skatiet „Servomotora kalibrēšana”</li> <li>- Nomainiet servomotoru, skatiet „Apkope”, „Servomotora nomaiņa”</li> <li>- Nolaidiet atlikušā ūdens aizvaru, skatiet „Sagatavošana”, attēls [10a]</li> <li>- pagrieziet uzpildes vārsta pludiņu vēl vairāk uz augšu, skatiet „Sagatavošana”, [8.] attēlu</li> </ul>
<b>Skalošanas daudzums pārāk liels</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Iestatīts pārāk liels skalošanas daudzums</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Iestatiet skalojamā ūdens daudzumu, skatiet „Skalojamā ūdens daudzuma iestatīšana”</li> </ul>





### Naudojimo sritis

- 6 l bakelis su AV1, gaminamas nuo 2008.06
  - GD2 su AV1
- Dengiamąją plokštelę galima montuoti tik vertikaliai.

### Informacija apie saugą

- Montuoti galima tik šildomose patalpose.
- Valdymo elektronika pritaikyta naudoti tik uždaroje patalpose.
- Jei pažeistas išorinis transformatoriaus prijungimo laidas, jį turi pakeisti kvalifikuotas elektrikas, kad būtų išvengta pavojų.
- Į plovimo bakelį neturi patekti 230 V kintamoji srovė. Plovimo bakelyje negalima montuoti transformatoriaus.
- Naudokite tik originalias atsargines ir priedų dalis. Naudojant kitokias dalis, nustoja galioti garantija ir CE ženklas.

### Techniniai duomenys

- Maitinimo įtampa 230 V kintamoji srovė (Transformatorius 230 V kintamoji srovė / 12 V kintamoji srovė)
- Energijos sąnaudos 4 VA
- Priėmimo diapazonas pagal kortelę „Kodak Gray Card“, pilka pusė, 8 x 10", skersinis formatas (nustatyta gamykloje): 72cm
- Nuleidžiamo vandens kiekis
  - Pirminis vandens nuleidimas 3 l (nustatyta gamykloje: išjungta)
  - Pagrindinis vandens nuleidimas 3–6/9 l, reguliuojamas (gamyklinis nustatymas: 6 l)
- Tarpinis vandens nuleidimas kas 60 min. (maks. 3 kartus) (gamyklinis nustatymas: įjungta)
- Automatinis vandens nuleidimas 72 valandos (gamyklinis nustatymas: įjungta)
- Apsaugos tipas
  - Maišytuvas IP 59K
  - Transformatorius IP 55

### Tikrinami elektros sistemos duomenys

- Programinės įrangos klasė A
- Užteršimo laipsnis 2
- Vardinė impulsinė įtampa 2 500 V
- Temperatūra atliekant spaudimo rutuliu bandymą 100 °C

Elektromagnetinio suderinamumo bandymas (trukdžių sklaidymo bandymas) atliktas esant vardinei įtampai ir vardinei srovei.

### Specialūs priedai

Infraraudonųjų spindulių nuotolinio valdymo

pultas (užs. Nr. 36 206) skirtas gamykliniams nustatymams keisti ir specialiosioms funkcijoms pasirinkti.

### Naudojimo leidimas ir atitiktis



Šis gaminytis atitinka ES direktyvų reikalavimus.

Jei norite gauti atitikties deklaracijas, kreipkitės šiuo adresu:

### GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

### Naudojimas

Infraraudonaisiais spinduliais valdoma elektronika siunčia nematomus pulsuojančius šviesos signalus. Infraraudonųjų spindulių elektronika yra nustatyta taip, kad iš jutimo srities pasišalinus asmeniui ir praėjus minimaliam laukimo laikui, įjungiamas išleidimo vožtuvas. Ima tekėti vanduo, pradedamas plauti WC. Jutiklio veikimo atstumas priklauso nuo objekto atspindžio savybių.

### Įrengimas

Atkreipkite dėmesį į tai, kad servovariklis ir elektronikos modulis turi būti įrengiami iš to paties pakuotės vieneto (sukalibruoti gamykloje). Laidui tarp transformatoriaus (A) ir elektroninės įrangos (C) yra reikalingas tuščiaaviduris vamzdis (B), žr. atlenkiamąjį puslapį II, [2] pav. Nutinkuokite sieną ir išklijuokite ją apdailos plytelėmis iki apsauginio gaubto.

### Elektros įrengimas



**Elektros įrengimo darbus gali atlikti tik atitinkama kvalifikaciją turintis elektrotechnikos specialistas! Montuojant instaliaciją reikia laikytis IEC 60364-7-701 nurodymų (atitinkamai VDE 0100 dalis 701), visų valstybinių ir vietinių potvarkių!**

- Leidžiama naudoti tik vandeniui atsparų apvalųjį kabelį, kurio išorinis skersmuo yra 6,0–8,5mm.
  - Įtampa turi būti atjungžiama atskirai.
1. Transformatoriaus apatinę dalį (A1) pritvirtinkite varžtais (D), žr. [3] pav. Jei reikia, prieš tai išgręžkite reikiamas skylės.
  2. 230 V prijungimo kabelį (E) įkiškite į apatiniają dalį. Nuimkite izoliaciją, kaip parodyta [3] pav.
  3. Žarną (F1) užmaukite ant abiejų srovę leidžiančių gyslų (E1).
  4. Primontuokite sietyno gnybtus (F), laikykitės išdėstymo tvarkos, žr. [4] pav.
  5. Kabelių rišikliu (F2) užfiksuokite visas tris gyslas arti sietyno gnybtų (F).
  6. Lankstųjį laidą (E1) ištieskite lanku ir pridėkite gnybtą (F) prie fiksavimo elementų apatinėje dalyje (A1), žr. [5] pav.
  7. Kabelį (E) pritvirtinkite varžtais (H) ir laikikliais (G).
  8. Dangtelį (I) pritvirtinkite varžtu (J) apatinėje dalyje (A1).
  9. Uždėkite viršutinę transformatoriaus dalį (A2).

### Galutinis įrengimas

**Pasirengimas**, žr. II atlenkiamąjį puslapį, [5–14] pav.

### Servovariklio įmontavimas

1. Įmontuokite servovariklį, žr. III atlenkiamąjį puslapį, [15] ir [16] pav. Servovariklį reikia pritvirtinti skersinio pusėje, priešais pripildymo sklendę. Jei servovariklis yra kairėje skersinio pusėje, trauklę (L) įkiškite iš priekio į svirties (M) angą.
2. Servovariklį sujunkite su elektronikos moduliui, žr. [17] pav.
3. Prijunkite maitinimo įtampą, žr. [18] pav.
4. Atlikite nustatymus.

**Pritvirtinkite plokštelę**, žr. [19] pav.

- Ilginamąjį kabelį įkiškite atgal į tuščiaavidurį vamzdį tiek, kad kištukinė jungtis nebūtų pakibusi bakelyje.

## Nustatymai

### Nustatymo režimas

Ijungus nustatymo režimą, galima reguliuoti ir keisti nuleidžiamo vandens kiekį (žr. „Nuleidžiamo vandens kiekio nustatymas“).

Galima patikrinti maišytuvo jutimo sritį. Esant įjungtam nustatymo režimui, maišytuvo jutimo sistemos kontrolinė lemputė įsižiebia, kai žmogus, priartėjęs prie maišytuvo, įžengia į jutimo sritį.

Jutimo sritį galima kitaip nustatyti papildoma – nuotolinio valdymo įranga.

Vėl išėjus iš jutimo srities, iš karto įjungiamas vandens nuleidimas. Nustatymo režimas neapima trumpiausio 7 sekundžių veikimo laiko.

Nustatymo režimas įjungiamas taip:

atjunkite įtampos tiekimą į elektronikos sistemą, po 5 sekundžių vėl jį įjunkite. **Neatjunkite** kištukinės jungties tarp servovariklio ir elektronikos!

Nustatymo režimas įjungtas.

Po 3 min. nustatymo režimas automatiškai išjungiamas.

### Nuleidžiamo vandens kiekio nustatymas

Gamykloje nustatytas 6 l nuleidžiamo vandens kiekis.

Nuleidžiamo vandens kiekio nustatymą galima pakeisti taip:

1. Įjunkite nustatymo režimą (žr. anksčiau pateiktą aprašymą).
2. Ranką laikykite 5–10cm atstumu nuo maišytuvo jutimo sistemos.

Maišytuvo jutiklių sistemos kontrolinė lemputė sumirksi.

3. Po maždaug 5 sekundžių kontrolinė lemputė automatiškai užgesa.

4. Patraukite ranką nuo jutimo srities (ne mažiau kaip 90cm).

5. Vėl prikiškite ranką 5–10cm atstumu prie jutimo sistemos.

Nuleidžiamo vandens kiekį rodo jutimo sistemos kontrolinės lemputės mirksinčių rodmenų grupės, kurias skiria pauzė.

6. Nuleidžiamo vandens kiekis ir rodmenys

Viena po kitos einančių grupių mirksinčių rodmenų skaičius atitinka toliau nurodytą nuleidžiamo vandens kiekį:

- **3** – nuleidžiamo vandens kiekis yra 3 litrai.

- Pauzė.

- **4** – nuleidžiamo vandens kiekis yra 4 litrai.

- Pauzė.

- **5** – nuleidžiamo vandens kiekis yra 5 litrai.

- Pauzė.

- **6** – nuleidžiamo vandens kiekis yra 6 litrai

(gamyklinis nustatymas).

- Pauzė.

- **7** – nuleidžiamo vandens kiekis yra 9 litrai.

- Pauzė.

Po 7 mirksinčių rodmenų sekos vėl pradeda atskaita nuo pradžios.

7. Nuleidžiamo vandens kiekio parinkimas

Nuleidžiamo vandens kiekis parenkamas atitraukus ranką nuo jutimo srities (ne mažesniu kaip 90cm atstumu) pertraukus po mirksinčių rodmenų grupės metu. Atitraukus ranką, maišytuvas iškart nuleidžia pasirinktą vandens kiekį, o nuleidžiant vandenį vėl rodomas atitinkamas mirksintis rodmuo.

8. Jei reikia, nuleidžiamo vandens kiekį galima pakeisti per kitas 20 sek. prikišus ranką 5–10cm atstumu prie jutimo sistemos (žr. 5 punktą).

Parinktas nuleidžiamo vandens kiekis užfiksuojamas kaip naujas nustatymas, nustatymo režimas automatiškai išjungiamas, jei per 20 sek. nuo vandens nuleidimo prie jutimo sistemos nepriartinama ranka. Per šias 20 sek. prieš jutimo sistemą negalima laikyti jokio daikto, priešingu atveju vėl bus iš naujo pakeistas nuleidžiamo vandens kiekio nustatymas.

## Techninė priežiūra

- Užblokuokite vandens įtekį.
- Išjunkite maitinimo įtampą.
- Patikrinkite, nuvalykite visas dalis ir prireikus jas pakeiskite.

### Kaip atlikti bakelio dalių techninę priežiūrą, nurodyta techninėje gaminio informacijoje apie bakelį.

**Kaip pakeisti transformatorių**, nurodyta III atlenkiamajame puslapyje, [20] pav.

### Servovariklio keitimas

1. Išmontuokite plokštę, žr. III atlenkiamąjį puslapį, [21] pav.
2. Atjunkite vieną nuo kitos kištukines jungtis, žr. [22] pav.
3. Išmontuokite servovariklį, žr. [23] pav.
4. Sukalibruokite naująjį servovariklį, žr. skyrių **Servovariklio kalibravimas**.
5. Įstatykite naująjį servovariklį, žr. skyrių **Servovariklio įstatymas**.
6. Sumontuokite dengiamąją plokštę, žr. skyrių **Plokštės montavimas**.

### Elektronikos keitimas

1. Išmontuokite plokštę, žr. III atlenkiamąjį puslapį, [21] pav.
2. Atjunkite vieną nuo kitos kištukines jungtis, žr. [22] pav.
3. Išmontuokite servovariklį, žr. [23] pav.
4. Pakeiskite elektronikos modulį, žr. [24] pav.
5. Sukalibruokite servovariklį, žr. skyrių **Servovariklio kalibravimas**.
6. Įstatykite servovariklį, žr. skyrių **Servovariklio įstatymas**.
7. Sumontuokite dengiamąją plokštę, žr. skyrių **Plokštės montavimas**.

### Servovariklio kalibravimas

**Dėmesio:** servovariklis turi būti kalibruojamas bakelio išorėje!

1. Prijunkite maitinimo įtampą, žr. IV atlenkiamąjį puslapį, [25] pav.

**Tuo metu servovariklis negali būti prijungtas.**

Ima mirksėti elektronikos šviesos diodas.

2. Sujunkite servovariklį su elektronikos moduliu, žr. [26] pav. Elektronikos šviesos diodas nustoja mirksėti ir automatiškai įsijungia derinimas. Tuo metu servovariklis pasiekia derinimo padėtis.

**Dėmesio:** atkreipkite dėmesį į tai, kad judėjimo eigos netrikdytų kliūtys!

Kad servovariklio derinimas nebūtų iškraipytas, negalima išmontuoti svirties!

Kalibravimas baigtas, kai svirtis sustoja maždaug ties 90° ir elektronikos šviesos diodas nebemirksi; kitu atveju žr. skyrių **Gedimas / priežastis / gedimo pašalinimo būdai**

3. Atjunkite vieną nuo kitos kištukines jungtis, žr. [27] pav.

---

**Atsarginės dalys**, žr. I atlenkiamąjį puslapį (\* = specialūs priedai).

---

### Priežiūra

Šio maišytuvo priežiūros nurodymai pateikti pridėtoje priežiūros instrukcijoje.

**Gedimas / Prižastis / Gedimo šalinimo būdai**

<b>Gedimas</b>	<b>Prižastis</b>	<b>Gedimo šalinimo būdai</b>
<b>Elektroninės sistemos priekinė kontrolinė lemputė nuolatos mirksi po kalibravimo.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kliūtis kalibruojant.</li> <li>• Sugedęs servovariklis.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Iš naujo atlikite kalibravimą, įsitikinkite, ar servovariklio reguliavimo diapazone nėra kliūčių, žr. sk. „Techninė priežiūra“ dalį „Servovariklio kalibravimas“.</li> <li>- Pakeiskite servovariklį, žr. sk. „Techninė priežiūra“ dalį „Servovariklio keitimas“.</li> </ul>
<b>Nenuleidžiamas vanduo.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nebetiekiamas vanduo.</li> <li>• Nėra įtampos (nemirksi kontrolinė lemputė, esanti elektroninės sistemos galinėje pusėje).</li> <li>• Sugedo elektroninė įranga (kontrolinė lemputė nemirksi arba nuolat šviečia).</li> <li>• Sugedęs servovariklis (neatliekamas sukimas).</li> <li>• Nėra kontakto tarp kištukinių jungčių.</li> <li>• Nustatyta per maža / per didelė jutiklių sistemos jutimo sritis.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Atsukite pirminę sklendę plovimo bakelyje.</li> <li>- Įjunkite srovės tiekimą arba patikrinkite kištukinę jungtį, arba sugedęs transformatorius, žr. sk. „Techninė priežiūra“ dalį „Transformatoriaus keitimas“.</li> <li>- Pakeiskite elektronikos sistemą, žr. sk. „Techninė priežiūra“ dalį „Dengiamosios plokštės su elektronikos sistema keitimas“.</li> <li>- Pakeiskite servovariklį, žr. sk. „Techninė priežiūra“ dalį „Servovariklio keitimas“.</li> <li>- Sujunkite kištukines jungtis.</li> <li>- Nuotolinio valdymo pultu (specialus priedas Nr. 36206) padidinkite / sumažinkite jutimo sritį.</li> </ul>
<b>Ištisai teka vanduo.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neužsidaro išleidimo vožtuvas.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Išlyginkite servovariklį, žr. „Servovariklio kalibravimas“, arba sugedęs išleidimo vožtuvas (taisykite, keiskite, parinkite atsargines dalis), žr. plovimo bakelio instrukciją.</li> </ul>
<b>Nepageidaujamas vandens nuleidimas.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nustatyta per didelė jutiklių sistemos jutimo sritis.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jutiklių sistema reaguoja į priešais esantį daiktą. Nuotolinio valdymo pultu (specialus priedas Nr. 36206) sumažinkite jutimo sritį.</li> </ul>
<b>Per mažas nuleidžiamo vandens kiekis.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nustatytas per mažas nuleidžiamo vandens kiekis.</li> <li>• Išleidimo vožtuvas ne iki galo atsidaro.</li> <li>• Sugedęs servovariklis (ne iki galo atliekamas sukimas).</li> <li>• Per didelis likutinio vandens kiekis.</li> <li>• Per mažas vandens kiekis plovimo bakelyje.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nustatykite nuleidžiamo vandens kiekį, žr. „Nuleidžiamo vandens kiekio nustatymas“.</li> <li>- Išlyginkite servovariklį, žr. „Servovariklio kalibravimas“.</li> <li>- Pakeiskite servovariklį, žr. sk. „Techninė priežiūra“ dalį „Servovariklio keitimas“.</li> <li>- Likutinio vandens kiekio sklandį pastumkite žemyn, žr. „Pasiruošimas“, [10a] pav.</li> <li>- Pildymo sklendės plūdę pasukite į viršų, žr. „Pasiruošimas“, [8] pav.</li> </ul>
<b>Per didelis nuleidžiamo vandens kiekis.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nustatytas per didelis nuleidžiamo vandens kiekis.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nustatykite nuleidžiamo vandens kiekį, žr. „Nuleidžiamo vandens kiekio nustatymas“.</li> </ul>



### Domeniul de utilizare

- Rezervor spălare de 6 l cu AV1, fabricat după 06.2008
- GD2 cu AV1

Placa de mascare poate fi montată doar vertical.

### Informații privind siguranța

- Instalația trebuie realizată numai în spații asigurate împotriva înghețului.
- Sistemul electronic de comandă este destinat exclusiv pentru utilizare în încăperi închise.
- Pentru a evita pericolele în cazul defectării cablului exterior al transformatorului, acest cablu trebuie înlocuit de către un electrician specializat.
- Tensiunea de 230 Vca nu trebuie aplicată în rezervorul de spălare, respectiv transformatorul nu trebuie montat în acest rezervor.
- Trebuie utilizate numai piese de schimb și accesorii originale. Utilizarea altor piese duce la pierderea garanției și a valabilității marcatului CE.

### Specificații tehnice

• Tensiunea de alimentare (transformator 230 Vca / 12 Vca)	230 Vca
• Putere absorbită	4 VA
• Domeniu de sensibilitate conform Kodak Gray Card, pagina gri, 8 x 10", format transversal (setare din fabrică):	72cm
• Cantitate de apă pentru spălare	
- Prespălare	3 l (setare din fabrică): dezactivată)
- Spălare principală	reglabilă în domeniul 3 - 6/9 l (setare din fabrică: 6 l)
• Spălare intermediară	la fiecare 60 min. (max. 3x) (setare din fabrică: activată)
• Spălare automată	72 ore (setare din fabrică: activată)
• Tip de protecție	
- Baterie	IP 59K
- Transformator	IP 55

### Caracteristici electrice de încercare

• Clasă software	A
• Grad de murdărire	2
• Valoare de proiectare a tensiunii de impuls	2500 V
• Temperatură de verificare la apăsare cu bilă	100 °C

Verificarea compatibilității electromagnetice (verificarea emisiei de semnale parazite) a fost efectuată la valorile de proiectare ale tensiunii și curentului.

### Accesorii speciale

Telecomandă cu infraroșu (nr. catalog: 36 206) pentru modificarea reglajelor din fabrică și selectarea funcțiilor speciale.

### Atestare și conformitate



Acest produs corespunde cerințelor cuprinse în directivele CE aferente.

Declarațiile de conformitate pot fi solicitate la următoarea adresă:

**GROHE Deutschland Vertriebs GmbH**  
Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

### Utilizarea

Sistemul electronic cu infraroșu emite lumină invizibilă pulsatorie.

Sistemul electronic cu infraroșu este reglat în așa fel încât, după ieșirea persoanei din domeniul de detecție și după trecerea unei perioade minime de temporizare, ventilul de scurgere este acționat. Apa începe să curgă și bazinul este spălat.

Domeniul de detecție depinde de proprietățile de reflexie ale obiectului.

### Instalarea

Trebuie să vă asigurați că servomotorul și modulul sistemului electronic de montat provin din același colet (calibrare din fabrică).

Pentru legătura dintre transformatorul (A) și blocul electronic (C) este necesar un tub (B); a se vedea pagina pliantă II, fig. [2]. Se va finisa tencuiala și se va placa cu faianță până la apărătoare.

### Instalația electrică



**Instalația electrică trebuie realizată numai de un electrician calificat! Trebuie respectate prevederile IEC 60364-7-701 (respectiv VDE 0100 partea 701) precum și toate reglementările naționale și locale!**

• Se poate utiliza numai un cablu rotund, rezistent la apă, cu diametrul exterior de 6,0 până la 8,5mm.

- Tensiunea de alimentare trebuie să poată fi întreruptă separat.
1. Se fixează partea inferioară (A1) a transformatorului cu șuruburile (D); a se vedea fig. [3]. Dacă este cazul, se perforază în prealabil găurile necesare.
  2. Se introduce cablul de racord (E) de 230 V în partea inferioară. Se dezizolează conform fig. [3].
  3. Se trage tubul (F1) peste cele două conductoare de alimentare (E1).
  4. Se montează regleta de borne (F); atenție la poziția conexiunilor; a se vedea fig. [4].
  5. Cu clema de cablu (F2) se fixează cele trei conductoare imediat înaintea regletei de borne (F).
  6. Conductorul (E1) se dispune în arc și se poziționează regleta de borne (F) în elementele de fixare din partea inferioară (A1); a se vedea fig. [5].
  7. Cablul (E) se asigură cu șuruburile (H) și cu sistemul de detensionare (G).
  8. Capacul (I) se fixează cu șurubul (J) în partea inferioară (A1).
  9. Se montează partea superioară (A2) a transformatorului.

### Finalizarea instalării

**Pregătiri;** consultați pagina pliantă II, fig. [5 - 14].

### Montarea servomotorului

1. Montați servomotorul; consultați pagina pliantă III, fig. [15] și [16].  
Servomotorul trebuie să fie fixat pe partea traversei aflată în partea opusă ventilului de umplere. Dacă servomotorul se află pe partea stângă a traversei, pârghia de acționare (L) se introduce din față în deschiderea pârgchiei (M).
2. Conectați servomotorul la modulul electronic; consultați fig. [17].
3. Conectați tensiunea de alimentare; consultați fig. [18].
4. Efectuați reglajele.

**Montarea plăcii;** consultați fig. [19].

- Se trage cablul prelungitor înapoi în tub, astfel încât conectorul să nu atârne în rezervor.

## Efectuarea reglajelor

### Modul de reglare

În modul de reglare se poate controla și regla cantitatea de apă pentru spălare (a se vedea *Reglarea cantității de apă pentru spălare*).

Se poate verifica domeniul de detecție al bateriei. În modul de reglare, lampa de control de la sistemul de senzori al bateriei se aprinde atunci când, la apropiere, se pătrunde în domeniul de detecție al acesteia.

O reglare a domeniului de detecție este posibilă cu ajutorul telecomenzii opționale.

De îndată ce se părăsește domeniul de detecție, se declanșează o spălare. În modul de reglare se dezactivează durata minimă de temporizare de 7 s.

Pentru activarea modului de reglare se procedează în felul următor:

Se întrerupe alimentarea cu tensiune a sistemului electronic și se restabilește după 5 s. **Nu** întrerupeți legătura dintre servomotor și sistemul electronic!

Modul de reglare este activat.

După 3 minute, modul de reglare se dezactivează automat.

### Reglarea cantității de apă pentru spălare

Cantitatea de apă pentru spălare este reglată din fabrică la 6 litri.

Cantitatea de apă pentru spălare poate fi modificată în felul următor:

1. Se activează modul de reglare (a se vedea mai sus).
2. Se ține mâna la o distanță de 5 - 10cm de sistemul de senzori din baterie.

Lampa de control din sistemul de senzori al bateriei se aprinde intermitent în ritm rapid.

3. După cca. 5 s, lampa de control se stinge automat.
4. Se retrage mâna din domeniul de detecție (la cel puțin 90cm).
5. Se ține din nou mâna la o distanță de 5 - 10cm de sistemul de senzori.

Volumele de spălare sunt indicate de lampa de control din sistemul de senzori sub forma unor serii de semnale intermitente, care sunt separate de către o pauză.

6. Cantități de apă pentru spălare și semnalarea lor:  
Numărul de aprinderi intermitente ale seriilor succesive corespunde următoarelor cantități de spălare:

- **3** = cantitate de spălare 3 litri
- Pauză
- **4** = cantitate de spălare 4 litri
- Pauză
- **5** = cantitate de spălare 5 litri
- Pauză
- **6** = cantitate de spălare 6 litri (setare din fabrică)
- Pauză
- **7** = cantitate de spălare 9 litri
- Pauză

După seria cu 7 aprinderi intermitente, se reia circuitul de la început.

7. Selectarea cantității de apă pentru spălare

Cantitatea de apă pentru spălare se selectează prin retragerea mâinii din domeniul de detecție (minim 90cm) în pauza de după o serie de aprinderi intermitente. După îndepărtarea mâinii, bateria spală imediat cu cantitatea selectată de apă, în timpul spălării fiind din nou efectuate aprinderile intermitente în numărul corespunzător.

8. Dacă este necesar, în următoarele 20 de secunde cantitatea de apă pentru spălare poate fi reglată din nou prin apropierea mâinii la o distanță de 5 - 10cm de sistemul de senzori (a se vedea punctul 5).

Cantitatea selectată de spălare este preluată ca un nou reglaj și modul de reglare este încheiat automat dacă, la 20 s după spălare, nu se mai apropie mâna de sistemul de senzori.

În aceste 20 de secunde nu trebuie să se apropie nici un obiect de sistemul de senzori, în caz contrar modificându-se din nou, involuntar, cantitatea de apă pentru spălare.

## Întreținerea

- Se închide alimentarea cu apă
- Se deconectează alimentarea electrică
- Toate piesele se verifică, se curăță, eventual se înlocuiesc

**Pentru întreținerea componentelor de la rezervorul de WC, consultați informațiile tehnice pentru rezervorul de WC.**

**Înlocuiți transformatorul;** consultați pagina pliantă III, fig. [20]

### Înlocuirea servomotorului

1. Demontați placa; consultați pagina pliantă III, fig. [21].
2. Scoateți conectorii; consultați fig. [22].
3. Demontați servomotorul; consultați fig. [23].
4. Calibrați noul servomotor; consultați **Calibrarea servomotorului**.
5. Montați noul servomotor; consultați **Montarea servomotorului**.
6. Montați placa de închidere; consultați **Montarea plăcii**.

### Înlocuirea sistemului electronic

1. Demontați placa; consultați pagina pliantă III, fig. [21].
2. Scoateți conectorii; consultați fig. [22].
3. Demontați servomotorul; consultați fig. [23].
4. Înlocuiți modulul electronic; consultați fig. [24].
5. Calibrați servomotorul; consultați **Calibrarea servomotorului**.
6. Montați servomotorul; consultați **Montarea servomotorului**.
7. Montați placa de închidere; consultați **Montarea plăcii**.

### Calibrarea servomotorului

**Atenție:** servomotorul trebuie calibrat în afara rezervorului de spălare!

1. Conectați tensiunea de alimentare; consultați pagina pliantă IV, fig. [25].

**La această operație, servomotorul nu trebuie să fie conectat.**

2. Conectați servomotorul la modulul electronic; consultați fig. [26].  
LED-ul sistemului electronic începe să se aprindă intermitent, iar calibrarea începe automat. Servomotorul trece prin pozițiile de calibrare.

**Atenție:** asigurați-vă ca mișcarea să nu fie împiedicată de obstacole!

Pentru a nu afecta calibrarea servomotorului, pârghia nu trebuie demontată!

Calibrarea se termină când pârghia se oprește la aproximativ 90° și LED-ul sistemului electronic nu luminează din nou intermitent, altfel consultați capitolul: **Defecțiune/Cauză/Remediu**.

3. Scoateți conectorii; consultați fig. [27].

**Piese de schimb;** consultați pagina pliantă I (\* = accesorii speciale).

## Îngrijirea

Indicațiile de îngrijire pentru această baterie se găsesc în instrucțiunile de îngrijire atașate.

**Defecțiuni / Cauze / Remedii**

Defecțiune	Cauză	Remediu
<b>Lampa de control de la partea din față a sistemului electronic se aprinde cu intermitență în permanență după calibrare</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Obstacol la calibrare</li> <li>• Servomotor defect</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Executați din nou calibrarea și asigurați-vă că nu există nici un obstacol în zona de deplasare a servomotorului; a se vedea Calibrarea servomotorului</li> <li>- Se înlocuiește servomotorul; a se vedea Întreținerea - Înlocuirea servomotorului</li> </ul>
<b>Nu se efectuează spălarea</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alimentarea cu apă este întreruptă</li> <li>• Lipsă tensiune electrică (lampa de control de la partea din spate a sistemului electronic nu se aprinde cu intermitență)</li> <li>• Sistem electronic defect (lampa de control nu se aprinde intermitent sau este permanent aprinsă)</li> <li>• Servomotor defect (nu se execută rotația)</li> <li>• Conectorul nu face contact</li> <li>• Domeniul de detecție al sistemului de senzori este reglat la o valoare prea mică/ prea mare</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Se deschide ventilul de închidere din rezervor</li> <li>- Se recuplează alimentarea electrică, se verifică legătura prin conector; este posibil ca transformatorul să fie defect; a se vedea Întreținerea - Înlocuirea transformatorului</li> <li>- Se înlocuiește sistemul electronic; a se vedea Întreținerea - Înlocuirea plăcii de închidere cu sistem electronic</li> <li>- Se înlocuiește servomotorul; a se vedea Întreținerea - Înlocuirea servomotorului</li> <li>- Se cuplează corect conectorul</li> <li>- Se mărește/ se reduce domeniul de detecție folosind telecomanda (accesoriu special 36206)</li> </ul>
<b>Apa curge continuu</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ventilul de scurgere nu închide</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Calibrați poziția servomotorului - a se vedea Calibrarea servomotorului - sau ventil de scurgere defect (reparați, înlocuiți; aveți în vedere piesele de schimb); a se vedea instrucțiunile pentru rezervorul de spălare</li> </ul>
<b>Spălare involuntară</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Domeniul de detecție al sistemului de senzori este reglat la o valoare prea mare</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Se detectează un obiect aflat în față, la distanță. Se reduce domeniul de detecție folosind telecomanda (accesoriu special 36206)</li> </ul>
<b>Cantitate de apă pentru spălare prea mică</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Cantitate de apă pentru spălare este reglată la o valoare prea mică</li> <li>• Ventilul de scurgere nu se ridică complet</li> <li>• Servomotor defect (rotația nu este executată complet)</li> <li>• Cantitate de apă rămasă prea mare</li> <li>• Cantitate de apă prea mică în rezervorul de spălare</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Se reglează cantitatea de spălare; a se vedea Reglarea cantității de apă pentru spălare</li> <li>- Se calibrează poziția servomotorului; a se vedea Calibrarea servomotorului.</li> <li>- Se înlocuiește servomotorul; a se vedea Întreținerea - Înlocuirea servomotorului</li> <li>- Se împinge împingătorul pentru surplusul de apă în jos; a se vedea Pregătiri, fig. [10a]</li> <li>- Rotiți plutitorul ventilului de umplere în sus; a se vedea Pregătiri, fig. [8]</li> </ul>
<b>Cantitate de apă pentru spălare prea mare</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Cantitatea de apă pentru spălare este reglată la o valoare prea mare</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Se reglează cantitatea de spălare; a se vedea Reglarea cantității de apă pentru spălare</li> </ul>



### 应用范围

- 带 AV1 的 6 升水箱，2008 年 6 月投产
  - 带 AV1 的 GD2
- 墙盘必须垂直安装。

### 安全说明

- 只能在无霜房间内安装。
- 控制电子装置只适合室内使用。
- 外部变压器连接电缆损坏时，为避免意外，必须由合格的电工进行更换。
- 不能向水箱输入 230 伏的交流电，也不能在水箱中安装变压器。
- 只能使用原装备件及零件。使用其他零件将导致保修和 CE 标记失效。

### 技术参数

- 电源电压 230 V AC  
(变压器 230 V AC/12 V AC)
- 功耗 4 VA
- 接收范围 (出厂设置，以灰面 8x10" 的横向柯达灰卡为依据): 72 厘米
- 流量
  - 预冲洗 3 升 (出厂设置: 停用)
  - 主冲洗 3 - 6/9 升 (可调节)  
(出厂设置: 6 升)
- 中间冲洗 每隔 60 分钟  
(最长间隔为 60 x 3 分钟)  
(出厂设置: 启用)
- 自动冲洗 72 小时  
(出厂设置: 启用)
- 防护类型
  - 装置 IP 59K
  - 变压器 IP 55

### 电气测试参数

- 软件级别 A
- 污染级别 2
- 额定浪涌电压 2500 V
- 落球冲击测试温度 100 °C

电磁兼容性测试 (发射干扰测试) 是以额定电压和额定电流进行的。

### 特殊附件

用于更改出厂设置和选择特殊功能的红外远程控件 (产品编号: 36 206)。

### 批准与合格



本产品符合欧盟相关规定的要求。

合格声明可以从以下地址获得:

**GROHE Deutschland Vertriebs GmbH**  
Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

### 操作

红外电子系统发射出不可见的脉冲光。系统会调整红外电子装置，这样，当人在经过最短延迟时间后退出检测区域时，出水口阀会开动。水开始流动对座厕进行冲洗。检测范围取决于对象的反射性能。

### 安装

请确保来自同一封装单元的伺服电机和电子模块均已安装 (出厂状态已校准)。

变压器 (A) 和电子装置 (C) 之间的线需要一条空管 (B)，参见折页 II 中的图 [2]。用石膏和瓷砖镶贴墙面，不包括结构外壳保护区域。

### 电气安装



电气安装工作只能由合格的电工执行。该工作的执行必须符合 IEC 60364-7-701 规定 (与 VDE 0100 第 701 部分相对应) 以及所有国家 / 地区和当地规定。

- 只能使用最大外径为 6.0 至 8.5 毫米的防水圆形电缆。
- 电源必须可独立开关。

1. 用螺丝 (D) 固定变压器底座 (A1)，参见图 [3]。必要时先钻孔。
2. 将 230V 的连接电缆 (E) 插入底座。根据图 [3] 剥除绝缘层。
3. 将套管 (F1) 套在两条载流电线 (E1) 上。
4. 接上瓷套终端 (F)；观察任务，参见图 [4]。
5. 用扎带 (F2) 将三条电线都固定在瓷套终端 (F) 的前端。
6. 将线 (E1) 弯为弧形，并将瓷套终端 (F) 放置在底座 (A1) 的定位器上，参见图 [5]。
7. 用螺丝 (H) 固定电缆 (E)，并收紧离隙角 (G)。
8. 用螺丝 (J) 固定底座 (A1) 中的外罩 (I)。
9. 连接变压器 (A2) 的上半部分。

### 最终安装

准备工作，参见折页 II 中的图 [5 - 14]

### 安装伺服电机

1. 安装伺服电机，参见折页 III 中的图 [15] 和图 [16]。  
伺服电机必须紧固到灌装阀对面的横梁一侧。如果伺服电机位于横梁的左侧，则将提拉杆 (L) 从前面插入手柄 (M) 中的开口。
2. 将伺服电机连接到电子装置模块，参见图 [17]。
3. 接通电源，如图 [18] 所示。
4. 进行设置。

安装底盘，参见图 [19]。

- 将延长线推入空管，直到插入式连接器不再伸入水箱。

## 进行设置

### 设置模式

可以在设置模式中检查和更改流量（参见 [设置流量](#)）。

可以检查水龙头的检测区域。当用户进入到水龙头检测区域时，在设置模式下水龙头的传感器系统中的指示灯会亮起。可以通过可选遥控器设置检测区域。

当用户再次退出检测区域时，就会立即触发冲洗。设置模式中不存在 7 秒的最短延迟时间。

要激活设置模式，请按以下步骤操作：

断开电子设备的电源并在 5 秒后重新连接。**切勿**断开伺服电机与电子设备之间的连接。

这样就激活了设置模式。

设置模式会在 3 分钟后自动终止。

### 设置流量

厂商设定的流量为 6 升。

可以按照以下操作更改流量：

1. 激活设置模式（参见上述内容）。
2. 将手放在水龙头传感器系统前面约 5 至 10 厘米的位置。则水龙头传感器系统中的指示灯会快速闪烁。
3. 大约 5 秒后，指示灯会自动停止闪烁。
4. 将手移出检测区域（至少 90 厘米）。
5. 再次将手放在传感器系统前面约 5 至 10 厘米的位置。通过传感器系统中的指示灯以闪烁信号组（各组信号间有停顿）指示出流量。
6. 流量及其显示方式：  
各个连续的组中闪烁信号的数量与以下流量相对应：
  - 3 = 3 升流量
  - 停顿
  - 4 = 4 升流量
  - 停顿
  - 5 = 5 升流量
  - 停顿
  - 6 = 6 升流量（出厂设置）
  - 停顿
  - 7 = 9 升流量
  - 停顿到了包含 7 个闪烁信号的组之后，流程会从头开始。
7. 选择流量  
在一组闪烁信号的停顿期间将手移出检测区域（至少 90 厘米）就可以选择流量。手移出检测区域后，水龙头立即以所选流量进行冲洗。
8. 如有必要，可以在接下来的 20 秒内再次将手放在传感器系统前面 5 - 10cm 的位置，以重新调整流量（参见第 5 点）。所选流量将被作为新的设置，而且，如果在冲洗的 20 秒内没有将手放在传感器前面，设置模式就会自动停止。在这 20 秒内，传感器系统的正前方不能有任何物体，否则将会在无意中再次调整流量。

## 维护

- 关闭进水管
- 关闭电源
- 检查和清洁所有部件，根据需要更换部件

有关维护水箱零件的信息，参见水箱的技术产品信息。

**更换变压器**，参见折页 III 上的图 [20]

### 更换伺服电机

1. 拆卸底盘，参见折页 III 上的图 [21]。
2. 断开插入式连接器，参见图 [22]。
3. 拆卸伺服电机，参见图 [23]。
4. 校准新的伺服电机，参见 [校准伺服电机](#)。
5. 安装新的伺服电机，参见 [安装伺服电机](#)。
6. 安装墙盘，参见 [安装底盘](#)。

### 更换电子装置

1. 拆卸底盘，参见折页 III 上的图 [21]。
2. 断开插入式连接器，参见 [22]。
3. 拆卸伺服电机，参见图 [23]。
4. 更换电子装置模块，参见图 [24]。
5. 校准伺服电机，参见 [校准伺服电机](#)。
6. 安装伺服电机，参见 [安装伺服电机](#)。
7. 安装墙盘，参见 [安装底盘](#)。

### 校准伺服电机

**警告：**必须在水箱外部校准伺服电机。

1. 连接电源，参见折页 IV 上的图 [25]。  
**执行此操作时，必须断开伺服电机。**  
电子装置中的 LED 灯开始闪烁。
2. 将伺服电机连接到电子装置模块，参见图 [26]。  
电子装置中的 LED 灯停止闪烁，调节自动开始。伺服电机会移至调整位置。

**警告：**必须确保不会有障碍物干扰移动。

为防止伺服电机虚假调整，切勿卸下手柄。

当手柄在约 90° 时校准便完成，电子装置中的 LED 灯不闪烁，否则参见：[故障 / 原因 / 排除方法部分](#)。

3. 断开插入式连接器，参见图 [27]。

---

**备件**，参见附页 I（\* = 特殊零件）。

---

## 保养

有关该龙头的保养说明，请参考附带的《保养指南》。



故障 / 原因 / 故障排除方法

故障	原因	故障排除方法
电子设备前端的指示灯在校准后不停闪烁	<ul style="list-style-type: none"> <li>校准过程中遇到障碍</li> <li>伺服电机有问题</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>再次执行校准，并确保伺服电机的调整范围内没有障碍物，参见“维护”和“校准伺服电机”</li> <li>更换伺服电机，参见“维护”-“更换伺服电机”</li> </ul>
不能进行冲洗	<ul style="list-style-type: none"> <li>供水中断</li> <li>没有电源（电子设备背面的指示灯不闪烁）</li> <li>电子设备故障（指示灯不闪烁或一直亮着）</li> <li>伺服电机故障（不旋转）</li> <li>插入式连接器接触不良</li> <li>传感器系统的检测区域设置得过低 / 过高</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>打开水箱的截止阀</li> <li>打开电源或者检查插件连接或变压器是否出现问题，参见“维护”-“更换变压器”</li> <li>更换电子设备，参见“维护”-“用电子设备更换墙盘”</li> <li>更换伺服电机，参见“维护”-“更换伺服电机”</li> <li>连接插入式连接器</li> <li>使用遥控器（特殊配件 36206）增大 / 减小检测区域</li> </ul>
水不停冲洗	<ul style="list-style-type: none"> <li>出水口阀未关闭</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>调整伺服电机的位置，参见“校准伺服电机”，或者处理出水口阀故障（修理、更换或检查备件），参见“水箱说明”</li> </ul>
不必要的冲洗	<ul style="list-style-type: none"> <li>传感器系统的检测区域设置得过高</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>检测到反向对象。使用遥控器（特殊配件 36206）减小检测区域</li> </ul>
流量过低	<ul style="list-style-type: none"> <li>流量设置得过低</li> <li>出水口阀没有完全打开</li> <li>伺服电机故障（旋转不完整）</li> <li>余流流速过高</li> <li>水箱中流速过低</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>调整流量，参见“设置流量”</li> <li>调整伺服电机的位置，参见“校准伺服电机”</li> <li>更换伺服电机，参见“维护”-“更换伺服电机”</li> <li>将余流滑块向下推，参见“准备工作”中的图 [10a]</li> <li>将灌装阀的浮标再向上推，参见“准备工作”中的图 [8]</li> </ul>
流量过高	<ul style="list-style-type: none"> <li>流量设置得过高</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>调整流量，参见“设置流量”</li> </ul>



### Область применения

- смывной бачок бл с AV1, выпуск с 06.2008 г.
- GD2 с AV1

Накладную панель можно монтировать только вертикально.

### Информация по технике безопасности

- Установку разрешается производить только в тёплых помещениях.
- Управляющая электроника пригодна только для использования в закрытых помещениях.
- Во избежание опасности при поврежденном наружном соединительном проводе трансформатора его должен заменять специалист-электрик.
- Запрещается подавать напряжение 230 V переменного тока в смывной бачок или монтировать трансформатор в смывном бачке.
- Используйте только фирменные детали и аксессуары. В случае использования неоригинальных деталей гарантия и маркировка CE считается недействительной

### Технические данные

- Питающее напряжение (трансформатор 230 V перем. тока/12 V перем. тока) 230 V перем. тока
- Потребляемая мощность 4 VA
- Диапазон зоны чувствительности по Kodak Gray Card, серая сторона, 8x10", поперечный формат (заводская установка): 72см
- Объем смыва
  - Предварительный смыв 3 л (заводская установка: деактивирован)
  - Основной смыв 3 - 6/9 л, регулируемый (заводская установка: 6 л)
- Промежуточный смыв каждые 60 мин. (макс. 3 раза) (заводская установка: активирован)
- Автоматический смыв 72 часа (заводская установка: активирован)
- Вид защиты
  - Смывное устройство IP 59K
  - Трансформатор IP 55

### Данные электрооборудования

- Класс программного обеспечения A
- Степень загрязнения 2
- Рабочее импульсное напряжение 2500 V
- Температура при испытании на твердость 100 °C

Проверка на электромагнитную совместимость (излучение помех) произведена с рабочими значениями напряжения и тока.

### Специальные принадлежности

Пульт дистанционного управления с инфракрасным излучением (артикул №: 36 206) для изменения заводских установок и выбора специальных функций.

### Допуск к эксплуатации и соответствие



Данное изделие удовлетворяет требованиям соответствующих директив ЕС.

Удостоверения о соответствии можно запросить по нижеуказанному адресу:

**GROHE Deutschland Vertriebs GmbH**  
Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

### Обслуживание

Электроника с инфракрасным излучением посылает невидимые, пульсирующие световые сигналы. Электроника с инфракрасным излучением отрегулирована так, что после удаления человека из диапазона действия сенсора по истечении времени минимальной готовности спускной клапан активируется. Включается подача воды и следует смыв в унитазе. Дальность действия зависит от отражающих свойств объекта.

### Установка

При этом следует внимательно следить, чтоб серводвигатель и электронный модуль были установлены из одной упаковки (откалибровано производителем).

Для прокладки электропровода между трансформатором (A) и электроникой (C) необходима полая трубка (B), см. складной лист II, рис. [2]. Стену оштукатурить и покрыть плиткой до защитного кожуха.

### Электропроводка



**Прокладывать электропроводку имеет право только специалист-электрик! При этом соблюдать предписания международного стандарта по электротехнике IEC 60364-7-701 (соответствуют нормам Союза немецких электротехников 0100, часть 701), а также все национальные и местные инструкции!**

- Разрешается применять только водостойкий кабель круглого сечения с наружным диаметром 6 - 8,5мм.
- Напряжение должно отключаться автономно.

1. Закрепить нижнюю часть (A1) трансформатора винтами (D), см. рис. [3]. Перед этим, если потребуется, просверлить необходимые отверстия.
2. Вставить соединительный кабель 230 V (E) в нижнюю часть трансформатора. Удалить изоляцию согласно рис. [3].
3. Вставить обе токоведущих жилы (E1) в гибкую трубку (F1).
4. Установить клемму (F), следить за распределением, см. рис. [4].
5. Зафиксировать все три жилы рядом с клеммой (F) бандажной лентой (F2).
6. Проложить жилу провода (E1) в основание и позиционировать клемму (F) на фиксаторах в нижней части (A1), см. рис. [5].
7. Зафиксировать кабель (E) винтами (H) и ограничителем длины (G).
8. Закрепить крышку (I) в нижней части (A1) винтом (J).
9. Надеть верхнюю часть (A2) трансформатора.

### Окончательная установка

**Подготовка**, см. лист-вкладыш II, рис. [5–14].

### Установка серводвигателя

1. Установите серводвигатель, см. лист-вкладыш III, рис. [15] и [16].  
Серводвигатель необходимо устанавливать на противоположной от впускного клапана стороне крепежной пластины. Если серводвигатель расположен на левой стороне крепежной пластины, вставьте тягу (L) спереди в отверстие рычага (M).
2. Соедините серводвигатель с электронным модулем, см. рис. [17].
3. Включите питание, см. рис. [18].
4. Установите настройки.

**Осуществите монтаж панели**, см. рис. [19].

- Затяните удлиняющий кабель назад в защитную трубку таким образом, чтоб конец кабеля со штекерным соединением не находился в сливном бачке.

## Выполнение настроек

### Режим установки

В режиме установки можно контролировать и изменять объем смыва (см. *Установка объема смыва*). Диапазон действия устройства можно проверить. В режиме установки светится контрольная лампа в сенсоре устройства, если при приближении к оборудованию человек попадает в диапазон действия. Регулировку диапазона действия можно осуществлять, используя пульт дистанционного управления. При покинании диапазона смыв сразу приводится в действие. В режиме установки время минимальной готовности 7 сек. отсутствует. Для активирования режима установки следует действовать следующим образом: Прервать подачу напряжения для электроники и снова восстановить через 5 секунд. При этом штекерное соединение между сервомотором и электронным блоком больше **не** разъединять! Режим установки активирован. Режим установки через 3 мин. автоматически прерывается.

### Установка объема смыва

При заводской установке объем воды для смыва соответствует 6 литрам. Объем смыва можно изменять следующим образом:

1. Активировать режим установки (см. выше).
2. Держать руку перед сенсором в арматуре на расстоянии прибл. 5 - 10см. Контрольная лампа в сенсоре арматуры быстро мигает.
3. Прибл. через 5 секунд контрольная лампа автоматически выключается.
4. Убрать руку из диапазона действия (миним. 90см).
5. Вновь поставить руку перед сенсором на расстоянии 5 - 10см. Объемы смыва можно определять по группам световых сигналов, разделенных между собой паузами, при помощи контрольной лампы в сенсоре арматуры.
6. Объемы смыва и индикация:  
Количество световых сигналов следующих друг за другом групп соответствует следующими объемам смыва:
  - **3** = объем смыва 3 литра
  - Пауза
  - **4** = объем смыва 4 литра
  - Пауза
  - **5** = объем смыва 5 литров
  - Пауза
  - **6** = объем смыва 6 литров (заводская установка)
  - Пауза
  - **7** = объем смыва 9 литров
  - ПаузаПосле группы с 7 световыми сигналами все повторяется сначала.
7. Выбор объема смыва  
Объем смыва выбирается во время паузы после появления группы световых сигналов за счет удаления руки из диапазона действия сенсора (не менее 90см). После удаления руки сразу производится смыв с выбранным объемом, причем во время смыва снова поступают соответствующие световые сигналы.
8. Объем смыва можно отрегулировать при необходимости снова в течение следующих 20 сек., если рука опять находится на расстоянии 5 - 10см перед сенсором (см. пункт 5).

Выбранный объем смыва принимается в качестве новой установки, и автоматически происходит выход из режима установки, если через 20 сек. после смыва рука более не находится перед сенсором. В течение этих 20 секунд запрещается нахождение любого объекта перед сенсором, так как в противном случае снова происходит непреднамеренная переустановка объема смыва.

## Техническое обслуживание

- Выключить подачу воды
- Отключить источник питания
- Проверить, очистить и заменить все детали при необходимости

**Чтобы выполнить техническое обслуживание смывного бачка, см. соответствующую техническую информацию для устройства.**

**Замена трансформатора**, см. складной лист III, рис. [20].

### Замена серводвигателя

1. Демонтируйте панель, см. складной лист III, рис. [21].
2. Разъедините штекерные соединения, см. рис. [22].
3. Демонтируйте серводвигатель, см. рис. [23].
4. Откалибруйте новый серводвигатель, см. раздел **Калибровка серводвигателя**.
5. Установите новый серводвигатель, см. раздел **Установка серводвигателя**.
6. Установите крышку-панель, см. раздел **Монтаж крышки-панели**.

### Замена электронного устройства

1. Демонтируйте панель, см. складной лист III, рис. [21].
2. Разъедините штекерные соединения, см. рис. [22].
3. Демонтируйте серводвигатель, см. рис. [23].
4. Замените электронный модуль, см. рис. [24].
5. Откалибруйте серводвигатель, см. раздел **Калибровка серводвигателя**.
6. Установите серводвигатель, см. раздел **Установка серводвигателя**.
7. Установите крышку-панель, см. раздел **Монтаж крышки-панели**.

### Калибровка серводвигателя

**Внимание!** Калибровку серводвигателя разрешается выполнять только за пределами смывного бачка!

1. Включите источник питания, см. складной лист IV, рис. [25].  
**При этом нельзя подключать серводвигатель.** Светодиод в электронном устройстве начнет мигать.
2. Соедините серводвигатель с электронным модулем, см. рис. [26]. Светодиод в электронном устройстве перестанет мигать, и выравнивание запускается автоматически. При этом серводвигатель пройдет через положение выравнивания.

**Внимание!** Следите за тем, чтобы ничего не мешало работе серводвигателя!

Не демонтируйте рычаг во избежание проблем во время выравнивания!

Калибровка заканчивается, если рычаг установится под углом примерно 90°, а светодиод в электронном устройстве не начнет снова мигать. В противном случае см. раздел: **Неисправность/причина/способ устранения**.

3. Разъедините штекерные соединения, см. рис. [27].

---

**Запасные части**, см. складной лист I (\* = специальные приспособления).

---

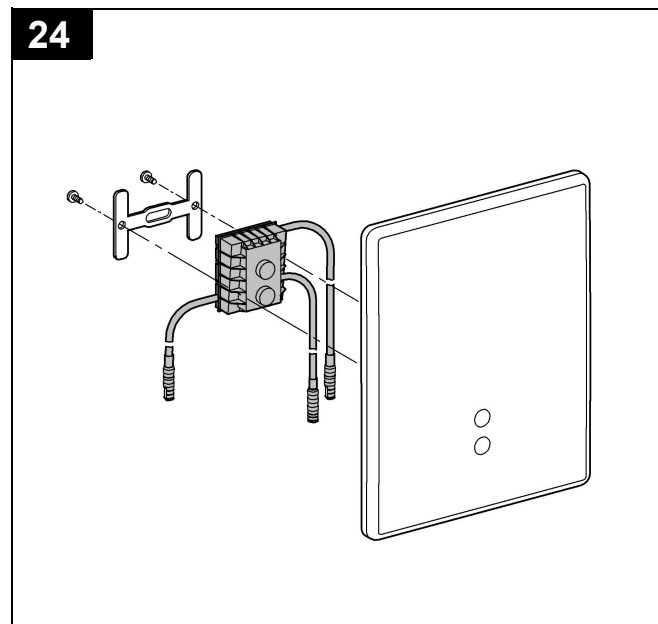
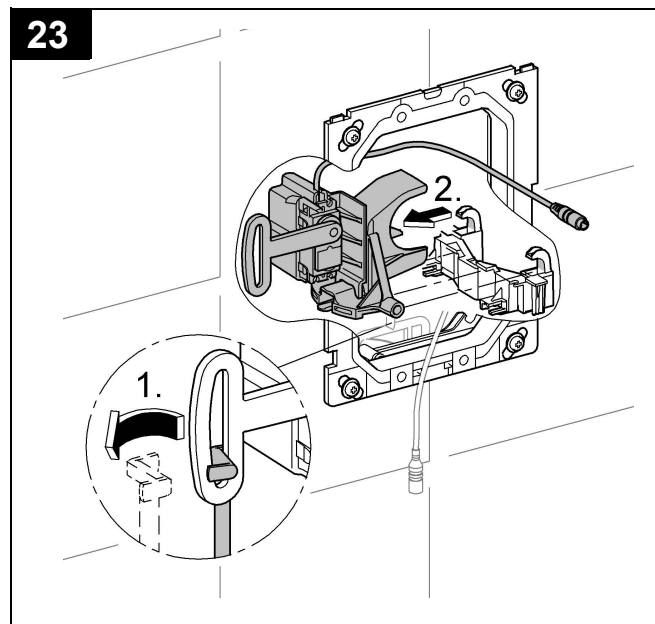
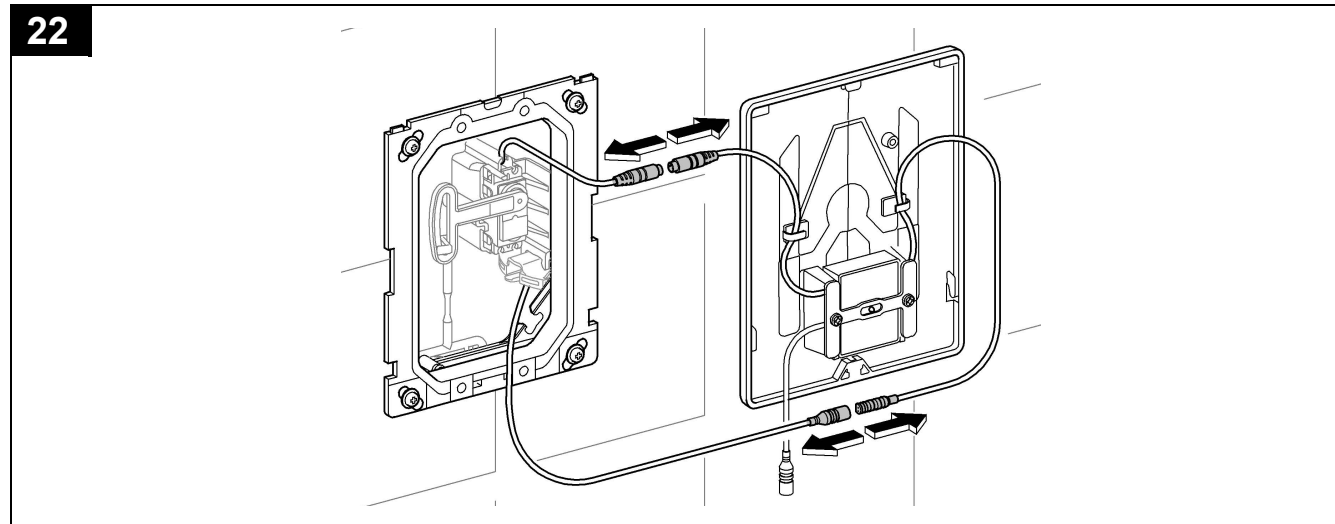
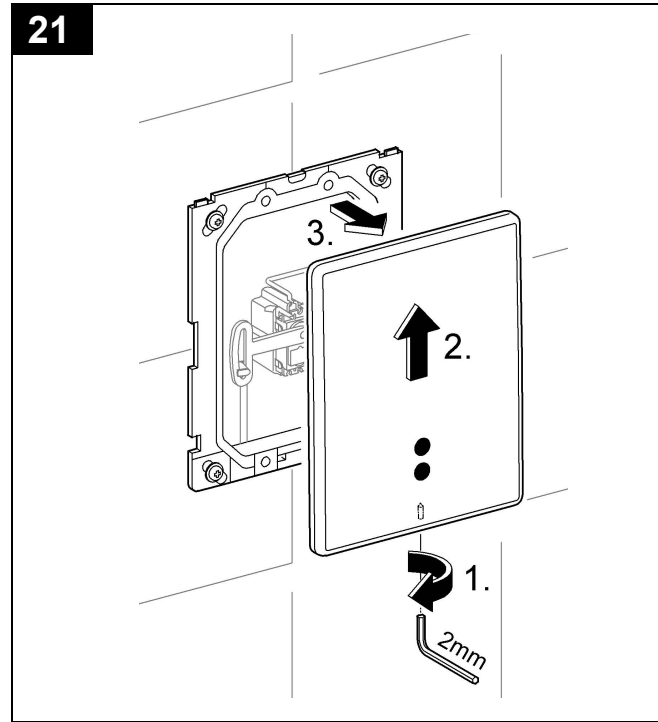
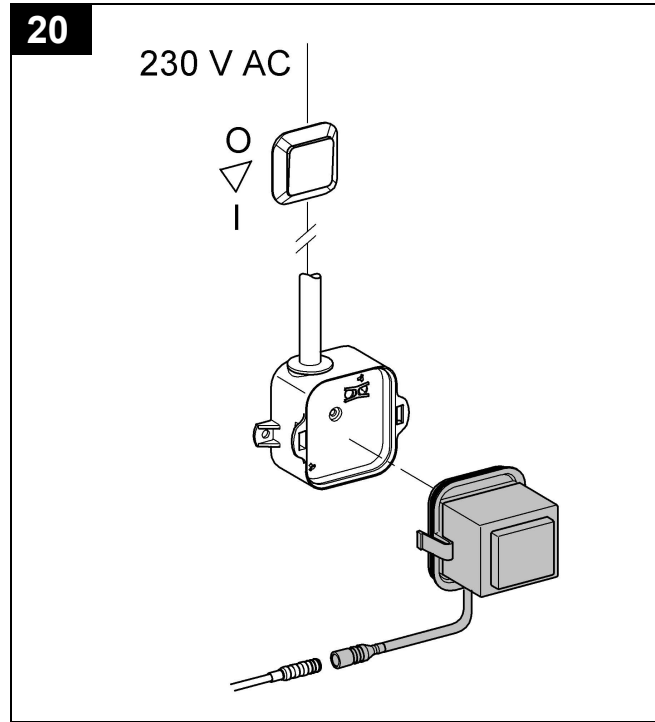
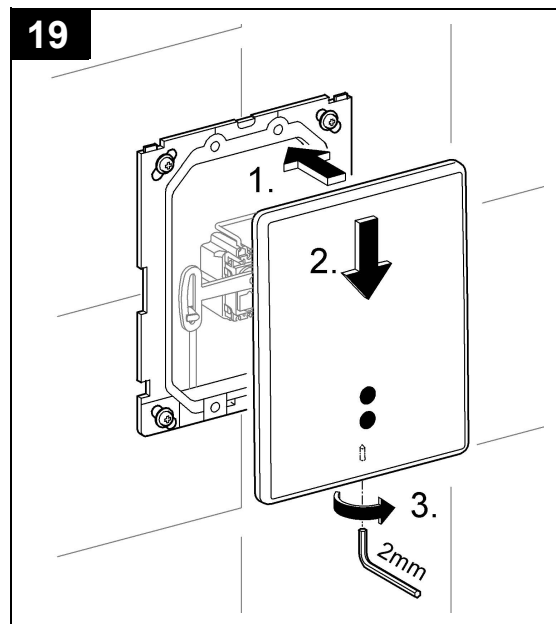
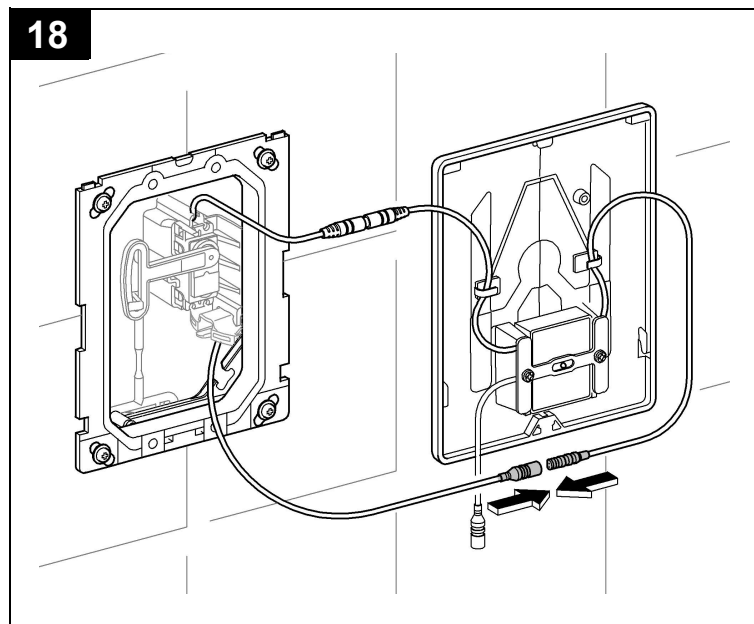
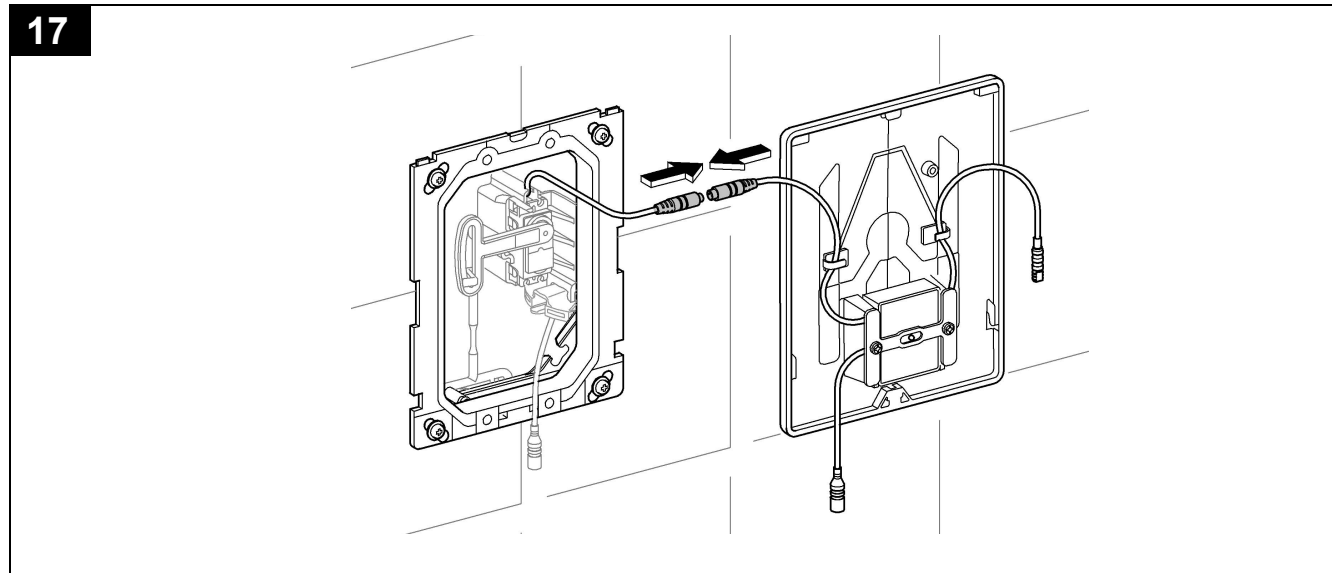
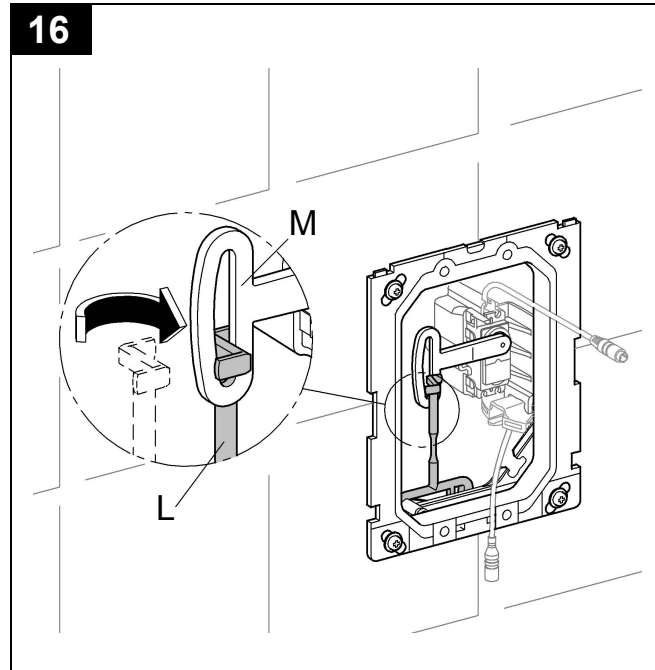
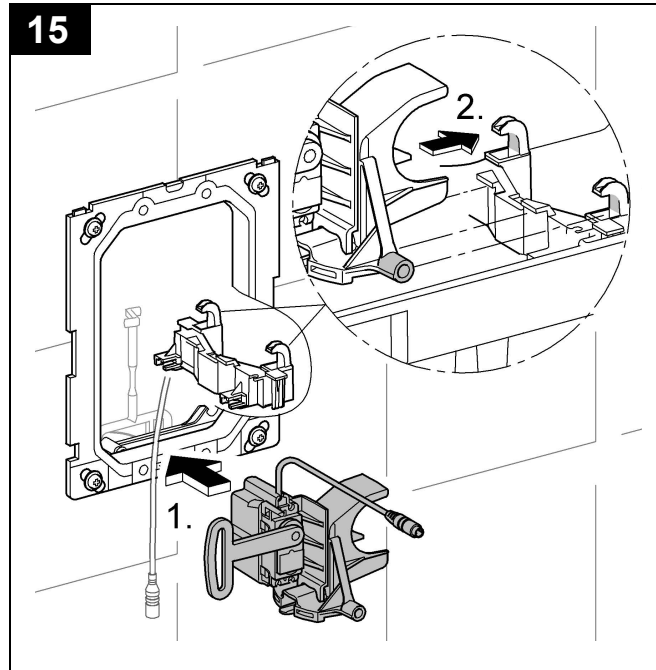
### Уход

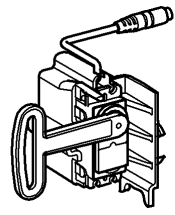
Рекомендации по уходу за этим смесителем приведены в соответствующей инструкции, которая содержится в комплекте.

Неисправность / причины / устранение

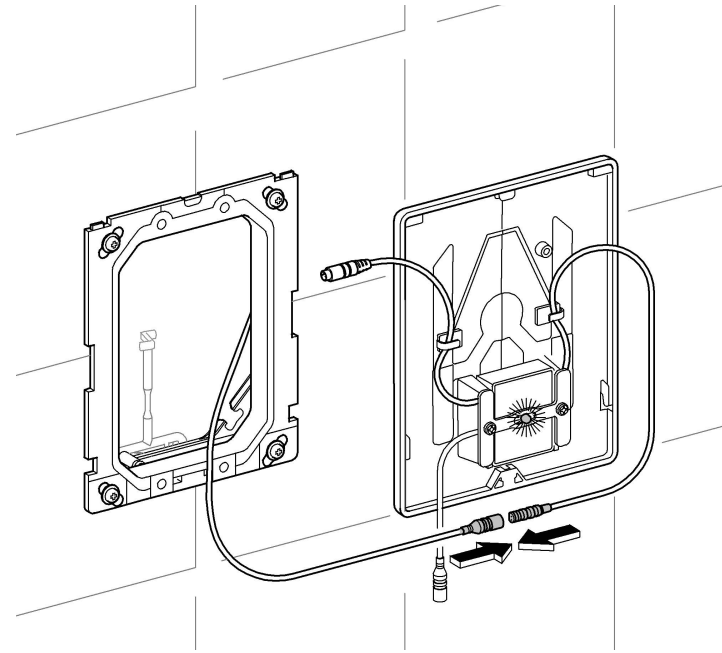
Неисправность	Причина	Устранение причины
После калибровки контрольная лампа на передней поверхности электронного блока мигает непрерывно	<ul style="list-style-type: none"> <li>Помеха при калибровке</li> <li>Сервомотор имеет дефект</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Выполнить калибровку снова, при этом обеспечить отсутствие помех в пределах регулирования сервомотора, см. раздел Калибровка сервомотора</li> <li>Заменить сервомотор, см. Техобслуживание, замена сервомотора</li> </ul>
Отсутствует смыв	<ul style="list-style-type: none"> <li>Поступление воды прервано</li> <li>Отсутствует напряжение (контрольная лампа на обратной стороне электроники не мигает)</li> <li>Электроника имеет дефект (контрольная лампа не мигает или светится длительно)</li> <li>Сервомотор имеет дефект (не вращается)</li> <li>Отсутствует контакт у штекерного разъема</li> <li>Диапазон действия сенсора установлен на слишком малое/ большое значение</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>В смывном бачке открыть запорный вентиль</li> <li>Включить подачу напряжения или проверить штекерное соединение, или трансформатор имеет дефект, см. Техобслуживание, замена трансформатора</li> <li>Заменить электронику, см. Техобслуживание, замена накладной панели с электроникой</li> <li>Заменить сервомотор, см. Техобслуживание, замена сервомотора</li> <li>Подсоединить штекерный разъем</li> <li>Диапазон действия увеличить/ уменьшить с помощью устройства дистанционного управления (специальные принадлежности 36206)</li> </ul>
Вода течет непрерывно	<ul style="list-style-type: none"> <li>Спускной клапан не закрывается</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Произвести настройку положения сервомотора, см. Калибровка сервомотора, или спускной клапан имеет дефект (отремонтировать, заменить; использовать соответствующую запчасть), см. Инструкцию по смывному бачку</li> </ul>
Нежелаемый смыв	<ul style="list-style-type: none"> <li>Диапазон действия сенсора установлен на слишком большое значение</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Захватывается объект, расположенный напротив. Диапазон действия уменьшить с помощью устройства дистанционного управления (специальные принадлежности 36206)</li> </ul>
Объем смыва слишком мал	<ul style="list-style-type: none"> <li>Объем смыва установлен на слишком малое значение</li> <li>Спускной клапан вынимается не полностью</li> <li>Сервомотор имеет дефект (вращение выполняется не полностью)</li> <li>Количество остаточной воды слишком большое</li> <li>Слишком мало воды в смывном бачке</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Отрегулировать объем смыва, см. раздел Установка объема смыва</li> <li>Произвести настройку положений сервомотора, см. раздел Калибровка сервомотора</li> <li>Заменить сервомотор, см. Техобслуживание, замена сервомотора</li> <li>Передвинуть задвижку остаточной воды вниз, см. раздел Подготовка, рис. [10а]</li> <li>Повернуть поплавков наливного клапана еще вверх, см. раздел Подготовка, рис. [8]</li> </ul>
Объем смыва слишком большой	<ul style="list-style-type: none"> <li>Объем смыва установлен на слишком большое значение</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Отрегулировать объем смыва, см. раздел Установка объема смыва</li> </ul>



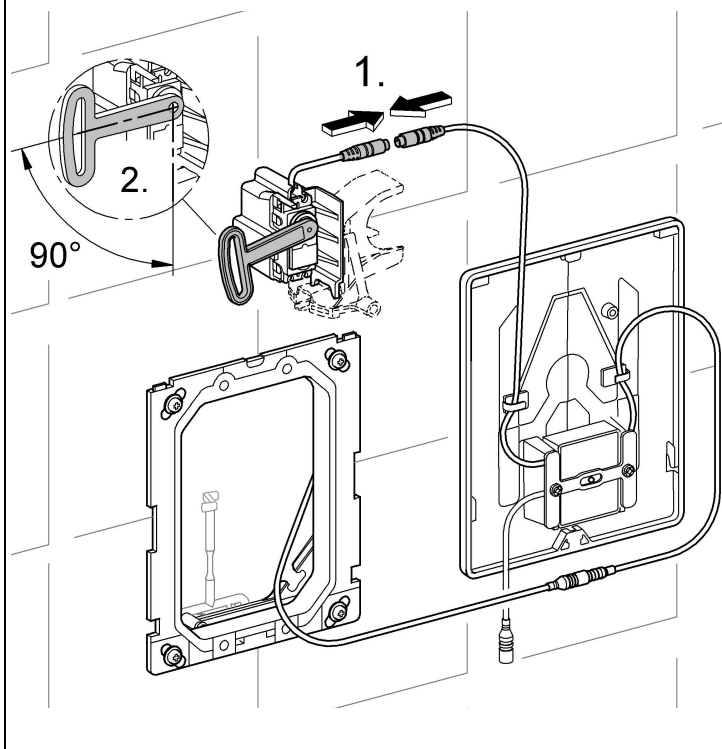




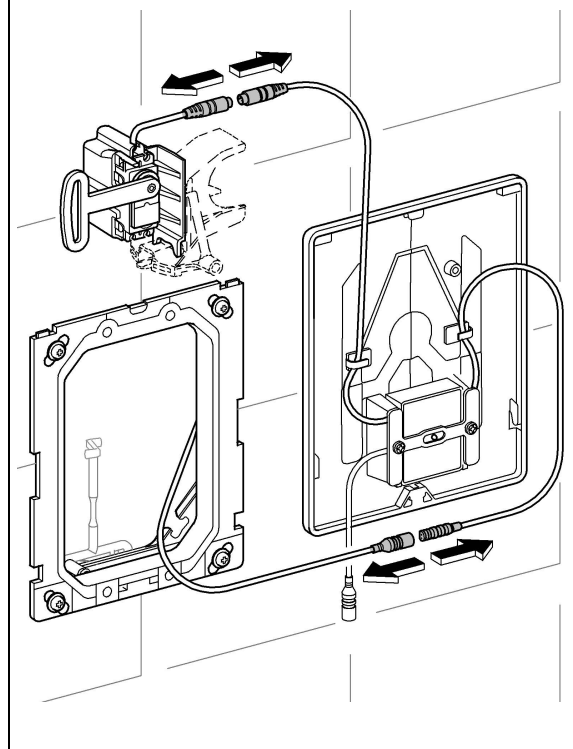
25



26



27

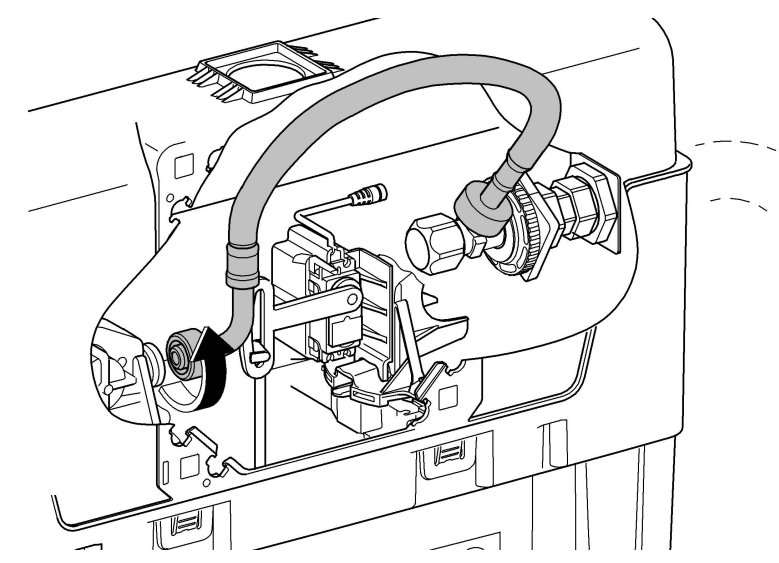
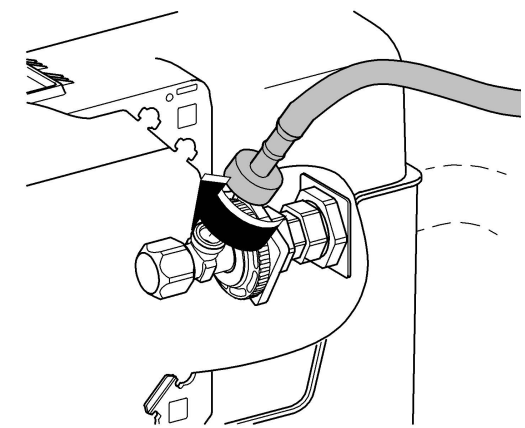
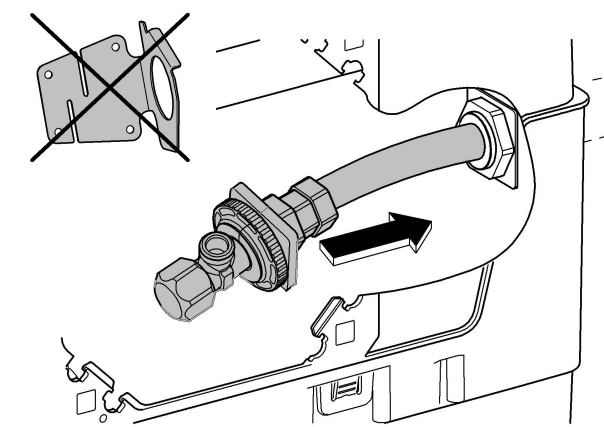
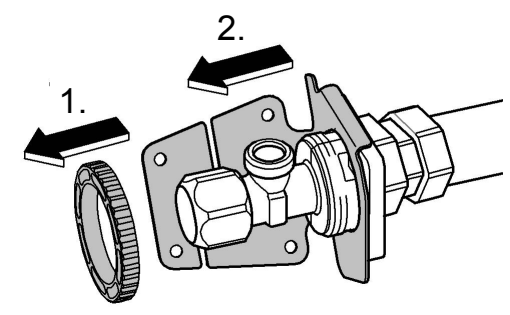
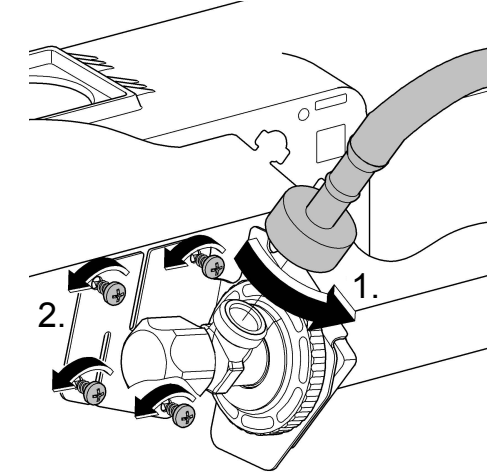


N

DK

FIN

S



**D**  
☎ +49 571 3989 333  
impressum@grohe.de

**A**  
☎ +43 1 68060  
info-at@grohe.com

**AUS**  
**Argent Sydney**  
☎ +(02) 8394 5800  
**Argent Melbourne**  
☎ +(03) 9682 1231

**B**  
☎ +32 16 230660  
info.be@grohe.com

**BG**  
☎ +359 2 9719959  
grohe-bulgaria@grohe.com

**CAU**  
☎ +99 412 497 09 74  
info-az@grohe.com

**CDN**  
☎ +1 888 6447643  
info@grohe.ca

**CH**  
☎ +41 448777300  
info@grohe.ch

**CN**  
☎ +86 21 63758878

**CY**  
☎ +357 22 465200  
info@grome.com

**CZ**  
☎ +420 22509 1082  
grohe-cz@grohe.com

**DK**  
☎ +45 44 656800  
grohe@grohe.dk

**E**  
☎ +34 93 3368850  
grohe@grohe.es

**EST**  
☎ +372 6616354  
grohe@grohe.ee

**F**  
☎ +33 1 49972900  
marketing-fr@grohe.com

**FIN**  
☎ +358 10 8201100  
teknocalor@teknocalor.fi

**GB**  
☎ +44 871 200 3414  
info-uk@grohe.com

**GR**  
☎ +30 210 2712908  
nsapountzis@ath.forthnet.gr

**H**  
☎ +36 1 2388045  
info-hu@grohe.com

**HK**  
☎ +852 2969 7067  
info@grohe.hk

**I**  
☎ +39 2 959401  
info-it@grohe.com

**IND**  
☎ +91 124 4933000  
customercare.in@grohe.com

**IS**  
☎ +354 515 4000  
jonst@byko.is

**J**  
☎ +81 3 32989730  
info@grohe.co.jp

**KZ**  
☎ +7 727 311 07 39  
info-cac@grohe.com

**LT**  
☎ +372 6616354  
grohe@grohe.ee

**LV**  
☎ +372 6616354  
grohe@grohe.ee

**MAL**  
☎ +1 800 80 6570  
info-singapore@grohe.com

**N**  
☎ +47 22 072070  
grohe@grohe.no

**NL**  
☎ +31 79 3680133  
vragen-nl@grohe.com

**NZ**  
☎ +09/373 4324

**P**  
☎ +351 234 529620  
commercial-pt@grohe.com

**PL**  
☎ +48 22 5432640  
biuro@grohe.com.pl

**RI**  
☎ +62 21 2358 4751  
info-singapore@grohe.com

**RO**  
☎ +40 21 2125050  
info-ro@grohe.com

**ROK**  
☎ +82 2 559 0790  
info-singapore@grohe.com

**RP**  
☎ +63 2 8041617

**RUS**  
☎ +7 495 9819510  
info@grohe.ru

**S**  
☎ +46 771 141314  
grohe@grohe.se

**SGP**  
☎ +65 6 7385585  
info-singapore@grohe.com

**SK**  
☎ +420 22509 1082  
grohe-cz@grohe.com

**T**  
☎ +66 2610 3685  
info-singapore@grohe.com

**TR**  
☎ +90 216 441 23 70  
GroheTurkey@grome.com

**UA**  
☎ +38 44 5375273  
info-ua@grohe.com

**USA**  
☎ +1 800 4447643  
us-customerservice@grohe.com

**VN**  
☎ +84 8 5413 6840  
info-singapore@grohe.com

**AL** **BiH** **HR** **KS**  
**ME** **MK** **SLO** **SRB**  
☎ +385 1 2911470  
adria-hr@grohe.com

**Eastern Mediterranean,  
Middle East - Africa  
Area Sales Office:**  
☎ +357 22 465200  
info@grome.com

**IR** **OM** **UAE** **YEM**  
☎ +971 4 3318070  
grohedubai@grome.com

**Far East Area Sales Office:**  
☎ +65 6311 3600  
info@grohe.com.sg